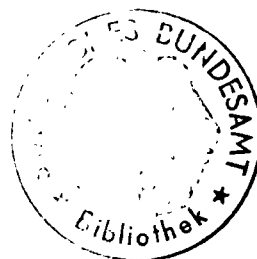


STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

SYSTEMATIK
DER WIRTSCHAFTSZWEIGE

GRUNDSYSTEMATIK MIT
ERLÄUTERUNGEN



Statist. Bundesamt - Bibliothek



08-02921

VERLAG W. KOHLHAMMER GmbH, STUTTGART UND MAINZ

C08-02917)

INHALT

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Vorbemerkungen	
I. Zweck und Inhalt der Systematik der Wirtschaftszweige	5
II. Gliederung nach Sektoren	7
III. Gliederung nach Abteilungen, Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen	8
IV. Zuordnung der Institutionen zu den Positionen der Systematik der Wirtschaftszweige und Bildung von Kombinationspositionen	9
V. Hinweise für die Benutzung dieser Veröffentlichung	11
Verwendete Abkürzungen	12
Systematik der Wirtschaftszweige	
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	13
Land- und Forstwirtschaft	15
Fischerei und Fischzucht, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	17
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	21
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	23
Bergbau	25
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	29
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	32
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	34
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe ..	35
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	40
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	43
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumen- ten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	50
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	59
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	64
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	69
Baugewerbe	75
Bauhauptgewerbe	77
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	79
Handel	81
Großhandel	84
Handelsvermittlung	101
Einzelhandel	113
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	125
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	131
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	133
Versicherungsgewerbe	137
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	139
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	151
Organisationen ohne Erwerbscharakter	153
Private Haushalte	157
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	159
Gebietskörperschaften	161
Sozialversicherung	167
Anhang: Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen	169

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Erschienen im Juli 1961

Preis 10,— DM

VORWORT

Die vorliegende Grundsystematik der Wirtschaftszweige ist das Ergebnis einer gründlichen Revision des bisher geltenden Systematischen Verzeichnisses der Arbeitsstätten, (Ausgabe 1950). Bei der Aufstellung der neuen Systematik wurden die in den letzten Jahren auf verschiedenen Gebieten der Statistik gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse über die Gruppierung wirtschaftlicher Institutionen verwertet. Besondere Aufmerksamkeit wurde auf die Auswahl der Gliederungsmerkmale, die Frage der Einordnung der verschiedenartigen wirtschaftlichen Institutionen und die Erläuterung der einzelnen systematischen Positionen verwandt. Ferner wurden die Wandlungen im institutionellen Aufbau der deutschen Wirtschaft berücksichtigt. Soweit das möglich war, wurde die Vergleichbarkeit mit der früheren Systematik gewahrt.

Die neue Systematik ist nicht für eine bestimmte Statistik aufgestellt worden. Sie soll vielmehr als „Grundsystematik“ bei allen nach Wirtschaftszweigen gegliederten Statistiken dienen und dabei entweder in der hier vorliegenden ausführlichen Fassung oder — je nach Bedarf — in gekürzter Form verwendet werden. Gekürzte Fassungen liegen u. a. für die Arbeitsstätten- und für die Berufszählung 1961 vor.

Die Systematik der Wirtschaftszweige wurde unter maßgeblicher Beteiligung der Mitglieder und Gäste des Fachausschusses „Systematiken“ erarbeitet. Ihnen und den durch sie vertretenden Institutionen, zu denen u. a. zahlreiche Wirtschaftsverbände gehören, sei an dieser Stelle noch einmal für ihre wertvolle Mitarbeit gedankt. Im Statistischen Bundesamt war die Abteilung „Allgemeine fachliche Koordinierung, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen“ der Leitenden Regierungsdirektorin Dr. Bartels für die Aufstellung der Systematik verantwortlich. Sie wurde dabei von allen Abteilungen des Amtes unterstützt. Bearbeiter der Systematik waren Referent Skiebe und Hilfsreferent Röpke im Hauptreferat des Oberregierungsrats Dr. Spilker.

Wiesbaden, im Juli 1961

Dr. Gerhard Fürst

Präsident des
Statistischen Bundesamtes

Allgemeine Vorbemerkungen

I. Zweck und Inhalt der Systematik der Wirtschaftszweige

Die „Systematik der Wirtschaftszweige“ (Grundsystematik) soll dazu dienen, wirtschaftliche Institutionen möglichst einheitlich in allen hierfür in Betracht kommenden Statistiken nach bestimmten, noch näher zu erläuternden Merkmalen zu ordnen.

1. Wirtschaftliche Institutionen als Gegenstand der Systematik

Der Begriff „wirtschaftliche“ Institutionen ist hier sehr weit gefaßt; er schließt neben den landwirtschaftlichen und gewerblichen Betrieben, den freien Berufen usw. auch die Organisationen ohne Erwerbscharakter, die privaten Haushalte und die Gebietskörperschaften ein. Als wirtschaftliche Institutionen werden in diesem Zusammenhang also alle diejenigen Institutionen angesehen, die in irgendeiner Form am Wirtschaftsablauf beteiligt sind, sei es als Produzenten von Waren und Dienstleistungen, als Investoren, als Kreditgeber und Kreditnehmer, als Einkommensempfänger, als letzte Verbraucher oder wie sonst immer.

Unter „Institutionen“ sind hier alle Arten von wirtschaftlich wichtigen Einheiten zu verstehen, also z. B. Einheiten, für die eine Bilanz¹⁾ (Unternehmen) oder eine Haushaltsrechnung²⁾ (z. B. Gebietskörperschaften, Kirchen, private Haushalte) aufgestellt wird, örtliche Einheiten, fachliche Unternehmensteile usw. Die Systematik soll so eingerichtet sein, daß sich diese verschiedenen Arten von Einheiten sinnvoll einordnen lassen. Allerdings muß einschränkend bemerkt werden, daß die Systematik der Wirtschaftszweige in ihrer derzeitigen Form — den praktischen Notwendigkeiten entsprechend — vorwiegend auf die Einordnung von Unternehmen (bzw. entsprechender Institutionen außerhalb des Unternehmensbereichs) und örtlichen Einheiten abgestellt ist. Positionen, die erst bei einem Nachweis von fachlichen Unternehmensteilen einen Sinn bekämen, weil Unternehmen bzw. örtliche Einheiten mit entsprechend begrenzter Tätigkeit nicht oder nur sehr selten vorkommen, wurden im allgemeinen nicht berücksichtigt. Die Systematik soll in dieser Beziehung später ergänzt werden. Weitere Ergänzungen sind umgekehrt auch in Richtung auf einen besseren Nachweis von Institutionen geplant, in denen verschiedene wirtschaftliche Tätigkeiten kombiniert sind; darüber folgen unten noch nähere Ausführungen.

Die wirtschaftlichen Institutionen, die Gegenstand dieser Systematik sind, weisen zahlreiche Eigenschaften, Tatbestände und Vorgänge auf, die zusammen ihren Charakter bestimmen. Da die Systematik für viele Statistiken verwendet werden soll, muß möglichst darauf geachtet werden, daß sie die zu erfassenden Institutionen als Ganzes sinnvoll gruppiert. Es gibt eine Reihe von Institutionen, die in einigen Eigenschaften, Tatbeständen und Vorgängen mit anderen Institutionen sachlich übereinstimmen, bei anderen Eigenschaften, Tatbeständen und Vorgängen aber schwerwiegende Unterschiede zeigen. In diesen Fällen muß die Zusammenfassung in einer systematischen Position besonders gründlich überlegt bzw. möglichst vermieden werden. Gedankengänge dieser Art haben u. a. zu der später noch zu erläuternden Sektorengliederung geführt. Die Zahl der Tatbestände und Vorgänge in den wirtschaftlichen Institutionen ist — ebenso wie die der möglichen Eigenschaften der Institutionen — groß. Es kann sich dabei um Produktionsgrundlagen, -vorgänge und -ergebnisse im weitesten Sinne handeln (Boden, Gebäude, Ausrüstungen, Vorräte, Geldvermögen und -kapital, Kreditgewährung und

-aufnahme, Investitionen, Abschreibungen, Einkauf und Verbrauch von Waren und Dienstleistungen für laufende Produktionszwecke, Produktion und Umsatz von Waren und Dienstleistungen, Beschäftigte, Arbeitszeit, Löhne und Gehälter, Zinsen, Gewinne, Steuern usw.), um Vorgänge der Einkommensverteilung, um Käufe für letzte Verbrauchszwecke und den letzten Verbrauch selbst, um die Bildung und Verwendung von Ersparnissen usw., ferner um Rechtsformen, Eintragungen der Institutionen in bestimmte Register (z. B. Handwerksrolle), Zugehörigkeit zu Wirtschaftsverbänden, zu bestimmten soziologischen Gruppen (z. B. Mittelstand) usw.

2. Gliederungsmerkmale

Wirtschaftliche Institutionen in ihren vielfältigen Erscheinungsformen lassen sich — ebenso wie Personen und Waren — nach vielen Gesichtspunkten gliedern. Da die große Zahl der möglichen Einteilungsprinzipien nicht in einer einzigen Systematik berücksichtigt werden kann, war es notwendig, von vornherein eine gewisse Auswahl zu treffen. Dabei galten folgende Gesichtspunkte:

- A. Die vorherrschenden Gliederungsmerkmale des „Systematischen Verzeichnisses der Arbeitsstätten“ (Ausgabe 1950), sollten — von einzelnen begründeten Abweichungen abgesehen — auch für die Systematik der Wirtschaftszweige maßgebend sein. Sie sind wirtschaftlicher Art.
- B. Aus den in der bisherigen Arbeitsstätten-systematik enthaltenen und den darüber hinaus von den Benutzern gewünschten wirtschaftlichen Gliederungsmerkmalen wurden diejenigen ausgewählt, die durchgehend für die gesamte Volkswirtschaft gelten und möglichst in allen in Frage kommenden Statistiken erfaßt werden können.

Unter diesen Gesichtspunkten enthält die neue Systematik im Prinzip keine Einteilungen der wirtschaftlichen Institutionen nach Rechtsformen (z. B. natürliche Personen — juristische Personen des privaten oder des öffentlichen Rechts), nach der Eintragung in bestimmte Register (z. B. in die Handwerksrolle) oder der Zugehörigkeit zu Wirtschaftsverbänden, nach vertraglichen Bindungen bzw. Zulassungen zu bestimmten Einrichtungen (z. B. Mitglied einer Ein- oder Verkaufsvereinigung, Zulassung zur Kassenpraxis usw.), nach steuerlichen Gesichtspunkten (z. B. Unterscheidung zwischen „gewerblichen Unternehmen“ und Freien Berufen im Sinne des Einkommensteuerrechts), nach soziologischen Gesichtspunkten (z. B. Zugehörigkeit zum Mittelstand, Vertriebenenunternehmen) usw. Es wird durchaus anerkannt, daß diese nicht berücksichtigten rechtlichen, organisatorischen, soziologischen usw. Merkmale einen mehr oder minder großen Einfluß auf den wirtschaftlichen Charakter der zu gliedernden Institutionen haben oder umgekehrt in mehr oder minder großem Maße durch ihn bedingt sein können; sie sind aber nicht oder mindestens nicht völlig mit wirtschaftlichen Gliederungsmerkmalen gleichzusetzen.

Von den möglichen wirtschaftlichen Gliederungsmerkmalen schied im Grundsatz diejenigen aus, die nur für einen einzelnen Wirtschaftsbereich gelten oder die nur bei sehr detaillierter statistischer Erfassung oder praktisch überhaupt nicht zu erfassen sind, also z. B. die Bedienungsformen oder die besonderen Vertriebsformen im Einzelhandel (Ladengeschäft, ambulanter Handel, Versandgeschäft usw.), der Grad der Kapital- bzw. Arbeitsintensität, die verschiedenen Formen der wirtschaftlichen Abhängigkeit (von privaten oder öffentlichen Kapitaleignern, von Banken, von bestimmten Lieferanten oder Kunden usw.), der Zweck oder das Ziel des Wirtschaft-

¹⁾ Genauer gesagt: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.

²⁾ Genauer gesagt: Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung.

tens (Erwerbsstreben, Bedarfsdeckung, Tätigkeit im öffentlichen oder privatwirtschaftlichen Interesse) u. a. m.

Es sei außerdem erwähnt, daß die Systematik der Wirtschaftszweige nur qualitative, aber keine quantitativen Einteilungsmerkmale (nach Größenklassen) enthält.

Von den möglichen wirtschaftlichen Gliederungsmerkmalen sind in der Systematik der Wirtschaftszweige die folgenden berücksichtigt worden:

- a) Die Stellung der wirtschaftlichen Institutionen im Wirtschaftsablauf und dabei vor allem die Tatsache, ob es sich in erster Linie um Produzenten oder um letzte Verbraucher handelt. Dieser Gesichtspunkt bedingt auf jeden Fall eine Unterscheidung zwischen privaten Haushalten und anderen wirtschaftlichen Institutionen. Er legt aber auch eine Aufteilung der letzteren in Gebietskörperschaften (und Sozialversicherung), Organisationen ohne Erwerbscharakter und andere wirtschaftliche Institutionen — Unternehmen und Freie Berufe — nahe, da die Gebietskörperschaften (und die Sozialversicherung) ebenso wie die Organisationen ohne Erwerbscharakter eine Zwischenstellung zwischen reinen Produzenten (von Waren und Dienstleistungen) und letzten Verbrauchern einnehmen. Eine Ausgliederung der Gebietskörperschaften (und der Sozialversicherung) erscheint außerdem wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Einkommensumverteilung geboten;
- b) die Tatsache, ob die produzierenden Institutionen ihre Waren und Dienstleistungen überwiegend gegen Entgelt verkaufen oder nicht, und zwar gegen ein Entgelt, das so bemessen ist, daß in der Regel durch die Erlöse aus den Verkäufen Überschüsse erzielt bzw. mindestens die Produktionskosten gedeckt werden. Auch dieses Merkmal führt zu einer Unterscheidung zwischen Unternehmen (und Freien Berufen) einerseits, Organisationen ohne Erwerbscharakter und Gebietskörperschaften (und Sozialversicherung) andererseits. Eine Aufteilung der letzteren dürfte u. a. wegen der verschiedenen Form der Mittelbeschaffung zweckmäßig sein. Auf private Haushalte (letzte Verbraucher) braucht in diesem Zusammenhang nicht eingegangen zu werden. — Es sei übrigens ausdrücklich bemerkt, daß das hier angeführte Gliederungsmerkmal nichts mit „Gewinnstreben“ als Wirtschaftsgesinnung zu tun hat. Es besagt auch nichts darüber, ob die wirtschaftlichen Leistungen im öffentlichen oder privatwirtschaftlichen Interesse erbracht werden;
- c) die Tatsache, ob überwiegend Waren produziert, Waren gehandelt oder Dienstleistungen erbracht werden. In der Warenproduktion und im Warenhandel werden außerdem die verschiedenen Stufen (Urproduktion, Verarbeitung und Baugewerbe in der Warenproduktion; Großhandel und Einzelhandel im Warenhandel) und in den Dienstleistungsbereichen die bei den Kreditinstituten und Versicherungen anzutreffende Verbindung von Dienstleistungs- und „Geldumsätzen“ berücksichtigt;
- d) die Art der produzierten bzw. verkauften Waren und Dienstleistungen (Produktionsprogramm, Sortiment usw.).

Die bisherige Arbeitsstättensystematik folgte im allgemeinen den unter c) und d) angeführten Gliederungsmerkmalen. Diese Merkmale sind auch für die neue Systematik der Wirtschaftszweige von erheblicher Bedeutung. Darüber hinaus berücksichtigt die vorliegende Systematik aber noch die unter a) und b) genannten Merkmale. Eine Begründung und nähere Erläuterungen hierzu werden in Abschnitt II gegeben.

Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Beschränkung auf bestimmte Gliederungsmerkmale in der Systematik der Wirtschaftszweige keineswegs bedeutet, daß die übrigen möglichen Einteilungsgesichtspunkte als weniger

wichtig angesehen werden. Bei der Auswahl der Gliederungsmerkmale haben nicht Fragen der Rangordnung, sondern die Notwendigkeit, die vorherrschenden Gliederungsmerkmale der bisherigen Arbeitsstättensystematik beizubehalten, und Überlegungen technischer Art über den Umfang und die Übersichtlichkeit der Systematik eine Rolle gespielt. (Eine Berücksichtigung weiterer Gliederungsmerkmale würde zu einer Vervielfachung der Positionen führen.) Für die in der Systematik der Wirtschaftszweige nicht berücksichtigten Gliederungsmerkmale sind besondere institutionelle Gliederungen bzw. Systematiken eingeführt worden bzw. einzuführen, die überall dort in das Tabellenprogramm aufgenommen werden, wo es erwünscht ist und wo das Frageprogramm oder das den Sekundärstatistiken zugrunde liegende Material es erlauben. Diese weiteren Gliederungen können entweder für sich oder in Kombination mit der Systematik der Wirtschaftszweige verwendet werden. Im Tabellenprogramm der Handels- und Gaststättenzählung 1960/61 werden z. B. mehrere weitere für den Handel interessante Einteilungsgesichtspunkte in Form von besonderen institutionellen Gliederungen neben der Systematik der Wirtschaftszweige berücksichtigt. Für andere Statistiken werden die Notwendigkeiten und Möglichkeiten von Fall zu Fall ebenfalls zu prüfen sein.

3. Grundsystematik und abgeleitete Systematiken der Wirtschaftszweige

Die hier vorliegende „Systematik der Wirtschaftszweige“ ist als allgemeine oder Grundsystematik für alle Statistiken gedacht, durch die wirtschaftlichen Institutionen nach Wirtschaftszweigen gruppiert werden. Sie soll nicht nur bei der allgemeinen Arbeitsstättenzählung und der Umsatzsteuerstatistik als Grundlage verwendet werden, also bei Statistiken, die sich praktisch über die gesamte Volkswirtschaft erstrecken, sondern auch bei Statistiken für einzelne Wirtschaftsbereiche, wie z. B. bei der Handels- und Gaststättenzählung, der Landwirtschaftszählung, in der Industrieberichterstattung, in der Personalstandsstatistik bei den Gebietskörperschaften usw. Darüber hinaus soll sie auch für Statistiken gelten, die sich bei der Erhebung nicht an die wirtschaftlichen Institutionen selbst wenden, sondern z. B. an die in ihnen beschäftigten Menschen, und diese nach ihrer Zugehörigkeit zu den wirtschaftlichen Institutionen — hier nach Wirtschaftszweigen — gruppieren, wie das bei der Berufszählung oder beim Mikrozensus der Fall ist. Außerdem soll diese Systematik den Rahmen für die Bereichsgliederung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen liefern.

Um als Basis für die Klassifizierung von wirtschaftlichen Institutionen (oder einzelner Tatbestände und Vorgänge aus diesen Institutionen) nach Wirtschaftszweigen dienen zu können, muß die Grundsystematik genügend tief gegliedert sein. Wird in einer Statistik die wirtschaftliche Tätigkeit der Institutionen eingehend erfragt, kann die Systematik unter Umständen in voller Tiefe — eventuell sogar noch weiter unterteilt — angewendet werden; bei weniger intensiver Fragestellung sind dagegen Kürzungen notwendig.³⁾ Das bedeutet, daß neben der Grundsystematik der Wirtschaftszweige noch von dieser abgeleitete Systematiken der Wirtschaftszweige für einzelne Statistiken aufgestellt werden mußten bzw. müssen.

Soweit die Einteilungsprinzipien nicht voneinander abweichen und keine sonstigen zwingenden Gründe für eine Änderung gegeben waren, ist auf die Vergleichbarkeit der Systematik der Wirtschaftszweige (Grundsystematik und abgeleitete Systematiken) mit den bisher geltenden institutionellen Systematiken geachtet worden.

³⁾ Die Systematik der Wirtschaftszweige wird z. B. bei der Handels- und Gaststättenzählung 1960/61 in voller Tiefe verwendet, bei der Arbeitsstättenzählung 1961 jedoch in leicht und bei der Berufszählung 1961 in stark gekürzter Form.

II. Gliederung nach Sektoren

1. Begründung

Wie bereits angedeutet, waren in der bisherigen Arbeitsstättensystematik die in Abschnitt I 2 unter a) und b) erwähnten Gliederungsmerkmale nicht oder richtiger gesagt nicht unmittelbar berücksichtigt worden. Das dürfte sich aus der historischen Entwicklung erklären, da die Arbeitsstättensystematik ursprünglich für die gewerbliche Betriebszählung entwickelt worden war, in der solche Unterschiede keine Rolle spielten, und da auch späterhin die allgemeinen Arbeitsstättenzählungen meist nur die Arbeitsstätten selbst und die in ihnen beschäftigten Arbeitskräfte erfaßten, für deren Zusammenfassung unter einer systematischen Position die Unterschiede unter a) und b) kein so ausschlaggebendes Hindernis bilden, wie das bei anderen Daten des wirtschaftlichen Lebens der Fall ist. Schon die Erfassung der Umsätze in der Arbeitsstättenzählung 1950 und in der Umsatzsteuerstatistik zeigte aber, daß es wenig sinnvoll ist, wirtschaftliche Institutionen, deren Produktionsergebnis gegen Entgelt (Preise, Provisionen, Honorare usw.) abgesetzt wird, mit solchen zu addieren, die praktisch handelt es sich nur um Dienstleistungen — produzieren bzw. erbringen, aber entweder überhaupt keine oder im Verhältnis zu ihren wirtschaftlichen Leistungen nur minimale Umsätze haben.

Die überragende Bedeutung des Preises als „Regulator“ des Wirtschaftsablaufs in der Marktwirtschaft legte nahe, bei der Gruppierung von wirtschaftlichen Institutionen diejenigen, die ihr Produktionsergebnis im allgemeinen gegen Entgelt verkaufen und dabei Überschüsse erzielen bzw. durch die Erlöse aus Umsätzen mindestens die Produktionskosten decken, von denjenigen zu trennen, für die das nicht zutrifft. Zu der ersten Gruppe gehören die landwirtschaftlichen und gewerblichen Unternehmen, die Freien Berufe usw., zu der zweiten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung, die Organisationen ohne Erwerbscharakter und die privaten Haushalte. Auch die in der zweiten Gruppe aufgeführten Institutionen produzieren in nicht unbeträchtlichem Umfang Waren und Dienstleistungen, aber sie verkaufen sie in der Regel nicht, sondern verbrauchen sie selbst oder stellen sie ohne spezielles Entgelt zur Verfügung. Demgemäß können sie den Produktionsaufwand nicht aus Umsätzen bestreiten, sondern müssen dazu andere Quellen heranziehen (Steuern, Beiträge, Einkommen aus der Tätigkeit in anderen Wirtschaftsbereichen usw.). Sie können auch keine Gewinne bzw. Überschüsse aus der Produktionstätigkeit erzielen. Darüber hinaus unterscheiden sich die Institutionen der zweiten Gruppe u. a. weitgehend durch die Art der erbrachten Dienstleistungen von denen der ersten. Militärischer Schutz, Gesetzgebung, Rechtsprechung usw. obliegen z. B. ausschließlich den Gebietskörperschaften, die Seelsorge den Kirchen usw.

Zu den Unterschieden, die sich in der Produktionssphäre ergeben, treten weitere, die mit der Stellung der beiden Gruppen (und in gewissem Umfang auch ihrer Teile) im gesamten Wirtschaftsablauf zusammenhängen. Bei der ersten Gruppe handelt es sich um Institutionen, deren wirtschaftliche Bedeutung in erster Linie in ihrer Eigenschaft als Produzenten (und Investoren)⁴⁾ liegt, die privaten Haushalte interessieren dagegen im allgemeinen weit mehr als letzte Verbraucher. Die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung sowie die Organisationen ohne Erwerbscharakter nehmen in dieser Hinsicht eine Zwischenstellung ein. Über die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung vollzieht sich ferner ein großer Teil der Einkommensumschichtungen in der Volkswirtschaft usw.

Bei so tiefgreifenden Unterschieden ist es kaum möglich, mit dem gleichen Frageprogramm und auf dem gleichen Er-

hebungsweg die Situation in den genannten Sektoren (Unternehmen und Freie Berufe, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) befriedigend zu klären, es sei denn, man beschränke sich auf den Teil der Eigenschaften, Tatbestände und Vorgänge, der allen Sektoren gemeinsam ist bzw. der in ähnlicher Form in allen Sektoren vorkommt, wie z. B. die Zahl der Beschäftigten.

Soweit getrennte Aufgaben vorliegen, also verschiedene Arten von Dienstleistungen erbracht werden, hat schon die Arbeitsstättensystematik 1950 den Unterschieden zwischen den Sektoren Rechnung getragen. Insoweit kamen also die in Abschnitt I 2 unter a) und b) genannten Gliederungsmerkmale mittelbar auch schon in der bisherigen Systematik zum Ausdruck. In waren z. B. die „Öffentliche Verwaltung“, die „Politischen und wirtschaftlichen Organisationen“ sowie die „Kirche und die religiösen und weltanschaulichen Vereinigungen“ als besondere Gruppen enthalten. Zu diesen Gruppen rechneten allerdings immer nur diejenigen Arbeitsstätten, die ihrer Aufgabe nach nur in dem betreffenden Sektor vorkommen können. Überall dort, wo gleiche oder relativ ähnliche Dienstleistungen erbracht werden, wurden dagegen die wirtschaftlichen Institutionen ohne Rücksicht auf ihre Zugehörigkeit zu den verschiedenen Sektoren (und die dadurch bedingten Unterschiede) zu einer systematischen Position zusammengefaßt. Das gilt vor allem für die Anstalten und Einrichtungen — in der Regel aber nicht für die Behörden und Ämter — auf dem Gebiet des Unterrichtswesens (Schulen usw.), des Gesundheitswesens (Krankenhäuser usw.), des Fürsorgewesens (Altersheime usw.) sowie für die Theater. Ferner waren in der Abteilung „Verkehrswirtschaft“ in verschiedenen Positionen sowohl Unternehmen wie auch Behörden enthalten. Da keine Unterteilung nach der Zugehörigkeit zu den verschiedenen Sektoren vorgesehen war, gingen entscheidende Unterschiede im wirtschaftlichen Charakter dieser Institutionen unter, d. h. es wurden Institutionen zusammengefaßt, die als Ganzes gesehen — vor allem im Hinblick auf die unterschiedliche Art ihrer Ertragsgestaltung — keine sinnvolle Summe ergeben. Ferner war es auf diese Weise nicht möglich, ein vollständiges Bild der Gebietskörperschaften und der Organisationen ohne Erwerbscharakter und damit umgekehrt auch nicht der Unternehmen und Freien Berufe zu geben. Dieser Nachteil hat sich bei dem Streben nach einem Gesamtbild der wirtschaftlichen Institutionen und Vorgänge immer stärker bemerkbar gemacht. Daher waren sich alle Beteiligten im Prinzip darüber einig, daß die Zugehörigkeit der wirtschaftlichen Institutionen zu den verschiedenen Sektoren in der Systematik der Wirtschaftszweige in Erscheinung treten sollte.

2. Art der Gliederung nach Sektoren

Praktisch kommen für den Einbau der Gliederung nach Sektoren zwei Lösungen in Frage:

- A. Die Gliederung nach Sektoren wird auf der untersten Stufe der Systematik vorgenommen. Für bestimmte Tätigkeiten sind dann auf dieser Stufe mehrere Positionen einzurichten, und zwar mindestens eine für jeden der in Betracht kommenden Sektoren.
- B. Die Gliederung nach Sektoren wird als Obergliederung eingebaut; sie steht damit über der bisherigen Einteilung nach Abteilungen. Bei dieser Lösung muß darauf geachtet werden, daß diejenigen Institutionen, die gleiche oder sehr ähnliche wirtschaftliche Leistungen erbringen und in verschiedenen Sektoren vorkommen, jeweils besonders ausgegliedert werden.

Bei Anwendung der Systematik in ihrer tiefsten Gliederung wären in beiden Fällen alle Bausteine vorhanden, um die wirtschaftlichen Institutionen sowohl nach Sektoren wie auch nach der Art der von ihnen produzierten Waren und Dienstleistungen zu gruppieren. So könnten z. B. staatliche und gemeindliche Schulen mit den

⁴⁾ Auf die besondere Stellung der Banken und Versicherungen in dieser Gruppe soll in diesem Zusammenhang nicht eingegangen werden.

übrigen Behörden, Ämtern, Anstalten und Einrichtungen der Gebietskörperschaften zu einem Gesamtbild dieses Sektors zusammengefügt werden. Sie könnten andererseits aber auch mit den Schulen der Organisationen ohne Erwerbscharakter und den dem Sektor „Unternehmen und Freie Berufe“ zugeordneten Schulen zu einem Gesamtbild der Schulen zusammengefaßt werden. Auf den höheren Stufen der Systematik käme dann allerdings — je nach der gewählten Lösung — entweder nur die gleiche Art der Dienstleistung oder nur die Zugehörigkeit zum gleichen Sektor zum Ausdruck.

Nach sorgfältigem Abwägen der Vor- und Nachteile der beiden Lösungen, die nach dem oben Gesagten eigentlich nur dann in Erscheinung treten, wenn die Systematik nicht in ihrer vollen Tiefengliederung benutzt wird, wurde die zweite Lösung vorgezogen.

Für den Einbau der Sektorengliederung auf der höchsten Stufe der allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige sprachen vor allem folgende Gründe:

Die tiefgreifenden Unterschiede auf der Ertragsseite mit ihren Rückwirkungen auf die Aufwandseite lassen es als unzweckmäßig erscheinen, wirtschaftliche Institutionen, die ihre Waren und Dienstleistungen überwiegend gegen Entgelt verkaufen, primär mit solchen zusammenzufassen, die das im allgemeinen nicht tun.

Die Erfahrungen der Arbeitsstättenzählungen haben gezeigt, daß mit dem gleichen — hauptsächlich auf Unternehmen (und Freie Berufe) abgestellten — Frageprogramm und dem gleichen Erhebungsweg keine sehr befriedigenden Aufschlüsse über die Gebietskörperschaften und die Organisationen ohne Erwerbscharakter zu erhalten waren. Dagegen bietet z. B. die auf die besonderen Verhältnisse der Gebietskörperschaften abgestellte Finanzstatistik umfangreiches und gutes Material für diesen Sektor. Erhebungstechnische Erwägungen legen es daher ebenfalls nahe, von vornherein nach Sektoren zu unterscheiden.

Die Gliederung nach Sektoren führt auf der obersten Stufe der Systematik zur Bildung von drei großen Gruppen von Institutionen, nämlich:

- Unternehmen und Freie Berufe,
- Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte
- Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Als „Unternehmen“ werden alle diejenigen wirtschaftlichen Institutionen angesehen, deren Zweck vorwiegend darin besteht, Waren und Dienstleistungen zu produzieren und gegen ein Entgelt zu verkaufen, das in der Regel Überschüsse erbringt oder mindestens die Produktionskosten deckt. Um Mißverständnissen vorzubeugen, sei ausdrücklich erwähnt, daß in diesem Zusammenhang auch Institutionen zu den Unternehmen rechnen, die im normalen Sprachgebrauch nicht oder nicht immer als Unternehmen bezeichnet werden, wie z. B. landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe, Ein- und Verkaufsvereinigungen (in genossenschaftlicher und anderer Form), Bundesbahn, Bundespost, Bundesbank usw. Um den Begriff „Unternehmen“ nicht zu weit auszudehnen, werden in der Sektorenbezeichnung die „Freien Berufe“ gesondert erwähnt. Wie bereits angedeutet, werden auch die wirtschaftlichen Unternehmen, die den Gebietskörperschaften oder den Organisationen ohne Erwerbscharakter gehören, in diesen Sektor einbezogen, und zwar unabhängig davon, ob sie in eigener Rechtsform auftreten oder nicht. Dagegen wird die Sozialversicherung nicht zum Sektor „Unternehmen und Freie Berufe“ gezählt.

Inhalt und Abgrenzung der übrigen Sektoren gehen aus den Vorbemerkungen zu den Unterabteilungen 80 bis 96 hervor (vgl. S. 153, 161 und 167).

Die Gliederung nach Sektoren hat zur Folge, daß bestimmte Institutionen, die gleiche oder ähnliche wirtschaftliche Leistungen erbringen, an mehreren Stellen der Systematik ver-

treten sein können. Es handelt sich vor allem um Anstalten und Einrichtungen wie Krankenhäuser, Erholungsheime, Schulen, Theater usw. Um die Systematik selbst nicht unnötig zu belasten, werden die in Betracht kommenden Institutionen nicht überall gesondert aufgeführt. Vielmehr wird an den betreffenden Stellen auf den als Anhang beigefügten „Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“ verwiesen, mit dessen Hilfe die systematische Gliederung nach Wunsch erweitert und vervollständigt werden kann.

Zum Schluß sei bemerkt, daß die oben für die Grundsystematik der Wirtschaftszweige angeführten Argumente, die zu der beschriebenen Behandlung der Gliederung nach Sektoren geführt haben, nicht in gleichem Maße für alle abgeleiteten Wirtschaftszweigsystematiken zu gelten brauchen. Gewisse Ausnahmen sind z. B. bei Wirtschaftszweigsystematiken für solche Statistiken denkbar (bzw. schon gemacht worden), die ihrer ganzen Anlage nach dazu bestimmt sind, nur einzelne Tatbestände aus den wirtschaftlichen Institutionen zu erfassen, und zwar insbesondere Tatbestände, die nicht direkt mit der Aufwands- und Ertragsrechnung zusammenhängen. Das trifft z. B. für die Gliederung der Beschäftigten nach Wirtschaftszweigen in der Berufszählung und in der Statistik der Arbeitsverwaltung zu.

III. Gliederung nach Abteilungen, Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen

In der Systematik wird — außer nach Sektoren — nach Abteilungen, Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen gegliedert. Beim Aufbau der Systematik ist an der Dezimalklassifikation festgehalten worden. Die in Abschnitt II dargelegte Gruppierung der wirtschaftlichen Institutionen nach Sektoren ist zwar als Obergliederung in die Systematik der Wirtschaftszweige aufgenommen worden; es wurde jedoch nicht für erforderlich gehalten, hierfür eine besondere erste Stelle vorzusehen. Da für die grobe Gliederung der „Unternehmen und Freien Berufe“ 8 Abteilungen ausreichen, können die „Organisationen ohne Erwerbscharakter“ und die „Privaten Haushalte“ (diese beiden Sektoren müssen dann allerdings auf dieser Ebene zusammengefaßt werden) als neunte und die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung als zehnte Abteilung am Schluß angehängt werden. Die Abteilungen 0 bis 7 sind also mit dem Sektor „Unternehmen und Freie Berufe“ identisch, während 8 und 9 die übrigen Sektoren umfassen.

Es werden gekennzeichnet:

Abteilungen	durch einstellige Ziffern,
Unterabteilungen	durch zweistellige Ziffern,
Gruppen	durch dreistellige Ziffern,
Untergruppen	durch vierstellige Ziffern und
Klassen	durch fünfstellige Ziffern.

Diese Art der Klassifikation sei an folgendem Beispiel erläutert:

Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe):	Abteilung 2
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe:	Unterabteilung 27
Bekleidungsgewerbe: Gruppe 27 6
Verarbeitung von Fellen und Pelzen: Untergruppe 27 66
Herstellung von Pelzwaren: Klasse 27 66 5

1. Abteilungen

In der Aufgliederung des Sektors „Unternehmen und Freie Berufe“ nach Abteilungen treten die in Abschnitt I 2 unter c) aufgeführten Gliederungsmerkmale in Erscheinung, d. h. die Unterscheidung nach Warenproduktion, Warenhandel und Dienstleistungen, ferner innerhalb der Warenproduktion in gewissem Umfange nach Stufen und innerhalb der Dienstleistungen nach Kreditinstituten und Versicherungen einerseits und sonstigen Dienstleistungen andererseits. Innerhalb dieses Sektors bestehen folgende Abteilungen:

→ *Informellen - B. Berufe*

- 0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
- 1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau
- 2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)
- 3 Baugewerbe
- 4 Handel
- 5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- 6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
- 7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht.

Gegenüber der bisherigen Arbeitsstättensystematik ist das Verarbeitende Gewerbe zu einer Abteilung zusammengefaßt und damit die frühere Trennung zwischen Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung einerseits und dem übrigen Verarbeitenden Gewerbe andererseits aufgehoben worden. Dagegen bilden sowohl der Handel wie auch die Kreditinstitute zusammen mit dem Versicherungsgewerbe je eine besondere Abteilung. Das dürfte dem Umfang der vom Handel ausgeübten Wirtschaftstätigkeit und der besonderen Stellung der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes im Wirtschaftsablauf besser entsprechen als die bisherige Regelung. — Die Abteilungen 1 bis 3 umfassen jeweils Industrie, Handwerk und Kleingewerbe.

Die Abteilungen 8 und 9 dienen — wie oben bereits gesagt — der Klassifizierung der Sektoren „Organisationen ohne Erwerbscharakter“, „Private Haushalte“ sowie „Gebietskörperschaften“ und „Sozialversicherung“.

2. Unterabteilungen

Nach den Abteilungen ist mit den Unterabteilungen eine neue systematische Stufe geschaffen worden. Diese hat sich als nötig erwiesen, da die Gliederung nach Abteilungen für viele Zwecke zu grob und die nach Gruppen bereits zu fein war. Die neue Stufe bringt den Vorteil mit sich, daß Zusammenfassungen recht heterogener Bestandteile auf den mittleren Stufen der Systematik, die früher aus nummerungstechnischen Gründen nicht zu umgehen waren, in Zukunft vermieden werden können.

Bei der Bildung der Unterabteilungen, aber auch der Gruppen usw., sind vor allem die in Abschnitt I 2 unter d) erwähnten Gliederungsmerkmale (Art der produzierten bzw. verkauften Waren und Dienste) berücksichtigt worden. Abgesehen von dem Bestreben, durch die weitere Unterteilung zu einheitlicheren Teilbereichen zu kommen, haben traditionelle — in einzelnen Statistiken seit langem übliche — Einteilungsgesichtspunkte (soweit sie sich auf das Produktionsprogramm, das Sortiment usw. beziehen), die Größe der Teilbereiche (gemessen z. B. an ihrem Anteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten, an der Bedeutung ihrer Produktionsgrundlagen oder an ihrem Beitrag zum Sozialprodukt), das wirtschaftspolitische Interesse an einzelnen Teilbereichen u. a. m. eine Rolle gespielt.

Die in der Industriestatistik übliche Einteilung in Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien und Nahrungs- und Genußmittelindustrien ist in die Systematik der Wirtschaftszweige nicht übernommen worden, da sie nach den bisherigen Erfahrungen nur ein unzulängliches Bild der Warenproduktion für die verschiedenen Verwendungszwecke geben kann. Im Handel waren für die Bildung der Unterabteilungen die Trennung zwischen Warenhandel und Handelsvermittlung sowie die Stufengliederung im Warenhandel (Groß- und Einzelhandel) maßgebend. Die Abteilung 8 gliedert sich in zwei Unterabteilungen, nämlich in „Organisationen ohne Erwerbscharakter“ und „Private Haushalte“, die Abteilung 9 in die Unterabteilungen „Gebietskörperschaften“ und „Sozialversicherung“. In der Unterabteilung „Gebietskörperschaften“ ist eine Nummernstelle freigehalten worden, um gegebenenfalls auch Bund, Länder, Gemeinden usw. getrennt als Unterabteilungen nachweisen zu können.

3. Gruppen, Untergruppen und Klassen

Den Unterabteilungen folgen die Gruppen, die etwa den auch bisher als Gruppen bezeichneten Positionen entsprechen. Einige frühere Gruppen sind jedoch — ihrer Bedeutung entsprechend — in den Rang von Unterabteilungen versetzt oder auf mehrere Gruppen aufgeteilt worden; umgekehrt sind einige frühere Zweige jetzt zu Gruppen geworden. Die früheren „Zweige“ entsprechen im übrigen etwa den jetzigen Untergruppen. Der Ausdruck „Zweig“ wird nicht mehr für eine bestimmte systematische Ebene verwandt; er kann deshalb — ebenso wie der Ausdruck „Bereich“ — als Oberbegriff für alle systematischen Untergliederungen angesehen werden. Das kommt im übrigen schon in der Bezeichnung „Systematik der Wirtschaftszweige“ zum Ausdruck.

Die Feingliederung der Systematik der Wirtschaftszweige wurde außerdem soweit wie möglich vorhandenen bzw. für künftige Zählungen geplanten Spezialexsystematiken angepaßt. Bei der Bildung von Gruppen und Untergruppen ist auch die verbandsmäßige Gliederung der Wirtschaft beachtet worden, soweit sie im Prinzip den berücksichtigten Gliederungsmerkmalen entspricht. Grundsätzlich gilt das auch für die unterste Stufe der Systematik, d. h. für die Klassen. Vorherrschend ist hier jedoch — mehr noch als bei den übergeordneten Positionen — das Bestreben, von der Art der Waren und Dienstleistungen her gesehen möglichst homogene Positionen zu erhalten. Da die bisher bestehenden nummerungstechnischen Schwierigkeiten nach der Einführung von Unterabteilungen auch auf der Klassenebene wesentlich geringer geworden sind, konnten dabei viele in den letzten Jahren geäußerten Wünsche nach zusätzlichen Untergliederungen befriedigt werden. Umgekehrt sind aber auch einige frühere Klassen verschwunden. Das gilt z. B. für die „örtlich getrennten Verwaltungs- und Hilfsbetriebe“. Die örtlich getrennten Verwaltungsbetriebe (zu denen z. B. auch Verkaufsbüros der Industrie rechnen) sollen zukünftig nach dem Schwerpunkt der Unternehmen, für die sie tätig sind, eingeordnet werden. Die Hilfsbetriebe jedoch sind ihrer eigenen Tätigkeit entsprechend einzuordnen. Besondere Klassen für Verwaltungs- und Hilfsbetriebe sind dadurch überflüssig geworden.

IV. Zuordnung der Institutionen zu den Positionen der Systematik der Wirtschaftszweige und Bildung von Kombinationspositionen

Die nachfolgenden Ausführungen gelten im wesentlichen nur für die zum Sektor „Unternehmen und Freie Berufe“ gehörenden Institutionen (Abt. 0 bis 7 der Systematik der Wirtschaftszweige). Wegen der andersartigen Stellung der sonstigen Institutionen im Wirtschaftsablauf und ihrer unterschiedlichen Organisationsformen lassen sich die Überlegungen, die für den erstgenannten Sektor angestellt worden sind, nicht ohne weiteres auf die übrigen Sektoren übertragen.

1. „Reine“ und kombinierte Institutionen

Bei den folgenden Erörterungen soll von der Zuordnung der Institutionen zur kleinsten Position der Systematik, nämlich zur Klasse, ausgegangen werden. Dabei gäbe es wenig oder gar keine Schwierigkeiten, wenn die erfaßten Institutionen jeweils nur eine Gruppe eng miteinander verwandter Waren produzierten oder handelten bzw. nur eine Gruppe einander sehr ähnlicher Dienstleistungen hervorbrächten. In diesem Fall wäre die Produktionsbreite der zu einer Klasse zusammengefaßten Institutionen annähernd die gleiche. Ergäben sich auch in der Produktionstiefe keine wesentlichen Abweichungen, d. h. setzte die Verarbeitung, die Handelstätigkeit usw. in den erfaßten Institutionen auf ungefähr der gleichen Stufe ein, so wäre — bei Vorhandensein entsprechend abgegrenzter Klassen — die Zuordnung der Institutionen unproblematisch.

matisch. In Wirklichkeit sind jedoch bei den Unternehmen und den örtlichen Einheiten die Produktionsbreite und -tiefe häufig recht unterschiedlich, d. h. es sind verschiedene wirtschaftliche Tätigkeiten in ihnen kombiniert.⁵⁾ Bauunternehmen betreiben häufig auch Baustoffhandel, Schuhfabriken besitzen zum Teil eigene Vertriebsorganisationen zum Verkauf an letzte Verbraucher, Metzgereien verfügen oft auch über eine Gastwirtschaft. Die Bundespost übermittelt nicht nur Nachrichten, sondern befördert auch Waren und Personen und übt Banktätigkeiten aus (Postscheck- und Postsparkassendienst). Neben Spezialgeschäften im Lebensmittel Einzelhandel gibt es Geschäfte mit Lebensmitteln aller Art, neben Unternehmen, die bestimmte elektrotechnische Erzeugnisse herstellen, auch solche, die elektrotechnische Erzeugnisse aller Art produzieren, neben Spinnereien und Webereien Spinnwebereien, neben Automobilfabriken mit eigener Motorenproduktion solche, die Motoren von anderen Unternehmen beziehen usw. Solche Kombinationsfälle sind in der Praxis außerordentlich häufig.

Um der Kombination verschiedener Tätigkeiten in den gleichen Institutionen vollständig Rechnung zu tragen, müßte eine Wirtschaftszweig-Systematik zahlreiche Kombinationspositionen enthalten. Andernfalls läßt sich nicht vermeiden, daß die einzelnen — relativ eng abgegrenzten — Positionen verhältnismäßig „reine“ Fälle mit mehr oder weniger zahlreichen Kombinationsfällen der verschiedensten Art zu einer manchmal ziemlich heterogenen Summe zusammenfassen. Das wäre noch tragbar, solange die Tätigkeit, nach der eine Institution eingeordnet wird, auch wirklich ihre wichtigste ist, d. h. daß diese Tätigkeit den wirtschaftlichen Schwerpunkt bildet. Aber auch damit wird man nicht immer rechnen können; Schwierigkeiten wird es immer dann geben, wenn mehrere Tätigkeiten etwa gleicher Bedeutung miteinander verbunden sind. In solchen Fällen ist man unter Umständen gezwungen, einen Schwerpunkt zu konstruieren, der vielleicht nur einem relativ geringen Teil der gesamten wirtschaftlichen Tätigkeit der Institution entspricht. Diese Gefahr ist um so größer, je mehr (etwa gleichwertiger) Tätigkeiten miteinander kombiniert sind. Liegen umgekehrt sehr wenige — z. B. nur zwei — verschiedene Tätigkeiten vor, wird die Einordnung deshalb sehr problematisch, weil sich der „Schwerpunkt“ dann schon bei einer geringfügigen Änderung des Produktionsprogramms von einer Tätigkeit auf die andere verlagern kann.

Vor allem die zuletzt genannten Gründe lassen die Einführung bestimmter Kombinationspositionen besonders dringend erscheinen, durch die vermieden werden kann, daß Institutionen nach einem in Wirklichkeit nicht vorhandenen bzw. sehr labilen „Schwerpunkt“ eingeordnet werden müssen. Deshalb sind Kombinationspositionen dieser Art auch in die Systematik der Wirtschaftszweige aufgenommen worden. Sie erstrecken sich jeweils über den Bereich mehrerer „reiner“ Positionen und sind durch den Zusatz „ohne ausgeprägten Schwerpunkt“ gekennzeichnet. Da jedoch eine wachsende Zahl von Kombinationspositionen eine Systematik immer unübersichtlicher machen und da außerdem die Zuordnung zu solchen Positionen eine verhältnismäßig eingehende, in vielen Zählungen nicht zu realisierende Fragestellung erfordern würde, ist die Zahl dieser Positionen auf ein Mindestmaß beschränkt worden, und zwar auf Fälle unklaren Schwerpunkts, die in der Praxis besonders häufig vorkommen und überdies einfach erkennbar sein dürften. Es wurde auch darauf verzichtet, Positionen für Kombinationen einzubauen, die sich über den Bereich mehrerer Abteilungen bzw. Unterabteilungen der Systematik erstrecken, wie es z. B. bei den „Stadtwerken“ (Energiewirtschaft und Verkehr) der Fall ist. Solche Kombinationspositionen würden nämlich eine vollständige Sum-

menbildung für die einzelnen großen Wirtschaftsbereiche verhindern, auf die kaum verzichtet werden kann.

Für Kombinationstypen, bei denen in der Regel mit einem ausgeprägten Schwerpunkt gerechnet werden kann, sind bisher — trotz der damit verbundenen Gefahr sehr heterogener Klasseninhalte — überhaupt keine Kombinationspositionen vorhanden. Es ist geplant, solche Positionen nach und nach ebenfalls einzuführen; zur Zeit sind jedoch die statistischen Unterlagen, die bei der Aufstellung eines brauchbaren Systems von Kombinationspositionen dieser Art herangezogen werden müßten, noch nicht in genügendem Umfang vorhanden.

2. Allgemeine Zuordnungsrichtlinien

Die einzelnen Institutionen sollen — wie bereits erwähnt — grundsätzlich nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit eingeordnet werden. Das bedeutet, daß eine Institution der Position zuzuordnen ist, die diejenige(n) Tätigkeit(en) umfaßt, auf die der größte Teil der in der Institution entstandenen Wertschöpfung (bzw. der größte Teil ihres Beitrags zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen) entfällt. In der Praxis wird man die Wertschöpfungsanteile der einzelnen Tätigkeiten meistens nur näherungsweise bestimmen können. Welche Methode dabei zu verwenden ist, hängt im Einzelfall von den vorhandenen Angaben ab. Häufig wird man sich bei der Zuordnung mit der Selbsteinschätzung der Befragten begnügen müssen. Liegen jedoch Anhaltspunkte für eine genauere Schwerpunktbestimmung vor, ist in der Regel wie folgt zu verfahren:

1. Es ist festzustellen, welche wirtschaftlichen Tätigkeiten die einzuordnende Institution ausübt und welche Anteile auf diese einzelnen Tätigkeiten entfallen. Die verschiedenen Tätigkeiten sind nach Positionen der Systematik der Wirtschaftszweige zu ordnen.
2. Die eigentliche Zuordnung erfolgt dann „von oben nach unten“, d. h. die Institution ist zunächst der Abteilung mit dem höchsten Anteil zuzuordnen, beim nächsten Schritt der Unterabteilung, die innerhalb dieser Abteilung am wichtigsten ist, und darauf der im Rahmen der Unterabteilung am stärksten beteiligten Gruppe; innerhalb dieser Gruppe ist dann die Untergruppe mit dem höchsten Anteil aufzusuchen und zum Schluß die Klasse, zu der die wichtigste(n) Tätigkeit(en) innerhalb der Untergruppe gehören.
3. Diese Regel sei an folgendem, zu Demonstrationszwecken konstruiertem Beispiel verdeutlicht:

Tätigkeit	Klassen Nummer *)	Wertschöpfungsanteil vH
Herstellung von Landmaschinen und Ackerschleppern	24 23 0	8
Herstellung von Müllereimaschinen	24 23 5	3
Montage von Landmaschinen	24 29 0	16
Montage sonstiger Maschinen	24 29 7	6
Herstellung von Kraftfahrzeugteilen	24 43 0	5
Herstellung von Stahlblechwaren	25 66 0	7
Großhandel mit Landmaschinen	41 67 0	35
Vermittlung von Landmaschinen	42 74 5	7
Technische Beratung	71 35 0	13

*) d. h. Nummer der Klasse, zu deren Bereich die vorstehende Tätigkeit gehört.

⁵⁾ Näheres hierzu siehe Fürst, G., und Mitarbeiter: „Unternehmen, fachliche Unternehmenstelle und örtliche Einheiten als Grundlage für die statistische Darstellung wirtschaftlicher Tatbestände“ in „Wirtschaft und Statistik“, Heft 12/1957, S. 653 ff.

Das Unternehmen in diesem Beispiel ist wie folgt zuzuordnen:

- a) der Abteilung 2, weil auf sie der höchste Anteil entfällt (obwohl dieser Anteil — 45 vH — geringer ist als der Anteil der beiden anderen Abteilungen zusammen),
- b) der Unterabteilung 24, weil sie innerhalb der Abteilung 2 am wichtigsten ist (aber nicht etwa deshalb, weil sie mit 38 vH den höchsten Anteil von allen für das Unternehmen in Betracht kommenden Unterabteilungen auf sich vereinigt),
- c) der Gruppe 24 2, weil sie innerhalb der Unterabteilung 24 am wichtigsten ist (obwohl sie — nach 41 6 — nur die zweitwichtigste Gruppe des Unternehmens ist),
- d) der im Rahmen der Gruppe 42 2 wichtigsten Untergruppe 24 29 und
- e) der innerhalb dieser Untergruppe wichtigsten Klasse 24 29 0 (obwohl auf die Klasse 41 67 0 ein wesentlich höherer Anteil an der Wertschöpfung des Unternehmens entfällt).

4. Die gleiche Rechnung wie in diesem Modellfall wäre auch anzustellen, wenn einige der Tätigkeiten des Unternehmens zum Bereich einer der in die Systematik eingebauten Kombinationspositionen gehörten.

Zuvor wäre allerdings zu prüfen, ob nicht etwa auf eine der Tätigkeiten, die von der Kombinationsposition abgedeckt werden, ein „klar überwiegender Anteil“ (d. h. mindestens die Hälfte der gesamten Kombination)⁹⁾ entfällt. Ist das der Fall, ist die Zuweisung zu einer Kombinationsposition definitionsgemäß ausgeschlossen. Hebt sich jedoch aus den erwähnten Tätigkeiten keine besonders heraus, d. h. ist unter ihnen kein „ausgeprägter Schwerpunkt“ vorhanden, muß die Zuordnung zu einer Kombinationsposition erwogen werden. Dazu sind die Wertschöpfungsanteile aller Tätigkeiten, die unter die fragliche Kombinationsposition fallen, zu addieren; mit der resultierenden Summe ist diese Position dann bei der Schwerpunktfeststellung zu wiegen.

Im weiteren Verlauf ist die Kombinationsposition genauso zu behandeln wie eine „reine“ Position. Eine Institution ist also einer Kombinationsklasse zuzuordnen, wenn die zum Bereich dieser Klasse zu rechnenden Tätigkeiten insgesamt wichtiger sind als die unter eine andere Klasse der gleichen Untergruppe fallenden, wenn diese Untergruppe einen höheren Wertschöpfungsanteil als eine andere Untergruppe der gleichen Gruppe aufweist, wenn diese Gruppe schwerer wiegt als eine andere Gruppe der gleichen Unterabteilung usw.

Diese Grundregeln können nicht bei jeder Zählung und nicht für jeden Wirtschaftszweig vollständig und ohne Abweichungen angewendet werden. Es ist jeweils Sache der Signieranweisung, sie entsprechend zu modifizieren, damit ein möglichst sinnvolles Ergebnis erzielt wird.⁷⁾ Die Zuordnung örtlich getrennter Verwaltungs- und Hilfsbetriebe wird am Schluß des Abschnitts III 3 behandelt.

⁹⁾ Umfaßt die Kombinationsposition nur zwei „reine“ Positionen, ist dieser Satz (auf etwa 60 oder 65 vH zu erhöhen), weil sonst immer ein klarer Schwerpunkt vorhanden wäre. — ⁷⁾ Zum Beispiel ist nach der Signieranweisung für die Handels- und Gaststättenzählung ein Unternehmen bereits dann der Klasse 41 76 0 zuzuordnen, wenn der Anteil ihres eigentlichen „Schwerpunkt“-Sortiments („Technischer Bäckerei- und Konditoreibedarf und -maschinen“) mindestens 35 vH beträgt, wobei es nichts ausmacht, wenn unter den übrigen 65 vH ein anderes Klassensortiment (z. B. Mülleierzeugnisse) noch stärker vertreten ist. Voraussetzung ist allerdings, daß die über das engere Sortiment der Klasse 41 76 0 hinaus gehandelten Waren überwiegend zum Bäckerei- und Konditoreibedarf im weiteren Sinne gehören. Durch diese Modifikation der allgemeinen Zuordnungsrichtlinien, die entsprechend auch für andere, auf den Bedarf bestimmter Branchen ausgerichtete, Klassen der Systematik für den Handel gilt, wird eine den tatsächlichen Verhältnissen eher angemessene Abgrenzung dieser Branchen erzielt.

V. Hinweise für die Benutzung dieser Veröffentlichung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die für allgemeine Zwecke aufgestellte Systematik der Wirtschaftszweige, d. h. die sogenannte „Grundsystematik“ mit Erläuterungen. Auf schon vorhandene bzw. geplante abgeleitete Systematiken wird kein Bezug genommen. Das ist Aufgabe anderer Veröffentlichungen (vgl. unten).

Zum leichteren Auffinden der einzelnen Positionen ist jeder Abteilung der Systematik ein farbiges Blatt vorangestellt worden, auf dem eine Übersicht über die zugehörigen Unterabteilungen und Gruppen gegeben wird. Den einzelnen Abteilungen und/oder Unterabteilungen gehen außerdem Vorbemerkungen voraus, in denen Inhalt, Aufbau und Abgrenzung der großen Wirtschaftsbereiche erläutert werden.

Bei den kleineren Positionen der Systematik, und zwar vorwiegend für Klassen, gelegentlich aber auch für Untergruppen oder Gruppen, werden spezielle Erläuterungen gebracht, die den gleichen Zweck erfüllen sollen wie die Vorbemerkungen für die übergeordneten Positionen. In diesen Erläuterungen wird in der Regel gesagt, welche Tätigkeit den wirtschaftlichen Schwerpunkt der jeweils einzuordnenden Institutionen ausmachen soll. Erläutert wird diese Tätigkeit durch Angabe des Produktionsprogramms, des Sortiments oder durch eine andersgeartete kurze Beschreibung. In einer Reihe von Bereichen wurde auf diese Form der Erläuterungen verzichtet; teilweise werden dort jedoch Beispiele für einzuordnende Institutionen aufgeführt. — In den speziellen Erläuterungen werden häufig hinter dem Wort „darunter ...“ einige Beispiele zur genaueren Abgrenzung der davorstehenden Begriffe gegeben. Dabei wurden besonders solche Waren, Dienstleistungen, Institutionen o. ä. berücksichtigt, die zwar noch unter die Bezeichnung der betreffenden systematischen Position fallen, die man aber auch wo anders vermuten könnte. Beispielsweise wird zur Erläuterung des Begriffs der Weich- und Hartgummiwaren gesagt, daß „darunter“ u. a. Metallgummiverbindungen und Schaumgummiartikel zu verstehen sind. Nach dem Wort „außerdem ...“ werden vor allem Waren, Tätigkeiten usw. aufgeführt, die begrifflich nicht mehr unbedingt durch die — notgedrungen — kurzgefaßte Bezeichnung der betreffenden systematischen Position abgedeckt sind, der Systematik nach aber dazugehören sollen. An dieser Stelle steht in dem eben gebrauchten Beispiel ein Hinweis auf Schuhe mit anvulkanisierter Gummisohle.

Unter „aber nicht“ werden schließlich u. a. Waren genannt, die man hier vermuten könnte, die aber systematisch in den Bereich einer anderen Position gehören. Das schließt selbstverständlich nicht aus, daß sie auch von Institutionen derjenigen Position produziert oder gehandelt werden können, bei der diese Waren unter „aber nicht ...“ erscheinen; sie dürfen dort nur nicht den Schwerpunkt des Produktionsprogramms, Sortiments o. ä. ausmachen. Gehören Waren usw., die unter „aber nicht ...“ aufgeführt werden, in den Bereich einer anderen Gruppe der Systematik (also nicht nur in eine andere Klasse oder Untergruppe der gleichen Gruppe), wird in der Bemerkungsspalte meistens auf die entsprechende systematische Position hingewiesen. (Im Bereich des Handels hat die Bemerkungsspalte eine etwas andere Funktion; s. dort.) Dadurch ergeben sich zusätzliche Hinweise auf Inhalt und Abgrenzung der einzelnen Positionen.

Sogenannte „Betriebsbenennungen“ u. ä. werden nur in Ausnahmefällen gegeben. Eine vollständige Übersicht darüber findet sich in zwei anderen Ausgaben der Systematik der Wirtschaftszweige:

Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- u. ä. Benennungen, aufgestellt für die Arbeitsstätten- und für die Berufszählung 1961; zeigt alle Betriebs-, Waren-, Dienstleistungs- u. ä. Benennungen in alphabetischer Reihenfolge jeweils bei der Klasse der Grundsystematik, zu der sie gehören. Ferner werden die besonderen

Zusammenfassungen (Zwischenpositionen), der Grundsystematik für die Arbeitsstätten- und für die Berufszählung gekennzeichnet. Für alle Positionen werden die Nummern der Grundsystematik und der Signierschlüssel für die AZ und die BZ 1961 angegeben. Diese Veröffentlichung stellt gleichzeitig die Verbindung („Umsteigeschlüssel“) zwischen den abgeleiteten Systematiken für die AZ und die BZ 1961 und der Grundsystematik und untereinander her.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benen-

nungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, aufgestellt für die Arbeitsstätten- und die Berufszählung 1961; ordnet alle Benennungen alphabetisch und gibt für jede Benennung die Nummer der Grundsystematik sowie die Signierkennziffern für die Arbeitsstätten- und die Berufszählung an.

Die erwähnten **Systematiken für die Arbeitsstätten- und für die Berufszählung 1961** sind ebenfalls gesondert veröffentlicht worden. Veröffentlichungen über andere abgeleitete Systematiken werden bedarfsweise folgen.

Verwendete Abkürzungen

Abt.	= Abteilung	i. e. S.	= im engeren Sinne
AG	= Aktiengesellschaft	KV	= Krankenversicherung
a. n. g.	= anderweitig nicht genannt	kW	= Kilowatt
AZ	= Arbeitsstättenzählung	KG	= Kommanditgesellschaft
BZ	= Berufszählung	KWG	= Kreditwesengesetz
EBM-Waren	= Eisen, Blech- und Metallwaren	NE	= Nichteisen
eGmbH	= eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht	OHG	= Offene Handelsgesellschaft
EH.	= Einzelhandel	Refa	= Verband für Arbeitsstudien
e. V.	= eingetragener Verein	T. a.	= Teil aus
Gh.	= Großhandel	V.	= Vermittlung
H.	= Herstellung	vH	= von Hundert

ABTEILUNG 0

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,
TIERHALTUNG UND FISCHEREI

Übersicht über die Unterabteilungen und Gruppen der Abteilung 0

Nr.	Bezeichnung	Seite	Nr.	Bezeichnung	Seite
00	Land- und Forstwirtschaft	15	05	Fischerei und Fischzucht, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	17
00 0	Allgemeine Landwirtschaft	16	05 0	Hochsee- und Küstenfischerei	17
00 1	Garten- und Weinbau	16	05 1	Binnenfischerei und Fischzucht	17
00 2	Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht *)	16	05 5	Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege	17
00 5	Forstwirtschaft	16			
00 9	Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe	16			

*) Ohne bzw. mit nur geringer Futtergrundlage aus eigener landwirtschaftlicher Erzeugung.

Unterabteilung 00 = Land- und Forstwirtschaft

Vorbemerkungen

Zur Unterabteilung „Land- und Forstwirtschaft“ gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht

- a) Bodenflächen als Acker, Wiese, Weide, Wald, als Gartenland, Baumschulen, Obst- oder Rebflächen zu nutzen,
- b) Rindvieh, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel oder Bienen — d.h. Tiere, die landwirtschaftliche Produkte i. e. S. liefern — zu Zucht- oder Nutzzwecken zu halten, unabhängig davon, ob das Futter aus eigener Produktion stammt oder nicht, oder
- c) gegen Entgelt bestimmte Dienstleistungen für land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu erbringen, indem sie einen Teil der auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe anfallenden Arbeiten — wie Pflügen, Mähen, Dreschen, Trocknen usw. — übernehmen.

Die Unterabteilung ist nach der Art der ausgeübten Tätigkeit gegliedert, und zwar danach, ob und in welcher Weise **Boden genutzt** wird (womit meistens auch Tierhaltung auf eigener Futtergrundlage verbunden ist), ob **Tiere** ohne ausreichende eigene Futtergrundlage **gehalten** oder ob **Dienstleistungen** auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe **erbracht** werden. Die Nutzung von Bodenflächen in Form der Teichwirtschaft rechnet hier zur „Fischerei und Fischzucht“ und wird in der Unterabteilung 05 nachgewiesen. Weitere Hinweise auf die **Abgrenzung gegen andere Wirtschaftszweige** werden in der Spalte „Bemerkungen“ der systematischen Gliederung gegeben.

In den **speziellen Erläuterungen** zu den einzelnen Positionen der Systematik wird gesagt, welche Tätigkeit den wirtschaftlichen Schwerpunkt der jeweils einzuordnenden Institutionen ausmachen soll.

Die Betriebe mit landwirtschaftlicher Bodennutzung werden in der Agrarstatistik häufig auch nach **Bodennutzungssystemen** unterteilt, d. h. nach der Art, in der die verschiedenen Anbau- und Kulturarten im einzelnen Betrieb miteinander kombiniert sind:

Abgrenzung der landwirtschaftlichen Betriebe nach Bodennutzungssystemen

Bodennutzungssystem	Anteil der/des			
	Sonderkulturen 1)	Hackfrüchte 2)	Getreides 3)	Futterbaus 4)
	in vH der landwirtschaftlichen Nutzfläche des Einzelbetriebes			
Sonderkultur-Betriebe	10 und mehr			
Hackfruchtbau-Betriebe				
Hackfruchtbau-Betriebe mit 25 vH und mehr Hackfruchtbau		25 und mehr		
Hackfrucht-Getreidebau-Betriebe I		20 bis unter 25	20 und mehr	0 bis unter 50
Hackfrucht-Getreidebau-Betriebe II		15 bis unter 20	20 und mehr	0 bis unter 50
Hackfrucht-Futterbau-Betriebe		15 bis unter 25	0 bis 30	50 und mehr
Getreidebau-Betriebe				
Getreide-Hackfruchtbau-Betriebe	0 bis unter 10	10 bis unter 15	30 und mehr	0 bis 60
Getreide-Futterbau-Betriebe		0 bis unter 10	30 bis 60	40 bis 70
Futterbau-Betriebe				
Futterbau-Betriebe I		0 bis unter 15	0 bis unter 20	80 und mehr
Futterbau-Betriebe II		0 bis unter 15	0 bis unter 30	60 bis unter 80
Betriebe mit gemischtem Anbau				
Gemischt- und sonstige Betriebe	Betriebe, die nicht unter die vorgenannten Systeme fallen			

1) Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen. — 2) Kartoffeln, Zucker- und alle Arten von Futterrüben einschl. Futtermöhren zur Wurzel- und Samengewinnung, alle Futterkohlartern und sonstigen Hackfrüchte, auch Gemüse, Gemüsesamen und andere Garten-gewächse im feldmäßigen Anbau und in Erwerbsgartenbaubetrieben. — 3) Alle Getreidearten einschl. Körnermais. — 4) Wiesen (einschl. Streu- und Baumwiesen), Weiden (einschl. Almen und Hutungen) und Feldfutterpflanzen (alle Kleearten, Klee gras, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Serradella, Esparssette, Grünmais, Wicken und alle anderen Ackerfutterpflanzen).

Diese Gliederung nach Bodennutzungssystemen überschneidet sich teilweise mit der von der Systematik der Wirtschaftszweige vorgesehenen Gliederung. So können z. B. Weinbau betreibende „Sonderkultur-Betriebe“ sowohl unter 00 0 als auch unter 00 15 erscheinen.

Mit einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit ist häufig auch eine gewerbliche verbunden. Wenn die Aufgabe des **gewerblichen Betriebsteils** ausschließlich oder vorwiegend darin besteht, Hilfsdienste für den landwirtschaftlichen Betrieb zu leisten bzw. dessen Produkte zu verarbeiten oder abzusetzen, ist er als Teil des landwirtschaftlichen Unternehmens bzw. Betriebes anzusehen. In allen anderen Fällen ist vorzuziehen, die gewerbliche Tätigkeit als ein besonderes Unter nehmen zu behandeln, das lediglich durch den gemeinsamen Inhaber mit einem landwirtschaftlichen Unternehmen ver bunden ist. Auf diese Art wird die Zahl möglicher Kombinationsfälle so stark eingeschränkt, daß die Systematik keine Kombinationspositionen vorzusehen braucht.

Gliederung

Siehe die folgende Seite

noch 00 = Land- und Forstwirtschaft

Gliederung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Bemerkungen
00 0	Allgemeine Landwirtschaft	
00 00	zugleich Untergruppe	
00 00 0	zugleich Klasse	
	Nutzung von Bodenflächen als Acker, Wiese oder Weide, meist verbunden mit Haltung und/oder Zucht landwirtschaftlicher Tiere auf eigener Futtergrundlage	
00 1	Garten- und Weinbau	
00 10	Gartenbau	Einrichtung und Pflege gärtnerischer Anlagen s. unter 05 50
00 10 0	zugleich Klasse	
	Nutzung von Bodenflächen zum Anbau von Gemüse, Obst, Zierpflanzen und sonstigen Gartenbaugewächsen oder als Baumschule	
00 15	Weinbau	Weinherstellung s. unter 29 47
00 15 0	zugleich Klasse	
	Nutzung von Bodenflächen zum Weinbau	
00 2	Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht*)	Haltung und Zucht anderer Tiere, wie Pferde, Pelztiere, Hunde, s. unter 05 55
00 20	zugleich Untergruppe	
00 20 0	zugleich Klasse	
	Haltung und/oder Zucht von Rindvieh, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel oder Bienen ganz oder überwiegend ohne Futtergrundlage aus eigener Erzeugung, d a r u n t e r Bullen- und Eberhaltung, Geflügelbrutanstalten, a b e r n i c h t Pferdehaltung und -zucht sowie Pflege landwirtschaftlicher Tiere	
00 5	Forstwirtschaft	Forstverwaltung der Gebietskörperschaften s. unter 9. 70 3
00 50	zugleich Untergruppe	
00 50 0	zugleich Klasse	
	Nutzung von Bodenflächen als Wald	
00 9	Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe	Kartoffeltrocknung s. unter 28 20 5 ; H. von Futtermitteln s. unter 29 90 ; Vermieten landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte s. unter 71 84 5
00 90	zugleich Untergruppe	
00 90 0	zugleich Klasse	
	Übernahme bestimmter Tätigkeiten auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe, die üblicherweise von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben selbst ausgeübt werden, d a r u n t e r Pflügen, Mähen, Dreschen, Melken, Getreide-, Tabak- u. a. Trocknung, Schädlingsbekämpfung, Pflege landwirtschaftlicher Tiere, Saatgutbeizen und -reinigen, a b e r n i c h t Veredeln von Obstbäumen u. ä. gärtnerische Dienstleistungen	

*) Ohne bzw. mit nur geringer Futtergrundlage aus eigener landwirtschaftlicher Erzeugung.

Unterabteilung 05 = Fischerei und Fischzucht, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung

Vorbemerkungen

Zur Unterabteilung „Fischerei und Fischzucht, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung“ gehören, abgesehen von der Teichwirtschaft, nur Wirtschaftszweige, die üblicherweise nicht zur Land- und Forstwirtschaft im engeren Sinne gerechnet werden. Im einzelnen handelt es sich einerseits um den Fischfang (einschl. Verarbeitung an Bord) und die Fischzucht, andererseits um die „gewerbliche“ Gärtnerei, Tierhaltung, -zucht und -pflege.

Hinweise auf die **Abgrenzung** der hier zusammengefaßten Bereiche **gegen andere Wirtschaftszweige** werden in der Spalte „Bemerkungen“ der systematischen Gliederung gegeben. In den **speziellen Erläuterungen** zu den einzelnen Positionen der Systematik wird gesagt, welche Tätigkeit den wirtschaftlichen Schwerpunkt der jeweils einzuordnenden Institutionen ausmachen soll.

Gliederung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Bemerkungen
05 0	Hochsee- und Küstenfischerei	Die Verarbeitung der Fänge an Bord ist eingeschlossen; Steinfischerei s. unter 22 00 0 ; Schrottfischerei s. unter 50 30 7
05 00	Dampferhochsee- und Loggerfischerei	
05 00 0	Dampferhochseeefischerei Fischfang mit Dampfern und Motorschiffen auf entfernter liegenden Fangplätzen, a b e r n i c h t Heringsfischerei mit Loggern	
05 00 5	Große Heringsfischerei (Loggerfischerei) Heringsfischerei mit Spezialfahrzeugen (Loggern) in der Nordsee und im Kanal	
05 05	Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
05 05 0	zugleich Klasse Fang von Fischen, Schal- und Krustentieren mit Kuttern, Motor- und Ruderbooten in den näher gelegenen Fangplätzen der Nord- und Ostsee sowie entlang der Küste	Steinfischerei s. unter 22 00 0 ; Schrottfischerei s. unter 50 20 7
05 1	Binnenfischerei und Fischzucht	
05 10	Fluß- und Seenfischerei	
05 10 0	zugleich Klasse Fang von Fischen, Schal- und Krustentieren in Flüssen und Seen, a b e r n i c h t Fischzucht	
05 15	Teichwirtschaft und Fischzucht	
05 15 0	zugleich Klasse Bewirtschaftung von Teichen, Aufzucht von Fischen	Gartenbau s. unter 00 10
05 5	Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege	
05 50	Gewerbliche Gärtnerei **)	
05 50 0	zugleich Klasse Ausführung gärtnerischer Arbeiten im Auftrage anderer, wie Veredeln, Landschaftsgestaltung, Pflege von Gärten und Friedhöfen, Binden von Kränzen und Blumen, wobei diese Tätigkeiten nicht oder nicht überwiegend auf der Nutzung von Bodenflächen beruhen, a u ß e r d e m Sammeln von Beeren, Pilzen usw.	

**) Ohne bzw. mit nur geringer Bodennutzung.

noch 05 = Fischerei und Fischzucht, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Bemerkungen
05 55	Gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege *) Haltung, Zucht und Pflege anderer als landwirtschaftlicher Tiere ganz oder überwiegend ohne Futtergrundlage aus eigener Erzeugung	Tierarztpraxis s. unter 71 10 0 ; Veterinärwesen der Gebietskörperschaften s. unter 9. 70 6
05 55 0	Pferdezucht und -pflege *) Haltung, Zucht und Pflege von Pferden, außerdem Betrieb von Rennställen	Reit- und Fahrunterricht s. unter 70 62 6
05 55 4	Pelztierfarmen *) Haltung, Zucht und Pflege von Pelztieren	
05 55 7	Sonstige gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege *) Haltung, Zucht und Pflege sonstiger nichtlandwirtschaftlicher Tiere, darunter Hunde, Zierfische, weiße Mäuse, Goldhamster usw.	

*) Ohne bzw. mit nur geringer Futtergrundlage aus eigener landwirtschaftlicher Erzeugung.

ABTEILUNGEN 1 BIS 3

PRODUZIERENDES GEWERBE

Vorbemerkungen

Zum Produzierenden Gewerbe gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren zu **gewinnen** oder in verschiedener Weise zu **be- oder verarbeiten**, und zwar meist mit dem Ziel, andere Waren **herzustellen**. Der „Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit“ einer Institution liegt dann im Produzierenden Gewerbe, wenn aus der Produktionstätigkeit eine größere Wertschöpfung resultiert als aus einer bzw. aus mehreren sonstigen Tätigkeiten.

Das Produzierende Gewerbe umfaßt **drei Abteilungen**, nämlich

- 1 = Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau
- 2 = Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)
- 3 = Baugewerbe.

Die Abgrenzung dieser Abteilungen geht aus den Erläuterungen hervor, die ihnen (bzw. ihren Unterabteilungen) jeweils vorangestellt sind.

Die bei der Untergliederung nach Unterabteilungen, Gruppen usw. berücksichtigten Einteilungsprinzipien ergeben im wesentlichen eine **Gliederung nach dem „Produktionsprogramm“**. Sie sind im übrigen nicht die einzigen Kriterien, nach denen die Institutionen des Produzierenden Gewerbes gruppiert werden könnten. Es gibt eine ganze Reihe **anderer wichtiger Gliederungsgesichtspunkte**, von denen einige in den Erläuterungen zu den einzelnen Abteilungen bzw. Unterabteilungen beispielhaft aufgeführt werden. Zur Berücksichtigung solcher Kriterien sind gemeinsam mit der Systematik der Wirtschaftszweige besondere, der jeweiligen Fragestellung angepaßte Gliederungen zu verwenden.

ABTEILUNG 1

ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG,

BERGBAU

Übersicht über die Unterabteilungen und Gruppen der Abteilung 1

Nr.	Bezeichnung	Seite	Nr.	Bezeichnung	Seite
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung ...	23	11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) und Braunkohlenschwelerei	25
10 0	Allgemeine Energiewirtschaft +)	23	11 3	Erzbergbau	25
10 1	Elektrizitätserzeugung und -verteilung	23	11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen ..	26
10 3	Gaserzeugung und -verteilung	23	11 6	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen	26
10 5	Fernheizung	24	11 8	Sonstiger Bergbau (einschl. Torfgewinnung)	26
10 7	Wassergewinnung und -verteilung	24	11 9	Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau (ohne Erdölbohrung)	27
11	Bergbau	25			
11 0	Steinkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) und Kokerei	25			

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Unterabteilung 10 = Energiewirtschaft und Wasserversorgung

Vorbemerkungen

Zur Unterabteilung „Energiewirtschaft und Wasserversorgung“ gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Elektrizität, Gas, Dampf (für Heizzwecke) und/oder Wasser zu gewinnen bzw. zu erzeugen und/oder zu verteilen.

Nähere Hinweise auf die Abgrenzung dieses Bereichs gegen andere Wirtschaftsbereiche werden in der Spalte „Bemerkungen“ der systematischen Gliederung gegeben.

Die Unterabteilung „Energiewirtschaft und Wasserversorgung“ wird nach dem Produkt und teilweise auch danach gegliedert, ob die erfaßten Institutionen eines dieser Produkte erzeugen oder verteilen. Andere Gliederungsgesichtspunkte werden nicht berücksichtigt, also auch nicht die Unterscheidung nach kommunalen und „privaten“ Versorgungsunternehmen.

Die Systematik enthält eine Position für die Kombination mehrerer wirtschaftlicher Tätigkeiten, nämlich die Gruppe „Allgemeine Energiewirtschaft“. Hier sind alle Fälle einzuordnen, in denen die Gas- und Elektrizitätserzeugung und/oder -verteilung zusammentreffen, soweit beide Versorgungszweige (Gas und Elektrizität) von etwa gleicher Bedeutung sind. Das kann in der Regel z. B. dann nicht angenommen werden, wenn ein größeres Gebiet mit Elektrizität versorgt wird als mit Gas. Außerdem gibt es noch andere Kombinationsmöglichkeiten innerhalb der Energiewirtschaft; entsprechende Kombinationspositionen sind jedoch nicht vorgesehen, da solche Fälle in der Regel nach ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt eingeordnet werden können. Bei Kombinationen zwischen Elektrizität und Gas wird dabei meistens dem Versorgungszweig der Vorzug zu geben sein, bei dem sowohl erzeugt als auch verteilt wird; so dürfte der wirtschaftliche Schwerpunkt eines Versorgungsunternehmens, das Gas erzeugt und Gas sowie Strom verteilt, bei der Gaserzeugung liegen. Weiter kann gesagt werden, daß die Wassergewinnung und -verteilung meist der schwächere Teil in einer Kombination sein wird.

Außer Kombinationen innerhalb der Energiewirtschaft sind im übrigen auch solche mit anderen Wirtschaftszweigen recht häufig, und zwar vor allem mit dem Bergbau und mit dem Verkehr (und umgekehrt). Auch in solchen Fällen ist dem Schwerpunkt entsprechend zuzuordnen.

Gliederung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen	Bemerkungen
10 0	Allgemeine Energiewirtschaft +)	Siehe Vorbemerkungen Absatz 4
10 00	zugleich Untergruppe	
10 00 0	zugleich Klasse	
10 1	Elektrizitätserzeugung und -verteilung	
10 10	Elektrizitätserzeugung	
10 10 0	Elektrizitätserzeugung auf Wärmekraftbasis	
10 10 5	Elektrizitätserzeugung auf Wasserkraftbasis	
10 15	Elektrizitätsverteilung	
10 15 0	zugleich Klasse Elektrizitätsverteilung, darunter Transformatorenstationen und Umspannwerke	
10 3	Gaserzeugung und -verteilung	
10 30	Gaserzeugung	Kokereien s. unter 11 0; Erdgasgewinnung s. unter 11 6; Kohlenwertstoff-industrie s. unter 20 07
10 30 0	zugleich Klasse Gaserzeugung, darunter mit der Gaserzeugung untrennbar verbundene Erzeugung von Koks und gewisser Kohlenwertstoffe, außerdem Aufbereitung von Erdgas in Gaswerken, aber nicht Gewinnung von Erdgas	
10 35	Gasverteilung	
10 35 0	zugleich Klasse Gasverteilung, darunter Erdgasverteilung	

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch 10 = Energiewirtschaft und Wasserversorgung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen	Bemerkungen
10 5	Fernheizung	
10 50	zugleich Untergruppe	
10 50 0	zugleich Klasse	
10 7	Wassergewinnung und -verteilung	
10 70	zugleich Untergruppe	
10 70 0	zugleich Klasse	
		Landeskultur- und Wasserbau s. unter 30 07 ; Wasserwirtschaft und Kulturbau der Gebiets- körperschaften (einschl. Zweckverbände) s. unter 9. 73 5

Unterabteilung 11 = Bergbau

Vorbemerkungen

Zur Unterabteilung „Bergbau“ gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Kohle, Erze, Kali, Steinsalz, natürliche Sole, Erdöl, Erdgas, bituminöse Gesteine, Torf und einige — unter 11 80 aufgezählte — sonstige Mineralien zu gewinnen.

Neben der Gewinnung der aufgezählten Erzeugnisse werden auch bestimmte **Aufbereitungs-, Be- und Verarbeitungsvorgänge** dem Bergbau zugerechnet. Sie sind üblicherweise mit dem eigentlichen Gewinnungsprozeß eng verbunden und dienen meistens dazu, die gewonnenen Produkte transport-, handels- oder für andere Zwecke gebrauchsfähig zu machen. Hierzu gehören das Sortieren, Zerkleinern, Sieben, Waschen und Trocknen der geförderten Bodenschätze, ferner das Sintern, Rosten und Konzentrieren von Erzen, das Brikettieren, das Verkoken und Verschwelen von Kohle (einschließlich der damit untrennbar verbundenen Produktion gewisser Kohlenwertstoffe), das Toppen von Erdöl, die Herstellung von Torfmischdünger u. ä. eng an die Gewinnung angelehnte Produktionsvorgänge. Zum Bergbau werden wegen der starken produktionstechnischen Verwandtschaft außerdem die Institutionen gerechnet, die überwiegend mit bergbaulichen Tiefbohrungs-, Aufschließungs- und **Schachtbau**-Arbeiten beschäftigt sind.

Die Gewinnung, Be- und Verarbeitung einiger anderer, oben nicht genannter Bodenschätze wird unter 22 0 (= Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden) nachgewiesen. Weitere Hinweise auf die **Abgrenzung** dieses Bereichs **gegen andere Wirtschaftszweige** werden in der Spalte „Bemerkungen“ der systematischen Gliederung gegeben.

Die Unterabteilung „Bergbau“ wird nach dem gewonnenen Produkt **untergliedert**. Andere Gliederungsgesichtspunkte werden nicht berücksichtigt, z. B. auch nicht die Unterscheidung nach Abbau unter Tage oder über Tage.

In den **speziellen Erläuterungen** zu den einzelnen Positionen der Systematik wird näher auf das jeweilige Produktionsprogramm eingegangen. Diese Erläuterungen gehen meistens von den gewonnenen bzw. be- oder verarbeiteten Waren aus. Zur Vervollständigung der Beschreibung werden zusätzlich die entsprechenden Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik, Stand Januar 1961, angegeben. Dort kann sich der Benutzer über weitere Feinheiten informieren. Die Systematik enthält eine Position für die **Kombination mehrerer wirtschaftlicher Tätigkeiten**, nämlich die Untergruppe „Kali- und Steinsalzbergbau“; hier sind alle Fälle einzuordnen, wo in der gleichen Institution Kali und Steinsalz gewonnen werden, ohne daß der wirtschaftliche Schwerpunkt eindeutig bei einer bestimmten Produktionsrichtung liegt.

Gliederung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
11 0 11 00 11 00 0	Steinkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) und Kokerei zugleich Untergruppe zugleich Klasse Gewinnung von Steinkohle, außerdem H. von Steinkohlenbriketts, -koks, -rohteer und Rohbenzol (2111, 2117 11, 2117 60)	Gaserzeugung s. unter 10 30 ; Kohlenwertstoff-industrie s. unter 20 07 ; H. von Elektrokohlenerzeugnissen s. unter 25 06 9
11 1 11 10 11 10 0	Braun- und Pechkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) und Braunkohlenschwelerei zugleich Untergruppe zugleich Klasse Gewinnung von Braun- und Pechkohle, außerdem H. von Braunkohlenbriketts, -schwelkoks und -rohteer (2114, 2117 15)	Braunkohlenteerdestillation s. unter 20 55
11 3 11 30 11 30 0	Erzbergbau Eisenerzbergbau zugleich Klasse Gewinnung, Aufbereitung, Sinterung und Röstung von Eisenerz (213)	
11 35 11 35 0	Metallerzbergbau zugleich Klasse Gewinnung, Aufbereitung und Konzentrierung von Metallerz, darunter Schwefelkies, Magnetkies, Bauxit (214)	

noch 11 = Bergbau

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	
11 50	Kali- und Steinsalzbergbau +)	
11 50 0	zugleich Klasse Gewinnung und Aufbereitung von Erzeugnissen aus dem Produktionsprogramm der Untergruppen 11 54 und 11 57, ohne daß Erzeugnisse aus dem Produktionsprogramm einer Untergruppe klar überwiegen (2151 bis 2156)	
11 54	Kalibergbau	
11 54 0	zugleich Klasse Gewinnung und Aufbereitung von Kali, Magnesiumsulfat, Kieserit, Magnesiumchlorid, Borazit, außerdem H. von Kalidüngemitteln, aber nicht H. von chemischem Mischdünger (2151 bis 2154)	H. von chemischem Mischdünger s. unter 20 00
11 57	Steinsalzbergbau und Salinen	Gewinnung von Mineralbrunnen s. unter 29 5
11 57 0	Steinsalzbergbau Gewinnung und Aufbereitung von Steinsalz, H. von Hüttensalz, darunter Salzraffinerien (2155, 2156)	
11 57 5	Natürliche Solquellen und Salinen Gewinnung und Aufbereitung von natürlicher Sole und Salinen-(Siede-)salz (2158, 2159)	
11 6	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen	Aufbereitung von Erdgas in Gaswerken s. unter 10 30; Schieferteerdestillation s. unter 20 55
11 60	zugleich Untergruppe	
11 60 0	zugleich Klasse Gewinnung von Erdöl, Erdgas, Erdwachs, Naturbenzin, Ölschiefer, Ölschiefer und sonstigen bituminösen Gesteinen, darunter Erdöl- und Erdgasbohrung, außerdem H. von Schieferrohteer (216)	
11 8	Sonstiger Bergbau (einschl. Torfgewinnung)	H. von feuerfesten Graphiterzeugnissen s. unter 22 05 7
11 80	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	
11 80 0	zugleich Klasse Gewinnung und Aufbereitung von Flußspat, Schwerspat, Strontianit, Zölestin, Graphit, Lithiumglimmer, Phosphaterde (Phosphorit), aber nicht H. von feuerfesten Graphiterzeugnissen, Graphitelektroden und elektrischen Isoliererzeugnissen (217)	
11 85	Gewinnung, Aufbereitung und Verschwelung von Torf	H. von chemischem Mischdünger s. unter 20 00; Torfteerdestillation s. unter 20 55
11 85 0	zugleich Klasse Gewinnung, Aufbereitung und Verschwelung von Torf, H. von Torfdüngemitteln (auch gemischt), außerdem H. von Torfbriketts, -koks und -rohteer, aber nicht H. von chemischem Mischdünger (218)	

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch 11 = Bergbau

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
11 9 11 90 11 90 0	Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau (ohne Erdölbohrung) zugleich Untergruppe zugleich Klasse Bergbauliche Aufschließung und Tiefbohrung, Schachtbau, sonstiger Untertagebau, aber nicht Erdöl- und Erdgasbohrung, Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Markscheiderei	Erdöl- und Erdgasbohrung s. unter 11 6 ; Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung s. unter 30 20 6 ; Markscheiderei s. unter 71 25 7

ABTEILUNG 2

VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)

2

Übersicht über die Unterabteilungen und Gruppen der Abteilung 2 siehe Rückseite

Übersicht über die Unterabteilungen und Gruppen der Abteilung 2

Nr.	Bezeichnung	Seite	Nr.	Bezeichnung	Seite
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung ..	32	26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	59
20 0	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	32	26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	59
20 5	Mineralölverarbeitung, Braunkohlenteer- und Torfteerdestillation sowie Olschiefer-schwelerei	32	26 1	Holzverarbeitung	59
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	34	26 4	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe- erzeugung	61
21 0	Kunststoffverarbeitung	34	26 5	Papier- und Pappeverarbeitung	62
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	34	26 8	Druckerei und Vervielfältigung	63
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	35	27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe ..	64
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	35	27 0	Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	64
22 4	Feinkeramik	37	27 1	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	64
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas ..	38	27 2	Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	64
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	40	27 5	Textilgewerbe	65
23 0	Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halb- zeugwerke)	40	27 6	Bekleidungsgewerbe	66
23 2	NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeug- werke)	40	27 9	Polsterei und Dekorateurgewerbe	68
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	40	28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	69
23 6	NE-Metallgießerei	41	28 0	Herstellung von Nahrungs- und Genuß- mitteln verschiedener Art +)	69
23 8	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlver- formung, Oberflächenveredlung und Här- tung	41	28 1	Mahl- und Schälmlühlen (ohne Ölmühlen) ..	69
23 9	Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a. n. g.)	42	28 2	Stärkegewinnung und -verarbeitung, Ver- arbeitung von Kartoffeln (ohne Brenne- rei und Futtermittelherstellung)	69
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	43	28 3	Herstellung von Nährmitteln	69
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	43	28 4	Herstellung von Backwaren	70
24 2	Maschinenbau	44	28 5	Zuckerindustrie	70
24 4	Straßenfahrzeugbau	47	28 6	Obst- und Gemüseverarbeitung	70
24 6	Schiffbau	48	28 7	Herstellung von Süßwaren	70
24 8	Luftfahrzeugbau	49	28 8	Milchverwertung	71
25	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstru- menten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuck- waren	50	28 9	Herstellung von Speiseöl und Speisefett ..	71
25 0	Elektrotechnik	50	29 1	Schlachtereier und Fleischverarbeitung	72
25 2	Feinmechanik und Optik	53	29 2	Fischverarbeitung	72
25 4	Herstellung und Reparatur von Uhren	54	29 3	Brauerei und Mälzerei	72
25 6	Herstellung von EBM-Waren	54	29 4	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spiri- tuosen, Weinherstellung und -verarbeitung	73
25 8	Herstellung von Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spiel- und Schmuckwaren	57	29 5	Gewinnung von Mineralbrunnen, Herstel- lung von Mineralwasser und Limonaden ..	73
			29 7	Tabakverarbeitung	73
			29 8	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelge- werbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)	74
			29 9	Herstellung von Futtermitteln	74

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

ABTEILUNG 2

VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)

Vorbemerkungen

Zur Abteilung „Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)“ gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Erzeugnisse gleich welcher Art zu **be-** oder **verarbeiten**, und zwar in der Regel mit dem Ziel, dabei andere Produkte **herzustellen**. Die Tätigkeit kann jedoch auch darin bestehen, bestimmte Erzeugnisse lediglich zu **veredeln**, zu **montieren** oder zu **reparieren**. Das Verarbeitende Gewerbe umfaßt daneben auch Institutionen, deren überwiegende Tätigkeit nicht zu den oben aufgezählten gehört, sondern zur **Gewinnung** (z. B. von Steinen und Erden oder chemischer Produkte); diese Zweige wurden einbezogen, weil vielfach Gewinnung und Verarbeitung nicht zu trennen sind und weil dann der Schwerpunkt meist bei der Verarbeitung liegt.

Nicht in diesen Bereich gehört das Baugewerbe, das in einer eigenen Abteilung dargestellt wird. Weitere Hinweise auf die **Abgrenzung gegen andere Wirtschaftszweige** werden in der Spalte „Bemerkungen“ der systematischen Gliederung gegeben. Außerdem kann auf die Erläuterungen zur Wirtschaftsabteilung „Handel“ hingewiesen werden; dort wird die Abgrenzung zwischen Handel und Verarbeitung erörtert.

Für die Zuordnung zum Verarbeitenden Gewerbe ist es gleichgültig, ob die be- oder verarbeiteten Produkte in das Eigentum des Be- oder Verarbeiters übergehen oder nicht; es werden also auch Institutionen einbezogen, die lediglich **Lohnarbeiten** ausführen.

Die Abteilung „Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)“ wird nach verschiedenen Gliederungsgesichtspunkten unterteilt. Die wesentlichsten Kriterien sind der verwendete Rohstoff (z. B. Holz, Kunststoff, Leder), das Produktionsverfahren (z. B. Chemie, Sägerei, Schleiferei, Weberei), der Verarbeitungsgrad (z. B. Gewinnung, Be- oder Verarbeitung, Veredlung), der Verwendungszweck der erzeugten Produkte (z. B. Oberbekleidung, Spielwaren) oder Kombinationen aus diesen Gliederungsgesichtspunkten (wie z. B. bei der Elektrotechnik oder Optik). Dagegen wird die Unterscheidung nach Industrie und Handwerk ebensowenig wie die Gliederung nach der Größe oder Rechtsform berücksichtigt.

Die genannten Einteilungsprinzipien ergeben im wesentlichen eine Gliederung nach dem in Waren ausgedrückten „**Produktionsprogramm**“. In den **speziellen Erläuterungen** zu den einzelnen Positionen der Systematik wird deshalb näher auf das jeweilige Produktionsprogramm eingegangen. Diese Erläuterungen gehen meistens von den be- oder verarbeiteten bzw. hergestellten Waren aus. Zur Vervollständigung der Beschreibung werden zusätzlich die entsprechenden Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik, Stand Januar 1961, angegeben. Dort kann sich der Benutzer über weitere Feinheiten informieren. — Montage und Reparatur der einzelnen Waren werden stets gemeinsam mit der Herstellung, Be- oder Verarbeitung der gleichen Ware nachgewiesen, wenn nicht besondere Positionen für die Montage und/oder Reparatur vorhanden sind. In den Erläuterungen zu den Klassen, in denen spezielle Reparaturbetriebe erfahrungsgemäß häufig vorkommen, wird darauf hingewiesen, daß die überwiegende wirtschaftliche Tätigkeit auch in Reparatur-(und evtl. Unterhaltungs-)arbeiten bestehen kann. Das schließt aber nicht aus, daß es auch in anderen Klassen, bei denen dieser Hinweis fehlt, spezielle Reparaturbetriebe geben kann.

Die Systematik enthält eine Reihe von Positionen für die **Kombination mehrerer wirtschaftlicher Tätigkeiten**. Welche Fälle in diesen Kombinationspositionen jeweils unterzubringen sind, geht aus den entsprechenden Erläuterungen hervor. Die Kombinationspositionen sind durch den Fußnoten-Hinweis „Ohne ausgeprägten Schwerpunkt“ gekennzeichnet.

Gliederung

Siehe die folgenden Seiten.

**Unterabteilung 20 = Chemische Industrie
(einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung**

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
20 0	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	
20 00	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern und Kohlenwertstoffen)	H. von Kalidüngemittel s. unter 11 54 ; H. von Torfdüngemitteln s. unter 11 85 ; H. von Munition für Handelswaffen s. unter 25 63 0 ; H. von Kunstharzpreßholz s. unter 26 05 0 ; H. von eßbaren Ölen und Fetten s. unter 28 80, 28 9 bzw. 29 14 ; Alkoholbrennereien, Spritherstellung und Denaturierung von Alkohol s. unter 29 40
20 00 0	zugleich Klasse H. von anorganischen und organischen Chemikalien und Grundstoffen, Vor- und Zwischenprodukten, darunter Halogene, Edelgase und technische Gase, Nichtmetalle, Alkali- und Erdalkalimetalle, Säuren, Basen, Metalloxyde, Metallsalze, Kohlenwasserstoffe, Alkohole und andere chemische Verbindungen, außerdem chemische Düngemittel, aber nicht Kali- und Torfdüngemittel, Raffineriegase sowie unmittelbar aus der Mineralölverarbeitung, Braunkohlenteer- u. ä. Teerdestillation und Kohlenwertstoffindustrie anfallende Erzeugnisse, die nicht chemisch einheitlich (rein) sind, außerdem nicht Alkoholbrennerei, Spritherstellung, Denaturierung von Alkohol H. von Pharmazeutika H. von synthetischem Kautschuk H. von Mineralfarben, Teerfarbstoffen, Öl-, Leim-, Wasserfarben und Lacken, darunter Künstlerfarben H. von Kunststoffen (Pulver, Körner, Blöcke, Rohfolien u. ä.), außerdem H. von fotochemischem Material, aber nicht von Öl- und Lichtpauspapieren sowie Kunstharzpreßholz H. von chemisch-technischen Erzeugnissen, darunter Streichhölzer, Klebstoffe, Gerbstoffe, Seifen und Waschmittel, Körperpflegemittel, Reinigungsmittel, industrielle Öle, Fette und Fettsäuren tierischen und pflanzlichen Ursprungs, Pulver, Sprengstoffe, Kerzen, synthetische Edelsteine, außerdem Bleistifte, Kohlepapier, Wachsmatrizen, Schreibkreiden, Dachpappe, Linoleum und Feltbase, Schleifpasten, -emulsionen und Polierpasten, aber nicht eßbare Öle und Fette sowie Munition für Handelswaffen (41 bis 46)	
20 04	Herstellung von Chemiefasern	
20 04 0	zugleich Klasse H. von Zellwolle, Reyon, synthetischen Fasern, Fäden und Borsten (49)	
20 07	Kohlenwertstoffindustrie	H. von Steinkohlenrohteer und Rohbenzol s. unter 11 0
20 07 0	zugleich Klasse H. von Kohlenwertstoffen, darunter Erzeugnisse aus der Destillation von Steinkohlenrohteer und aus der Benzolreinigung, synthetisches Benzin und sonstige Fischer-Tropsch-Syntheseerzeugnisse, Cumaronharze, aber nicht Rohteer, Rohbenzol, Heizöl und Erzeugnisse, die chemisch einheitlich (rein) sind (225)	
20 5	Mineralölverarbeitung, Braunkohlenteer- und Torfteerdestillation sowie Ölschieferschwelerei	
20 50	Verarbeitung von Mineralöl	
20 50 0	Verarbeitung von Rohöl H. von Mineralölerzeugnissen aus der Rohölverarbeitung und -hydrierung, darunter Kraft- und Leuchtstoffe, Schmieröle und -fette, Heizöl (auch aus der Braunkohlen- und Steinkohlenteerdestillation), Raffineriegase, Paraffine, Vaseline, aber nicht Fischer-Tropsch-Syntheseerzeugnisse und Erzeugnisse, die chemisch einheitlich (rein) sind (T. a. 221)	

noch 20 = Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
20 50 5	Weiterverarbeitung von Halbfabrikaten zu Mineralölfertigerzeugnissen H. von Mineralölfertigerzeugnissen aus Mineralölhalbfabrikaten, d a r - u n t e r Kraft- und Leuchtstoffe, Schmieröle und -fette, Heizöl (auch aus der Braunkohlen- und Steinkohlenteerdestillation), Paraffine, Vaseline, a b e r n i c h t Erzeugnisse, die chemisch einheitlich (rein) sind (T. a. 221)	
20 55 20 55 0	Braunkohlenteer- und Torfteerdestillation sowie Ölschieferschwelerei zugleich Klasse H. von Braunkohlen-, Torf-, Schiefer- und anderen Teerölen, Braunkohlen- benzin, Montanwachs, sonstigen Erzeugnissen der Braunkohlenteer- und Torfteerdestillation sowie der Ölschieferschwelerei, a b e r n i c h t von Heizöl und Erzeugnissen, die chemisch einheitlich (rein) sind (223)	H. von Braunkohlen-, Schiefer- und Torfrohteer s. unter 11 1, 11 6 bzw. 11 85

Unterabteilung 21 = Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
21 0 21 00 21 00 0	Kunststoffverarbeitung zugleich Untergruppe zugleich Klasse H. von Kunststoffserzeugnissen, und zwar Kunststoffteile für verschiedene Wirtschaftszweige, darunter Lager, Zahnräder, Treibriemen, Förderbänder, Brems- und Kupplungsbeläge, Iso- latoren, Rohre, Schläuche, Profile, Beläge, pneumatische Kunststoffserzeug- nisse und -körper, Verpackungsmittel, Schaumstoffserzeugnisse, Kunststoff- erzeugnisse für den Haushalt und täglichen Bedarf, künstliche Zähne, sanitäre Bedarfsartikel, unbespielte Magnettonbänder, außerdem Kunststoffschuhe, Fußbodenbelag, Wachtuch, Kunstleder, Möbel und Inneneinrichtungen, Knöpfe, aber nicht Kunststoffe in Form von Pulver, Körnern, Blöcken, Rohfolien u. ä., genähte Kunststoffbekleidung, Spielwaren, Bereifungen, Armaturen, Beschläge, Pinsel, Besen, Bürsten (58)	H. von Kunststoffen s. unter 20 00 ; H. von Armaturen s. unter 24 27 0 ; H. von Beschlägen s. unter 25 61 ; H. von Spielwaren s. unter 25 83 0 ; H. von Bällen u. a. Turn- und Sportgeräten s. unter 25 86 ; H. von Pinseln, Be- sen und Bürsten s. unter 26 17 ; H. von Matratzen u. ä. s. unter 27 68 bzw. 27 90 6
21 5 21 50 21 50 0	Gummi- und Asbestverarbeitung Herstellung von Gummiwaren Herstellung von Gummiwaren (ohne H. von Bereifungen) H. von Weich- und Hartgummiwaren, darunter Schläuche, Treib- und Keilriemen, Metallgummiverbindungen, Fußboden- und Wandbelag, chirurgische und Tauchgummiwaren, Schaumgummiartikel und -körper, Spiel- und Sportartikel, Schlauchboote, Gummischuhwerk, Besohlmateri- al, Gummilösung, gummierte Stoffe, Konfektionsartikel sowie Gummimahlgut und -regenerat, außerdem Schuhe mit anvulkanisierter Gummisohle, Kinderwagenreifen, aber nicht Bereifungen, genähte Gummibeklei- dung, Schuhe mit angenähter und geklebter Gummisohle, synthetische Klebstoffe, Gummiasbestwaren; Regenerierung, Vulkanisierung und Re- paratur s. unter 21 54 (592 bis 594)	H. von gummiertem Papier s. unter 26 52 0 ; H. von Matratzen u. ä. s. un- ter 27 68 bzw. 27 90 6
21 50 5	Herstellung von Bereifungen H. von Bereifungen, Reifenzubehör und -reparaturmaterial, aber nicht von Kinderwagenvollreifen und -reifenschnur; Regenerierung, Vulkani- sierung und Reparatur s. unter 21 54 (5911 bis 5915, 5919 10, 5919 20)	
21 54 21 54 0	Regenerierung, Vulkanisierung und Reparatur von Gummiwaren zugleich Klasse Regenerierung, Vulkanisierung und Reparatur von Gummiwaren, aber nicht H. von Gummiregenerat (5900 95, 5919 80, 5919 90)	
21 57 21 57 0	Verarbeitung von Asbest zugleich Klasse H. von Asbest- und Gummiasbestwaren, darunter Gespinst, Gewebe, Schutzbekleidung, Brems- und Kupplungsmaterial, Filtriermaterial (596)	Gewinnung von Asbest s. unter 22 04 5 ; H. von Asbestpapier und -pappe s. unter 26 45

Unterabteilung 22 = Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	
22 00	Gewinnung, Be- und Verarbeitung von Natursteinen	
22 00 0	Gewinnung und Bearbeitung von Natursteinen (ohne Steinbildhauerei und Steinmetzerei) Gewinnung (auch durch Steinfischerei) und Bearbeitung von Natursteinen für den Wege-, Bahn- und Wasserbau, Naturwerksteinen aus Hart- und Weichgestein, d a r u n t e r Bausteine, Findlinge, Schotter, geteertes und asphaltiertes Material, Rohblöcke aus Hart- und Weichgestein und Marmor, Jurakalkschiefer, Brechsand, a u ß e r d e m Mahl-, Mühl-, Schleif- und Wetzsteine aus Naturstein, Steindruckplatten, a b e r n i c h t sonstiger Schiefer, Naturasphalt, Bims, Kalkstein, Quarzit, Edel- und Halbedelsteine; Steinbildhauerei und Steinmetzerei s. unter 22 00 5 (T. a. 2511)	
22 00 5	Steinbildhauerei und Steinmetzerei H. von Steinbildhauer- und Steinmetzerzeugnissen, d a r u n t e r Grabsteine, Denkmäler, Skulpturen, a u ß e r d e m Reparaturarbeiten (T. a. 2511)	
22 01	Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies	
22 01 0	zugleich Klasse Gewinnung und Aufbereitung von Bau-, Form-, Quarz-, Glas- und Klebsand sowie von Kies, a b e r n i c h t von Bimskies, Brech- und Feldspatsand, Ton, Lehm (2521)	
22 02	Herstellung von Zement und zementähnlichen Bindemitteln	
22 02 0	zugleich Klasse H. von Zement, d a r u n t e r Zementklinker, a u ß e r d e m zementähnliche Bindemittel, a b e r n i c h t Dentalzement, Mischbinder, Transportbeton (2531)	
22 03	Gewinnung und Aufbereitung von Kalkstein, Gips und Kreide	
	sowie Herstellung von Gipserzeugnissen	
22 03 0	Gewinnung und Aufbereitung von Kalkstein Gewinnung und Aufbereitung von Kalkstein, Rohdolomit, Kalkspat, Kalkmergel, H. von kohlen-saurem Kalk, gebranntem Kalk, Sinterdolomit, Kalkasche, Mischbindern, Mischkalk, a b e r n i c h t von Kalksandsteinen, Mörtel (2532)	
22 03 5	Gewinnung und Aufbereitung von Gips und Kreide sowie Herstellung von Gipserzeugnissen Gewinnung und Aufbereitung von Gips, d a r u n t e r Anhydrit, Hartalabaster, Marienglas, Lenzin, Annaline, Düng-, Bau-, Modell- und Dentalgips, H. von Gipserzeugnissen, a b e r n i c h t von Isolier- und Leichtbauplatten aus Gips Gewinnung und Aufbereitung von Kreide, a b e r n i c h t H. von Schreibkreiden (2533, 2534)	H. von Schreibkreiden s. unter 20 00
22 04	Gewinnung und Verarbeitung von sonstigen Steinen und Erden	
22 04 0	Gewinnung und Aufbereitung von Roh-ton und Farberden Gewinnung und Aufbereitung von Ton, Mergelton, Schiefert- ton, Lehm, Bleicherde, Kaolin, Farberden, a b e r n i c h t von Kalkmergel (2522)	

noch 22 = Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
22 04 5	Gewinnung und Verarbeitung von Schiefer, Asphalt, Quarzit und sonstigen Steinen und Erden (ohne Bimsgewinnung) Gewinnung, Aufbereitung und Verarbeitung von Schiefer, Naturasphalt, Quarzit, Feldspat, Feldspatsand, Pegmatit, Kieselgur, Tripelerde, Speckstein, Talkum, Grünstein, Glimmer, Braunstein, Schmirgel, Traß, aber nicht von Jurakalkschiefer, Bims, Lithiumglimmer, Glimmerwaren für elektrotechnische Isolierzwecke Gewinnung von Asbest, natürlichen Edel- und Halbedelsteinen (2512, 2513, 2523 bis 2527 ohne 2527 50)	H. von synthetischen Edelsteinen s. unter 20 00 ; Asbestverarbeitung s. unter 21 57 ; Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen s. unter 25 89 0
22 05	Herstellung von grobkeramischen Erzeugnissen	Feinkeramik s. unter 22 4
22 05 0	Ziegelei H. von Ziegeleierzeugnissen, darunter Mauer- und Dachziegel, Deckensteine, Platten, Drahtziegelgewebe, Drainrohre, Kabelschutzhäuben, Blähton, Klinker- und Ziegelmehl, aber nicht feuerfeste grobkeramische Erzeugnisse, Ziegelsplitt aus Trümmerverwertung, Fliesen und Kacheln (2541)	
22 05 4	Herstellung von Grobsteinzeug H. von Grobsteinzeug, darunter Röhren, Kanalisations- und Stallartikel aus Steinzeug, chemisches säurefestes Steinzeug, sanitäres grobes Steinzeug, technische Steinzeugwaren, aber nicht feuerfeste grobkeramische Erzeugnisse (2542)	
22 05 7	Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen H. von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen, darunter Schamotte, Sintermagnesit, feuerfeste Steine, Graphiterzeugnisse, feuerfeste Mörtel und Massen (2543)	
22 06	Herstellung von Kalksandsteinen	
22 06 0	zugleich Klasse H. von Steinen und sonstigen Bauelementen aus Kalksandstein (2561)	
22 08	Herstellung von Betonsteinerzeugnissen	
22 08 0	Herstellung von Baustoffen aus Bims (einschl. Bimsgewinnung) Gewinnung von Roh- und Waschbims, H. von Steinen, Platten und sonstigen Baustoffen aus Bims (2527 50, 2562 1)	
22 08 4	Herstellung von Baustoffen aus Ziegelsplitt und Schlacken H. von Steinen, Platten und sonstigen Baustoffen aus Ziegelsplitt (Trümmerverwertung) und Schlacken, aber nicht von Teermakadam, Schlackenpflastersteinen (2562 2, 2563 2 bis 2563 4)	
22 08 7	Herstellung von sonstigen Betonsteinerzeugnissen H. von Betonsteinerzeugnissen für Bau- und andere Zwecke, darunter Steine, Platten, Fertigteile, Rohre, Masten, Spülsteine, Badewannen, Bottiche, Betonkesselöfen, Denkmäler und Plastiken, aber nicht Baustoffe aus Bims, Ziegelsplitt (Trümmerverwertung), Schlacken und Asphaltbetonplatten (2562 3 bis 2562 9)	

noch 22 = Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
22 09	Herstellung von sonstigen künstlichen Steinerzeugnissen, Mörtel und Transportbeton	H. von Schleifscheiben und sonstigen Schleifmitteln s. unter 22 49 ; H. von Diamantschleifscheiben s. unter 25 60
22 09 0	Herstellung von mineralisch gebundenen Isolier- und Leichtbauplatten H. von mineralisch gebundenen Isolier- und Leichtbauplatten aus Holz- wolle, Torf, Steinholz, Gips, Stroh, Schilf u. ä., Dübelsteinen, aber nicht von Zementfaser-, Asbestzement-, Kieselgur- und Steinwolle- platten (2564)	
22 09 3	Herstellung von Asbestzementwaren H. von Zementfaserplatten, Asbestzementplatten und -waren, aber nicht von Asbestplatten (2565)	H. von Asbestplatten s. unter 21 57
22 09 6	Herstellung von mineralischen Isoliermitteln und sonstigen künstlichen Steinerzeugnissen Gewinnung und Aufbereitung von Schlacke, Schlackensand, Hüttenbims und -kalk, Separationskoks und -eisen, H. von Teermakadam, Schlacken- pflastersteinen, aber nicht von Thomasschlacke H. von mineralischen Isoliermitteln und Filtern, aber nicht von asbesthaltigen Isoliermassen und Filtern, Isoliermassen für die Elektro- industrie H. von Schmelzbasalt, Steingußmassen, sonstigen an anderer Stelle nicht genannten künstlichen Steinerzeugnissen, außerdem von künstlichen Mahl- und Mühlsteinen (2563 1, 2563 9, 2566, 2567)	H. von nichtmineralischen Isoliermitteln s. unter 26 10 2 ; H. von Glasfaser für Isolierungen und Glaswolle s. unter 22 77 7
22 09 9	Herstellung von Mörtel und Transportbeton H. von Naß- und Trockenmörtel, Edel- und Steinputzerzeugnissen, Transportbeton, aber nicht von Schamotte-, Magnesit- und Silika- mörtel, hydraulischen Bindemitteln, Mischkalk (2535, 2536)	
22 4	Feinkeramik	H. von grobkeramischen Erzeugnissen s. unter 22 05 ; H. von Spielwaren s. unter 25 83 0
22 40	Herstellung von Porzellan und feinkeramischen Massen	
22 40 0	zugleich Klasse H. von Haushalts-, Wirtschafts-, Schmuck- und Ziergegenständen aus Porzellan und Poreliit, von Dentalporzellan, feinkeramischen Massen u. ä., aber nicht von sanitärer, technischer, chemisch-technischer und Bau- keramik, Transport- und Verpackungsbehältern aus Feinkeramik, Schleif- mitteln; außerdem Reparaturarbeiten (511, 512, 518, T. a. 5100 95)	
22 42	Herstellung von Gebrauchssteingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpfer- waren	
22 42 0	Herstellung von Gebrauchssteingut und Feinsteinzeug H. von Haushalts-, Wirtschafts-, Schmuck- und Ziergegenständen aus Stein- gut, steingutähnlichem Material und Feinsteinzeug, aber nicht von Gegenständen aus graublauem Steinzeug, sanitärer, technischer, chemisch- technischer und Baukeramik, Transport- und Verpackungsbehältern aus Feinkeramik; außerdem Reparaturarbeiten (5131, 5132, 5136, 5137, T. a. 5100 95)	
22 42 5	Herstellung von Ton- und Töpferwaren H. von Haushalts-, Wirtschafts-, Schmuck- und Ziergegenständen aus grau- blauem Steinzeug und Ton, Transport- und Verpackungsbehältern aus Ton, aber nicht von sanitärer, technischer, chemisch-technischer und Baukeramik (5133, 5138, 514)	

noch 22 = Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
22 44	Herstellung von sanitärer, technischer und chemisch-technischer Keramik	
22 44 0	Herstellung von sanitärer Installationskeramik H. von sanitären Installationsgegenständen aus Feinkeramik (515)	
22 44 5	Herstellung von technischer und chemisch-technischer Keramik H. von Hoch- und Niederspannungsmaterial, technischen und chemisch-technischen Gegenständen sowie Transport- und Verpackungsbehältern aus Feinkeramik (auch in Verbindung mit Metallteilen), aber nicht von Transport- und Verpackungsbehältern aus Ton (516)	
22 47	Herstellung von Kacheln, Kachelöfen und Baukeramik	Aufsetzen und Anschließen von keramischen Ofen und Herden s. unter 31 55
22 47 0	zugleich Klasse H. von Wand- und Bodenfliesen, Pflasterklinkern, Ofenkacheln, Baukörpern, figürlichen Gegenständen aus Feinkeramik, außerdem von transportablen Kachelöfen und -herden, aber nicht von Schmuck- und Ziergegenständen (517)	
22 49	Herstellung von Schleifmitteln	H. von Schleifpasten und -emulsionen, Polierpasten s. unter 20 00; H. von natürlichen Schleif- und Wetzsteinen s. unter 22 00 0; H. von Diamantschleifscheiben s. unter 25 60; H. von Polierscheiben und -bahnen aus Leder s. unter 27 10 4
22 49 0	zugleich Klasse H. von künstlichen Schleifscheiben, -körpern, -papieren, -geweben und -pulvern sowie von sonstigen künstlichen Schleifmitteln, aber nicht von Schleifpasten und -emulsionen, Polierpasten und Diamantschleifscheiben (519)	
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas	
22 70	Herstellung von Flachglas	
22 70 0	zugleich Klasse H. (Hüttenerzeugung) von Flachglas, darunter Tafel-, Guß-, Spiegel-, Farben-, Schutz-, Filter- und Rippenglas, optisches Rohglas, Glasmosaik; reine Veredlung s. unter 22 77 4 (521)	
22 74	Herstellung von Hohlglas	
22 74 0	zugleich Klasse H. (Hüttenerzeugung) von Hohlglas, darunter Flaschen, Gläser, Kannen, Konservengläser, Deckel, Bleikristall u. a. Haushalt- und Wirtschaftsglas, technisches Hohlglas, Beleuchtungs- und Bauglas, Kolben, Stangen, Stäbe, Röhren, Kugeln; reine Veredlung s. unter 22 77 4 (522)	
22 77	Verarbeitung und Veredlung von Glas, Herstellung von Glasfaser	H. von Spielwaren und Christbaumschmuck s. unter 25 83
22 77 0	Verarbeitung von Glas Verarbeitung von Flach- und Hohlglas, darunter Glasbläserei, H. von Glaskurzwaren, Glasschmuck und Glasknöpfen, aber nicht von Spielwaren und Christbaumschmuck; reine Veredlung s. unter 22 77 4 (523)	
		Glasergewerbe s. unter 31 20

noch 22 = Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
22 77 4	Veredlung von Glas Veredlung von Flach- und Hohlglas, d a r u n t e r Schleifen, Mattieren, Ätzen, Belegen, Bemalen, Vergolden, Gravieren, Bedrucken, Facettieren, Bohren, Härten u. ä., a u ß e r d e m H. von Sicherheitsglas (524)	Aufdämpfen von metallischen Überzügen auf optische Gläser s. unter 23 87 ; H. von Windschutz-, Klarsicht- u. ä. Speziälscheiben für Kraftfahrzeuge s. unter 24 43 0
22 77 7	Herstellung von Glasfaser H. von verspinnbarer und unverspinnbarer Glasfaser, d a r u n t e r Garn, Zwirn, Gewebe, Glasseide, Glaswolle, Glaswatte, Glasfaserwaren (527)	

Unterabteilung 23 = Eisen- und NE- Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
23 0	Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	
23 00	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	
23 00 0	zugleich Klasse H. von unlegierten und legierten Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerks- erzeugnissen, darunter Roheisen, Stahlrohblöcke und -brammen, Stahlhalbzeug, Walzstahl, Eisenbahn-Oberbaustoffe, Formstahl, Stabstahl, Walzdraht, Universalstahl, Warmbandstahl, nahtlose Stahlflaschen und Stahlröhren, geschweißte Rohre, Kümpeleierzeugnisse, Bleche (auch mit Oberflächenüberzug), Thomasschlacke, aber nicht elektrothermisch erzeugte Ferrolegerungen, geschmiedetes Halbzeug, Blankstahl, gezoge- ner Draht, kaltgewalzter Bandstahl, Präzisionsstahlrohre, geschweißte Stahlflaschen, außerdem nicht Weichenbau (271)	H. von elektrothermisch erzeugten Ferrolegerungen und Thomasmehl s. unter 20 00 ; Weichenbau s. unter 24 00 ; H. von Stahlblechrohren und ge- lochten Blechen s. unter 25 66 0
23 05	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	
23 05 0	zugleich Klasse H. von unlegierten und legierten Schmiede-, Preß- und Hammerwerks- erzeugnissen, darunter geschmiedetes Halbzeug, geschmiedete Stäbe, Freiformschmiedestücke über 125 kg Rohgewicht, rollendes Eisenbahn- zeug (auch gewalzt), aber nicht Gesenkschmiedestücke und leichte Freiformschmiedestücke (274)	H. von Freiformschmiede- stücken bis 125 kg Roh- gewicht und von Gesenk- schmiedestücken s. unter 23 84 0
23 2	NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	
23 20	NE-Metallhütten, -umschmelzwerke, -raffinerien und -scheideanstalten	
23 20 0	zugleich Klasse H. von unlegierten und legierten NE-Leicht-, NE-Schwer- und Edel- metallen, darunter Metallpulver, -griß und -staub, soweit über- wiegend durch metallurgische Verfahren oder aus schmelzflüssigem Zu- stand hergestellt, Lote, Anoden, Kathoden, außerdem Zwischenpro- dukte, sofern sie der Metallgewinnung dienen, aber nicht Metall- salze, Metallverbindungen für die chemische Industrie, Metallpulver, -griß und -paste, überwiegend durch mechanische Zerkleinerung her- gestellt (281)	H. von Metallsalzen u. a. chemischen Metallverbin- dungen s. unter 20 00 ; H. von Metallpulver, -griß und -paste, überwiegend durch mechanische Zer- kleinerung s. unter 25 68 7
23 25	NE-Metallhalbzeugwerke	
23 25 0	zugleich Klasse H. von NE-Metall- und Edelmetallhalbzeug, darunter Leitmaterial (Litze), Bleche, Profile, Draht, Edelmetallfolien, Druckwalzen, Dentalmetall- halbzeug, aber nicht dünne Bänder aus Aluminium, Folien aus unedlen NE-Metallen, Metallpulver, Schmuckhalbfabrikate (285)	H. von dünnen Bändern, Folien aus unedlen NE- Metallen s. unter 25 68 7 ; H. von Schmuckhalbfabri- katen s. unter 25 89 5
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	
23 40	zugleich Untergruppe	
23 40 0	zugleich Klasse H. von unlegiertem und legiertem Eisen-, Stahl- und Temperguß, dar- unter gegossene Walzen, gußeiserne Badewannen, Stahlsand (291)	

noch 23 = Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
23 6	NE-Metallgießerei	
23 60	zugleich Untergruppe	
23 60 0	zugleich Klasse	
	H. von unlegiertem und legiertem Leicht-, Schwer- und Edelmetallguß (295)	
23 8	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke	
23 80 0	Stabziehereien	
	H. von gezogenem Blankstahl (3011 10)	
23 80 3	Präzisionsstahlrohrziehereien	
	H. von gezogenen Präzisionsstahlrohren (3011 70)	
23 80 6	Stahldrahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)	
	H. von gezogenem Stahldraht, Drahterzeugnissen, darunter Drahtkorn, umhüllte Schweißelektroden, Stacheldraht, Drahtseile, Drahtgewebe, Federkerne u. a. Matratzen- und Polsterbestandteile, Nägel, Schuhbeschlag, aber nicht grobe und feine Drahtwaren, leonische Drähte, Spezialnägeln und -stifte (3015, 3017)	H. von groben Drahtwaren s. unter 23 84 9; H. von Spezialnägeln und -stiften s. unter 25 68 5; H. von feinen Drahtwaren und leonischen Drähten s. unter 25 68 9
23 80 9	Kaltwalzwerke	
	H. von gewalztem Kaltband und Kaltbandprofilen (3011 40)	
23 84	Stahlverformung	
23 84 0	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken	
	H. von Gesenkschmiedestücken, Freiformschmiedestücken bis 125 kg Rohgewicht, Waggon- und Weichenbeschlag, Stahlmahlkörpern, Stahlkugeln, Stahlflanschen und -fittings, Wagenachsen (3021 10 bis 3021 60)	H. von Freiformschmiedestücken über 125 kg Rohgewicht s. unter 23 05; H. von Beschlägen s. unter 25 61
23 84 2	Herstellung von schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen, Federn und Ketten	
	H. von kalt und warm verformten schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen aus Stahl, Federn und Ketten aus Stahl und NE-Metallen, aber nicht von leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen, Stahlgußketten, Matratzen-, Schreib- und Uhrfedern, Bijouterieketten (3021 7 bis 3022)	H. von Uhrfedern s. unter 25 40; H. von leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen s. unter 25 68 5; H. von Bijouterieketten s. unter 25 89 5; H. von Federungen für Maschinen und Kraftfahrzeuge s. unter 24 28 bzw. 24 43
23 84 4	Herstellung von Schrauben, Norm- und Fassondrehtteilen	
	H. von Schrauben, Gewindebolzen, Muttern, Spannschrauben, Federringen, Unterlegscheiben, Bolzen, Nieten, Stahlkeilen, Kegelstiften, Stellringen, Schienenbefestigungsmaterial, Kleineisenzeug für Bauten und oberirdische Leitungen, aber nicht von Hohnieten, Ringschrauben (3023)	
23 84 6	Herstellung von Eisenpulver und Erzeugnissen aus Sintereisen, -stahl und -metall	
	H. von Eisenpulver, Erzeugnissen aus Sintereisen, -stahl und -metall, aber nicht von NE-Metallpulver (3026)	

noch 23 = Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
23 84 8	Herstellung von Einrichtungen für den Grubenausbau aus Stahl und Leichtmetall H. von Grubenausbau-einrichtungen und deren Zubehör aus Stahl und Leichtmetall, aber nicht von hydraulischen Grubenstempeln (3027)	H. von hydraulischen Grubenstempeln s. unter 24 22
23 84 9	Sonstige Stahlverformung H. von Geräten aus Eisen und Stahl für Landwirtschaft und Gewerbe, darunter Hacken, Sensen, Rechen, Spaten, Verschleißteile für landwirtschaftliche Bodenbearbeitungsgeräte, Handschafscheren, Grasscheren, Hufbeschlag, Ambosse, Feldschmieden, Handhebelblechscheren, Handlochstanzen, Tierfallen, aber nicht Maschinen, Arbeits- und Maschinenmesser, Handsä- und Düngegeräte, Jaucheschleudern, Heckenscheren H. von groben Drahtwaren, darunter Ringschrauben, Haken, Ösen, Splinte, Kistengriffe, Kettenglieder aus Draht H. von sonstigen an anderer Stelle nicht genannten Erzeugnissen der Stahlverformung (3024, 3025, 3028)	H. von Land- und anderen Maschinen s. unter 24 2 ; H. von Bedarfsartikeln aus Blech für Landwirtschaft und Gewerbe s. unter 25 66 0 bzw. 25 66 6
23 87	Oberflächenveredlung und Härtung	
23 87 0	zugleich Klasse Veredlung und Härtung von Oberflächen, darunter Überziehen mit Metall, Eloxieren, Phosphatieren, Emaillieren, Plattieren, Vergüten, Härten u. ä., außerdem Aufdämpfen von metallischen Überzügen auf optische Gläser u. ä. (3019, 3029)	
23 9	Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a. n. g.)	
23 90	Schlosserei und Schweißerei	
23 90 0	zugleich Klasse Ausführung von Schlosser- und Schweißarbeiten; darunter Reparaturarbeiten (3800 99)	Schlosserei und Schweißerei mit spezialisiertem Produktionsprogramm sind bei den betreffenden Klassen einzuordnen, z. B. Reparatur von Landmaschinen s. unter 24 29 0
23 94	Schleiferei	
23 94 0	zugleich Klasse Schleifen von Stahlwaren, darunter Messer- und Scherenschleifen	Zylinder- und Kurbelwellenschleiferei s. unter 24 48 0
23 97	Beschlag-, Kunst- und Reparaturschmieden	
23 97 0	zugleich Klasse Ausführung von Beschlag- und Kunstschmiedearbeiten; außerdem Reparaturarbeiten	Gesenkschmieden s. unter 23 84 0

Unterabteilung 24 = Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	
24 00	Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus Stahl und Leichtmetall sowie Weichenbau	Montage, Reparatur und Unterhaltung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen hier und nicht beim Baugewerbe einordnen; H. von Bauelementen aus gefalzten Profilen s. unter 25 66 0
24 00 0	zugleich Klasse H. von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen sowie von bestimmten Einzel- und Ersatzteilen, darunter Brücken, Hochbauten, deren Bauelemente, ortsfeste Behälter für feste Stoffe, Stahlwasserbauten, Tunnel- und Schachtausbauten, Schiebebühnen, Kreuzungen, Drehscheiben, Weichen, aber nicht Feld- und Industriebahnmaterial, Grubenausbaueinrichtungen; außerdem Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten (311, 312)	
24 03	Waggon-, Feld- und Industriebahnwagenbau	
24 03 0	Bau und Reparatur von Eisenbahn-, Straßenbahn- und Untergrundbahnwagen H. von Eisenbahn-, Straßenbahn-, Untergrundbahn- und Schwebebahnwagen, Triebwagen, Draisinen, außerdem von Transportgroßbehältern (Containern) über 3 cbm Nutzraum sowie von Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, aber nicht von Lokomotiven, Feld- und Industriebahnwagen, ortsfesten Behältern; außerdem Umbau- und Reparaturarbeiten (313)	Bau von Lokomotiven s. unter 24 28 ; H. von elektrischen Industriebahnfahrzeugen s. unter 25 06 9 ; H. von Transportbehältern aus Stahl- und NE-Metallblech bis 3 cbm Nutzraum s. unter 25 66 0 bzw. 25 66 6
24 03 5	Bau und Reparatur von Feld- und Industriebahnwagen sowie von -gleismaterial H. von Feld- und Industriebahnwagen sowie von deren Gleismaterial, Einzel- und Ersatzteilen, aber nicht von Lokomotiven, elektrischen Industriebahnfahrzeugen, Schienen; außerdem Umbau- und Reparaturarbeiten (314)	
24 06	Herstellung von Dampfkesseln, ortsfesten Behältern für flüssige und gasförmige Stoffe sowie von Rohrleitungen	H. von Milchtanks s. unter 24 23 0 ; H. von leichten Behältern aus Stahl- und NE-Metallblechen s. unter 25 66 0 bzw. 25 66 6 ; H. von Lokomotivkesseln s. unter 24 28
24 06 0	zugleich Klasse H. von Dampferzeugern und deren Feuerungen und Hilfsapparaten, Rohrleitungen, schweren Kesselschmiedeerzeugnissen, darunter ortsfeste Behälter für flüssige und gasförmige Stoffe, Stahlheizkessel für Warmwasserheizungsanlagen sowie Einzel- und Ersatzteile, aber nicht Lokomotivkessel, Milchtanks, sonstige nicht in Kesselschmieden hergestellte Behälter aus Blech (315)	
24 09	Montage und Reparatur von Lüftungs-, wärme- und gesundheits-technischen Anlagen	
24 09 0	zugleich Klasse Montage, Umbau und Reparatur von Lüftungs-, wärme- und gesundheits-technischen Anlagen (316)	

noch 24 = Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
24 2	Maschinenbau	
24 20	Allgemeiner Maschinenbau +)	
24 20 0	zugleich Klasse H. von Erzeugnissen aus dem Produktionsprogramm mehrerer unter 24 21 bis 24 28 genannter Untergruppen, ohne daß Erzeugnisse aus dem Produktionsprogramm einer Untergruppe klar überwiegen; Montage und Reparatur s. unter 24 29 (32)	
24 21	Herstellung von Metall- und Holzbearbeitungsmaschinen	H. von Elektrowerkzeugen bis 2 kW s. unter 25 02 9
24 21 0	Herstellung von Metallbearbeitungsmaschinen H. von Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen und spanabhebenden Formung, darunter Hobel- und Stoßmaschinen, Drehbänke und -automaten, Bohr- und Fräsmaschinen, Säge- und Feilmaschinen, Schleif-, Läpp- und Poliermaschinen, Verzahnmaschinen, Hämmer, Schmiedemaschinen, Pressen, Blechbearbeitungsmaschinen, Drahtbe- und -verarbeitungsmaschinen sowie Vorrichtungen, Apparate, Zubehör, Einzel- und Ersatzteile, aber nicht Elektrowerkzeuge bis 2 kW, Mähmesserschleifmaschinen, Handhebelblechscheren, Handlochstanzen, Sondermaschinen für Blechpackungen; Montage und Reparatur s. unter 24 29 7 (3211, 3212)	
24 21 5	Herstellung von Holzbearbeitungsmaschinen H. von Holzbearbeitungsmaschinen, darunter Säge-, Hobel-, Fräs- und Kehlmaschinen, Drehbänke, Schleif- und Poliermaschinen, Maschinenkombinationen sowie Vorrichtungen, Apparate, Zubehör, Einzel- und Ersatzteile, aber nicht Elektrowerkzeuge bis 2 kW, handbetriebene Brust- und Tischbohrmaschinen; Montage und Reparatur s. unter 24 29 7 (3217)	
24 22	Herstellung von Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	
24 22 0	zugleich Klasse H. von Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau sowie von Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, darunter Gewinnungsmaschinen, Streb-, Strecken- und Schachtfördermittel, Signaleinrichtungen, hydraulische Grubenstempel, Gleishebe- und -rückmaschinen für den Tagebau, sonstige Untertagebetriebsmaschinen und -einrichtungen, Antriebe, Druckluftwerkzeuge für den Bergbau und für Steine und Erden, Tagebaugeräte, Eimerkettenbagger über 100 t Konstruktionsgewicht, Aufbereitungsmaschinen für Mineralien, NE-Metallgewinnungsmaschinen und -einrichtungen, Kokereimaschinen, Erdöl- und sonstige Tiefbohranlagen, aber nicht Einsteckwerkzeuge, Eimerbagger bis 100 t Konstruktionsgewicht, Gleisförderer für den Tagebau; Montage und Reparatur s. unter 24 29 7 (3238)	
24 23	Herstellung von Landmaschinen, Ackerschleppern und Maschinen für Nahrungsmittel- und verwandte Gewerbe	H. von Straßenzugmaschinen s. unter 24 40; H. von Ackerwagen s. unter 24 45; H. von Jaucheschleudern und Viehfutterdämpfern s. unter 25 66 0; H. von Obstpressen für den Haushalt s. unter 25 02 2 bzw. 25 68 0; H. von tragbaren Schädlingsbekämpfungs- und Gartenspritzen s. unter 25 68 9
24 23 0	Herstellung von Landmaschinen und Ackerschleppern H. von Landmaschinen, Ackerschleppern, landwirtschaftlichen Transport- und Förderanlagen, Jauchepumpen, milchwirtschaftlichen Maschinen sowie von Zusatzgeräten, Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, außerdem Montage von Ackerschleppern, aber nicht H. von tragbaren Schädlingsbekämpfungs- und Gartenspritzen, Jaucheschleudern und -verteiltern, Wein- und Obstpressen für den Haushalt, Kellereimaschinen, Viehfutterdämpfern, Ackerwagen, Milchpumpen, Milchkühlapparate mit elektrisch angetriebenem Kompressor; Montage (außer von Ackerschleppern) und Reparatur s. unter 24 29 0	

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch 24 = Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
24 23 5	Herstellung von Maschinen für Nahrungsmittel- und verwandte Gewerbe H. von Maschinen für Nahrungsmittel- und verwandte Gewerbe sowie von Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, darunter Maschinen für die Konservenindustrie, Autoklaven, Förderanlagen für Getreide, Müllereimaschinen, Backöfen für gewerbliche Zwecke und deren Beschläge, Fleischereikochanlagen, Brauerei-, Kellerei- und Getränkemaschinen, Großküchen- und Gastwirtschaftsmaschinen, Geschirrspülmaschinen, Maschinen zur Verarbeitung von Kaffee, Tee und Tabak, Maschinen für das pharmazeutische und kosmetische Gewerbe, für Farben- und Kerzenherstellung, Universal-Misch-, -Knet- und -Siebmaschinen, Verpackungs- und Tubenherstellungsmaschinen, aber nicht Obst- und Weinbearbeitungsmaschinen für die Landwirtschaft, Autoklaven für allgemeine chemische Zwecke und für Laboratorien, Schnitzmesser für Zuckerrüben, Kaffee- und Teemaschinen bis 2 l Nutzinhalt, Haushaltsküchenmaschinen, Sackabfüllmaschinen; Montage und Reparatur s. unter 24 29 7 (3245, 3246)	H. von Haushaltsküchenmaschinen s. unter 25 02 2 bzw. 25 68 0
24 24	Herstellung von Papier- und Druckereimaschinen	
24 24 0	zugleich Klasse H. von Holzschliff-, Zellstoff-, Papierherstellungs-, -zurichtungs- und -verarbeitungsanlagen, Kartonagen-, Buchbinderei-, Setz-, Schriftgießerei-, Druckereimaschinen und -hilfsmaschinen, Reproduktionseinrichtungen sowie von Zusatzgeräten, Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, aber nicht von Textildruckmaschinen, Lichtpausmaschinen, Büromaschinen; Montage und Reparatur s. unter 24 29 7 (3261)	
24 25	Herstellung von Büromaschinen	
24 25 0	zugleich Klasse H. von Schreib-, Rechen-, Buchungs- und Lochkartenmaschinen, Vervielfältigungs- und Lichtpausmaschinen, Adressier-, Frankier-, Geldzahl- und sonstigen Büromaschinen, Registrierkassen sowie von Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, aber nicht von Reproduktionseinrichtungen und elektrischen Diktiergeräten; Montage und Reparatur s. unter 24 29 4 (3264)	H. von elektrischen Diktiergeräten s. unter 25 04 2
24 26	Herstellung von Textilmaschinen	
24 26 0	zugleich Klasse H. von Vorbereitungs-, Hilfs-, Verarbeitungs- und Nachbehandlungsmaschinen für das Textilgewerbe, darunter Spinn- und Zwirnereimaschinen, Seilereimaschinen, Webstühle, Strick- und Wirkmaschinen, Netz-, Tüll-, Spitzen-, Gardinen-, Stick-, Flecht-, Klöppel- und Posamentiermaschinen, auch Textilmaschinenadeln sowie Zubehör, Einzel- und Ersatzteile, aber nicht Maschinen für synthetische Fasern bis zur Spinnöse, Handwebstühle aus Holz, Trocknungsanlagen und -maschinen, Zentrifugen, Filzkalander; Montage und Reparatur s. unter 24 29 7 (3265, 3266)	
24 27	Herstellung von Armaturen, Zahnrädern, Getrieben, Wälzlagern und sonstigen Antriebselementen	
24 27 0	Herstellung von Armaturen H. von Groß- und Kleinarmaturen aus Eisen, Stahl, NE-Metallen und Kunststoff sowie von Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, darunter Schieber, Klappen, Brunnen, Hydranten, Einlaufseihner, Ventile, Hähne, Strahlgeräte, Anzeigegeräte, auch Installationsarmaturen, aber nicht Druckgasarmaturen, Stahlflaschenabsperr- und Leitungsventile für autogene Metallbearbeitung, feinmechanische Armaturen, Kraftfahrzeugarmaturen; Montage und Reparatur s. unter 24 29 7 (3273)	H. von Kraftfahrzeugarmaturen s. unter 24 43 bzw. 25 65 ; H. von feinmechanischen Armaturen s. unter 25 25

noch 24 = Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
24 27 5	Herstellung von Zahnrädern, Getrieben, Wälzlagern und sonstigen Antriebselementen H. von Zahnrädern, Getrieben, Kugel- und sonstigen Wälzlagern, Gleitlagern, Kupplungen, Transmissionen sowie von Einzel- und Ersatzteilen, aber nicht von Kunststoffzahnradern, Zahnrädern für feinmechanische und optische Geräte und Instrumente, Kraftfahrzeuggetrieben und -kupplungen, Stahlgelenkketten; Montage und Reparatur s. unter 24 29 7 (3276 bis 3278)	H. von Kraftfahrzeuggetrieben und -kupplungen s. unter 24 43; H. von Zahnrädern für feinmechanische und optische Geräte und Instrumente s. unter 25 2 bzw. 25 4
24 28	Sonstige Fachzweige des Maschinenbaus	
24 28 0	zugleich Klasse H. von sonstigen Erzeugnissen des Maschinenbaus, und zwar Hütten- und Walzwerkseinrichtungen, Industrieöfen, Gießereimaschinen, Prüfmaschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeuge für die Metall- und Werkstoffbearbeitung, aber nicht gegossene Walzen, elektrische Industrieöfen, Holzmodelle, Handwerkzeuge, Elektrowerkzeuge bis 2 kW, Feinmeßinstrumente, Werkzeuge der Klasse 25 60 0 Autogeräte und -maschinen Lokomotiven, darunter Dampf- und Diesellokomotiven, Tender, Lokomotivkessel, elektrische Vollbahnlokomotiven, aber nicht elektrische Industriebahnfahrzeuge, rollendes Eisenbahnzeug Otto-, Diesel-, Wechsel-, Verbund- und Preßluftmotoren, Gaserzeuger für Verbrennungsmotoren, darunter Schiffsmotoren, aber nicht Kraftfahrzeug- und Luftfahrzeugmotoren und -triebwerke, Elektromotoren Lokomobilen, Kolbendampfmaschinen, Dampfturbinen, Wasserkraftmaschinen, Windkraftanlagen, Verbrennungsturbinen Verdichter, Druckluftgeräte und -werkzeuge, Druckluftbremsen für Schienenfahrzeuge, aber nicht Druckluftmotoren und -werkzeuge für den Bergbau, Einsteckwerkzeuge, Druckluftbremsen für Straßenfahrzeuge Lufttechnische Anlagen, Ventilatoren, Kältemaschinen und -apparate, Kühlschränke über 250 l, Flüssigkeitspumpen, aber nicht elektrische Kühlschränke bis 250 l, Jauchepumpen, Pumpen für Kraftfahrzeuge Maschinen für die Verarbeitung von Gummi und plastischen Massen Bau-, Erdbau- und Gleisbaumaschinen, Schwimm- und Eimerkettenbagger bis 100 t Konstruktionsgewicht, Maschinen für die Baustoff-, Keramik- und Glasindustrie, aber nicht Großtagebaugeräte und Schwimmbagger von mehr als 100 t Konstruktionsgewicht Trocknungsanlagen und -maschinen, Tankfahrzeugaufbauten, Anlagen, Maschinen und Apparate für die chemische und verwandte Industrien, aber nicht elektrische Trocknungsanlagen und -maschinen, Furniertrockner, Dampfkessel Waren- und Leistungsautomaten, Groß- und Schnellwaagen, Sackabfüllmaschinen, aber nicht elektrische Musikboxen Krane, Hebezeuge, Flurfördermittel, Stapler, Hubwagen, Kraftkarren, Gleis- und Drahtseilförderer, stetige Förderer, Aufzüge, aber nicht gleislose Batteriefahrzeuge, Stapler mit elektromotorischem Hub- und Fahrtrieb, Gleisförderer für den Untertage-Bergbau, Drahtseilförderer und Großförderbandanlagen für den Bergbau, stetige Förderer für den Bergbau und die Müllerei, pneumatische Getreideförderanlagen Nähmaschinen, kontinuierlich arbeitende Kunststoffschweißmaschinen, Stoffzuschneidemaschinen, Wäscherei- und verwandte Maschinen, Bettfedernmaschinen, Gerbereimaschinen, Maschinen für die Schuh- und Lederwarenindustrie, Fell- und Pelzzurichtemaschinen, aber nicht Nähmaschinennadeln, Textilmaschinen und elektrische Haushaltwaschmaschinen, elektrische nicht kontinuierlich arbeitende Kunststoffschweißgeräte Feuerwehrgeräte, mechanische und pneumatische Eisenbahnsicherungsanlagen, aber nicht Handfeuerlöscher	H. von elektrischen Industrieöfen und Elektrowerkzeugen bis 2 kW s. unter 25 02 9; H. von Feinmeßinstrumenten s. unter 25 25. — H. von rollendem Eisenbahnzeug s. unter 23 05; H. von elektrischen Industriebahnfahrzeugen s. unter 25 06 9. — H. von Kraftfahrzeugmotoren s. unter 24 40 bzw. 24 41 5; H. von Luftfahrzeugmotoren s. unter 24 8; H. von Elektromotoren s. unter 25 02 4. — H. von elektrischen Kühlschränken bis 250 l und von elektrischen Tisch-, Wand- und Deckenventilatoren s. unter 25 02 2. — H. von Dampfkesseln s. unter 24 06; H. von elektrischen Trocknungsanlagen und -maschinen s. unter 25 02 2 bzw. 25 02 9. — H. von elektrischen Musikboxen s. unter 25 04 2. — H. von elektrischen Haushaltwaschmaschinen s. unter 25 02 2; H. von elektrischen nicht kontinuierlich arbeitenden Kunststoffschweißgeräten s. unter 25 02 2 bzw. 25 02 9. — H. von elektrischen Eisenbahnsicherungsanlagen s. unter 25 04 0

noch 24 = Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
	<p>Sonstige an anderer Stelle fachlich nicht einzuordnende Maschinenbauerzeugnisse, darunter Schiffspropeller und -anlagen, Walzengravuren, außerdem Geldschränke und Tresoranlagen</p> <p>Montage und Reparatur s. unter 24 29 7 (3213 bis 3216, 3218 bis 3237, 3239, 3251 bis 3259, 3267 bis 3272, 3274, 3275, 3279, 3281)</p>	
24 29	Montage und Reparatur von Erzeugnissen des Maschinenbaus	
24 29 0	<p>Montage und Reparatur von Landmaschinen</p> <p>Montage und Reparatur von Landmaschinen, landwirtschaftlichen Transport- und Förderanlagen, landwirtschaftlichen Maschinen, Reparatur von Ackerschleppern (T. a. 329)</p>	
24 29 4	<p>Montage und Reparatur von Büromaschinen</p> <p>Montage und Reparatur von Büromaschinen (T. a. 329)</p>	
24 29 7	<p>Montage und Reparatur von sonstigen Erzeugnissen des Maschinenbaus</p> <p>Montage und Reparatur von sonstigen Erzeugnissen des Maschinenbaus (T. a. 329)</p>	
24 4	Straßenfahrzeugbau	H. von gleislosen Batteriefahrzeugen s. unter 25 06 9
24 40	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren (ohne H. von Ackerschleppern)	H. von Ackerschleppern s. unter 24 23 0
24 40 0	<p>zugleich Klasse</p> <p>H. von Personen-, Kombi-, Liefer- und Lastkraftwagen, Kommunalkraftfahrzeugen, Omnibussen, Obussen, Straßenzugmaschinen sowie von deren Fahrgestellen und Motoren, außerdem Montage von Kraftwagen, aber nicht H. von Ackerschleppern, Krafträdern und deren Motoren, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör; Reparatur und Lackierung s. unter 24 48 0 bzw. 24 49 (3311 bis 3316, 3318 11, 3318 13, 3318 21, 3318 23, 3318 51, 3318 53, 3319 bis 3329)</p>	
24 41	Herstellung von Krafträdern und Kraftradmotoren	
24 41 0	<p>Herstellung von Krafträdern</p> <p>H. von Krafträdern und Motorrollern (auch dreirädrigen), Mopeds, Seitenwagen, aber nicht von Motoren für Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör; Reparatur und Lackierung s. unter 24 48 0 bzw. 24 49 (3317)</p>	
24 41 5	<p>Herstellung von Kraftradmotoren</p> <p>H. von Motoren für Krafträder, Motorroller und Mopeds; Reparatur s. unter 24 48 0 (3318 15 bis 3318 19, 3318 25, 3318 27)</p>	
24 43	Herstellung von Kraftfahrzeugteilen und -zubehör (ohne H. von Motoren)	
24 43 0	<p>zugleich Klasse</p> <p>H. von bestimmten Teilen und Zubehör für Kraftfahrzeuge und deren Motoren, darunter Rahmen, Räder, Felgen, Triebwerksteile, Kupplungen, Getriebe, Lenkungen, Bremsaggregate, Kühler, Zentralschmieranlagen, Stoßdämpfer, Federungen, Heizungen, Frostschutz- und Windschutzscheiben, Verdecke, Dichtungen, Armaturen, Spezialwerkzeuge, Werkzeugkästen, aber nicht Verbrennungsmotoren für Kraftfahrzeuge, bestimmte Kraftradteile, elektrische Betriebsausrüstungen, Kon-</p>	H. von Sicherheitsglas s. unter 22 77 4 ; H. bestimmter Kraftradteile s. unter 25 65 ; H. von elektrischer Betriebsausrüstung für Kraftfahrzeuge s. unter 25 06 3 ; H. von Uhren für Kraftfahrzeuge s. unter 25 40 ; H. von feinmechanischen Kontrollinstrumenten s. unter 25 25 ; H. von Beschlügen s. unter 25 61 ;

noch 24 = Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
	trollinstrumente, Uhren, Kraftfahrzeugkennzeichen, Beschläge, Fahrzeugsitze aus Stahlrohr; Reparatur und Lackierung s. unter 24 48 0 bzw. 24 49 (333, 3867)	H. von Fahrzeugsitzen aus Stahlrohr s. unter 25 66 3
24 44	Herstellung von Karosserien und Anhängern für Kraftfahrzeuge	
24 44 0	zugleich Klasse H. von Karosserien und Anhängern für Kraftfahrzeuge sowie von Anhängerfahrgestellen und Einzel- und Ersatzteilen, aber nicht von luftbereiften Ackerwagen, Seitenwagen, Fahrradanhängern, Aufbauten für Feuerwehr- und Tankfahrzeuge; Reparatur und Lackierung s. unter 24 48 0 bzw. 24 49 (3341 bis 3345)	H. von Aufbauten für Feuerwehr- und Tankfahrzeuge s. unter 24 28
24 45	Herstellung und Reparatur von Gespannfahrzeugen	
24 45 0	zugleich Klasse H. von Gespannfahrzeugen sowie von Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, darunter Ackerwagen, Lastwagen, Wohnwagen, Kutschen, Karren, Schlitten; außerdem Reparaturarbeiten (3347, 3395 47)	
24 46	Herstellung von Fahrrädern und Kinderwagen	
24 46 0	Herstellung von Fahrrädern H. von Fahrrädern sowie von deren Rahmen und Anhängern, aber nicht von Spielfahrrädern, Fahrradteilen und -zubehör; Reparatur und Lackierung s. unter 24 48 5 bzw. 24 49 (3351)	H. von Fahrradteilen und -zubehör s. unter 25 65 ; H. von Spielfahrrädern s. unter 25 83 0
24 46 5	Herstellung von Kinderwagen und Krankenfahrstühlen H. von Kinderwagen, Krankenfahrstühlen sowie von Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, aber nicht von Puppenwagen (3355, 336)	H. von Puppenwagen s. unter 25 83 0
24 48	Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern	
24 48 0	Reparatur von Kraftfahrzeugen Reparatur von Kraftfahrzeugen, aber nicht von Ackerschleppern (3395 10 bis 3395 45)	Reparatur von Ackerschleppern s. unter 24 29
24 48 5	Reparatur von Fahrrädern Reparatur von Fahrrädern (3395 51)	
24 49	Lackierung von Straßenfahrzeugen	
24 49 0	zugleich Klasse Lackierung von Straßenfahrzeugen	
24 6	Schiffbau	
24 60	Schiffbau (ohne Boots- und Jachtbau)	
24 60 0	zugleich Klasse H. von Schiffen mit und ohne Eigenantrieb, Schwimmbaggern über 100 t Konstruktionsgewicht, Pontons, Schwimmkörpern, Schwimmdocks, schiffbaulichen Einzelteilen, aber nicht von Booten, Jachten, Schiffsmotoren, schwimmenden Getreidehebern, Schwimmkränen, Bojen, Seezeichen; außerdem Reparatur-, Umbau- und Unterhaltungsarbeiten (3411 bis 3441, 3481 bis 3491, T. a. 3495 10 bis T. a. 3497 00)	H. von Schiffsmotoren, -getrieben, -propeller, -pumpen, -winden u. ä. s. unter 24 28 H. von Schwimmbaggern bis 100 t Konstruktionsgewicht und Schwimmkränen s. unter 24 28 ; H. von schwimmenden Getreidehebern s. unter 24 23 5

noch 24 = Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenen wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
24 65 24 65 0	Boots- und Jachtbau zugleich Klasse H. von Arbeits-, Ruder-, Paddel-, Segel- und Motorbooten, Segel- und Motorjachten, aber nicht von Falt- und Schlauchbooten; außerdem Reparatur-, Umbau- und Unterhaltungsarbeiten (3451, T. a. 3495 10 bis T. a. 3497 00)	H. von Schlauchbooten s. unter 21 50 0 ; H. von Faltbooten s. unter 25 86
24 8 24 80 24 80 0	Luftfahrzeugbau Herstellung von Luftfahrzeugen und Flugmotoren zugleich Klasse H. von Flugzeugen, ferngelenkten Flugkörpern, Flugkörperzellen, Luftschiffen, Ballons, Flugmotoren, vollständigen Triebwerken, Luftschrauben, Drehflügeln, außerdem Montage von Luftfahrzeugen, aber nicht H. von Anlassern, Generatoren, Flugüberwachungs-, Navigations-, Kreis-, Kurssteuer- und Triebwerküberwachungsgeräten H. von Rettungs- und Sicherheitsgeräten zum Einbau oder zur Verwendung in Luftfahrzeugen sowie von Start- und sonstigen Bodengeräten, aber nicht von Startwinden H. von Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen; außerdem Reparatur-, Umbau- und Unterhaltungsarbeiten (35)	H. von Anlassern, Generatoren, elektrischen Flugüberwachungs- und Navigationsgeräten sowie von Autopiloten und Triebwerküberwachungsgeräten s. unter 25 06 9 ; H. von feinmechanischen Fluginstrumenten s. unter 25 25

Unterabteilung 25 = Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
25 0	Elektrotechnik	
25 00	Allgemeine Elektrotechnik +)	
25 00 0	zugleich Klasse H. von Erzeugnissen aus dem Produktionsprogramm mehrerer unter 25 02 bis 25 06 genannter Untergruppen, ohne daß Erzeugnisse aus dem Produktionsprogramm einer Untergruppe klar überwiegen; Montage und Reparatur s. unter 25 08 (36)	
25 02	Herstellung von Erzeugnissen der Starkstromtechnik	
25.02 0	Herstellung von Erzeugnissen der Starkstromtechnik +) H. von Erzeugnissen aus dem Produktionsprogramm mehrerer Klassen dieser Untergruppe, ohne daß Erzeugnisse aus dem Produktionsprogramm einer Klasse klar überwiegen; Montage und Reparatur s. unter 25 08 (361 bis 363, 3677 10, 3677 55, 3677 59, 3677 64 bis 3677 72, 3677 74, 3677 79, 3688)	
25 02 2	Herstellung von elektrischen Verbrauchergeräten H. von elektrischen Verbrauchergeräten sowie von Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, darunter Elektrowärmegegeräte, Infrarot-Trockenöfen für Ernährung und Landwirtschaft, Haushaltbacköfen, elektromotorische Wirtschaftsgeräte, Kaffee- und Teemaschinen bis 2 l, elektrische Kühlschränke und -truhen bis 250 l Inhalt, Elektrowaschmaschinen, Geschirrspülmaschinen, Staubsauger, elektrische Rasierapparate, Haarschneidemaschinen, Viehschermaschinen, elektrische Tisch-, Wand- und Deckenventilatoren, abgepaßte Heizleitungen, nicht kontinuierlich arbeitende Kunststoffschweißgeräte mit Widerstandbeheizung, aber nicht Elektrowerkzeuge, Großküchenmaschinen und -geräte, Großkochanlagen, Großkaffeemaschinen, elektrische Spielzeuge, Kühlschränke und -truhen über 250 l Inhalt, Infrarot-Trockenöfen für andere als ernährungs- und landwirtschaftliche Zwecke; Montage und Reparatur s. unter 25 08 (3636 bis 3638)	H. von Großküchenmaschinen und -geräten, Großkochanlagen, Großkaffeemaschinen s. unter 24 23 5 ; H. von Kühlschränken und -truhen über 250 l s. unter 24 28 0 ; H. von nichtelektrischen Haushaltküchenmaschinen s. unter 25 68 0 ; H. von elektrischen Spielzeugen s. unter 25 83 0
25 02 4	Herstellung von Elektromotoren, -generatoren und Transformatoren H. von Elektromotoren, -generatoren, Transformatoren, Magnetverstärkern sowie von Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, aber nicht von Schweißtransformatoren, Übertragern und Drosselspulen für die Fernmelde- und Hochfrequenztechnik; Montage und Reparatur s. unter 25 08 (3611, 3612, 3677 10)	
25 02 6	Herstellung von Schalt- und Installationsgeräten sowie von Elektroröhren H. von Hoch- und Niederspannungsschaltgeräten und -anlagen, Installationsgeräten bis 1000 Volt, Elektroröhren, elektrischen Zeitauslösern für Schaltzwecke, Zeit-, Starkstrom-, Melde- und Hilfsrelais, elektrischen Schiffssteuerungen, bühnentechnischen Steuerungen, elektronischen und Relaissteuerungen, elektromagnetischen Geräten sowie von Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, aber nicht von Installationsbefestigungsmaterial, Zeitauslösern mit mechanischem Uhrwerk, elektrischen Zeitauslösern für Tarifzwecke, Steuerungen für Rohrpost- und Kleinförderanlagen, Magnetkupplungen, Fernmelderelais, Geräten zur Regelung elektrischer und nichtelektrischer Größen; Montage und Reparatur s. unter 25 08 (3621 bis 3624, 3677 55, 3677 59, 3677 64 bis 3677 72, 3677 74, 3677 79, 3688)	H. von Zeitauslösern mit mechanischem Uhrwerk s. unter 25 40

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch 25 = Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
25 02 9	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen der Starkstromtechnik H. von sonstigen Erzeugnissen der Starkstromtechnik sowie von Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, darunter Stromrichter, Akkumulatoren, Akkumulatorenbatterien, Primärelemente, Starkstromkondensatoren, Frei- und Fahrleitungsarmaturen, Elektroschweißgeräte, Schweißtransformatoren, elektrochemische und -physikalische Geräte und Einrichtungen, nicht kontinuierlich arbeitende elektrische Kunststoffschweißgeräte mit Behandlungskondensator, Infrarot-Trockenöfen für andere als ernährungs- und landwirtschaftliche Zwecke, außerdem Elektrowerkzeuge bis 2 kW, elektrische Industrie- und Dentalöfen, aber nicht Metall- und Holzbearbeitungsmaschinen, Hoch- und Niederspannungsporzellane, Richtleiter, Detektoren, Kondensatoren der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik, Stoffzuschneidemaschinen, Haut- und Haarbehandlungsgeräte, Anoden, Kathoden, elektrodentale Bohrwerkzeuge, Ultraschall- und Ultraviolettgeräte für medizinische Zwecke, Infrarot-Trockenöfen für die Ernährungs- und Landwirtschaft; Montage und Reparatur s. unter 25 08 (3613 bis 3617, 3628 bis 3634)	H. von Hoch- und Niederspannungsporzellanen s. unter 22 44 5; H. von Elektrowerkzeugen über 2 kW und Metall- und Holzbearbeitungsmaschinen s. unter 24 21; H. von kontinuierlich arbeitenden Kunststoffschweißmaschinen s. unter 24 28
25 04	Herstellung von Erzeugnissen der Nachrichtentechnik	
25 04 0	Herstellung von Erzeugnissen der Nachrichtentechnik +) H. von Erzeugnissen aus dem Produktionsprogramm mehrerer Klassen dieser Untergruppe, ohne daß Erzeugnisse aus dem Produktionsprogramm einer Klasse klar überwiegen; Montage und Reparatur s. unter 25 08 (365, 366, 3671 bis 3675, 3677 30 bis 3677 51, 3677 61, 3677 73, 3677 76, 3677 77)	
25 04 2	Herstellung von Rundfunk- und Fernsehempfängern, elektroakustischen Geräten und Einrichtungen H. von Rundfunk- und Fernsehempfängsgeräten und -einrichtungen, Empfangsantennen, elektroakustischen Geräten, Phonogeräten, Tonbandgeräten, Tonabnehmern, Lautsprechern, Diktiergeräten, Musikboxen, elektrischen Orgeln sowie von Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, außerdem von bespielten Schallplatten und Magnettonbändern, aber nicht von Bildempfängsgeräten für kommerziellen Funk oder für Behörden- und Studienzwecke, Elektronen- und Spezialröhren, Bauelementen der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik, unbespielten Magnettonbändern, Saphir- und Diamantnadeln für Phonogeräte; Montage und Reparatur s. unter 25 08 (3661, 3663)	H. von Saphir- und Diamantnadeln für Phonogeräte s. unter 25 89 0
25 04 4	Herstellung von Erzeugnissen der Draht- und Funknachrichtentechnik H. von Geräten und Einrichtungen der Draht- und Funknachrichtentechnik, darunter Sender für Rundfunk und Fernsehen, Bildempfängsgeräte für kommerziellen Funk oder für Behörden- und Studienzwecke, Fernsehkamaras, Radargeräte, Signal- und Sicherheitsgeräte, außerdem Steuerungen für Rohrpost- und Kleinförderanlagen, elektrische Fernwirkgeräte und -einrichtungen, elektronische und Relaisrechner sowie Zubehör, Einzel- und Ersatzteile, elektrische Uhren und andere elektrische Zeitdienstgeräte, aber nicht elektrische Zeitauslöser für Schaltzwecke, Batterieuhren, Uhren mit elektrischem Aufzug, Kraftfahrzeugsignalgeräte, Signal- und Befeuerungsleuchten für Land-, Wasser- und Luftverkehr, elektronische und Relaissteuerungen, Überspannungsableiter, Rundfunk- und Fernsehempfängsgeräte und -einrichtungen; Montage und Reparatur s. unter 25 08 (365, 3677 73, 3677 76, 3677 77)	H. von Batterieuhren und Uhren mit elektrischem Aufzug s. unter 25 40
25 04 6	Herstellung von Erzeugnissen der elektrischen Meß- und Regelungstechnik H. von elektrischen Meßgeräten, Elektrizitätszählern, Elektronenmikroskopen, Röntgeneinrichtungen zur Werkstoffprüfung u. a., elektrischen Prüfgeräten und Untersuchungseinrichtungen, Geräten zur Regelung	H. von elektrischen Beleuchtungsmessern für Fotografie s. unter 25 22

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch 25 = Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
25 04 9	<p>elektrischer und nichtelektrischer Größen, elektrischen Zeitauslösern für Tarifzwecke, Schutzrelais sowie H. von Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, aber nicht von Radargeräten, elektrischen Belichtungsmessern, Röntgeneinrichtungen u. ä. Geräten für medizinische Zwecke, Elektronen-, Spezial-, Röntgen- und Ventilröhren, elektrischen Zeitauslösern für Schaltzwecke, Zeitauslösern mit mechanischem Uhrwerk, Zeit-, Melde- und Hilfsrelais, Meldern; Montage und Reparatur s. unter 25 08 (3671 bis 3675, 3677 30 bis 3677 51, 3677 61)</p> <p>Herstellung von sonstigen Erzeugnissen der Nachrichtentechnik</p> <p>H. von sonstigen Erzeugnissen der Nachrichtentechnik sowie von Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, darunter Elektronen- und Spezialröhren, Kristalle, Halbleiter, Transistoren, Widerstände, Kondensatoren und sonstige Bauelemente der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik, Fernmelde-relais, Sicherungen, aber nicht Röntgen- und Ventilröhren, Widerstände für Hoch- und Niederspannungsschaltgeräte, Motor-, Störschutz- und Kopplungskondensatoren, Netztransformatoren, Schalter, Schaltvorrichtungen und Sicherungen der Elektrizitätsverteilung, Starkstrom-, Schutz-, Melde- und Hilfsrelais; Montage und Reparatur s. unter 25 08 (3665, 3667)</p>	
25 06 25 06 0	<p>Herstellung von sonstigen Erzeugnissen der Elektrotechnik</p> <p>Herstellung von Leuchten und Lampen</p> <p>H. von elektrischen Leuchten, darunter Operationsleuchten, Signal- und Befeuerungsleuchten für Land-, Wasser- und Luftverkehr, Elektronenblitzgeräte, außerdem Glüh- und Entladungslampen (auch für Fahrzeuge) sowie Zubehör, Einzel- und Ersatzteile, aber nicht Fahrzeugleuchten, Verkehrsampeln, Leuchtenteile aus Holz, Glas, Metall, Kunststoff u. ä., optische Leuchtfeuer, Lampenschirme; Montage und Reparatur s. unter 25 08 (364)</p>	<p>H. von optischen Leuchtfeuern s. unter 25 20 0; H. von elektrischen Fahrradleuchten s. unter 25 65; H. von Lampenschirmen s. unter 26 59</p>
25 06 3	<p>Herstellung von elektrischem Kraftfahrzeugzubehör</p> <p>H. von elektrischen Betriebsausrüstungen für Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren sowie von Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, darunter Leuchten, Signalgeräte, Zündeinrichtungen und -kerzen, Anlasser, Lichtmaschinen, aber nicht Akkumulatoren, Batterien, Glühlampen; Montage und Reparatur s. unter 25 08 (3686)</p>	
25 06 6	<p>Herstellung von isolierten Drähten, Leitungen und Kabeln</p> <p>H. von isolierten Drähten und Leitungen, Kabeln und Kabelgarnituren sowie von Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, aber nicht von blanken Drähten, abgepaßten Heizleitungen; Montage und Reparatur s. unter 25 08 (3625 bis 3627)</p>	<p>H. von blanken Drähten und Litzen s. unter 23 25</p>
25 06 9	<p>Sonstige Fachzweige der Elektrotechnik</p> <p>H. von sonstigen Erzeugnissen der Elektrotechnik, darunter Röntgeneinrichtungen u. ä. elektromedizinische Geräte und Einrichtungen, Elektrokohlen-, -bürsten und -bürstenhalter, elektrotechnische Fertigerzeugnisse zu Isolierzwecken, Glimmerwaren zu Isolierzwecken, gleislose Batteriefahrzeuge, elektrische Ausrüstungen für Luftfahrzeuge, Röntgen- und Ventilröhren, sonstige an anderer Stelle fachlich nicht einzuordnende Erzeugnisse der Elektrotechnik, außerdem elektrische Industriebahnfahrzeuge, aber nicht Röntgeneinrichtungen zur Werkstoffprüfung, Feinstrukturröhren, Dentalöfen, Ultraschallapparate für nichtmedizinische Zwecke, Schweißelektroden, Büro- und Nähmaschinen, elektrische Vollbahnlokomotiven, Triebwagen, Stapler mit elektromotorisch betriebenen Hubmechanismus; Montage und Reparatur s. unter 25 08 (3681 bis 3685, 3687, 3689)</p>	<p>H. von elektrischen Büromaschinen s. unter 24 25; H. von elektrischen Nähmaschinen s. unter 24 28; H. von elektrischen Vollbahnlokomotiven und Triebwagen s. unter 24 03 0 bzw. 24 28; H. von optisch-medizinischen Beleuchtungsgeräten s. unter 25 20 0</p>

noch 25 = Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
25 08 25 08 0	Montage und Reparatur von Erzeugnissen der Elektrotechnik zugleich Klasse Montage und Reparatur von Erzeugnissen der Elektrotechnik (3600 95, 3697 21 bis 3697 90)	Elektroinstallation s. auch unter 31 05
25 2 25 20 25 20 0	Feinmechanik und Optik Herstellung von optischen Erzeugnissen Herstellung von optischen Erzeugnissen (ohne H. von Erzeugnissen der Augenoptik, Foto- und Kinotechnik) H. von Mikroskopen, Lupen, Ferngläsern, Fernrohren, astronomischen Geräten, optischen Meßinstrumenten, optisch-medizinischen Beleuchtungsgeräten, sonstigen optischen Erzeugnissen sowie von Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, aber nicht von Elektronenmikroskopen, Erzeugnissen der Augenoptik, Foto- und Kinotechnik (3713 bis 3719)	H. von Spielwaren s. unter 25 83 0 Aufdämpfen von metallischen Überzügen auf optische Gläser s. unter 23 87; H. von Elektronenmikroskopen s. unter 25 04 6
25 20 5	Herstellung von Erzeugnissen der Augenoptik H. von Augengläsern, Fassungen, verglasten Brillen, Brillenfutteralen, Werkstattgeräten für Augenoptiker sowie von Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, aber nicht von ophthalmologischen und Brillenanpassungsgeräten (3711)	
25 22 25 22 0	Herstellung von Foto-, Projektions- und kinotechnischen Geräten zugleich Klasse H. von Fotoapparaten, Kameras, Objektiven, Verschlüssen, Fotolaborgeräten, Belichtungsmessern, Stativen, sonstigem Fotobedarf, Projektionsgeräten, Kinoaufnahme- und -wiedergabegeräten, Filmbe- und -verarbeitungsgeräten sowie von Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, aber nicht von Filmen, fotografischen Platten und Papieren, Beleuchtungsmessern (Luxmetern), Elektronenblitzgeräten (372)	H. von Fotofilmen, -platten und -papieren s. unter 20 00; Aufdämpfen von metallischen Überzügen auf optische Gläser s. unter 23 87; H. von Elektronenblitzgeräten s. unter 25 06 0
25 25 25 25 0	Herstellung von feinmechanischen Erzeugnissen (ohne H. von medizin- und orthopädiemechanischen Erzeugnissen) zugleich Klasse H. von feinmechanischen Erzeugnissen sowie von Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, darunter Kompass, Kreiselgeräte, Geräte für Navigation, Flug- und Triebwerküberwachung, Hydrologie und Meteorologie, Zeichen- und mathematische Instrumente, Feinwaagen, geophysikalische Schwingungsmeß- und Werkstoffprüfgeräte, Feinmeßinstrumente, Betriebskontroll-, Regel- und Laborgeräte, Tachometer, Metallthermometer, Lehrmittel, Atmungsschutzgeräte, Tauchergeräte, aber nicht Prüfmaschinen, kombinierte Reifenfüll- und -druckprüfgeräte, Gasmessergehäuse, medizin- und orthopädiemechanische Erzeugnisse, Schreib- und Rechenmaschinen, elektrische Meß-, Prüf- und Regelgeräte, Feinmeß- und Feinprüfinstrumente mit optischer Vorrichtung (375)	H. von Schreib- und Rechenmaschinen s. unter 24 25
25 27 25 27 0	Herstellung von medizin- und orthopädiemechanischen Erzeugnissen zugleich Klasse H. von medizinischen Untersuchungsgeräten, ärztlichen, zahnärztlichen und tierärztlichen Geräten zur operativen und konservierenden Behandlung, sonstigen medizinischen und Sanitätsgeräten, Anlagen und Einrichtungen, Erzeugnissen der Orthopädiemechanik sowie von Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, aber nicht von Ganzglasspritzen, Fieberthermometern aus Glas, elektromedizinischen Geräten und Einrichtungen, künstlichen Zähnen (376)	H. von künstlichen Zähnen s. unter 21 00 bzw. 22 40; H. von Ganzglasspritzen und Fieberthermometern aus Glas s. unter 22 77 0; H. von elektromedizinischen Geräten und Einrichtungen s. unter 25 06 9

noch 25 = Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
25 4	Herstellung und Reparatur von Uhren	H. von elektrischen Zeitdienstgeräten s. unter 25 04 4; H. von Spieluhren s. unter 25 80 5
25 40	Herstellung von Uhren und deren Teilen	
25 40 0	zugleich Klasse H. von Uhren und Uhrenteilen, darunter Uhren mit mechanischem und elektrischem Aufzug, Batterieuhren, aber nicht Spieluhren, elektrische Zeitdienstgeräte; Reparatur s. unter 25 45 (377)	
25 45	Reparatur von Uhren	
25 45 0	zugleich Klasse Reparatur von Uhren (T. a. 3700 95)	
25 6	Herstellung von EBM-Waren	H. von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren s. unter 25 8 H. von Tiefbohr- und Druckluftwerkzeugen s. unter 24 22; H. von Maschinen- und Präzisionswerkzeugen s. unter 24 28; H. von Spezialwerkzeugen für Kraftfahrzeuge und Fahrräder s. unter 24 43 bzw. 25 65; H. von Elektrowerkzeugen bis 2 kW s. unter 25 02 9; H. von Präzisionsmeßzeugen s. unter 25 25
25 60	Herstellung von Werkzeugen (ohne H. von Maschinen- und Präzisionswerkzeugen)	
25 60 0	zugleich Klasse H. von Werkzeugen, darunter Spalt-, Schlag-, Hobel-, Stech-, Schnitz-, Bohr-, Schleif- und Ziehwerkzeuge (auch als Einsteckwerkzeuge), Schmiede-, Klempner- und sonstige Handwerkerspezialwerkzeuge, Sägen, Sägeblätter, Zangen, Hecken- und Blechscheren, Feilen, Schneidstähle, Montage-, Anreiß- und Meßwerkzeuge, Maschinenmesser, Hartmetall- und Diamantwerkzeuge, außerdem Hartmetallformstücke zur Werkzeugherstellung, aber nicht Maschinen- und Präzisionsmeßzeuge, Handhebelblechscheren, Zeichen- und mathematische Instrumente, Spezialwerkzeuge für Kraftfahrzeuge, Elektrowerkzeuge bis 2 kW, Tiefbohr- und Druckluftwerkzeuge, Blechscheren und -stanzen für Hand- und Fußbetrieb (389)	
25 61	Herstellung von Schlössern und Beschlägen	
25 61 0	zugleich Klasse H. von Schlössern und Beschlägen aus allen Werkstoffen für Koffer, Mappen, Lederwaren, Möbel, Geldschränke, Kühlschränke, Herde, Särge, Ziergegenstände, Fahrzeuge, Bauten und Bauteile, außerdem von Vorhängeschlössern, Riegeln, Scharnieren, Schloßbestandteilen, Schlüsseln, aber nicht von Damentaschenbügeln, -verschlüssen und -ornamenten, Reit- und Fahrgeschirrbeschlägen, Waggon- und Weichenbeschlägen, Beschlägen für gewerbliche Backöfen (385)	H. von Waggon- und Weichenbeschlägen s. unter 23 84 0; H. von Beschlägen für gewerbliche Backöfen s. unter 24 23 5
25 62	Herstellung von Schneidwaren, Bestecken und blanken Waffen	H. von elektrischen Rasierapparaten u. ä. s. unter 25 02 2; H. von Fechtsäbeln und Floretts s. unter 25 86
25 62 0	zugleich Klasse H. von Arbeits-, Jagd-, Fahrten-, Klapp- und Taschenmessern, feinen und groben Scheren, mechanischen Haar-, Bart- und Viehschermaschinen, Hand- und Fußpflegeinstrumenten, nichtelektrischen Rasierapparaten, Rasiernessern und -klingen, Bestecken, blanken Waffen, Messerklingen, Schneidwarenrohlingen, außerdem von Dosenöffnern, Korkenziehern, ähnlichen Tafelwerkzeugen und Tafelhilfsgeräten, aber nicht von elektrischen Viehschermaschinen, Maschinen-, Plantagen-, Rüben- und Schnitzmessern, Fechtsäbeln, Floretts, Handschafscheren, Gras- und Heckenscheren, elektrischen Rasierapparaten und Haarschneidemaschinen, Tafelgeräten (387)	

noch 25 = Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
25 63 25 63 0	Herstellung von Handelswaffen und deren Munition zugleich Klasse H. von Pistolen, Revolvern, Sport-, Jagd-, Luft- und Gasdruckgewehren, Waffenteilen, Apparaten zur schmerzlosen Viehtötung sowie deren Munition, aber nicht von blanken Waffen, Schießpulver, Sprengstoffen (381)	H. von Schießpulver und Sprengstoffen s. unter 20 00
25 64 25 64 0	Herstellung von Heiz- und Kochgeräten zugleich Klasse H. von Ofen, Herden, Gaskochern, Großkochanlagen, Wasserheizern sowie von Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, aber nicht von Industrieöfen, Kachelöfen und -herden, Kesselöfen, Spezialöfen für handwerklichen und kleingewerblichen Bedarf, Viehfutterdämpfern, Fleischereikochanlagen, Großküchenmaschinen, Elektrowärmegegeräten, Heizapparaten und Kochern für flüssige Brennstoffe (383)	soweit nicht zu den Klassen 22 47 0 und 25 02 2 gehörend
25 65 25 65 0	Herstellung von Kraftrad- und Fahrradteilen sowie -zubehör zugleich Klasse H. von Kraftrad- und Fahrradteilen sowie von bestimmtem Zubehör, darunter elektrische Ausrüstungen und Leuchten für Fahrräder, Pedale, Speichen, Sättel, Taschen, Ölkannen, Armaturen, Spezialwerkzeuge, aber nicht Räder, Felgen und Naben für Krafträder, Rahmen, Kennzeichen, Beschläge, Stahlgelenkketten (3861, 3864)	soweit nicht zur Klasse 24 43 0 gehörend; H. von Stahlgelenkketten s. unter 23 84 2; H. von Fahrradrahmen s. unter 24 46 0; H. von elektrischer Kraftradausrüstung (auch Beleuchtung) s. unter 25 06 3; H. von feinmechanischen Kontrollinstrumenten s. unter 25 25
25 66 25 66 0	Herstellung von Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinblechpackungen Herstellung von Stahlblechwaren H. von Stahlblechwaren für Haushalt, Landwirtschaft und Gewerbe, darunter: Küchenbedarfsartikel, Badewannen und sanitäre Artikel Viehfutterdämpfer, Jaucheschleudern, -verteiler und andere landwirtschaftliche Geräte, Bedarfsartikel für die Ernährungswirtschaft Spezialöfen für handwerklichen und kleingewerblichen Bedarf, Kesselöfen, aber nicht Heiz- und Kochgeräte der Klasse 25 64 0 Eisenbahn- und Schiffsausrüstungsgegenstände, Verkehrszeichen, Kennnummern, Bojen, Seezeichen Tore, Türen und Fenster aus gefalzten Blechprofilen, Bedachungs- und Klempnereiartikel, Zentralheizungsbedarf, Gasmessergehäuse, Baugeräte, Stahlblechrohre, gelochte Bleche, Blechkonstruktionen, aber nicht komplette Gasmesser, Armaturen, Baubeschläge Erzeugnisse für die Kühlschrank- und Möbelindustrie, Möbel und Einrichtungsgegenstände, auch Sanitätsmöbel, aber nicht Stahlrohrmöbel, Stahldrahtmatratzen, Geldschränke und Tresoranlagen, medizinische Anlagen und Einrichtungen, Möbelbeschläge Lager- und Transportbehälter, Paletten, geschweißte Stahlflaschen, aber nicht schwere Kesselschmiedeerzeugnisse, Transportgroßbehälter (Container), nahtlose Stahlflaschen, Feinblechpackungen aus oberflächenveredeltem Stahlblech Spezialbedarfsartikel verschiedener Art wie Buchdruckerei-, Foto-, Friseur- und Laboratoriumsspezialbedarf, Tierhaltungs- und Tierpflegeartikel, außerdem Handkarren u. ä. Transportgeräte überwiegend aus Eisen, Schilder, Laternen und Lampen, Leitern (auch aus Stahlrohr), Metallschläuche, biegsame Wellen, permanente Magnete, aber nicht feine Drahterzeugnisse, Stative, Frisurnadeln, Starklichtlaternen, Laternen und Lampen aus NE-Metallen (3841 bis 3844, 3848)	H. von Toren, Türen und Fenstern aus gewalzten Stahlprofilen s. unter 24 00; H. von Transportgroßbehältern (Containern) mit mehr als 3 cbm Nutzraum s. unter 24 03 0; H. von schweren Kesselschmiedeerzeugnissen s. unter 24 06 0; H. von Armaturen s. unter 24 27 0; H. von Geldschränken und Tresoranlagen s. unter 24 28; H. von medizinischen Einrichtungen und Anlagen s. unter 25 27 0

noch 25 = Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
25 66 3	Herstellung von Stahlrohrmöbeln, Stahldrahtmatratzen und Metallbettstellen H. von Möbeln aus Stahlrohr, darunter Polstermöbel, Metallbettstellen, Stahldrahtmatratzen (auch mit Holzrahmen), außerdem Fahrzeugsitze aus Stahlrohr, aber nicht Operationsstühle und -tische, Matratzen- und Polsterbestandteile, außerdem nicht Polsterung fremdbezogener Möbelgestelle (3845)	H. von Matratzen- und Polsterbestandteilen s. unter 23 80 6 ; H. von Operationsstühlen und -tischen s. unter 25 27 ; Polsterei s. unter 27 90 3
25 66 6	Herstellung von NE-Metallblechwaren H. von NE-Metallblechwaren für Haushalt, Landwirtschaft und Gewerbe, darunter Küchenbedarfsartikel, Bedarfsartikel für die Ernährungswirtschaft, Campingartikel, Kesselöfen, Eisenbahn- und Schiffsausrüstungsgegenstände, Schilder, Kennzeichen, Verkehrszeichen, Bauartikel, Möbel und Einrichtungen, Lager- und Transportbehälter, Paletten, aber nicht Metallwaren und Metallkurzwaren der Untergruppe 25 68 (3846)	
25 66 9	Herstellung von Feinblechpackungen H. von Konservendosen und anderen Feinblechpackungen bis 0,5 mm Blechstärke aus oberflächenveredeltem Stahlblech, außerdem von Blechverschlüssen, Kronenkorken, aber nicht von Dosen, Tuben und Kapseln aus NE-Metall (3849)	
25 68	Herstellung von Metallwaren und Metallkurzwaren (ohne H. von NE-Metallblechwaren)	
25 68 0	Herstellung von nichtelektrischen Haushaltsmaschinen und verwandten Geräten H. von nichtelektrischen Haushaltsmaschinen und verwandten Geräten sowie von Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, darunter Küchenmaschinen, Haushaltwaschmaschinen und -geräte, Saftpressen für den Haushalt, Haushalt-, Personen- und Kleinwaagen, Handrasenmäher, Handstrickmaschinen, Bügeleisen, aber nicht Großküchenmaschinen, elektrische Küchen- und Waschmaschinen, elektrische Bügeleisen, Wiegeautomaten, Brief- und Feinwaagen (3881)	H. von elektrischen Verbrauchergeräten s. unter 25 02 2
25 68 1	Herstellung von Tafelgeräten und ähnlichen Metallwaren für den Hausgebrauch sowie von Galanteriewaren aus Metall H. von Tafelgeräten und ähnlichen Metallwaren für den Hausgebrauch, darunter Brot- und Kuchenschalen, Kabaretts, Tortenplatten, Laternen und Lampen aus Metall, Brenner für Lampen, Starklichtlaternen, nichtelektrische Leuchtenteile, Heizapparate und Kocher aus Metall für flüssige Brennstoffe, aber nicht Tafelhilfsgeräte, Teile für elektrische Leuchten, Laternen und Lampen aus Stahlblech, Haushaltgaskocher H. von Galanteriewaren aus Metall, darunter Andenken-, Geschenk-, Reklame- und Zugabeartikel, Devotionalien, Grabkränze, Sportpreise, Damentaschenbügel, -verschlüsse und -ornamente, außerdem Feuerzeuge, Zigaretten- und Zigarrenspitzen aus Metall, andere Rauchergeräte, aber nicht Medaillen, Plaketten (3882)	
25 68 2	Herstellung von Bürogeräten aus Metall H. von Bürogeräten, darunter Mechaniken für Hefter und Ordner, Kleinmaschinen und -apparate aus Metall für Büro-, Schreib- und Zeichenzwecke, Briefwaagen, außerdem Schreibfedern, aber nicht Füllhalter, Kugelschreiber, Dreh- und Druckbleistifte, nichtmechanische Blei-, Farb- und Kopierstifte, Schreibminen, Reißzeuge, Rechenschieber (3883 1 bis 3883 3)	H. von Blei-, Farb- und Kopierstiften, Bleistiftminen s. unter 20 00 ; H. von Reißzeugen und Rechenschiebern s. unter 25 25

noch 25 = Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
25 68 3	Herstellung von Füllhaltern und Kugelschreibern H. von Füllhaltern und Kugelschreibern, Dreh- und Druckbleistiften aus allen Werkstoffen, Kugelschreiberminen, aber nicht von Bleistiftminen, Füllhalterfedern (3888)	H. von Bleistiftminen s. unter 20 00
25 68 5	Herstellung von Metallkurzwaren und leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen aus Metall H. von Metallkurzwaren, darunter Druck- und sonstige Metallknöpfe, Hohlketten, Nadeln, Nähzubehör aus Metall, Reißverschlüsse und sonstiges Bekleidungszubehör aus Metall, Reit- und Fahrgeschirrbeschläge, Dekorationsartikel aus Metall, Spezialnägeln und -stifte, außerdem Abzeichen, Medaillen, Plaketten und Orden aus Metall ohne Schmuckcharakter, aber nicht Textilmaschinennadeln, Drahtnägeln und -stifte, Geldmünzen H. von leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen aus Metall, darunter Massenteile aus Metall für die Rundfunk- und Elektroindustrie, Heftklammern, Riemen-, Rohr- und Schlauchverbinder, Staufferbüchsen, Öler, aber nicht kalt- oder warmverformte schwere Preß-, Zieh- und Stanzteile aus Stahl, Öl- und Fettschmierpumpen, Ölkannen für Fahrzeuge (3887, 3889)	H. von Drahtnägeln und -stiften s. unter 23 80 6; H. von schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen s. unter 23 84 2; H. von Textilmaschinennadeln s. unter 24 26
25 68 7	Herstellung von Folien, Metallpulver, Dosen, Tuben und Kapseln aus NE-Metallen H. von dünnen Bändern aus Aluminium bis unter 0,25 mm, Folien, Blattmetallen sowie Metallpulver, -grieß und -paste (überwiegend durch mechanische Zerkleinerung), Dosen, Hülsen, Tuben und Kapseln, Fließpreßteilen aus Aluminium, aber nicht von Folien aus Edelmetall, Isolierflaschen- und Taschenlampenhülsen sowie Metallpulver, -grieß und -paste (überwiegend durch metallurgische Verfahren oder aus schmelzflüssigem Zustand), Feinblechpackungen und Flaschenverschlüsse aus oberflächenveredeltem Stahlblech, Kronenkorken (3885)	H. von Metallpulver, -grieß und -paste durch metallurgische Verfahren oder aus dem schmelzflüssigen Zustand s. unter 23 20; H. von Edelmetallfolien s. unter 23 25; H. von Feinblechpackungen s. unter 25 66 9
25 68 9	Herstellung von sonstigen Metallwaren H. von sonstigen Metallwaren, darunter Stempelapparate, Adreßplatten, Kontrollzangen, Numeroteure, Lötgeräte, Zinkwaren, Edelmetallwaren für technische Zwecke, Isolierflaschen- und Taschenlampenhülsen, Verpackungszubehör aus Metall, feine Drahtwaren, Stahlwolle und -späne, Schirmfurnituren, rohe Druckplatten, Schriftgießereierzeugnisse, außerdem tragbare Schädlingsbekämpfungs- und Gartenspritzen, aber nicht Gummistempel, Erzeugnisse aus gezogenem kaltgewalztem Draht, grobe Drahtwaren, druckfertige Druckplatten, Buchdruckereibedarfsartikel, Autogenlötgeräte, elektrische Lötkolben (3883 4 bis 3884, 3886)	H. von Erzeugnissen aus gezogenem kaltgewalztem Draht s. unter 23 80 6; H. von groben Drahtwaren s. unter 23 84 9; H. von Autogenlötgeräten s. unter 24 28; H. von elektrischen Lötkolben s. unter 25 02 2; H. von Gummistempeln s. unter 26 84
25 8	Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	
25 80	Herstellung und Reparatur von Musikinstrumenten	
25 80 0	Herstellung und Reparatur von Großmusikinstrumenten H. von Großmusikinstrumenten sowie von Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, darunter Klaviere, Flügel, Harmonien, Orgeln, aber nicht Musikwerke, Musikboxen, elektrische Orgeln; außerdem Reparaturarbeiten (391)	H. von Musikboxen, elektrischen Orgeln, elektroakustischen Tonwiedergabegeräten, Phono- und Tonbandgeräten, Schallplatten und bespielten Magnettonbändern s. unter 25 04 2
25 80 5	Herstellung und Reparatur von sonstigen Musikinstrumenten H. von Streich-, Zupf-, Schlag-, Effekt-, Signal- und Blasinstrumenten, Akkordeons, Mundharmonikas, Spieluhren sowie von Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen, aber nicht von Großmusikinstrumenten, Musik-	H. von unbespielten Tonbändern s. unter 21 00; H. von Musikweckern s. unter 25 40

noch 25 = Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
25 83 25 83 0	<p>boxen, Musikweckern, elektroakustischen Tonwiedergabegeräten und Tonbandgeräten, Schallplatten, Magnettonbändern, Saphir- und Diamantnadeln für Phonogeräte, Musikspielwaren; außerdem Reparaturarbeiten (392)</p> <p>Herstellung von Spielwaren und Christbaumschmuck</p> <p>Herstellung von Spielwaren (ohne H. von Puppen)</p> <p>H. von Spielwaren aus verschiedenen Werkstoffen sowie von Einzel- und Ersatzteilen, darunter Kindersportfahrzeuge, Spielfahrräder, Puppenwagen, Puppenschirme, Kinderluftgewehre und -pistolen, mechanische und elektrische Spielzeuge, Musikspielwaren, Gesellschafts- und Beschäftigungsspiele, aber nicht Spielwaren aus Gummi, Puppen, Rollschuhe (3931 bis 3934, 3936, 3937, T. a. 3930 95)</p>	H. von Spielwaren aus Gummi s. unter 21 50 0
25 83 4	<p>Herstellung und Reparatur von Puppen</p> <p>H. von Spiel-, Schneider- und Dekorationspuppen aus verschiedenen Werkstoffen sowie von Einzel- und Ersatzteilen, aber nicht von Gummipuppen; außerdem Reparaturarbeiten (3935, 3939, T. a. 3930 95)</p>	H. von Wunderkerzen s. unter 20 00
25 83 7	<p>Herstellung von Christbaumschmuck</p> <p>H. von Christbaumschmuck aus verschiedenen Werkstoffen, Lametta, künstlichen Christbäumen, Kerzenhaltern, Weihnachtskrippen und -figuren, aber nicht von Wunderkerzen (3938)</p>	H. von Wunderkerzen s. unter 20 00
25 86 25 86 0	<p>Herstellung von Turn- und Sportgeräten</p> <p>zugleich Klasse</p> <p>H. von Geräten aus verschiedenen Werkstoffen für Turnen, Gymnastik und sonstige Sportarten, darunter Angelgeräte, Bälle, Fechtsäbel, Floretts, Boxhandschuhe, Rollschuhe, Schlittschuhe, Sportschlitten, Faltboote, aber nicht Gummibälle, feste Sportboote, Sportfahrräder, Turn- und Sportschuhe und -bekleidung (394)</p>	H. von Sportartikeln aus Gummi s. unter 21 50 0 ; H. von festen Sportbooten s. unter 24 65 ; H. von Turn- und Sportschuhen s. unter 21 50 0 bzw. 27 21 ; H. von Turn- und Sportbekleidung s. unter 27 54 bzw. 27 60 8
25 89	<p>Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen sowie Herstellung von Schmuckwaren</p>	
25 89 0	<p>Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen, Perlen, Perlmutter und Hartglas</p> <p>Bearbeitung von natürlichen und synthetischen Diamanten, sonstigen Edelsteinen, Schmucksteinen (Halbedelsteinen), Perlen, Perlmutter, Korallen und Hartglas für Schmuckwaren und technische Zwecke, H. von Saphir- und Diamantnadeln für Phonogeräte (396)</p>	
25 89 5	<p>Herstellung von Schmuckwaren und schmuckähnlichen Erzeugnissen</p> <p>H. von Schmuckhalbfabrikaten, Schmuckwaren, schmuckähnlichen Erzeugnissen u. ä. Waren aus Metall auch in Verbindung mit natürlichen und synthetischen Edel- und Schmucksteinen, Perlen, Schnitz- und Formstoffen, Glas u. ä., darunter Mode- und Phantasieschmuck, Abzeichen, Medaillen, Plaketten und Orden mit Schmuckcharakter, Gedenkmünzen, aber nicht Schmuckwaren aus Glas und natürlichen Schnitz- und Formstoffen ohne Verbindung mit Metall, Bestecke, Tafel- und Tafelhilfsgeräte, Galanteriewaren (395)</p>	H. von Bestecken, Tafel- u. Tafelhilfsgeräten; Tafelwerkzeugen, Galanteriewaren s. unter 25 62 bzw. 25 68 1 ; H. von Münzen s. unter 25 68 5 ; H. von Schmuckwaren aus Glas und natürlichen Schnitz- und Formstoffen (nicht in Verbindung mit Metallen) s. unter 26 18 bzw. 22 77 0

Unterabteilung 26 = Holz-, Papier- und Druckgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	
26 00	Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke	
26 00 0	Säge- und Hobelwerke Bearbeitung von Stammholz, d a r u n t e r H. von Gruben- und Faserholz, Stangen, Masten, Pfähle H. von Schwellen, Spurlatten, Dachschindeln und Brennholz H. von Schnittholz, Hobelware, Rauhpund, a u ß e r d e m Gewinnung von Abfallspänen, Schleifmehl, a b e r n i c h t von Holzmehl Imprägnierung s. unter 26 00 4 (531, 532)	H. von Holzmehl s. unter 26 14 6
26 00 4	Holzimprägnierwerke Imprägnieren von Stangen, Masten, Pfählen, Schwellen, Spurlatten, Dachschindeln, sonstigen Hölzern (534)	
26 00 7	Furnierwerke H. von Schäl-, Säge- und Messerfurnieren, Zigarrenkisten- und Käsekistenbrettchen (535)	
26 05	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke	H. von mineralisch gebundenen Isolier- und Leichtbauplatten s. unter 22 09 0
26 05 0	Sperrholzwerke H. von Sperrholz, Schichtholz, Mittellagen, Preßvoll- und Preßlagenholz, a u ß e r d e m von Kunstharzpreßholz, a b e r n i c h t von mineralisch gebundenen Isolier- und Leichtbauplatten (4531 77, 536)	
26 05 5	Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke H. von Holzfaser- und Holzspanplatten, Faserplatten aus verholzten Fasern, Spanplatten aus verholzten Pflanzenteilen, a b e r n i c h t von mineralisch gebundenen Isolier- und Leichtbauplatten (537, 538)	
26 1	Holzverarbeitung	H. von Musikinstrumenten s. unter 25 80; H. von Spielwaren s. unter 25 83 0
26 10	Herstellung und Reparatur von Möbeln aus Holz, Holzkonstruktionen und sonstigen Tischlereierzeugnissen	
26 10 0	Bau- und Möbeltischlerei +) H. von Erzeugnissen aus dem Produktionsprogramm mehrerer Klassen dieser Untergruppe, ohne daß Erzeugnisse aus dem Produktionsprogramm e i n e r Klasse klar überwiegen; a u ß e r d e m Reparaturarbeiten; Veredlung s. unter 26 19 (541, 542)	
26 10 2	Herstellung und Reparatur von Bauelementen und Bauten aus Holz (ohne H. von Parkett) H. von Türen, Fenstern, Rolläden, Springrollos, Holzstab- und Holzdrahtgeweben, Stabfußböden, Holzpflasterklötzen, nichtmineralischen Isoliermitteln, Serienfertigung von Treppen, montagefertigen Häusern, Baracken, Hallen u. ä. aus Holz, a b e r n i c h t H. von Hobeldielen, Parkett, mineralisch gebundenen Isolier- und Leichtbauplatten, Ausführung von Zimmerarbeiten; a u ß e r d e m Reparaturarbeiten; Veredlung s. unter 26 19 (5411 1 bis 5411 3, T. a. 5411 41, 5411 45 bis 5411 9, 5415, T. a. 5400 95)	H. von mineralisch gebundenen Isolier- und Leichtbauplatten s. unter 22 09 0; Zimmerei und Ingenieurholzbau s. unter 30 80

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch 26 = Holz-, Papier- und Druckgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
26 10 4	Herstellung von Parkett H. von Tafel- und Kleinparkett, Parkettdielen, aber nicht von Hobel- dielen, außerdem nicht Parkettlegerei (T. a. 5411 41)	Parkettlegerei s. unter 31 50 4
26 10 6	Herstellung und Reparatur von Holzmöbeln H. von Holzmöbeln, darunter Zimmer- und Kücheneinrichtungen so- wie -einzelmöbel, Polstermöbel, Büro-, Schul- und Spezialmöbel, Gestühl, Matratzenrahmen aus Holz, aber nicht Möbelbestandteile, Korbmöbel, komplette Stahldrahtmatratzen, Innenausbauten aus Holz, ferner nicht Polsterung fertig gekaufter Möbelgestelle; außerdem Reparaturarbei- ten; Veredlung s. unter 26 19 (5421 bis 5424 10, T. a. 5400 95)	H. von Stahldrahtmatrat- zen mit Holzrahmen s. un- ter 25 66 3 ; Polsterei s. un- ter 27 90 3
26 10 9	Herstellung und Reparatur von sonstigen Tischlereierzeugnissen H. von sonstigen Tischlereierzeugnissen, darunter Ladeneinrichtun- gen, sonstige Innenausbauten aus Holz, Gehäuse für Kühl- und Musik- schränke, Eiskisten, sonstige Gehäuse aus Holz, Särge, Holzmodelle; außerdem Reparaturarbeiten; Veredlung s. unter 26 19 (5424 20 bis 5428, T. a. 5400 95)	H. von Turn- und Sport- geräten s. unter 25 86
26 12	Herstellung und Reparatur von Verpackungsmitteln und Lagerbe- hältern aus Holz	
26 12 0	Herstellung und Reparatur von Kisten, Koffern und Trommeln aus Holz H. von Verschlügen, Paletten, Kisten, Kistengarnituren, Koffern, Kabel- und Seiltrommeln aus Holz, Zigarrenwickelformen, aber nicht von Spankörben und -schachteln; außerdem Reparaturarbeiten; Veredlung s. unter 26 19 (5433 bis 5437, T. a. 5400 95)	
26 12 5	Herstellung und Reparatur von Fässern, Bottichen und Kübeln aus Holz H. von Böttcherwaren, darunter Faßholz, Fässer, Bottiche, Kübel; außerdem Reparaturarbeiten; Veredlung s. unter 26 19 (5431, T. a. 5400 95)	
26 14	Herstellung von sonstigen Holzwaren (einschl. H. von Drechsler- waren)	
26 14 0	Herstellung von Drechslerwaren aus Holz (ohne H. von Holzschnitzereien) H. von Holzdrehwaren und gedrechselten Teilen aus Holz, darunter Stöcke, Peitschen, Krücken, Knöpfe, Tabakpfeifen, Zigaretten- und Zigar- ren-Spitzen, Perlen u. ä. aus Holz, aber nicht Spulen, Riemenscheiben, Stiele und Rundstäbe aus Holz, Schnitzwaren sowie Drechslerwaren aus sonstigen Stoffen; Veredlung s. unter 26 19 (5447)	
26 14 3	Herstellung von Holzschnitzereien H. von Holzschnitzereien, Intarsien, aber nicht von Schnitzwaren aus sonstigen Stoffen, Drechslerwaren; Veredlung s. unter 26 19 (5458)	
26 14 6	Herstellung von Holzwolle und Holzwolleerzeugnissen H. von Holzwolle, Holzmehl, Holz wollseilen, Holz wollmatten, aber nicht von Säge- und Schleifmehl, Leichtbauplatten aus Holz wolle (5459 1 bis 5459 7)	H. von Leichtbauplatten aus Holz wolle s. unter 22 09 0 ; H. von Säge- und Schleifmehl s. unter 26 00 0
26 14 9	Herstellung von sonstigen Holzwaren H. von sonstigen Holzwaren, darunter Leisten, Rahmen, Formholz- teile, Stiele, Rundstäbe, Pinsel- und Bürstenhölzer, Spulen, Riemenschei- ben, Möbel- und sonstige Holzbestandteile, Werkzeuge, Sägeböcke, Hobel- und Werkbänke, gewerbliches und landwirtschaftliches Gerät und Zube- hör aus Holz, Handwagen, Handwebstühle aus Holz, Haushaltartikel, Schul-, Büro-, Mal- und Zeichengeräte, Stanz- und Spanwaren, kunst- gewerbliche Gegenstände, außerdem Holzschuhe, Schuhbedarf aus	H. von Blei-, Farb- und Kopierstiften s. unter 20 00

noch 26 = Holz-, Papier- und Druckgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
	Holz, aber nicht Drechslerwaren, Möbel, komplette Pinsel, Besen, Bürsten, Blei-, Farb- und Kopierstifte; Veredlung s. unter 26 19 (5441 bis 5446, 5448 bis 5457, 5459 9)	
26 16	Herstellung und Reparatur von Korb- und Flechtwaren	
26 16 0	Herstellung und Reparatur von Korbmöbeln und sonstigen Korbwaren	
	H. von Korbmöbeln und sonstigen Korbwaren; außerdem Reparaturarbeiten; Veredlung s. unter 26 19 (5461, 5462, T. a. 5400 95)	
26 16 5	Herstellung und Reparatur von Flechtwaren aus natürlichen Rohstoffen	H. von Strohhöten s. unter 27 64
	Zurichtung von Stuhl-, Flecht- und Wickelrohr H. von Rohr-, Stroh-, Schilf- und Bastflechtwaren, darunter Vorlagen und Matten, aber nicht Strohhöte, Holzstab- und Holzdrahtgewebe, Pinsel-, Besen- und Bürstenhölzer außerdem Reparaturarbeiten; Veredlung s. unter 26 19 (5464, 5465, T. a. 5400 95)	
26 17	Herstellung von Pinseln, Besen und Bürsten, Bearbeitung von Naturschwämmen	
26 17 0	zugleich Klasse	
	Zurichtung von natürlichen Borsten, Haaren, Fasern H. von Pinseln, Besen und Bürsten aus Besteckungsmaterial jeder Art Bearbeitung von Naturschwämmen (5466, 5467)	
26 18	Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen	
26 18 0	zugleich Klasse	
	Zurichtung von Naturkork, Korkstein H. von Korkstopfen, sonstigen Korkwaren H. von Erzeugnissen aus mineralischen, tierischen und pflanzlichen Schnitz- und Formstoffen, z. B. aus Elfenbein, Naturhorn, Schildpatt, Stein- u. a., darunter Knöpfe, aber nicht Erzeugnisse aus Metall, Holz, Glas, Keramik, Gummi und Leder Veredlung s. unter 26 19 (5463, 547)	
26 19	Veredlung von Holz- und verwandten Waren	
26 19 0	zugleich Klasse	
	Veredlung von Holz-, Korb-, Flecht- und Schnitzwaren, darunter Lackieren, Beizen, Färben, Brandmalen u. ä. (5400 96)	
26 4	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	
26 40	Herstellung von Zellstoff	
26 40 0	zugleich Klasse	
	H. von Papier-, Edel- und Kunstfaserzellstoff, gebleichter Linters, aber nicht von Halbzellstoff (552)	
26 45	Herstellung von Holzschliff, Papier und Pappe	soweit nicht zur Klasse 26 52 0 gehörend
26 45 0	zugleich Klasse	
	H. von Holzschliff, Gelbstrohstoff, Stroh- und Lumpenhalbstoff, Halbzellstoff, unveredeltem Papier und unveredelter Pappe in Rollen, Bobinen oder Bogen, darunter Druck- und Schreibpapier, Kraftpapier, Packpapier, Zeichenpapier und ähnliche Sonderpapiere, Hand- und Maschinenpappe, außerdem Asbestpapier und -pappe, gestrichenes Papier,	

noch 26 = Holz-, Papier- und Druckgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
	beklebte Pappe, kunststoffbeschichtetes Papier und Karton, Pergamentpapier, Bauplatten überwiegend auf Pappengrundlage, aber nicht imprägniertes, gummiertes und technisches Papier (551, 553 bis 557)	
26 5	Papier- und Pappeverarbeitung	H. von Spielwaren s. unter 25 83 0
26 50	Herstellung von Tapeten	
26 50 0	zugleich Klasse H. von Tapeten und Tapetenborten aus Papier (5611)	
26 52	Herstellung von imprägniertem, gummiertem und technischem Papier sowie von Verpackungsmitteln aus Papier und Pappe	soweit nicht zur Klasse 26 45 0 gehörend; H. von fotografischen Papieren, Kohlepapier und Dauerschablonen s. unter 20 00
26 52 0	Herstellung von imprägniertem, gummiertem und technischem Papier H. von imprägniertem, gummiertem und technischem Papier, darunter Öl-, Wachs-, Paraffin-, Bitumen- und Asphaltpapier, gummiertes Papier, Kleberollen und -streifen, selbstklebendes Papier, Olpaus-, Lichtpaus-, Millimeter-, Diagramm-, Wachsschicht-, Lampenschirm- und Buntglaspapier, aber nicht gestrichenes Papier, beklebte Pappe, kunststoffbeschichtetes Papier, kunststoffbeschichteter Karton, fotografische Papiere, Pergamentpapier, Kohlepapier, Wachsmatrizen, Briefumschläge, Postkarten (5615)	
26 52 5	Herstellung von Verpackungsmitteln aus Papier und Pappe sowie von Hartpapierwaren (ohne H. von Packpapier) H. von Papiersäcken, -tüten und -beuteln (auch bedruckt), Wellpappe und Erzeugnissen daraus, Kartonagen, Etais, Etalagen, Hartpapierwaren, Faltschachteln (auch bedruckt), aber nicht von Packpapier, Weichpackungen (5631, 5632, 564)	
26 54	Herstellung von Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier und Pappe	
26 54 0	zugleich Klasse H. von Geschäftsbüchern, Bürohilfs- und Lernmitteln aus Papier und Pappe, Umsteck-, Termin- und Taschenkalendern, Briefumschlägen, Briefschachteln und -mappen, Schreib- und Briefblöcken, aber nicht von Postkarten, bedruckten Geschäftspapieren; Buchbinderei s. unter 26 56 (5625, 5633)	
26 56	Buchbinderei	H. von Weichpackungen s. unter 26 80; H. von Kunstblumen aus Leder und Textilien s. unter 27 10 0 bzw. 27 64 9
26 56 0	zugleich Klasse Buchbinderarbeiten aller Art (5621)	
26 59	Herstellung von sonstigen Waren aus Papier und Pappe	
26 59 0	zugleich Klasse H. von sonstigen Waren aus Papier und Pappe, darunter Zellstoffwatte- und Krepppapierwaren, Papierhülsen und -spulen, Siegelmarken, Etikette, Anhänger, Rollen, Fest-, Dekorations- und Scherzartikel, Kopfbedeckungen, Papierwolle, Verdunkelungseinrichtungen, Zigarettenbücher, außerdem Lampenschirme aus allen Werkstoffen, Kunst- und Dekorationsblumen, Zigaretten- und Zigarrenspitzen, aber nicht Weichpackungen, Kunst- und Dekorationsblumen aus Textilien und Leder (5634 bis 5639)	

noch 26 = Holz-, Papier- und Druckgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
26 8	Druckerei und Vervielfältigung	H. von kompletten Gesellschafts- u. Unterhaltungsspielen s. unter 25 83 0 ; Verlage s. unter 70 8
26 80	Druckerei	
26 80 0	zugleich Klasse Hoch-, Flach-, Licht-, Sieb- und Tiefdruck, H. von Verpackungen, Bild-, Abreiß- und Monatskalendern, Spiele, Spielkarten, zeichnerische H. von Landkarten, Bauskizzen, Kleidermodellen u. a. für Druckzwecke, a b e r n i c h t H. von kompletten Gesellschafts- und Unterhaltungsspielen, Falt-schachteln, Tüten, Beuteln, geprägten, gestanzten und gummierten Etiketten; Buchbinderei s. unter 26 56 (571)	
26 84	Chemigrafisches Gewerbe sowie Herstellung von Stereos, Galvanos und Gummistempeln	
26 84 0	zugleich Klasse H. von Klischees, Fotolithos, Prägeplatten, Galvanos, Stereos, a u ß e r d e m von Gummistempeln und Druckstöcken aus Holz (5755)	
26 87	Licht- und Fotopauserei	
26 87 0	zugleich Klasse H. von Licht- und Fotopausen (5751)	

Unterabteilung 27 = Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
27 0	Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	
27 00	Gerberei	
27 00 0	zugleich Klasse H. von gegerbtem Flächen- und Gewichtsleder, Lederaustauschstoffen auf Lederbasis, d a r u n t e r Ober-, Futter-, Fein-, Handschuh-, Bekleidungs-, Unter-, Rahmen-, Blank- und technisches Leder; Zurichtung und Veredlung s. unter 27 05 (T. a. 6121 bis T. a. 6128)	
27 05	Zurichtung und Veredlung von Leder	
27 05 0	zugleich Klasse Zurichtung und Veredlung von Flächen- und Gewichtsleder, d a r u n t e r Falzen, Blanchieren, Schleifen, Bürsten, Hämmern, Krispeln, Stollen, Walken, Pressen, Färben, Lackieren u. ä.; Gerberei s. unter 27 00 (T. a. 6121 bis T. a. 6128, 6129)	
27 1	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	
27 10	zugleich Untergruppe	
27 10 0	Herstellung und Reparatur von Sattler-, Täschner- und Galanteriewaren aus Leder und Austauschstoffen H. und Reparatur von Sattler-, Feinsattler-, Feintäschner- und Galanteriewaren sowie von Reiseartikeln und Etais aus Leder und Austauschstoffen (auch aus Textilgewebe und geschweißter Kunststoffolie), d a r u n t e r Ledergürtel und -träger, Kunstblumen, Lederknöpfe, a b e r n i c h t technische Lederartikel, Handschuhe, Schuhe, Planen, Zelte; a u ß e r d e m Reparaturarbeiten (6214, 6215, 6219, T. a. 6200 95)	H. von Bällen s. unter 25 86 ; H. von Lederbekleidung (soweit nicht Arbeiterschutzzartikel) s. unter 27 60 8
27 10 4	Herstellung von technischen Lederartikeln H. von Antriebsriemen und sonstigen technischen Lederartikeln, d a r u n t e r Treib- und Keilriemen, Artikel für die Spinnerei und Weberei, Rohhauthämmer und -zahnräder, Lederdichtungen, -ringe und -polierscheiben, Arbeiterschutzhandschuhe und -artikel aus Leder, Kappen für Bergleute, Lederschürzen (6211 bis 6213)	
27 10 7	Herstellung von Lederhandschuhen H. von Lederhandschuhen, a b e r n i c h t von Arbeiterschutzhandschuhen (6216)	
27 2	Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	
27 21	Serienfertigung von Schuhen aus Leder und Textilien (ohne Maßschuhmacherei)	H. von Schuhen aus Kunststoff s. unter 21 0 ; H. von Gummischuhen und Schuhen mit anvulkanisierter Gummisohle s. unter 21 50 0 ; H. von Holzschuhen s. unter 26 14 9 ; H. von gewirkten und gestrickten Hilfsschuhen s. unter 27 54
27 21 0	zugleich Klasse Serienfertigung von Arbeits-, Straßen-, Haus-, Sport- und Hilfsschuhen aus Leder und Textilien (auch mit angenähter und geklebter Gummisohle), Schuhbestandteilen aus Leder, Ledergamaschen, Einlegesohlen, a b e r n i c h t von Maßschuhen, Gummi-, Kunststoff- und Holzschuhen, gewirkten und gestrickten Hilfsschuhen, Schuhen mit anvulkanisierter Gummisohle; Reparatur s. unter 27 25 (625)	

noch 27 = Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
27 25 27 25 0	Herstellung von Maßschuhen und Reparatur von Schuhen zugleich Klasse H. von Maßschuhen, darunter orthopädisches Schuhwerk, außerdem Reparatur von Schuhen (T. a. 6200 95)	
27 5 27 50 27 50 0	Textilgewerbe *) Aufbereitung von Spinnstoffen zugleich Klasse Aufbereitung und Bearbeitung von Naturseide, Wolle, Tierhaaren, Lumpen, verspinnbaren Abgängen und Abfällen, Kammzügen, Vorgarn, Pflanzenfasern, Reißmaterial, Wollabgängen, Hutstoff (Kanin- und Hasenhaare) (631)	
27 51 27 51 0	Spinnweberei +) zugleich Klasse H. von Erzeugnissen aus dem Produktionsprogramm der Untergruppen 27 52 und 27 53 bzw. 27 55, ohne daß Erzeugnisse aus dem Produktionsprogramm einer Untergruppe klar überwiegen; Veredlung s. unter 27 57 (6331 bis 6338, 635 bis 638)	
27 52 27 52 0	Spinnerei und Zwirnerei zugleich Klasse H. von Zwei-, Drei- und Vierzylindergarnen, Vigogne-, Grob-, Kamm-, Streich-, Bastfaser-, Papier- und Seidengarnen, Näh- und Stopfmitteln, Strick- und Handarbeitsgarnen, aber nicht von unverarbeitetem Reyon und unverarbeiteten synthetischen Fäden, Chenillegarn, Glasfaser- und Asbestgespinst; Veredlung s. unter 27 57 (633)	H. von Asbestgespinst s. unter 21 57 ; H. von Glasfasergespinst s. unter 22 77 7
27 53 27 53 0	Weberei zugleich Klasse H. von Geweben, darunter Spitzenstoff für Vorhänge, undichter Vorhangstoff, außerdem in der Weberei abgepaßte Fertigerzeugnisse, Teppiche, Laufer, Matten und sonstiger Fußbodenbelag aus textilem Material, aber nicht gewirkte oder gestrickte Stoffe, Mullgewebe, Posamenten, Bänder, Gurte, Webspitzen; Veredlung s. unter 27 57 (637, 638)	
27 54 27 54 0	Wirkerei und Strickerei zugleich Klasse H. von Wirk- und Strickwaren, darunter Stoffe, Bekleidung, Wäsche, Strumpfwaren, Handschuhe, gewirkte und gestrickte Hilfsschuhe, sonstiges Bekleidungszubehör, aber nicht Wirk- und Strickwaren aus fremdbezogenen Stoffen, Gardinenstoff, Stumpfstrümpfe; Veredlung s. unter 27 57 (639)	H. von Wirk- und Strickwaren aus fremdbezogenen Stoffen s. unter 27 6
27 55 27 55 0	Sonstige Spinnstoffverarbeitung zugleich Klasse H. von sonstigen Spinnstoffwaren, darunter Verbandmittel, Mull, Watte, Wattewaren, Bänder, Gurte, Flechtartikel, Chenillegarn, Spitzen, Stickereien, Posamenten, Säcke, Planen, Zelte, Schnüre, Seile, Tauwerk,	H. von Stoffspielwaren s. unter 25 83 0 ; H. von Zellstoffwattewaren s. unter 26 59

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

*) Die Untergliederung ist nach dem Produktionsverfahren ausgerichtet. Für bestimmte Zwecke kommt eher eine Gliederung in Frage, die den Rohstoff stärker berücksichtigt. Zum Beispiel verwendet die Industrieberichterstattung folgende Systematik für die Textilindustrie:

Wollindustrie
 Baumwollindustrie
 Bastfaserindustrie

Wirkerei und Strickerei
 Textilveredlung
 Sonstige Textilindustrie

noch 27 = Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
	<p>Netze, Filtertuch, Schlauche, nicht gewebter Filz, Filztuch, Grobgarnspinnstoffwaren, außerdem Hutstumpen und andere Huthalbfabrikate, aber nicht Zellstoffwattewaren, Spitzenstoff für Vorhänge; Veredlung s. unter 27 57 (635)</p>	
27 57	Veredlung von Textilien	
27 57 0	zugleich Klasse Veredlung textiler Roh-, Halb- und Fertigwaren, darunter Waschen, Trocknen, Schlichten, Bleichen, Färben, Bedrucken, Appretieren, Pressen, Ausrüsten, Mercerisieren u. ä. (630)	
27 59	Textilhilfsgewerbe	
27 59 0	zugleich Klasse Ausführung von Tapisserie-, Mode- und Musterzeichnungen, Anfertigung von Jacquard- und Musterkarten, Malvorlagen für Stickereien, sonstige Hilfsbetriebe des Textilgewerbes, darunter Kettbäumereien und -scherereien, Dessinateur- und Konditionieranstalten, Musterateliers für Textilien	
27 6	Bekleidungsgewerbe	
27 60	Herstellung von Oberbekleidung	
27 60 0	Serienfertigung von Herren- und Knabenoberbekleidung Serienfertigung von Herren- und Knabenoberbekleidung aus fremdbezogenen Stoffen (auch in sportlichem Zuschnitt), außerdem Maßkonfektion, aber nicht H. von Berufs-, Sport-, Strand-, Bade-, Leder-, Pelz- und Regenschutzbekleidung, Uniformen; Reparatur s. unter 27 69 (6411)	H. von Fertigwaren aus selbsthergestellten gewirkten oder gestrickten Stoffen s. unter 27 54
27 60 2	Herrenmaßschneiderei Maßfertigung von Herren- und Knabenoberbekleidung, Uniformen, aber nicht Maßkonfektion; Reparatur s. unter 27 69	
27 60 4	Serienfertigung von Damen-, Mädchen- und Kinderoberbekleidung Serienfertigung von Damen-, Mädchen- und Kinderoberbekleidung aus fremdbezogenen Stoffen (auch in sportlichem Zuschnitt), außerdem Maßkonfektion, aber nicht H. von Berufs-, Sport-, Strand-, Bade-, Leder-, Pelz- und Regenschutzbekleidung, Uniformen; Reparatur s. unter 27 69 (6412, 6413)	
27 60 6	Damenmaßschneiderei Maßfertigung von Damen-, Mädchen- und Kinderoberbekleidung, aber nicht Maßkonfektion; Reparatur s. unter 27 69	
27 60 8	Serienfertigung von genähter Arbeits-, Sport-, Leder- und Regenschutzbekleidung sowie von Uniformen Serienfertigung von genähter Berufs-, Sport-, Strand-, Bade- und Lederbekleidung aus fremdbezogenen Stoffen, Uniformen, aber nicht von Oberbekleidung im sportlichen Zuschnitt, Pelzbekleidung, Arbeiterschutzelementen aus Leder, Asbestbekleidung, vulkanisierter, geschweißter und geklebter Bekleidung, Uniformmützen; Reparatur s. unter 27 69 (6414 bis 6419)	H. von vulkanisierter, geschweißter und geklebter Bekleidung aus Kunststoff und Gummi s. unter 21 00 bzw. 21 50 0 ; H. von Asbestbekleidung s. unter 21 57 ; H. von Arbeiterschutzelementen aus Leder s. unter 27 10 4 ; H. von Lederhandschuhen s. unter 27 10 7

noch 27 = Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
27 62	Herstellung von Wäsche, Korsett- und Miederwaren	
27 62 0	Herstellung von Leibwäsche H. von Leibwäsche, Schürzen, Taschentüchern aus fremdbezogenen Stoffen, aber nicht von Arbeits-, Schutz- und Berufsschürzen; Reparatur s. unter 27 69 (6421, 6423, 6426)	
27 62 4	Herstellung von Haus-, Bett- und Tischwäsche H. von Haus-, Bett- und Tischwäsche aus fremdbezogenen Stoffen; Reparatur s. unter 27 69 (6427, 6429)	
27 62 7	Herstellung von Korsett- und Miederwaren H. von Korsett- und Miederwaren, Armblättern, aber nicht von medizinischen Leibbinden; Reparatur s. unter 27 69 (6425)	H. von medizinischen Leibbinden s. unter 25 27
27 64	Herstellung von Hüten, Mützen, Kappen und Bekleidungszubehör	
27 64 0	Herstellung von Herren- und Knabenhüten H. von Hüten aus Filz, Stoff und Stroh für Herren und Knaben, aber nicht von Huthalbfabrikaten aus Filz (6431 1)	H. von Hutstumpen und anderen Huthalbfabrikaten s. unter 27 55
27 64 1	Herstellung von Damen-, Mädchen- und Kinderhüten H. und Umarbeitung von Hüten aus Filz, Stoff und Stroh für Damen, Mädchen und Kindern, aber nicht von Huthalbfabrikaten aus Filz (6435 1)	
27 64 2	Herstellung von Mützen, Kappen und sonstigen Kopfbedeckungen (ohne H. von Hüten) H. von Mützen (auch Uniformmützen), Kappen, Strand-, Karnevalshüten u. ä. aus fremdbezogenen Stoffen, aber nicht von Hüten, Kopfbedeckungen aus Leder, Pelz, Gummi, Papier und Pappe, Berufs- und Schutzkopfbedeckungen (6431 5, 6435 5, 6439)	H. von Kopfbedeckungen aus Gummi, Papier und Pappe s. unter 21 50 0 bzw. 26 59
27 64 5	Herstellung von Schirmen H. von Herren-, Damen-, Kinder-, Taschen-, Garten-, Markt- und sonstigen Schirmen (6447)	
27 64 7	Herstellung von Krawatten, Gewebhandschuhen, Schals und Tüchern H. von Krawatten, Querbindern, Schleifen, Handschuhen, Schals, Tüchern aus fremdbezogenen Stoffen (6441)	
27 64 9	Herstellung von sonstigem Bekleidungszubehör H. von Sport- und Trachtengürteln, Hosen- und Trachtenträgern aus Spinnstoffen, Ärmel- und Sockenhaltern, außerdem von Kunstblumen aus Stoff, Schmuckfedern, Perücken, aber nicht von Gürteln und Trägern aus Leder, Knöpfen, Kunstblumen (nicht aus Stoff), Spazierstöcken (6444, 6449)	H. von Knöpfen s. unter 21 00, 22 77 0, 25 68 5, 26 14 0, 26 18 bzw. 27 10 0 ; H. von Ledergürteln und -trägern s. unter 27 10 0 ; H. von Kunstblumen (nicht aus Stoff) s. unter 26 59 bzw. 27 10 0 ; H. von Spazierstöcken s. unter 26 14 0
27 66	Verarbeitung von Fellen und Pelzen	
27 66 0	Zurichtung und Veredlung von Fellen Zurichtung und Veredlung von Fellen (6461)	
27 66 5	Herstellung von Pelzwaren H. von Pelzmänteln, -jacken, -umhängen, -stolen, -westen, -mützen, -kappen, -teppichen und -decken; außerdem Reparaturarbeiten (6465, 6469, T. a. 6400 95)	

noch 27 = Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
27 68 27 68 0	Herstellung von Bettwaren zugleich Klasse Zurichtung von Bettfedern, Daunen, Kapok H. von Bettwaren und Decken, darunter Stepp-, Daunen-, Schlaf-, Reise-, Tages-, Über- und Kinderwagendecken aus fremdbezogenen Stoffen, Plumeaus, Einsteckkissen, Unterbetten, Matratzenschoner, Fuß-, Schlupf- und Schlafsäcke, gesteppte Roßhaarkissen, Kinderbettartikel, außerdem Kaffeewärmer H. von Vollpolstereinlagen, Matratzen u. ä. Möbelpolstern mit selbst-erzeugten Vollpolstereinlagen, Federkernen oder Schaumstoff- bzw. -gummikörpern, aber nicht H. von Schaumstoff- bzw. -gummikörpern, Federkernen, Matratzen u. ä. Möbelpolstern mit fremdbezogenen Vollpolstereinlagen, Federkernen oder Schaumstoff- bzw. -gummikörpern; Reparatur s. unter 27 69 bzw. 27 9 (6451 bis T. a. 6457)	H. von Schaumstoff- bzw. -gummikörpern s. unter 21 0 bzw. 21 50 0 ; H. von Federkernen s. unter 23 80 6 ; Polsterei s. unter 27 9
27 69 27 69 0	Sonstiges Bekleidungsgewerbe zugleich Klasse Reparatur- und Hilfsarbeiten an Erzeugnissen des Bekleidungsgewerbes, darunter Ausbessern, Aufriffeln, Bügeln von Neubekleidung, Büstenbeziehen, Fadenziehen, Garnieren, Kunst- und sonstiges Stopfen, Muster- und Modellzeichnen, Plisseebrennen und -pressen, Schlitzen, Adjustieren, Laufmaschenaufnahme, Strumpfansohlen u. ä. (647, T. a. 6400 95)	
27 9 27 90 27 90 0	Polsterei und Dekorateurgewerbe zugleich Untergruppe Polsterei und Dekorateurgewerbe +) Polsterer- und Dekorateurarbeiten, ohne daß eine der beiden Betriebsrichtungen klar überwiegt; außerdem Reparaturarbeiten (T. a. 6457)	H. von Polstermöbeln mit selbst hergestellten Gestellen s. unter 25 66 3 bzw. 26 10 6 ; H. von Matratzen mit selbst hergestellten Vollpolstereinlagen, Federkernen oder Schaumstoff- bzw. -gummikörpern s. unter 27 68 ; Schaufenstergestaltung s. unter 71 40 1
27 90 3	Möbelpolsterei H. von Möbelpolstern (ohne Matratzen u. ä.) mit fremdbezogenen Vollpolstereinlagen, Federkernen oder Schaumstoff- bzw. -gummikörpern, Polsterung fremdbezogener Möbelgestelle; außerdem Reparaturarbeiten (T. a. 6457)	
27 90 6	Matratzenpolsterei H. von Matratzen u. ä. Möbelpolstern mit fremdbezogenen Vollpolstereinlagen, Federkernen oder Schaumstoff- bzw. -gummikörpern; außerdem Reparaturarbeiten (T. a. 6457)	
27 90 9	Dekorateurgewerbe (ohne Schaufenstergestaltung) Anbringen von Dekorationen, aber nicht Schaufensterdekorationen	

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Unterabteilung 28/29 = Nahrungs- und Genußmittelgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
28 0	Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art +)	
28 00	zugleich Untergruppe	
28 00 0	zugleich Klasse H. von Erzeugnissen aus dem Produktionsprogramm mehrerer Gruppen dieser Unterabteilung, ohne daß Erzeugnisse aus dem Produktionsprogramm einer Gruppe klar überwiegen (681 bis 688, 69)	
28 1	Mahl- und Schälsmühlen (ohne Ölmühlen)	Ölmühlen s. unter 28 90
28 10	Mahlmühlen (ohne Ölmühlen)	H. von backfertigem Kuchenmehl s. unter 28 30 0
28 10 0	zugleich Klasse H. von Mahlmühlenerzeugnissen, darunter Weizen-, Roggen- und Gemengemehl sowie -backschrot, Grieß, Dunst, Kleie, außerdem Mahlmühlenerzeugnisse für Futterzwecke, aber nicht backfertiges Kuchenmehl, Futtermehl der Gruppe 29 9 (6811 1)	
28 15	Schälsmühlen	
28 15 0	zugleich Klasse H. von Schälsmühlenerzeugnissen, darunter Hafer-, Gersten-, Reis-, Hirse-, Soja-, Buchweizen-, Grünkern- und Milocornerzeugnisse, bearbeitete Hülsenfrüchte, außerdem Schälsmühlenerzeugnisse für Futterzwecke (6811 5 bis 6811 7)	
28 2	Stärkegewinnung und -verarbeitung, Verarbeitung von Kartoffeln (ohne Brennerei und Futtermittelherstellung)	
28 20	zugleich Untergruppe	
28 20 0	Herstellung von Stärkeerzeugnissen H. von Stärkeerzeugnissen, darunter Kartoffel- und sonstige Stärke, Sago, Stärkederivate, Stärke- und Traubenzucker, Maisquellwasser, aber nicht Nährmittel (6815 11 bis 6815 30)	H. von Nährmitteln s. unter 28 3
28 20 5	Verarbeitung von Kartoffeln (ohne Brennerei und Futtermittelherstellung) Kartoffelverarbeitung durch Schälen, Trocknen, Pulverisieren, Braten, darunter H. von Trockenkartoffeln, Kartoffelbreipulver, -mehl, -schrot und -pülpe, Kartoffelchips und Pommes frites (6815 5)	
28 3	Herstellung von Nährmitteln	
28 30	zugleich Untergruppe	
28 30 0	Herstellung von Nährmitteln (ohne H. von Teigwaren) H. von Nährmitteln, darunter backfertiges Kuchenmehl, Back- und Puddingpulver, Vanillin- und Vanillezucker, Back- und Backhilfsmittel, Backzutaten, Säuglings-, Kinder- und diätetische Nährmittel, Malz- und Hefeextrakt, Suppen, Brüherzeugnisse, Soßen, Würzen, Eiweißerzeugnisse, Eipulver, Nährhefe, aber nicht Teigwaren, Kartoffelmehl, Kaffeemittel, Mischkonserven, Bier- und andere Hefe, Hefefuttermittel, Fischeiweiß, Milchnährmittel für Säuglinge und Kinder (6813 2 bis 6813 9)	Salzraffinerien s. unter 11 57 0; H. von Milchnährmitteln s. unter 28 85 0; H. von Mischkonserven s. unter 29 14; H. von Kaffeemitteln s. unter 29 80 5; H. von Bier- und anderer Hefe s. unter 29 30, 29 40 bzw. 29 90 5

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch 28/29 = Nahrungs- und Genußmittelgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
28 30 5	Herstellung von Teigwaren H. von Nudeln und sonstigen Teigwaren (6813 1)	H. von Dauerbackwaren s. unter 28 70 6
28 4	Herstellung von Backwaren	Zuordnung hier nur dann, wenn die Erzeugnisse überwiegend an Wiederverkäufer abgesetzt werden
28 40	Brotindustrie	
28 40 0	zugleich Klasse H. von Frischbrot, Pumpernickel, Knäckebrötchen, sonstigen Frischbackwaren, Feingebäck, Semmelbröseln, Paniermehl, aber nicht von Dauerbackwaren (6817)	
28 45	Bäckerei, Herstellung von Konditorwaren	Zuordnung hier nur dann, wenn die Erzeugnisse überwiegend an Endverbraucher abgesetzt werden
28 45 0	Bäckerei H. von Frischbrot, Pumpernickel, Knäckebrötchen, sonstigen Frischbackwaren, Semmelbröseln, Paniermehl, aber nicht von Feingebäck, Dauerbackwaren (6817 1)	
28 45 5	Herstellung von Konditorwaren H. von Feingebäck, darunter Kuchen, Torten, Tortenböden, aber nicht von Dauerbackwaren (6817 5)	Konditorei als Gaststätte s. unter 70 05 0
28 5	Zuckerindustrie	H. von Stärke-, Trauben- und Milchsirup s. unter 28 20 0 bzw. 28 80
28 50	zugleich Untergruppe	
28 50 0	zugleich Klasse H. von Roh- und Verbrauchszucker, Kandis, Kandisfarin, Melasse, Zuckerrübenschnitteln, aber nicht von Stärke-, Trauben- und Milchsirup (6821)	
28 6	Obst- und Gemüseverarbeitung	H. von Suppen s. unter 28 30 0 ; H. von Mischsirup s. unter 28 70 9
28 60	zugleich Untergruppe	
28 60 0	Verarbeitung von Obst und Gemüse (ohne Herstellung von Süßmost und Säften) Konservieren, Trocknen, Tiefkühlen, Gefrieren von Obst und Gemüse, H. von Marmelade, Obst- und Rübenkraut, Rübensirup und -saft, Obstpülp, -mark und -pektin, Zitronat, Orangeat, aber nicht von Frucht- und Gemüsesäften, Frucht- und Mischsirup, Suppen (6824 1 bis 6824 4, 6824 6 bis 6824 9)	
28 60 5	Herstellung von Süßmost, Frucht- und Gemüsesäften H. von Rohsäften, Süßmost, Dicksäften und Sirup aus Trauben, Obst und Gemüse, darunter Traubensaft, Apfelsüßmost, Karottensaft, Tomatensaft, Fruchtsirup, aber nicht Rübensaft und -sirup, Mischsirup (6824 5)	Weinherstellung s. unter 29 47
28 7	Herstellung von Süßwaren	
28 70	zugleich Untergruppe	
28 70 0	Herstellung von Kakao- und Schokoladenerzeugnissen H. von Kakao- und Schokoladenerzeugnissen, darunter Kakaomasse, -butter, -pulver, -paste und -sirup, massive und gefüllte Schokolade, Pralinen, Überzugsmasse, Schokoladenpulver und -schnittel, Trinkschokolade,	

noch 28/29 == Nahrungs- und Genußmittelgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
28 70 3	aber nicht Zucker- und Dauerbackwaren (auch mit Kakaobestandteilen), Speiseeis (6827 2, 6827 3) Herstellung von Zuckerwaren H. von Zuckerwaren, darunter Bonbons, Karamellen, Komprimierte, Kaugummi, Lakritzwaren, Marzipanfertigerzeugnisse, kandierte Früchte, Fondant, sonstige Zuckerwaren (auch mit Kakaobestandteilen), aber nicht Kakao- und Schokoladenerzeugnisse, Dauerbackwaren, Eispulver, Speiseeis, Nuß- und Mandelpräparate (6827 41 bis 6827 48)	
28 70 6	Herstellung von Dauerbackwaren H. von Dauerbackwaren (auch mit Schokoladenüberzug), darunter Zwieback, Leb- und Honigkuchen, Printen, Keks, Waffeln, Salz- und Käsegebäck, Biskuit, Oblaten, Matzen, aber nicht Dauerbrot, Feingebäck (6827 1)	H. von Dauerbrot und Feingebäck s. unter 28 4
28 70 9	Herstellung von Kunsthonig, Speiseeis und Rohmassen H. von Kunsthonig, Mischsirup, Speiseeis, Fettglasurmasse, Rohmassen, Nuß- und Mandelpräparaten, außerdem von Eiscrème, Eispulver und -bindemitteln, Eiskonserven, aber nicht von Speiseeis zum direkten Absatz an Endverbraucher, Fondantmasse (6827 49 bis 6827 7)	Einzelhandel mit Speiseeis s. unter 43 14 4 ; Eisdieleen s. unter 70 05 6
28 8	Milchverwertung	
28 80	Molkerei und Käseerei	
28 80 0	zugleich Klasse Bearbeitung von Milch zum Trinkmilchabsatz, H. von Sahne, Milchlischgetränken, Butter, Butterschmalz, Rohkasein, Hart-, Schnitt-, Weich-, Frisch- und Sauermilchkäse, Quark, Joghurt, Milhzucker, aber nicht von Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse, Säure- und Labkasein, Speiseeis (6831)	H. von Eispulver, Eisbindemitteln und Speiseeis s. unter 28 70 9
28 85	Herstellung von Dauermilch, Milchpräparaten und Schmelzkäse	
28 85 0	Herstellung von Dauermilch und Milchpräparaten H. von Milch-, Sahne- und Molkepulver, Dauermilcherzeugnissen, Milchnährmitteln für Säuglinge und Kinder, Sauermilchnahrung, sterilisierter Sahne, sterilisierter Flaschenmilch (6835 1 bis 6835 5)	
28 85 5	Herstellung von Schmelzkäse H. von Schmelzkäse, außerdem von Säure- und Labkasein (6835 7, 6835 9)	
28 9	Herstellung von Speiseöl und Speisefett	
28 90	Ölmühlen, Ölraffination und -härtung	
28 90 0	zugleich Klasse H. von rohen und raffinierten pflanzlichen Ölen (auch gehärteten), verbrauchsfertigen Speiseölen, Derivaten, Ölkuchen, -kuchenschrot und -rückständen, aber nicht von industriellen Ölen, Fetten und Fettsäuren (6841)	H. von industriellen Ölen, Fetten und Fettsäuren s. unter 20 00 bzw. 20 50

noch 28/29 = Nahrungs- und Genußmittelgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
28 95 28 95 0	Herstellung von Margarine und Kunstspeisefett zugleich Klasse H. von Margarine, Platten- und Kunstspeisefett (6844)	
29 1 29 10 29 10 0	Schlachtereien und Fleischverarbeitung Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe) zugleich Klasse Schlachten von Vieh und Geflügel sowie Ausnehmen und Zerteilen der geschlachteten Tiere, Verwertung von Naturdärmen und sonstigen Schlachtnebenprodukten (6851 1, 6851 2, 6851 9)	
29 14 29 14 0	Fleischwarenindustrie, Talgsmelzen und Schmalzsiedereien zugleich Klasse H. von Wurst- und Fleischwaren (auch Geflügelfleischwaren), Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven, Fleischextrakten, Fleischsalat, außerdem von Feinkost auf Fleischbasis, Fleischpasteten und anderen Fleischspezialitäten, aber nicht von Suppen H. von Oleo, Premier- und Secunda-Jus, Speisetalg, Schmalz, Grieben (6847, 6851 3 bis 6851 7)	Zuordnung hier nur dann, wenn die Erzeugnisse überwiegend an Wiederverkäufer abgesetzt werden; H. von Suppen s. unter 28 30 0
29 17 29 17 0	Fleischerei Fleischerei (ohne Pferdefleischerei) Herrichtung von Fleisch (aus eigener oder fremder Schlachtung) zum Verbrauch, darunter Geflügelfleisch und Wild, aber nicht Pferdefleisch Verarbeitung von Fleisch (auch Geflügelfleisch) zu Fleisch- und Wurstwaren, Fleisch-, Wurst- und Mischkonserven, Fleischsalat, außerdem H. von Feinkost auf Fleischbasis, Fleischpasteten und anderen Fleischspezialitäten, aber nicht von Erzeugnissen aus Pferdefleisch	Zuordnung hier nur dann, wenn die Erzeugnisse überwiegend an Endverbraucher abgesetzt werden
29 17 5	Pferdefleischerei Herrichtung von Pferdefleisch (aus eigener oder fremder Schlachtung) zum Verbrauch Verarbeitung von Pferdefleisch zu Fleisch- und Wurstwaren	
29 2 29 20 29 20 0	Fischverarbeitung zugleich Untergruppe zugleich Klasse Räuchern, Einfrieren, Salzen, Trocknen, Marinieren, Konservieren und Filetieren von Fischen, H. von Fischerzeugnissen, Verarbeitung von Krebsen, Krabben und Muscheln, H. von Fischeiweiß, Rohleberöl, Fischtran, Fischöl, aber nicht von Medizinalleberöl, technischem Tran und Futtermitteln (6855)	H. von Medizinalleberöl und technischem Tran s. unter 20 00 ; H. von Futtermitteln s. unter 29 9
29 3 29 30 29 30 0	Brauerei und Mälzerei Brauerei zugleich Klasse H. von ober- und untergäurigem Einfach-, Schank-, Voll- und Starkbier, außerdem von Bierhefe (6871)	

noch 28/29 = Nahrungs- und Genußmittelgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
29 35	Mälzerei	
29 35 0	zugleich Klasse H. von Malz, Gewinnung von Malzkeimen (6872)	
29 4	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	
29 40	Alkoholbrennerei, Herstellung von gereinigtem Spiritus und Hefe	H. von synthetischem Spiritus und Laugenspiritus s. unter 20 00; H. von Nähr-, Bier- und Futterhefe s. unter 28 30 0, 29 30 bzw. 29 90 5
29 40 0	zugleich Klasse H. von Rohbrandtwein, gereinigtem Spiritus, Korn- und Weindestillat, Schlempe, Schlempekohle, Fuselöl, außerdem Denaturierung von Alkohol, H. von vergälltem Brandtwein, aber nicht von synthetischem Spiritus, Laugenspiritus H. von Back- und sonstiger Hefe, Reinzuchthefekulturen, aber nicht von Nähr-, Bier- und Futterhefe (6873)	
29 44	Herstellung von Spirituosen	
29 44 0	zugleich Klasse H. von Korn- und Obstbrandtwein, Weinbrand, Likören, Rum, Arrak, sonstigem Trinkbrandtwein (6875)	
29 47	Weinherstellung und -verarbeitung	Weinbau s. unter 00 15
29 47 0	zugleich Klasse H. von Trauben- und Obstwein Verarbeitung von Trauben- und Obstwein zu Perl- und Schaumwein, Dessert-, Wermut-, Kräuter-, Likör- und Medizinalwein, Honig- und Malzwein, aber nicht zu Weinbrand u. ä. Spirituosen (6877)	
29 5	Gewinnung von Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	Solegewinnung s. unter 11 57 5; H. von Frucht- und Gemüsesäften, Süßmost s. unter 28 60 5
29 50	zugleich Untergruppe	
29 50 0	zugleich Klasse Gewinnung von Mineralbrunnen, H. von künstlichem kohlensäurehaltigen Wasser, Fruchtsaftgetränken, Limonaden, Brausen, Kalt- und Heißgetränken, aber nicht von Frucht- und Gemüsesäften, Süßmost (6879)	
29 7	Tabakverarbeitung	
29 70	Aufbereitung von Tabak, Herstellung von Rauch-, Kau- und Schnupftabak	
29 70 0	Aufbereitung von Tabak Aufbereitung von Tabak, darunter Fermentieren, Vergären, Beizen, Reinigen, Entrippen, Schneiden	
29 70 5	Herstellung von Rauch-, Kau- und Schnupftabak H. von Fein- und Grobschnitt, Kau- und Schnupftabak (697)	

noch 28/29 = Nahrungs- und Genußmittelgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik)	Bemerkungen
29 74	Herstellung von Zigarren, Zigarillos und Stumpen	
29 74 0	zugleich Klasse H. von Zigarren, Zigarillos, Stumpen (694)	
29 77	Herstellung von Zigaretten	
29 77 0	zugleich Klasse H. von Zigaretten (691)	
29 8	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)	
29 80	Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung ähnlicher Erzeugnisse	
29 80 0	Verarbeitung von Kaffee und Tee Verarbeitung von Kaffee und Tee, H. von Kaffee-Extrakt und teeähnlichen Erzeugnissen, aber nicht von Kaffeemitteln, Mischungen aus Kaffeemitteln und Kaffee (6865)	Kaffeehandel (auch mit eigener Rösterei) s. unter 41 17 0 bzw. 43 14 5
29 80 5	Herstellung von Kaffeemitteln H. von Kaffeemitteln, darunter Getreidekaffee, Kaffeemittelmischungen und -extrakte, KaffeEZusatzstoffe, außerdem Mischungen aus Kaffeemitteln und Kaffee (6861)	
29 84	Herstellung von Essig, Senf, Essenzen und Gewürzen (einschl. H. von Mayonnaise)	
29 84 0	Herstellung von Essig und Senf H. von Essig, Gärungsessig, Senf (6881 1, 6881 3)	
29 84 5	Herstellung von Essenzen und Mayonnaise, Herstellung und Bearbeitung von Gewürzen H. von Essenzen und Aromen für die Ernährungswirtschaft, Grundstoffen für Getränke, Mayonnaise, H. und Bearbeitung von Gewürzen (6881 5 bis 6881 7)	
29 87	Eisgewinnung	
29 87 0	zugleich Klasse Gewinnung von Natureis, H. von Kunsteis, aber nicht von Trocken- und Speiseeis (6885)	H. von Trockeneis s. unter 20 00 ; H. von Speiseeis s. unter 28 70 9
29 9	Herstellung von Futtermitteln	
29 90	zugleich Untergruppe	
29 90 0	Herstellung von tierischen Futtermitteln H. von Fischmehl, Muschel-, Tierkörper- und Knochenfuttermehl, Knochenfutterschrot (6891 1 bis 6891 55)	
29 90 5	Herstellung von sonstigen Futtermitteln H. von Strohhäcksel, Heumehl, sonstigem zerkleinerten Rauhfutter, Mischfutter, Mineralfutter, Beifuttermischungen, Hefefuttermitteln, außerdem von Futterhefe (6891 57 bis 6891 9)	

ABTEILUNG 3

BAUGEWERBE

3

Übersicht über die Unterabteilungen und Gruppen der Abteilung 3

Nr.	Bezeichnung	Seite	Nr.	Bezeichnung	Seite
30	Bauhauptgewerbe	77	31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	79
30 0	Hoch- und Tiefbau	77	31 0	Bauinstallation	79
30 2	Spezialbau	77	31 2	Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	79
30 5	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	78	31 5	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Ofen- und Herdsetzerei	79
30 8	Zimmerei und Dachdeckerei	78	31 8	Bauhilfsgewerbe	80

Unterabteilung 30 = Bauhauptgewerbe

Vorbemerkungen

Zur Unterabteilung „Bauhauptgewerbe“ gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, **Hochbauten** im Rohbau zu errichten, **Tiefbauvorhaben** auszuführen oder bestimmte **Spezialbauarbeiten** vorzunehmen. Zu diesen wirtschaftlichen Tätigkeiten rechnen auch die Reparatur und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten, ferner das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern.

Nähere Hinweise auf die **Abgrenzung** dieses Bereichs **gegen andere Wirtschaftszweige** werden in der Spalte „Bemerkungen“ der systematischen Gliederung gegeben. Die Unterabteilung „Bauhauptgewerbe“ wird nach der Art der vorwiegend ausgeübten Bautätigkeit **untergliedert**. Andere Gliederungsgesichtspunkte werden nicht berücksichtigt, also auch nicht die Unterscheidung nach Industrie und Handwerk.

In den **speziellen Erläuterungen** wird für jede einzelne Position gesagt, durch welche Tätigkeit der wirtschaftliche Schwerpunkt der bei ihr einzuordnenden Institutionen gegeben sein soll. In den Erläuterungen zu den Klassen, in denen spezielle Reparaturbetriebe erfahrungsgemäß häufig vorkommen, wird darauf hingewiesen, daß die überwiegende wirtschaftliche Tätigkeit auch in Reparatur- (und evtl. Unterhaltungs-)arbeiten bestehen kann.

Die Systematik enthält eine Position für die **Kombination mehrerer wirtschaftlicher Tätigkeiten**, nämlich die Untergruppe „Hoch-, Tief- und Ingenieurbau“. Hier sind alle Fälle einzuordnen, in denen die gleiche Institution zugleich im Hoch- wie auch im Tiefbau tätig ist, ohne daß eine der beiden Bauarten eindeutig überwiegt. Andere Kombinationspositionen sind nicht vorgesehen.

Gliederung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Bemerkungen
30 0	Hoch- und Tiefbau	
30 00	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau +)	
30 00 0	zugleich Klasse Ausführung von Hoch- und Tiefbauten aus dem Produktionsprogramm beider Untergruppen dieser Gruppe, ohne daß Bauvorhaben aus dem Produktionsprogramm einer Untergruppe klar überwiegen; außerdem Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten	Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros s. unter 71 30 ; die serienmäßige Herstellung von Fertig-Bauteilen ist bei den jeweils produzierenden Wirtschaftszweigen nachzuweisen, ihre Montage gehört zum Baugewerbe; Montage von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen s. jedoch unter 24 0
30 04	Hoch- und Ingenieurhochbau	
30 04 0	zugleich Klasse Ausführung von Hoch- und Ingenieurhochbauten, aber nicht von Brücken- und bestimmten Spezialbauten; außerdem Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten	
30 07	Tief- und Ingenieurtiefbau	
30 07 0	Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Straßenbau) Ausführung von Tief- und Ingenieurtiefbauten, darunter Brücken-, Tunnel- und Eisenbahnoberbau, Landeskultur- und Wasserbau, Naß- und Trockenbaggerei, aber nicht Straßen- und bestimmte Spezialbauten; außerdem Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten	
30 07 5	Straßenbau Ausführung von Straßen- und Wegebauten, darunter Vorbereitung des Planums, Herstellung des Unterbaus, Steinsetzerei, Pflasterei, Bau bituminöser Befestigungen, Zementbetonstraßenbau, sonstige Bauweisen im Straßenbau; außerdem Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten	Bau, Reparatur und Unterhaltung von Straßen durch Gebietskörperschaften s. unter 9. 72 0
30 2	Spezialbau	
30 20	zugleich Untergruppe	
30 20 0	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau Bau von Schornsteinen, Industrieöfen, Säure- und Feuerungsmauerwerk, Kesseleinmauerung, Backofenmauererei, Winderhitzer-, Hochofen- und Cowperausmauerung, Dampfüberhitzer- und Rauchkanaleinbau; außerdem Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten	H. von nichtelektrischen Industrieöfen s. unter 24 28 ; H. von elektrischen Industrieöfen s. unter 25 02 9

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch 30 = Bauhauptgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Bemerkungen
30 20 3	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau) Abdämmung von Bauten gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterungen, Isolieren von Kesseln und Rohren, Abdichtung von Bauten gegen Feuchtigkeit, aber nicht Warmluftaustrocknung; außerdem Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten	
30 20 6	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung Bau von Brunnen und anderen Einrichtungen zur Wassergewinnung, nichtbergbauliche Tiefbohrung; außerdem Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten	Bergbauliche Tiefbohrung s. unter 11 9 (mit Ausnahme der Erdöl- und Erdgasbohrung, die zur Erdölgewinnung - 11 6 - gerechnet wird)
30 20 9	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe Ausführung von Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsarbeiten	
30 5	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	
30 50	zugleich Untergruppe	Fassadenreinigung s. unter 31 80 5
30 50 0	zugleich Klasse Ausführung von Stukkateur-, Gipserei- und Putzarbeiten, darunter H. von Rabitzwänden, aber nicht Fassadenreinigung	
30 8	Zimmerei und Dachdeckerei	
30 80	Zimmerei und Ingenieurholzbau	Serienfertigung von Bauelementen und montagefertigen Holzbauten s. unter 26 10 2
30 80 0	zugleich Klasse Zurichtung von Bauholz H. von Dachstühlen und Treppen aus Holz, Errichtung von Holzbauten; außerdem Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten	
30 85	Dachdeckerei	
30 85 0	zugleich Klasse Ausführung von Dachbedeckungen aus verschiedenen Materialien; außerdem Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten	

Unterabteilung 31 = Ausbau- und Bauhilfsgewerbe

Vorbemerkungen

Die Unterabteilung „Ausbau- und Bauhilfsgewerbe“ faßt verschiedene Wirtschaftszweige zusammen, die im wesentlichen Institutionen enthalten, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, **Ausbauarbeiten** und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen oder bestimmte **Hilfstätigkeiten** im Zusammenhang mit Bau- und Ausbauarbeiten auszuüben. In diesen Zweigen können auch Institutionen vorkommen, die nicht oder nicht überwiegend an Bauten tätig sind (z. B. Autoglaser, Schiffsmaler).

Umgekehrt gibt es Unternehmen und Betriebe, die vorwiegend beim Ausbau bzw. bei der Reparatur von Bauten beschäftigt sind, auch in anderen Bereichen. Wichtige Fälle dieser Art werden in der Spalte „Bemerkungen“ der systematischen Gliederung erwähnt, wo auch andere Hinweise auf die **Abgrenzung** dieses Bereichs **gegen andere Wirtschaftszweige** gegeben werden.

In den **speziellen Erläuterungen** zu jeder einzelnen Position wird gesagt, durch welche Tätigkeit der wirtschaftliche Schwerpunkt der bei ihr einzuordnenden Institutionen gegeben sein soll. In den Erläuterungen zu den Klassen, in denen spezielle Reparaturbetriebe erfahrungsgemäß häufig vorkommen, wird darauf hingewiesen, daß die überwiegende wirtschaftliche Tätigkeit auch in Reparatur- (und evtl. Unterhaltungs-)arbeiten bestehen kann. Das schließt aber nicht aus, daß es auch in anderen Klassen, bei denen dieser Hinweis fehlt, spezielle Reparaturbetriebe geben kann.

Die Unterabteilung „Ausbau- und Bauhilfsgewerbe“ wird nach der Art der vorwiegend ausgeführten Arbeiten **gegliedert**. Andere Gliederungsgesichtspunkte — z. B. die Trennung nach Industrie und Handwerk — werden nicht berücksichtigt.

Gliederung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Bemerkungen
31 0	Bauinstallation	
31 00	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	
31 00 0	zugleich Klasse Ausführung von Bauklempnerarbeiten, Installation von Gas- und Flüssigkeitsleitungen sowie damit verbundener Geräte; außerdem Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten	Bauschlosserei s. unter 23 90 ; Montage und Reparatur von Lüftungs-, Wärme- und gesundheits-technischen Anlagen s. unter 24 09
31 05	Elektroinstallation	
31 05 0	zugleich Klasse Installation von elektrischen Leitungen sowie damit verbundener Geräte; außerdem Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten	Montage und Reparatur elektrotechnischer Erzeugnisse s. auch unter 25 08
31 2	Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	
31 20	Glasergerbe	
31 20 0	zugleich Klasse Ausführung von Glaserarbeiten, darunter Bau-, Auto-, Bilder-, Möbel- und andere Glaserarbeiten	Glasveredlung s. unter 22 77 4 ; Metalloberflächenveredlung s. unter 23 87 ; Holzveredlung s. unter 26 19 ; Lackieren von Straßenfahrzeugen s. unter 24 49
31 24	Maler- und Lackierergewerbe	
31 24 0	zugleich Klasse Ausführung von Maler- und Lackiererarbeiten, darunter Schiffsmalerei, außerdem Entrostungsarbeiten, aber nicht Lackieren von Straßenfahrzeugen, Aufkleben von Tapeten	
31 27	Tapetenkleberei	
31 27 0	zugleich Klasse Aufkleben von Tapeten, Kunststoffolien u. ä.	Polsterei und Dekorateurgewerbe s. unter 27 9
31 5	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Ofen- und Herdsetzerei	
31 50	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	
31 50 0	Fliesen- und Plattenlegerei Verlegung von Fliesen, Platten und Mosaik; außerdem Reparaturarbeiten	

noch 31 = Ausbau- und Bauhilfsgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Bemerkungen
31 50 4	Parkettlegerei Verlegung von Parkett und Riemenfußböden; außerdem Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten	H. von Parkett s. unter 26 10 4
31 50 7	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei Estrichlegerei, Verlegung von Fußböden aus Steinholz, Kunststoffen, Terrazzo u. ä. Stoffen, Bekleben von Fußböden mit Linoleum u. ä. Stoffen; außerdem Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten	
31 55	Ofen- und Herdsetzerei	
31 55 0	zugleich Klasse Aufsetzen und Anschließen von keramischen Kohlen- und Öfen und -herden; außerdem Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten	
31 8	Bauhilfsgewerbe	
31 80	zugleich Untergruppe	
31 80 0	Gerüstbau Aufstellung von Holz- und Stahlrohrgerüsten auch zu Verleihzwecken, aber nicht Verleih von Gerüstteilen	Verleih von Gerüstteilen s. unter 71 84 7
31 80 5	Fassadenreinigung und Gebäudetrocknung Reinigung von Gebäudefassaden, Warmluftaustrocknung von Gebäuden	Reinigung von Gebäuden und Räumen s. unter 70 16 ; Schornsteinfegergewerbe s. unter 70 18

ABTEILUNG 4

HANDEL

4

Übersicht über die Unterabteilungen und Gruppen der Abteilung 4 siehe Rückseite.

Übersicht über die Unterabteilungen und Gruppen der Abteilung 4

Nr.	Bezeichnung	Seite	Nr.	Bezeichnung	Seite
40/41	Großhandel	84	42 2	Vermittlung von Rohstoffen und Halbwaren (ohne solche der Ernährungswirtschaft) sowie von Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	102
40 0	Großhandel mit Waren verschiedener Art +)	84	42 3	Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln	104
40 1	Großhandel mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren	84	42 4	Vermittlung von Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie von Schuhen	105
40 2	Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen	85	42 5	Vermittlung von Eisen- und Metallwaren sowie von Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (a. n. g.)	107
40 4	Großhandel mit technischen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi	86	42 6	Vermittlung von elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie von Musikinstrumenten	108
40 5	Großhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen ..	86	42 7	Vermittlung von Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	109
40 6	Großhandel mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	87	42 8	Vermittlung von sonstigen Waren	111
40 7	Großhandel mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	87	42 9	Versandhandelsvertretung	112
40 8	Großhandel mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen	88	43	Einzelhandel	113
41 1	Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	89	43 0	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	113
41 2	Großhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	91	43 1	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	114
41 3	Großhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (a. n. g.)	93	43 2	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	115
41 4	Großhandel mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	94	43 3	Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (a. n. g.)	117
41 6	Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen (ohne Gh. mit Spezialmaschinen der Untergruppe 41 76)	96	43 4	Einzelhandel mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	119
41 7	Großhandel mit technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	97	43 5	Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	120
41 8	Großhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	99	43 6	Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	121
41 9	Großhandel mit Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	100	43 7	Einzelhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen ..	122
42	Handelsvermittlung	101	43 8	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	122
42 0	Vermittlung von Waren verschiedener Art +)	101	43 9	Einzelhandel mit sonstigen Waren	123
42 1	Vermittlung von Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie von lebenden Tieren	101			

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

ABTEILUNG 4

HANDEL

Vorbemerkungen

Zur Abteilung „Handel“ gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren zu beziehen und unverändert weiterzuveräußern und/oder zwischen Verkäufern und Käufern von Waren zu vermitteln. Der „Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit“ einer Institution liegt dann im Handel, wenn aus der Handelstätigkeit eine größere Wertschöpfung resultiert als aus einer zweiten bzw. aus mehreren sonstigen Tätigkeiten.

Für die Zuordnung zum Handel ist es gleichgültig, ob die Waren in **eigenem** Namen für eigene Rechnung bzw. für fremde Rechnung (Kommissionsgeschäft) im engeren Wortsinn „**gehandelt**“ oder ob sie nur **vermittelt** — d. h. in **fremdem** Namen für fremde Rechnung abgesetzt — werden. Wesentlich ist jedoch, daß der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit durch den Handel mit Waren gegeben sein muß, die vom Verkäufer nicht verändert — d. h. nicht mehr als handelsüblich be- oder verarbeitet — wurden (**Handelswaren**). Zu den „handelsüblichen Manipulationen“, die den Charakter einer Ware als Handelsware nicht berühren, gehören außer dem Sortieren, Zerteilen, Mischen, Verpacken usw. auch einige geringfügige Bearbeitungsvorgänge, wie z. B. das Rösten und Mahlen von Kaffee. Hierzu sind ferner Leistungen zu rechnen, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind; das bedeutet, daß z. B. ein an eine vorhandene Leitung angeschlossenes elektrisches Gerät oder ein beim Kauf nach den Maßen des Käufers geändertes Fertig-Kleidungsstück trotz der mit ihrem Absatz verbundenen Leistungen Handelswaren bleiben. Die Handelsüblichkeit solcher Vorgänge braucht im übrigen nicht immer zu bedeuten, daß sie „steuerunschädlich“ im Sinne des Umsatzsteuerrechts sind (und umgekehrt).

Die Abteilung „Handel“ umfaßt **drei Unterabteilungen** (vgl. nebenstehende Übersicht). Die gegenseitige Abgrenzung dieser Unterabteilungen ist von steuerrechtlichen Bestimmungen ebenfalls unabhängig; näheres geht aus den jeweiligen Vorbemerkungen hervor. Die **Gruppen, Untergruppen und Klassen**, aus denen die einzelnen Unterabteilungen bestehen, gliedern die erfaßten Institutionen nach dem gehandelten **Sortiment**.

Bei allen Positionen jeder Unterabteilung wird in einer besonderen Spalte vermerkt, welche Positionen ihnen in den beiden anderen Unterabteilungen sortimentsmäßig am besten entsprechen. In den **speziellen Erläuterungen** zu jeder einzelnen Position wird darüber hinaus angegeben, welche Warenarten das Sortiment der jeweils einzuordnenden Institutionen überwiegend bestimmen **sollen**. Darunter werden Warenarten aufgeführt, mit denen diese Institutionen erfahrungsgemäß außerdem häufig handeln **können**.

Die in der Systematik der Wirtschaftszweige für den Handel berücksichtigten Einteilungsprinzipien sind im übrigen nicht die einzigen Kriterien, nach denen die Institutionen des Großhandels, der Handelsvermittlung oder des Einzelhandels gruppiert werden könnten. Es gibt eine ganze Reihe **anderer wichtiger Gliederungsgesichtspunkte**, von denen einige in den Erläuterungen zu den einzelnen Unterabteilungen beispielhaft aufgeführt werden. Zur Berücksichtigung solcher Kriterien sind gemeinsam mit der Systematik der Wirtschaftszweige besondere, der jeweiligen Fragestellung angepaßte Gliederungen zu verwenden.

Die Systematik enthält eine Reihe von **Kombinationspositionen**. In diese sind bestimmte Zweige (Klassen, Untergruppen oder Gruppen) des Handels einzuordnen, die mit Warenarten aus den Sortimenten mehrerer anderer — stärker spezialisierter — Zweige handeln, ohne daß dabei Warenarten klar überwiegen, die für einen bestimmten Zweig typisch sind. Die Kombinationspositionen sind durch den Fußnoten-Hinweis „Ohne ausgeprägten Schwerpunkt“ gekennzeichnet.

Unterabteilung 40/41 = Großhandel

Vorbemerkungen

Zur Unterabteilung „Großhandel“ gehören zunächst einmal alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelswaren in **eigenem Namen an Unternehmen** zu verkaufen, die diese Waren weiterverkaufen. Großhandel liegt in der Regel auch dann vor, wenn die belieferten Unternehmen die bezogenen Waren nicht zum Verkauf, sondern zur Weiterverarbeitung oder für sonstige betriebliche Zwecke verwenden, d. h. für Investitionen, als Brenn- oder Kraftstoffe, Büromaterial usw. Das gleiche gilt für Verkäufe an **sonstige Abnehmer**, wie z. B. an Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger. Firmen, die vorwiegend Abnehmer beliefern, von denen die eingekauften Waren nicht weiterverkauft werden, rechnen vor allem dann zum Großhandel, wenn ihre Kunden die Waren überwiegend in **größeren Mengen** beziehen. Eine „größere Menge“ kann sich auch aus der Summierung mehrerer kleinerer Mengen ergeben, die ein Kunde im Laufe eines bestimmten Zeitraums abnimmt. Es gibt auch Großhändler, die üblicherweise nur in geringen Stückzahlen absetzen; meistens hat dann aber — wie z. B. im Maschinengroßhandel — jedes verkaufte Stück einen relativ hohen Wert. In verschiedenen Branchen gibt es Unternehmen, die auf Grund bestimmter Eigenschaften allgemein als Einzelhandels-geschäfte betrachtet werden, obwohl nach den eben dargelegten Grundsätzen eher eine Zuordnung zum Großhandel denkbar wäre. Wie in solchen Fällen zu verfahren ist, wird in den Erläuterungen zum Einzelhandel gezeigt.

Die Systematik der Wirtschaftszweige gliedert den Großhandel ausschließlich nach dem Sortiment. **Andere Gliederungs-gesichtspunkte** (Binnengroßhandel, Ein- und/oder Ausfuhrhandel; einzelwirtschaftlicher Großhandel, Ein- und/oder Verkaufs-vereinigungen genossenschaftlicher oder anderer Art, Werkhandelsunternehmen; Unternehmen mit überwiegendem Lager-geschäft bzw. mit überwiegendem Streckengeschäft usw.) werden nicht berücksichtigt.

Gliederung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen der Handels- vermittlung und des Einzelhandels
40 0	Großhandel mit Waren verschiedener Art +)	V: 42 0 Eh: 43 0
40 00	Großhandel mit Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren verschiedener Art +)	V: 42 00 0 Eh: —
40 00 0	zugleich Klasse a) Warenarten aus den Sortimenten mehrerer Gruppen des Großhandels, wobei weder Waren aus den Sortimenten der Gruppen 40 1 bis 40 8 noch Waren aus den Sortimenten der Gruppen 41 1 bis 41 9 klar überwiegen	
40 04	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren verschiedener Art +)	V: 42 00 4 Eh: —
40 04 0	zugleich Klasse a) Warenarten aus den Sortimenten mehrerer unter 40 1 bis 40 8 genannter Gruppen, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Gruppe im Gesamtportfolio klar überwiegen [b] Warenarten aus den Sortimenten unter 41 1 bis 41 9 genannter Gruppen]	
40 07	Großhandel mit Fertigwaren verschiedener Art +)	V: 42 00 7 Eh: 43 00, 43 04
40 07 0	zugleich Klasse a) Warenarten aus den Sortimenten mehrerer unter 41 1 bis 41 9 genannter Gruppen, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Gruppe im Gesamtportfolio klar überwiegen; die Gruppen 41 3 (einschl. 41 40), 41 4 (ohne 41 40) sowie die Zusammenfassung 41 6 und 41 7 sind in diesem Zusammenhang jeweils einer Gruppe gleichzusetzen [b] Warenarten aus den Sortimenten unter 40 1 bis 40 8 genannter Gruppen]	
40 1	Großhandel mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren	V: 42 1 Eh: 43 90, 43 91
40 10	Großhandel mit Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln	V: 42 10 0 Eh: 43 90 0
40 10 0	Allgemeiner Großhandel mit Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln +) a) Warenarten aus den Sortimenten der Klassen 40 10 4 und 40 10 7, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Klasse klar überwiegen [b] Mülhenerzeugnisse, Baustoffe, Brenn- und Kraftstoffe, Geräte und Maschinen für die Landwirtschaft, Pflanzenschutzmittel]	V: T. a. 42 10 0 Eh: T. a. 43 90 0

+): Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen der Handels- vermittlung und des Einzelhandels
40 10 4	Großhandel mit Getreide, Saaten und Futtermitteln a) Getreide, Saaten, Samen, Futtermittel, darunter Reis, Hopfen, Futter- und Saatkartoffeln, Blumenzwiebeln, Viehsalz [b] Mülenerzeugnisse, Düngemittel, Baustoffe, Brenn- und Kraftstoffe, Geräte und Maschinen für die Landwirtschaft, Pflanzenschutzmittel]	V: T. a. 42 10 0 Eh: T. a. 43 90 0
40 10 7	Großhandel mit Düngemitteln a) Düngemittel, darunter Rohphosphat, Torf für Düngezwecke [b] Saaten, Futtermittel, Baustoffe, Brenn- und Kraftstoffe, Geräte und Maschinen für die Landwirtschaft]	V: T. a. 42 10 0 Eh: T. a. 43 90 0
40 13	Großhandel mit Blumen, Pflanzen und Blumenbindereibedarf	V: 42 10 3 Eh: 43 90 5
40 13 0	zugleich Klasse a) Blumen, Pflanzen, Wurzelstöcke, Blattwerk, Zweige, Blumenbindereibedarf, Weihnachtsbäume, Blumenerde [b] Blumenzwiebeln, Bulben, Knollen, Samen, Düngemittel, Geräte für Gartenbau und Blumenzüchterei, Pflanzenschutzmittel]	
40 16	Großhandel mit lebendem Vieh	V: 42 10 6 Eh: —
40 16 0	zugleich Klasse a) Vieh, darunter Rinder, Schweine, Pferde, Kleinvieh, aber nicht Geflügel [b] Geflügel, Futter- und Düngemittel, Tierhaltungsbedarf, Tierpflegemittel, Geräte und Maschinen für die Landwirtschaft, Fleischerei- und Schlachthausbedarf]	
40 19	Großhandel mit sonstigen lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf	V: 42 10 9 Eh: 43 91
40 19 0	zugleich Klasse a) Haus- und Nutztiere (soweit nicht zu den Klassen 40 16 0 und 41 13 5 gehörend), darunter Hunde, Katzen, Pelztier, Ziervögel Tiere für Aquarien, Terrarien, zoologische Gärten, Forschungszwecke Zoologischer Bedarf, Bedarf für Hunde- und Katzenhaltung u. dgl. [b] Futtermittel]	
40 2	Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen	V: 42 20 Eh: —
40 20	Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren (ohne Gh. mit Lumpen und Textilabfällen)	V: 42 20 0, 42 20 4 Eh: —
40 20 0	Großhandel mit Wolle und Tierhaaren a) Wolle, Tierhaare, Kämmlinge, Kammzug [b] Sonstige textile Rohstoffe, aufbereitete Spinnstoffe sonstiger Art, Borsten, Tierhaar- und Wollabfälle]	V: T. a. 42 20 0 Eh: —
40 20 3	Großhandel mit Baumwolle a) Baumwolle, Kämmlinge, Kammzug [b] Sonstige textile Rohstoffe, aufbereitete Spinnstoffe sonstiger Art, Baumwollabfälle]	V: T. a. 42 20 0 Eh: —
40 20 6	Großhandel mit Garnen (ohne Gh. mit Näh-, Stopf- und Handarbeitsgarnen) a) Garne, darunter Garne aus Papier, Chemie- u. ä. Fasern, aber nicht handelsfertig aufgemachte Näh-, Stopf- und Handarbeitsgarne, Bindegarne [b] Handelsfertig aufgemachte Näh-, Stopf- und Handarbeitsgarne, Seilerwaren]	V: 42 20 4 Eh: —

noch 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen der Handels- vermittlung und des Einzelhandels
40 20 9	Großhandel mit sonstigen textilen Rohstoffen und Halbwaren (ohne Gh. mit Lumpen und Textilabfällen) a) Textile Rohstoffe und Halbwaren (soweit nicht zu den Klassen 40 20 0 bis 40 20 6 gehörend), d a r u n t e r Flachs, Hanf, Jute, Ramie, Kokons, Kokonfäden, Kokosfasern, Filz, Zellwolle und -jute, sonstige chemische Fasern, Reißspinnstoffe, Spinnpapier, Glasseide, a b e r n i c h t Garne, Lumpen, Polstermaterial, Textilabfälle, Seilerwaren [b] Wolle, Baumwolle, Tierhaare, Garne, Lumpen, Textilabfälle, Polstermaterial]	V: T. a. 42 20 0 Eh: —
40 25	Großhandel mit Häuten und Fellen	V: 42 20 7 Eh: —
40 25 0	zugleich Klasse a) Rohe und gesalzene Häute, rohe Felle [b] Zugerichtete Häute und Felle, Leder, Gerberei- und Lederverarbeitungsbedarf]	
40 4	Großhandel mit technischen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi	V: 42 22 Eh: —
40 40	Großhandel mit technischen Chemikalien und Rohdrogen sowie mit pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen für technische Zwecke	V: T. a. 42 22 Eh: —
40 40 0	Großhandel mit technischen Chemikalien und Rohdrogen a) Technische Chemikalien, Rohdrogen, d a r u n t e r chemische Grundstoffe, Vor- und Zwischenprodukte, Gase, Mineralfarben, Teerfarbstoffe, Kunststoffe, Lösungsmittel, Weichmacher, Holzkohle, a u ß e r d e m bearbeitete pflanzliche und tierische Fette und Öle für technische Zwecke, a b e r n i c h t Düngemittel, Kunstgummi, Chlorkautschuk, chemische Fasern, Propangas, Schädlingsbekämpfungsmittel [b] Pharmazeutische Chemikalien, Drogen, Mineralölerzeugnisse, Salz, Düngemittel, Kalk, Essenzen und Aromen]	V: T. a. 42 22 Eh: —
40 40 5	Großhandel mit rohen pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen für technische Zwecke a) Rohe pflanzliche und tierische Fette und Öle für technische Zwecke, Fettsäuren und verwandte Artikel [b] Bearbeitete Fette und Öle für technische Zwecke, rohe pflanzliche und tierische Fette und Öle für Ernährungszwecke]	V: T. a. 42 22 Eh: —
40 45	Großhandel mit Kautschuk und Kunstgummi	V: T. a. 42 22 Eh: —
40 45 0	zugleich Klasse a) Kautschuk, Chlorkautschuk, Kunstgummi [b] Gummiwaren, technischer Bedarf, Altgummi]	
40 5	Großhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	V: 42 24 Eh: 43 7
40 50	Großhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen +)	V: 42 24 0 Eh: —
40 50 0	zugleich Klasse a) Warenarten aus den Sortimenten der Untergruppen 40 54 und 40 57, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Untergruppe klar überwiegen [b] Baustoffe, Düngemittel]	

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen der Handels- vermittlung und des Einzelhandels
40 54	Großhandel mit Kohle und sonstigen festen Brennstoffen	V: 42 24 4
40 54 0	zugleich Klasse a) Kohle, sonstige feste Brennstoffe, darunter Torf, Brennholz, aber nicht Holzkohle [b] Heizöl und andere Mineralölerzeugnisse, Propangas, Holzkohle, Baustoffe]	Eh: T. a. 43 70
40 57	Großhandel mit Mineralölerzeugnissen	V: 42 24 7, 42 24 9
40 57 0	zugleich Klasse a) Mineralölerzeugnisse, darunter Kraftstoffe, Heizöl, mineralische Schmierfette und -öle, Leuchtstoffe, Propangas, Bitumen, Paraffin, außerdem Erdöl, Benzol [b] Technische Chemikalien, tierische und pflanzliche Öle und Fette für technische Zwecke, Geräte für die Mineralölwirtschaft, Kohle, Asbest, sonstiger technischer Bedarf]	Eh: T. a. 43 70, 43 75
40 6	Großhandel mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	V: 42 26
40 60	Großhandel mit Erzen	Eh: —
40 60 0	zugleich Klasse a) Erze, darunter Bauxit, Magnet- und Schwefelkies [b] Roheisen, Eisen, Stahl, NE-Metalle, NE-Altmetalle, Schrott, Steine und Erden]	V: T. a. 42 26
40 64	Großhandel mit Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug	Eh: —
40 64 0	Großhandel mit Roheisen a) Roheisen, darunter Spiegeleisen, außerdem Ferrolegierungen [b] Eisenerze, Eisen, Stahl, NE-Metalle, NE-Altmetalle, Nutzeisen, Schrott]	V: T. a. 42 26
40 64 5	Großhandel mit Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug (ohne Gh. mit Roheisen) a) Eisen, Stahl, Halbzeuge daraus, darunter Schmiedestücke, Gießerei-, Walzwerks- und Ziehhereierzeugnisse (Formstahl, Bleche, Draht, Rohre u. ä.), aber nicht Roheisen [b] Roheisen, Nutzeisen, Schrott, NE-Metalle, Maschinen, Werkzeuge, Armaturen]	Eh: —
40 67	Großhandel mit NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug	V: T. a. 42 26
40 67 0	Großhandel mit NE-Metallen a) NE-Metalle, NE-Metallegierungen, -zwischenprodukte und -rückstände, darunter Edelmetalle und Edelmetalllegierungen [b] Erze, NE-Altmetalle, Halbzeug aus NE-Metall, Schrott, Eisen]	Eh: —
40 67 5	Großhandel mit NE-Metallhalbzeug a) NE-Metall- und Edelmetallhalbzeug, darunter Schmiedestücke, Gießerei-, Walzwerks- und Ziehhereierzeugnisse (Lote, Bleche, Draht, Rohre u. ä.), aber nicht Dentalmetallhalbzeug [b] NE-Metalle, NE-Altmetalle, Schrott, Halbzeug aus Eisen und Stahl]	V: T. a. 42 26
40 7	Großhandel mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	Eh: —

noch 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen der Handels- vermittlung und des Einzelhandels
40 70	Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz	V: 42 28 0
40 70 0	zugleich Klasse a) Rundholz, Grubenholz, Faserholz, d a r u n t e r Stangen, Masten, Pfähle, Schwellen, Farbholz, a b e r n i c h t Brennholz [b) Schnittholz, Baustoffe, Brennstoffe]	Eh: —
40 72	Großhandel mit Holzhalbwaren und Kunststoffplatten	V: T. a. 42 28 3
40 72 0	Großhandel mit Schnittholz (ohne Gh. mit Brennholz) a) Schnittholz, Nutzholz, a b e r n i c h t Brennholz, Leisten, Furniere, Sperrholz [b) Rundholz, sonstige Holzhalbwaren, Kunststoffplatten, Bauelemente aus Holz, Baustoffe, Brennholz]	Eh: — V: T. a. 42 28 3 Eh: —
40 72 5	Großhandel mit sonstigen Holzhalbwaren und Kunststoffplatten a) Holzhalbwaren (soweit nicht zur Klasse 40 72 0 gehörend), d a r u n t e r Hobelware, Sperrholz, Leisten, Furniere, a u ß e r d e m Bauelemente aus Holz, wie Fenster, Türen, Rolläden sowie natürliche Schnitz- und Formstoffe Kunststoff- und Holzfaserplatten (nicht für Bauzwecke) Natürliche Schnitz- und Formstoffe [b) Rund- und Schnittholz, Holzwaren, Baustoffe]	V: T. a. 42 28 3 Eh: —
40 74	Großhandel mit Baustoffen	V: T. a. 42 28 6
40 74 0	zugleich Klasse a) Baustoffe für Hoch- und Tiefbau, d a r u n t e r Zement, Teer, Dach- pappe, Bauglas und -keramik, Kunststoff- und Holzfaserplatten, a u ß e r d e m Sand, Kies, Asbest und sonstige Steine und Erden, a b e r n i c h t Schnittholz, Flachglas, Bauelemente und -beschläge [b) Schnittholz, Flachglas, Bauelemente und -beschläge, Brenn- und Kraft- stoffe, Dünge- und Futtermittel, Anstrichbedarf]	Eh: —
40 76	Großhandel mit Flachglas	V: T. a. 42 28 6
40 76 0	zugleich Klasse a) Flachglas, d a r u n t e r Tafel-, Guß-, Sicherheits- und Spiegelglas [b) Hohlglaswaren, Bedarfsartikel für Glaserei und Glasverarbeitung, Bilderrahmen, Anstrichbedarf]	Eh: —
40 78	Großhandel mit Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	V: 42 28 9
40 78 0	Großhandel mit Installationsbedarf für Gas und Wasser a) Armaturen und sonstiger Installationsbedarf für Gas und Wasser, sanitäre Keramik, a u ß e r d e m Badeöfen, Warmwasserbereiter, Ka- nalisationsbedarf [b) Armaturen und sonstiger Installationsbedarf für Heizung, Klimaanlage- n, Elektroinstallationsmaterial, Baustoffe]	Eh: 43 97 V: T. a. 42 28 9 Eh: T. a. 43 97
40 78 5	Großhandel mit Installationsbedarf für Heizung a) Armaturen und sonstiger Installationsbedarf für Heizung [b) Armaturen und sonstiger Installationsbedarf für Gas und Wasser, Klimaanlagen]	V: T. a. 42 28 9 Eh: T. a. 43 97
40 8	Großhandel mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen	V: 42 29
40 80	Großhandel mit Altmaterial verschiedener Art +)	Eh: —
40 80 0	zugleich Klasse a) Warenarten aus den Sortimenten mehrerer Untergruppen dieser Gruppe, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Untergruppe klar überwiegen [b) Rohstoffe, Halbwaren]	V: T. a. 42 29 Eh: —

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen der Handels- vermittlung und des Einzelhandels
40 83	Großhandel mit Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial	V: T. a. 42 29 Eh: —
40 83 0	zugleich Klasse a) Schrott, NE-Altmetalle, Abbruchmaterial, außerdem Nutzeisen [b] Abfallstoffe anderer Art, Halbzeug aus Eisen, Stahl und NE-Metall]	
40 86	Großhandel mit Lumpen und Textilabfällen	V: T. a. 42 29 Eh: —
40 86 0	zugleich Klasse a) Lumpen, Textilabfälle [b] Abfallstoffe anderer Art, Putzlappen, Säcke]	
40 89	Großhandel mit Altpapier und sonstigen Abfallstoffen	V: T. a. 42 29 Eh: —
40 89 0	Großhandel mit Altpapier und -pappe a) Altpapier und -pappe [b] Abfallstoffe anderer Art]	V: T. a. 42 29 Eh: —
40 89 5	Großhandel mit sonstigen Abfallstoffen a) Abfallstoffe und Altmaterialien (soweit nicht zu den Klassen 40 80 0 bis 40 89 0 gehörend), darunter Altgummi, Lederabfälle, gebrauchte Flaschen, Knochen [b] Abfallstoffe anderer Art]	V: T. a. 42 29 Eh: —
41 1	Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	V: 42 3 Eh: 43 1
41 10	Sortiments-Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art +)	V: 42 30 Eh: 43 10
41 10 0	zugleich Klasse a) Warenarten aus den Sortimenten mehrerer Untergruppen dieser Gruppe, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Untergruppe klar überwiegen [b] Feinseifen, Körperpflegemittel, Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel]	
41 11	Großhandel mit Speise- und Industriekartoffeln, Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen	V: 42 33 0 Eh: 43 14 0
41 11 0	Großhandel mit Speise- und Industriekartoffeln a) Speise- und Industriekartoffeln [b] Futter- und Saatkartoffeln, Gemüse, Obst und sonstige Nahrungsmittel, Zuckerrüben und -rübenschnitzel, Futter- und Düngemittel, Baustoffe, Brenn- und Kraftstoffe, Pflanzenschutzmittel, Torf]	V: T. a. 42 33 0 Eh: T. a. 43 14 0
41 11 5	Großhandel mit Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen a) Gemüse, Obst und Früchte (auch Konserven), darunter Südfrüchte, wildes Beerenobst, Obst- und Gemüsesäfte, aber nicht Kartoffeln, Konfitüren, Marmeladen Rohe und verarbeitete Gewürze [b] Kartoffeln, Eier]	V: T. a. 42 33 0 Eh: T. a. 43 14 0
41 12	Großhandel mit Mehl, Zucker und Süßwaren	V: 42 33 1 Eh: 43 14 4
41 12 0	Großhandel mit Mehl a) Mehl, darunter Maismehl, aber nicht Futtermehl, Schäl- mühlenerzeugnisse [b] Futtermehl, Getreide, Bäckerei- und Konditoreibedarf sowie -maschinen]	V: T. a. 42 33 1 Eh: —
41 12 4	Großhandel mit Zucker a) Zucker, Kandis [b] Zuckerrüben und -rübenschnitzel, Melasse, Süßwaren]	V: T. a. 42 33 1 Eh: —

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen der Handels- vermittlung und des Einzelhandels
41 12 7	Großhandel mit Süßwaren a) Süßwaren, darunter Zuckerwaren, Rohmassen, Kakaopulver, Schokoladen, Speiseeis und -eispulver, Dauerbackwaren, aber nicht Rohkakao [b) Sonstige Nahrungsmittel, Tabakwaren, Spirituosen, Süßweine]	V: T. a. 42 33 1 Eh: 43 14 4
41 13	Großhandel mit Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern und lebendem Geflügel	V: 42 33 3 Eh: 43 14 1, T. a. 43 14 3
41 13 0	Großhandel mit Milcherzeugnissen und Fettwaren a) Milcherzeugnisse, darunter Käse, Dauermilch, Milchpulver Fettwaren, darunter Margarine, Schmalz Sonstige bearbeitete pflanzliche und tierische Öle und Fette, darunter Kokosfett, Fischöl und -tran [b) Geflügel, Fleisch- und Wurstwaren, Eier, Marinaden, sonstige Nahrungsmittel]	V: T. a. 42 33 3 Eh: T. a. 43 14 1
41 13 5	Großhandel mit Eiern und lebendem Geflügel a) Eier, Eipulver, lebendes Geflügel [b) Geschlachtetes Geflügel, Wild, Milcherzeugnisse, Fettwaren, Futtermittel Honig, sonstige Nahrungsmittel]	V: T. a. 42 33 3 Eh: T. a. 43 14 1, T. a. 43 14 3
41 14	Großhandel mit Fischen, Fischerzeugnissen, Wild, geschlachtetem Geflügel, Fleisch und Fleischwaren	V: 42 33 5 Eh: 43 14 2, T. a. 43 14 3, T. a. 43 14 9
41 14 0	Großhandel mit Fischen und Fischerzeugnissen a) Fische, Fischerzeugnisse, Krebse, Muscheln, aber nicht Fischmehl, -öl und -tran [b) Geflügel, Wild, sonstige Nahrungsmittel]	V: T. a. 42 33 5 Eh: 43 14 2
41 14 4	Großhandel mit Wild und geschlachtetem Geflügel a) Wild, geschlachtetes Geflügel [b) Fleisch- und Wurstwaren, Eier, lebendes Geflügel, sonstige Nahrungsmittel]	V: T. a. 42 33 5 Eh: T. a. 43 14 3
41 14 7	Großhandel mit Fleisch und Fleischwaren a) Fleisch, Fleischwaren, Wurst, Wurstwaren [b) Därme, Innereien, Fettwaren, Schlachtnebenprodukte, Gewürze, Vieh, Geflügel]	V: T. a. 42 33 5 Eh: T. a. 43 14 9
41 16	Großhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln (ohne Gh. mit Kaffee, Tee, Rohkakao und Getränken)	V: 42 33 7 Eh: T. a. 43 14 9
41 16 0	zugleich Klasse a) Nahrungsmittel, soweit nicht an anderer Stelle genannt, darunter Frischbackwaren, Teigwaren u. ä., Nahrungsmittel, Honig, Marmelade, Kaffeemittel, Mayonnaise, Salz, Essig, Hefe, Senf, Aromen, Essenzen [b) Sonstige Nahrungsmittel, Genußmittel]	
41 17	Großhandel mit Kaffee, Tee und Rohkakao	V: 42 33 9 Eh: 43 14 5
41 17 0	Großhandel mit Kaffee a) Roher und gerösteter Kaffee, Kaffee-Extrakt, aber nicht Kaffeemittel [b) Kakaopulver, Tee, sonstige Nahrungsmittel, Wein, Spirituosen]	V: T. a. 42 33 9 Eh: T. a. 43 14 5
41 17 4	Großhandel mit Tee a) Tee, Tee-Extrakt, teeähnliche Erzeugnisse, aber nicht Gesundheitstee [b) Kaffee, Kakao]	V: T. a. 42 33 9 Eh: T. a. 43 14 5
41 17 7	Großhandel mit Rohkakao a) Rohe und geröstete Kakaobohnen [b) Kakaopulver, Kaffee, Tee]	V: T. a. 42 33 9 Eh: T. a. 43 14 5

noch 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen der Handels- vermittlung und des Einzelhandels
41 18	Großhandel mit Getränken	V: 42 36
41 18 0	Großhandel mit Getränken verschiedener Art +) a) Warenarten aus den Sortimenten der Klassen 41 18 4 und 41 18 7, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Klasse klar überwiegen [b] Brauerei- und Kellereibedarf, Essenzen und Grundstoffe für Getränke]	Eh: 43 16 V: — Eh: —
41 18 4	Großhandel mit Wein und Spirituosen a) Wein, Schaumwein, Spirituosen, weinähnliche und weinhaltige Ge- tränke, außerdem gereinigter Spiritus zur Getränkeherstellung, aber nicht Bier [b] Bier, Obst- und Gemüsesäfte, alkoholfreie Getränke, Tabakwaren, Süß- waren, Essenzen und Grundstoffe für Getränke, Kohlensäure, Kunsteis, Kellereibedarf]	V: 42 36 0 Eh: 43 16 0
41 18 7	Großhandel mit Bier und alkoholfreien Getränken a) Bier, alkoholfreie Getränke, aber nicht Obst- und Gemüsesäfte [b] Obst- und Gemüsesäfte, Spirituosen, Essenzen und Grundstoffe für Ge- tränke, Kohlensäure, Kunsteis, Brauereibedarf]	V: 42 36 5 Eh: 43 16 5
41 19	Großhandel mit Tabak und Tabakwaren	V: 42 39
41 19 0	Großhandel mit Rohtabak a) Rohtabak [b] Geräte und Maschinen für die Tabakverarbeitung, Tabakabfälle, Ta- bakwaren, Zigarettenpapier]	Eh: 43 19 V: 42 39 0 Eh: —
41 19 5	Großhandel mit Tabakwaren a) Tabakwaren [b] Raucherutensilien, Zigarettenpapier, Zündhölzer]	V: 42 39 5 Eh: 43 19
41 2	Großhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	V: 42 4 Eh: 43 2
41 20	Großhandel mit Textilwaren verschiedener Art +)	V: 42 40
41 20 0	zugleich Klasse a) Warenarten aus den Sortimenten mehrerer Untergruppen dieser Gruppe, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Untergruppe klar überwiegen	Eh: 43 20
41 21	Großhandel mit Tuchen, Futterstoffen und Meterware sowie mit Schneidereibedarf (ohne Gh. mit Heimtextilien)	V: 42 41 Eh: 43 21
41 21 0	zugleich Klasse a) Tuche, Futterstoffe, Wäschestoffe, Meterware, gewirkte und gestrickte Stoffe, Schneidereibedarf, aber nicht Heimtextilien [b] Heimtextilien, Garne]	
41 22	Großhandel mit Oberbekleidung (ohne Gh. mit Wirk- und Strick- waren)	V: 42 42 0 Eh: 43 22
41 22 0	zugleich Klasse a) Oberbekleidung, darunter Sport-, Berufs- und Lederbekleidung, Blusen, aber nicht gewirkte und gestrickte Oberbekleidung, Hüte, Mützen [b] Wirk- und Strickwaren, Wäsche, Bekleidungszubehör, Sport- und Cam- pingartikel]	

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b) daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen der Handels- vermittlung und des Einzelhandels
41 23	Großhandel mit Wäsche, Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren (ohne Gh. mit Schneidereibedarf)	V: 42 44 Eh: 43 23
41 23 0	Großhandel mit Wäsche, Mieder- und Korsettwaren a) Haus-, Bett-, Tisch- und Leibwäsche (auch gewirkte und gestrickte), Mieder- und Korsettwaren, darunter Oberhemden, außerdem Schürzen, Taschentücher [b) Wäsche-, Mieder- und Korsettstoff, Bekleidungszubehör, Gummi- strümpfe, medizinische Leibbinden, Handarbeits- und Schneidereibedarf, Babyartikel]	V: T. a. 42 44 Eh: T. a. 43 23 0, 43 23 2, 43 23 4
41 23 5	Großhandel mit Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren (ohne Gh. mit Schneidereibedarf) a) Wirk- und Strickwaren, darunter gewirkte und gestrickte Ober- bekleidung, Strumpfwaren, Babyartikel, aber nicht gewirkte und gestrickte Leibwäsche, gewirkte und gestrickte Stoffe Textilkurzwaren, darunter Bandwaren, handelsfertig aufgemachte Garne, Knöpfe, Posamenten, Handarbeiten, Spitzen, aber nicht Schneidereibedarf [b) Tuche, Meterware, Handarbeits- und Schneidereibedarf, Bekleidungs- zubehör, gewirkte und gestrickte Leibwäsche und -stoffe]	V: T. a. 42 44 Eh: T. a. 43 23 0, 43 23 6, 43 23 8
41 24	Großhandel mit Hüten, Mützen, Schirmen und Bekleidungszubehör	V: 42 42 4 Eh: 43 24
41 24 0	zugleich Klasse a) Hüte, Huthalbfabrikate, Mützen, Kappen, deren Zutaten, Putzmacher- bedarf Bekleidungszubehör, darunter Krawatten, Handschuhe, Schals, Tücher, Schleier, Träger, Gürtel, Kunstblumen, Schmuckfedern Schirme, Spazierstöcke [b) Sonstige Textilien]	
41 25	Großhandel mit Kürschnerwaren	V: 42 42 7 Eh: 43 25
41 25 0	zugleich Klasse a) Kürschnerwaren, darunter veredelte Felle und Pelze, Pelzbeklei- dung, außerdem Kürschnerbedarf [b) Rohe Felle und Pelze]	
41 26	Großhandel mit Heimtextilien, Innendekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf sowie mit Bettwaren	V: 42 46 Eh: 43 26
41 26 0	Großhandel mit Heimtextilien, Innendekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf a) Heimtextilien, Innendekorationsbedarf, darunter Teppiche, Gar- dinen, Vorhänge, Dekorationsstoffe Polsterer- und Sattlerbedarf, darunter Polsterer- und Sattlerwerk- zeuge, Polsterer- und Sattlernähmaschinen [b) Pelzteppiche, nichttextiler Fußbodenbelag, Gartenschirme, Posamenten, Tapeten]	V: T. a. 42 46 Eh: 43 26 0
41 26 5	Großhandel mit Bettwaren a) Bettwaren, darunter Bettfedern, Daunen, Matratzen, Kissen, aber nicht Bett- und Hauswäsche, Stahldrahtmatratzen Decken, darunter Schlaf- und Reisedecken [b) Heimtextilien, Innendekorationsbedarf, Bettstellen, Stahldrahtmatrat- zen, Kleinmöbel]	V: T. a. 42 46 Eh: 43 26 5
41 27	Großhandel mit Sport- und Campingartikeln	V: 42 48 Eh: 43 27
41 27 0	zugleich Klasse a) Sport- und Campingartikel sowie -geräte, darunter Turngeräte, Turnhalleneinrichtungen, Faltsboote, Zelte, aber nicht Jagdartikel, Anglerbedarf [b) Sportbekleidung, Sportschuhe und -stiefel, Handelswaffen]	

noch 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen der Handels- vermittlung und des Einzelhandels
41 28	Großhandel mit Schuhen und Schuhwaren	V: 42 49 Eh: 43 28
41 28 0	zugleich Klasse a) Schuhe aus verschiedenen Werkstoffen, Schuhwaren [b] Schuhpflegemittel, Schuhmacherbedarf, Lederwaren, Strümpfe]	
41 3	Großhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (a. n. g.)	V: 42 5 Eh: 43 3
41 30	Großhandel mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren (a. n. g.)	V: 42 50, T. a. 42 89 Eh: 43 30
41 30 0	Sortiments-Großhandel mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art +) a) Warenarten aus den Sortimenten mehrerer Klassen dieser Untergruppe, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Klasse klar überwiegen [b] Sport- und Campingartikel, Glaswaren, sanitäre Artikel, technischer Bedarf]	V: T. a. 42 50 Eh: T. a. 43 30 0
41 30 2	Großhandel mit Schrauben, Norm- und Fassondrehteilen a) Schrauben und Schraubenzubehör, Spannschrauben und -schlösser, Norm- und Fassondrehteile, darunter Gewindebolzen, Muttern, Federringe, Unterlegscheiben, Nieten, Stahlkeile, Kegelstifte, Stellringe, aber nicht Nägel, Krampen, Stacheldraht [b] Werkzeuge, Nägel, Krampen, Stacheldraht, sonstige Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren]	V: T. a. 42 50 Eh: T. a. 43 30 0
41 30 4	Großhandel mit Kleisenwaren, Beschlägen und Bauartikeln a) Kleisenwaren, Beschläge, Bauartikel, darunter Schellen, Dübel, Bauklammern, Schornsteinaufsätze, Bau-, Koffer-, Möbel- und sonstige Beschläge, Tür-, Vorhänge- und sonstige Schlösser, Schlüssel Bauelemente aus Metall, darunter Tore, Türen, Fenster Dekorationsartikel aus Eisen, Blech, Metall und Kunststoffen, darunter Laufrollengarnituren, Gardinen- und Vorhangstangen, Kleiderablagen, außerdem Rolläden Drahtkurzwaren, Metallkurzwaren, darunter Nadeln, Reißverschlüsse, Schirmfurnituren, aber nicht Nägel, Schrauben, Stacheldraht [b] Baustoffe, Werkzeuge, Nägel, Schrauben, Stacheldraht]	V: T. a. 42 50 Eh: T. a. 43 30 0
41 30 5	Großhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen (ohne Gh. mit Öfen, Herden, Kühlschränken, Waschmaschinen und sonstigen elektrischen Haushaltsgeräten) a) Hausrat aus Eisen, Blech, Metall und Kunststoffen, darunter nichtelektrische Haushaltgeräte und -maschinen, Schneid- und Stahlwaren, aber nicht Öfen, Herde, Kühlschränke, Waschmaschinen, sonstige elektrische Haushaltgeräte, Stahlmöbel [b] Hausrat aus Holz, Kühlschränke, Waschmaschinen, Heiz- und Kochgeräte, sonstige elektrische Haushaltgeräte, Kleinmöbel, Korbwaren, Glas- und Porzellanwaren, Bürstenwaren, Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel, Sport- und Campingartikel, Spielwaren, technische Kunststofferzeugnisse]	V: T. a. 42 50 Eh: 43 30 2, 43 30 6
41 30 7	Großhandel mit Öfen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen a) Öfen, Herde, deren Zubehör, darunter transportable Kachelöfen, Kochgeräte, Kesselöfen, Einsatzkessel, aber nicht Badeöfen, Warmwasserbereiter Kühlschränke, Waschmaschinen, außerdem Geschirrspülmaschinen [b] Großkochanlagen, Stahlgeschirre, Badeöfen, Warmwasserbereiter, sanitäre Artikel]	V: T. a. 42 50 Eh: 43 30 4

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen der Handels- vermittlung und des Einzelhandels
41 30 9	Großhandel mit sonstigen Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren (a. n. g.) a) Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, soweit nicht an anderer Stelle genannt, darunter Werkzeuge, Geräte für die gewerbliche Wirtschaft, landwirtschaftliche Bedarfsartikel, Handelswaffen, deren Munition, Jagdartikel, Anglerbedarf, Ketten, Drahtwaren wie Haken, Splinte, Nägel, Stacheldraht, Drahtseile, Krampen, Verpackungsmittel, aber nicht Drahtkurzwaren, Fahrzeugketten, Armaturen und Maschinenteile [b] Sonstige Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren der Klassen 41 30 2 bis 41 30 7, Armaturen und Maschinenteile]	V: T. a. 42 50, T. a. 42 89 Eh: T. a. 43 30 0, 43 30 8
41 33	Großhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren	V: 42 53, T. a. 42 89 Eh: 43 33
41 33 0	Großhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt a) Feinkeramische Erzeugnisse und Glaswaren für den Haushalt, darunter Porzellan- und Steingutgeschirr, Gläser, Ziergegenstände, aber nicht Verpackungsglas und -keramik, Galanteriewaren [b] Verpackungsglas und -keramik, sanitäre Keramik, Hausrat aus sonstigem Material, Galanteriewaren]	V: 42 53 Eh: 43 33
41 33 5	Großhandel mit Verpackungsglas und -keramik a) Verpackungsglas und -keramik, darunter Getränke- und Medizinflaschen, Konservengläser, Behälter aus Feinkeramik [b] Sonstige Hohlglaswaren, sonstige Verpackungsmittel]	V: T. a. 42 89 Eh: —
41 36	Großhandel mit Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen	V: 42 56 Eh: 43 36
41 36 0	zugleich Klasse a) Möbel für Wohnungs-, Laden- und Büroeinrichtungen aus verschiedenen Werkstoffen, deren Teile, außerdem Stahldrahtmatratzen, aber nicht Korb- und Campingmöbel, Möbel für ärztlichen, zahnärztlichen, Krankenpflege-, Labor- und Friseurbedarf Kunstgewerbliche Erzeugnisse aus verschiedenen Werkstoffen, darunter Devotionalien, außerdem Kunstgegenstände [b] Korb- und Campingmöbel, Gartenschirme, Gartenschaukeln, Möbel für ärztlichen, zahnärztlichen, Krankenpflege-, Labor- und Friseurbedarf, Leuchten, Bettwaren, feinkeramische Ziergegenstände]	
41 39	Großhandel mit sonstigen Holzwaren, Korb-, Kork-, Flecht- und Bürstenwaren sowie mit Kinderwagen	V: 42 59, T. a. 42 89 Eh: 43 39
41 39 0	zugleich Klasse a) Holzwaren, soweit nicht an anderer Stelle genannt, darunter Böttcherwaren, Drechslerwaren, Verpackungsmittel, Haus- und Küchengeräte, Werkzeuge aus Holz Korb-, Kork- und Flechtwaren, darunter Korbmöbel, Bastmatten, Strohwaren, aber nicht Korkstopfen Bürstenwaren, aber nicht Pinsel, Malerbürsten Kinderwagen [b] Möbel, Bauelemente aus Holz, Pinsel, Malerbürsten]	
41 4	Großhandel mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	V: 42 6 Eh: 43 4
41 40	Großhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen (a. n. g.), Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie mit Schallplatten	V: 42 60 Eh: 43 40

noch 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen der Handels- vermittlung und des Einzelhandels
41 40 0	Großhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen (a. n. g.) und Leuchten a) Elektrotechnische Erzeugnisse (a. n. g.) nebst Zubehör, darunter elektrotechnisches Material, Erzeugungs-, Umwandlungs- und Verteilungsgeräte sowie -einrichtungen, Meß-, Prüf-, Regel- und Steuerungsgeräte sowie -einrichtungen, nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen, Haushalt- und Verbrauchergeräte, Glühlampen, Leuchten, aber nicht Heiz- und Kochgeräte, Kühlschränke, Waschmaschinen, Rundfunk-, Fernseh-, Phono-, Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte, Diktiergeräte, Fahrzeugbeleuchtungen b) Elektrische Betriebseinrichtungen für Kraftfahrzeuge und Motoren, Batterie- und elektrische Industriebahnfahrzeuge, Elektrobeleuchtungsglas, Heiz- und Kochgeräte, Kühlschränke, Waschmaschinen, elektromedizinische Einrichtungen und Geräte, Rundfunk-, Fernseh-, Phono-, Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte]	V: 42 60 0 Eh: 43 40 0, 43 40 7
41 40 5	Großhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten, deren Teilen und Zubehör sowie mit Schallplatten a) Rundfunk-, Fernseh-, Phono-, Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte, deren Teile und Zubehör, Schallplatten, Tonbänder b) Diktiergeräte, sonstige elektrotechnische Erzeugnisse, Gehäuse für Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Kleinmöbel, Musikinstrumente]	V: 42 60 5 Eh: 43 40 4
41 43	Großhandel mit feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Gh. mit Dental-, Labor- und Krankenpflegebedarf)	V: 42 63 Eh: 43 43
41 43 0	Großhandel mit Foto- und Kinoapparaten sowie -bedarf a) Foto- und Kinoapparate sowie -bedarf, darunter Zubehör, Filme, fotochemische Materialien b) Sonstige feinmechanische und optische Erzeugnisse, Phonogeräte, Schallplatten]	V: 42 63 0 Eh: 43 43 0
41 43 5	Großhandel mit sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Gh. mit Dental-, Labor- und Krankenpflegebedarf) a) Feinmechanische und optische Erzeugnisse (soweit nicht zur Klasse 41 43 0 gehörend), darunter Brillengläser und -fassungen, Ferngläser und -rohre, Linsen, Lupen, astronomische, meteorologische, hydrologische, nautische, geodätische, mathematisch-physikalische Instrumente, Feinmeßinstrumente, Werkzeuge für Optiker, aber nicht Dental-, Labor- und Krankenpflegebedarf, ärztliche Instrumente b) Foto- und kinotechnische Erzeugnisse, Dental-, Labor- und Krankenpflegebedarf, ärztliche Instrumente, Hörgeräte]	V: 42 63 5 Eh: 43 43 5
41 46	Großhandel mit Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren sowie mit Edel- und Schmucksteinen	V: 42 66 Eh: 43 46
41 46 0	Großhandel mit Uhren und deren Teilen a) Uhren, deren Teile und Zubehör, darunter elektrische Uhren b) Edelmetall- und Schmuckwaren, fototechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse]	V: T. a. 42 66 Eh: T. a. 43 46
41 46 5	Großhandel mit Edelmetall- und Schmuckwaren sowie mit Edel- und Schmucksteinen a) Edelmetallwaren, Schmuckwaren, technische Edelsteine, Schmucksteine, Korallen, Perlen, Schmuckhalbfabrikate, Modeschmuck b) Orden, Sportpreise aus Metall, Uhren, Galanteriewaren]	V: T. a. 42 66 Eh: T. a. 43 46
41 48	Großhandel mit Leder- und Täschnerwaren (ohne Gh. mit Schuhen)	V: 42 68
41 48 0	zugleich Klasse a) Leder- und Täschnerwaren, ähnliche Waren aus anderen Stoffen (z. B. aus Lederaustauschstoffen und Segeltuch), aber nicht Galanteriewaren, Schuhe, Schuhwaren, Handschuhe, technische Lederwaren, Lederbekleidung b) Galanteriewaren, technische Lederwaren, Sattlerbedarf]	Eh: 43 48

noch 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b) daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen der Handels- vermittlung und des Einzelhandels
41 49	Großhandel mit Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	V: 42 69 Eh: 43 49
41 49 0	Großhandel mit Galanteriewaren und Geschenkartikeln a) Galanteriewaren, Geschenkartikel und Andenken aus verschiedenen Werkstoffen, aber nicht aus Edelmetallen [b) Lederwaren, Spielwaren, feinkeramische Erzeugnisse für den Haushalt]	V: T. a. 42 69 Eh: 43 49 0
41 49 4	Großhandel mit Spielwaren a) Spielwaren aus verschiedenen Werkstoffen, darunter Kinderroller, Spielfahrräder, Puppenwagen, außerdem Christbaumschmuck, Scherz- und Zauberartikel, aber nicht Kinderfahrräder [b) Galanteriewaren, Andenken, Geschenkartikel]	V: T. a. 42 69 Eh: 43 49 4
41 49 7	Großhandel mit Musikinstrumenten a) Musikinstrumente und -werke aus verschiedenen Werkstoffen, aber nicht Musikalien, Schallplatten, Rundfunk-, Fernseh-, Phono-, Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte [b) Musikalien, Schallplatten, Rundfunk-, Fernseh-, Phono-, Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte]	V: T. a. 42 69 Eh: 43 49 7
41 6	Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen (ohne Gh. mit Spezialmaschinen der Untergruppe 41 76)	V: 42 70, 42 74 Eh: 43 8
41 60	Großhandel mit Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör	V: 42 70 Eh: 43 80
41 60 0	Großhandel mit Kraftwagen und Krafträdern a) Kraftwagen, Krafträder, darunter Motorroller, Obusse, Zugmaschinen, außerdem Seitenwagen für Krafträder, aber nicht Anhänger, Ackerschlepper, Mopeds [b) Kraftfahrzeugteile und -zubehör, Mopeds, Anhänger, Fahrräder, Motorboote, Pflegemittel für Kraftfahrzeuge, Mineralölerzeugnisse, Sportflugzeuge]	V: T. a. 42 70 Eh: 43 80 0
41 60 3	Großhandel mit Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen a) Kraftfahrzeugteile und -zubehör, darunter elektrische Ausrüstungen für Kraftfahrzeuge, Gleitschutz- und Stahlgelenkketten für Kraftwagen und Krafträder Bereifungen für Kraftwagen und Krafträder Pflegemittel für Kraftfahrzeuge, aber nicht Schmiermittel [b) Campingartikel, Fahrräder, Mopeds, Tankstelleneinrichtungen und -geräte, Mineralölerzeugnisse]	V: T. a. 42 70 Eh: 43 80 4
41 60 6	Großhandel mit Fahrrädern, deren Teilen und Zubehör sowie mit Mopeds a) Fahrräder, deren Teile und Zubehör, Mopeds, darunter Kinderfahrräder, Fahrradanhänger, elektrische Ausrüstungen für Fahrräder und Mopeds, aber nicht Spielfahrräder, Kinderroller, Teile und Zubehör für Mopeds Bereifungen für Fahrräder und Mopeds [b) Krafträder, deren Teile und Zubehör, Kinderroller, Spielfahrräder, Pflegemittel für Fahrräder und Kraftfahrzeuge]	V: T. a. 42 70 Eh: 43 80 7
41 60 9	Großhandel mit sonstigen Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör a) Fahrzeuge, soweit nicht an anderer Stelle genannt, deren Teile und Zubehör, darunter Anhänger, Gespannfahrzeuge, Batteriefahrzeuge, Handtransport- und Kraftkarren, Bereifung für vorgenannte Fahrzeuge, Motorsportboote, aber nicht Ackerschlepper, Ackerwagen, Fahrradanhänger, Bereifungen für Kraftfahrzeuge und Fahrräder, Seitenwagen für Krafträder, Kraftfahrzeug- und Fahrradteile sowie -zubehör [b) Ackerwagen, Fahrradanhänger, Seitenwagen für Krafträder]	V: T. a. 42 70 Eh: —
41 64	Großhandel mit Maschinen (ohne Gh. mit Landmaschinen und Spezialmaschinen der Untergruppe 41 76)	V: 42 74 0 Eh: 43 83, T. a. 43 99

noch 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b) daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen der Handels- vermittlung und des Einzelhandels
41 64 0	Großhandel mit Werkzeugmaschinen a) Werkzeugmaschinen für die Metall- und Holzbe- und -verarbeitung, deren Teile und Zubehör [b) Sonstige Maschinen, Werkzeuge, technischer Bedarf]	V: T. a. 42 74 0 Eh: T. a. 43 99
41 64 2	Großhandel mit Baumaschinen, Baugeräten sowie mit Feld- und Industriebahnmaterial a) Baumaschinen und -geräte, deren Teile und Zubehör Feld- und Industriebahnmaterial [b) Kleineisenzeug für Bauten und oberirdische Leitungen]	V: T. a. 42 74 0 Eh: T. a. 43 99
41 64 4	Großhandel mit Büromaschinen a) Büromaschinen, deren Teile und Zubehör, d a r u n t e r Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, Lochkartenmaschinen, Vervielfältigungsmaschinen, Diktiergeräte [b) Büromöbel, sonstiger Bürobedarf]	V: T. a. 42 74 0 Eh: 43 83
41 64 6	Großhandel mit Textil- und Nähmaschinen a) Textilmaschinen, Nähmaschinen, deren Teile und Zubehör, d a r u n t e r Seilereimaschinen, Trocknungsanlagen und -maschinen für die Textilindustrie, Handstrickmaschinen, aber nicht Sattler-, Polsterer- und Schuhmachernähmaschinen [b) Wäscherei- und verwandte Maschinen, Handwerkernähmaschinen, chemische Textilhilfsmittel, technischer Bedarf]	V: T. a. 42 74 0 Eh: 43 86, T. a. 43 99
41 64 9	Großhandel mit sonstigen Maschinen (ohne Gh. mit Landmaschinen und Spezialmaschinen der Untergruppe 41 76) a) Maschinen, Apparate, deren Teile und Zubehör, soweit nicht an anderer Stelle genannt, d a r u n t e r Industrieöfen, Armaturen, Wälz- und Kugellager, Zahnräder, Getriebe, Krane und andere gewerbliche Förderanlagen, Leistungs-, Spiel- und Warenautomaten, Großküchenmaschinen, Waagen, Druckluftwerkzeuge, Feuerwehrgeräte, aber nicht Gas-, Wasser- und Heizungsarmaturen, Landmaschinen, Spezialmaschinen der Untergruppe 41 76 [b) Andere Spezialmaschinen, Werkzeuge, technischer Bedarf]	V: T. a. 42 74 0 Eh: T. a. 43 99
41 67	Großhandel mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten	V: 42 74 5 Eh: 43 89
41 67 0	zugleich Klasse a) Landmaschinen, landwirtschaftliche Geräte, deren Teile und Zubehör, d a r u n t e r Acker- und Einachsschlepper, Maschinen und Geräte für die Bodenbearbeitung, Saat- und Pflanzenpflege, Düngung, Erntebergung, -aufbereitung und Hofwirtschaft, landwirtschaftliche Förder- und Trocknungsanlagen sowie -maschinen, Beregnungsanlagen, Siloeinrichtungen, Melkmaschinen, außerdem Ackerwagen, aber nicht Molkereimaschinen, landwirtschaftliche Bedarfsartikel wie Melkeimer, Milchtransportkannen, Hacken, Sensen, Sicheln, Spaten [b) Landwirtschaftliche Bedarfsartikel, sonstige Maschinen, Haushalt- und Gartengeräte, Räucherschrank, Sackkarren, Waagen, technischer Bedarf, Dünge- und Futtermittel]	
41 7	Großhandel mit technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	V: 42 77 Eh: 43 93, 43 95, T. a. 43 99
41 70	Großhandel mit chemisch-technischen Erzeugnissen	V: 42 77 0 Eh: T. a. 43 99
41 70 0	zugleich Klasse a) Chemisch-technische Erzeugnisse, d a r u n t e r Zündwaren, Sprengstoffe, Pflanzenschutz-, Schädlingsbekämpfung-, Konservierungsmittel, Textil- und Lederhilfsmittel, Gerbstoffe, Wachse, Wachswaren, Klebstoffe, Flotations- und Gießereihilfsmittel, Feuerschutzmittel, aber nicht technische Chemikalien [b) Technische Chemikalien, sonstiger technischer Bedarf]	

noch 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen der Handels- vermittlung und des Einzelhandels
41 72	Großhandel mit Hanf- und Hartfasererzeugnissen	V: T. a. 42 77 2, T. a. 42 89 Eh: T. a. 43 99
41 72 0	zugleich Klasse a) Hanf- und Hartfasererzeugnisse für verschiedene Verwendungszwecke, darunter Tauwerk, Fänder, Bindfaden, Erntebindegarn, Netze, Matten, Säcke, aber nicht Garne [b] Sonstiger technischer Bedarf]	
41 74	Großhandel mit technischem Bedarf (a. n. g.)	V: T. a. 42 77 2 Eh: T. a. 43 99
41 74 0	zugleich Klasse a) Technische Bedarfsartikel, soweit nicht an anderer Stelle genannt, darunter Arbeitsschutzartikel, Asbest-, Gummiasbest-, Glimmer- und Graphiterzeugnisse, Glasfasererzeugnisse, technische Leder- und Gummiwaren, Metall-Gummiverbindungen, technische Kunststoffwaren, Kunststoff-Asbestplatten, Schleifmittel, Schweißereibedarf, Walzenbe- züge, Schiffsbedarf, aber nicht Arbeitsschutzbekleidung, tech- nische Chemikalien, chemisch-technische Erzeugnisse, technische Hanf- und Hartfasererzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Baustoffe, technischer Spezialbedarf und -maschinen der Untergruppe 41 76 [b] Arbeitsschutzbekleidung, chirurgische und sanitäre Gummiwaren, Mat- ten, Läufer und Beläge aus Gummi- und Austauschstoffen, Mineralöl- erzeugnisse, tierische und pflanzliche Öle und Fette, Drahtseile, Arma- turen, Maschinen, deren Teile und Zubehör, technische Blechwaren, Anstrichbedarf, Baustoffe, Steine, Erden, Holz, Holzwaren, technische Papiere, technische Papierwaren, technische Chemikalien, chemisch- technische Erzeugnisse, feinmechanische und optische Erzeugnisse, landwirtschaftliche Bedarfsartikel]	
41 76	Großhandel mit technischem Spezialbedarf und -maschinen für verschiedene Zweige des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	V: 42 77 4 Eh: T. a. 43 99
41 76 0	Großhandel mit technischem Bäckerei- und Konditoreibedarf sowie -ma- schinen a) Technischer Bäckerei- und Konditoreibedarf, Bäckerei- und Konditorei- maschinen, Backöfen [b] Aromen, Backhilfsmittel, Mühlenerzeugnisse, Süßwaren, Zucker]	V: T. a. 42 77 4 Eh: T. a. 43 99
41 76 3	Großhandel mit technischem Fleischereibedarf und -maschinen a) Technischer Fleischerei- und Schlachthausbedarf, Fleischereimaschinen, Räucherschrank, außerdem Därme [b] Fette für Ernährungszwecke, Gewürze, Häute, Innereien, Salz, Konser- vierungsmittel]	V: T. a. 42 77 4 Eh: T. a. 43 99
41 76 6	Großhandel mit technischem Brauerei- und Kellereibedarf sowie -maschinen a) Technischer Brauerei- und Kellereibedarf, Brauerei- und Kellerei- maschinen, außerdem Maschinen und Geräte für die sonstige Getränkeherstellung, Roheis [b] Essenzen und Grundstoffe für Getränke, Gerste, Hopfen, Schädlings- bekämpfungsmittel, Bottiche, Getränkefässer und -flaschen, Kohlen- säure]	V: T. a. 42 77 4 Eh: T. a. 43 99
41 76 9	Großhandel mit technischem Molkereibedarf und -maschinen a) Technischer Molkereibedarf, Molkereigeräte und -maschinen, aber nicht Melkmaschinen [b] Milchflaschen, Flaschenkapseln, Melkmaschinen, sonstige Land- maschinen]	V: T. a. 42 77 4 Eh: T. a. 43 99

noch 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen der Handels- vermittlung und des Einzelhandels
41 78	Großhandel mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag	V: 42 77 6 Eh: 43 93
41 78 0	zugleich Klasse a) Lacke, Farben, sonstiger Anstrichbedarf, d a r u n t e r Malerwerkzeuge Tapeten, Linoleum, sonstiger Fußbodenbelag, a b e r n i c h t Teppiche, Klebstoffe [b] Klebstoffe, Bürstenwaren, Fußbodenpflegemittel, technische Chemikalien, Teppiche]	
41 79	Großhandel mit Leder und Schuhmacherbedarf	V: 42 77 8 Eh: 43 95
41 79 0	zugleich Klasse a) Leder, Schuhmacherbedarf, Hilfsmittel für Leder- und Schuhherstellung, d a r u n t e r Besohlmateriale, Schuhbestandteile, Schuhmacherwerkzeuge, Schuhmachernähmaschinen, Schuhinstandsetzungsmaschinen, a u ß e r d e m Kunstleder [b] Sattlerbedarf, Leder- und Schuhpflegemittel, Sattler- und Taschnerwaren]	
41 8	Großhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	V: 42 80 Eh: 43 6
41 80	Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und pharmazeutischen Chemikalien	V: 42 80 0 Eh: 43 60
41 80 0	zugleich Klasse a) Pharmazeutische Erzeugnisse und pharmazeutische Chemikalien, d a r u n t e r Drogen, Vegetabilien, Gesundheitstee, homöopathische und biochemische Präparate, pharmazeutische Extrakte, Flüssigkeiten und Spezialitäten, a u ß e r d e m Verbandmittel, a b e r n i c h t dentalpharmazeutische Präparate, Rohdrogen, technische Chemikalien [b] Rohdrogen, technische Chemikalien, dentalpharmazeutische Präparate, Kosmetika, Nahrungs- und Genußmittel, technische Artikel, Gummi-, Krankenpflege- und Toiletteartikel, Wasch- und Putzmittel]	
41 84	Großhandel mit Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	V: 42 80 4 Eh: 43 64
41 84 0	Großhandel mit Dentalbedarf a) Dentalbedarf, d a r u n t e r zahnärztliche und zahntechnische Einrichtungsgegenstände, Apparate und Instrumente, dentalmedizinische Erzeugnisse, dentalpharmazeutische Präparate, Dentalrohstoffe und -metallhalbzeug, künstliche Zähne [b] Berufsbekleidung, Wartezimmereinrichtungen]	V: T. a. 42 80 4 Eh: —
41 84 4	Großhandel mit Labor- und Krankenpflegebedarf a) Labor- und Krankenpflegebedarf, d a r u n t e r ärztliche und Krankenhauseinrichtungsgegenstände, Apparate und Instrumente (auch chirurgische, elektromedizinische und optische), Krankenfahrstühle, orthopädische Erzeugnisse, Reagenzgläser, Bunsenbrenner, künstliche Augen, a b e r n i c h t pharmazeutische und dentalmedizinische Erzeugnisse [b] Berufsbekleidung, Verbandmittel, Watte, Dentalbedarf, Friseurbedarf, pharmazeutische und dentalmedizinische Erzeugnisse, Wartezimmer-einrichtungen]	V: T. a. 42 80 4 Eh: 43 64
41 84 7	Großhandel mit Friseurbedarf a) Friseurbedarf, d a r u n t e r Einrichtungsgegenstände, Friseurwerkzeuge, Fuß- und Handpflegeinstrumente, a b e r n i c h t Feinseifen, Körperpflegemittel, kosmetische Artikel [b] Berufsbekleidung, Feinseifen, Körperpflegemittel, kosmetische Artikel]	V: T. a. 42 80 4 Eh: —

noch 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen der Handels- vermittlung und des Einzelhandels
41 87	Großhandel mit Feinseifen, Körperpflege-, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	V: 42 80 7 Eh: 43 67
41 87 0	Großhandel mit Feinseifen und Körperpflegemitteln a) Feinseifen, Körperpflegemittel, d a r u n t e r Parfüms, Haar- und Zahn- pflegemittel, sonstige kosmetische Artikel [b] Fuß- und Handpflegeinstrumente, Bürstenwaren, Wasch-, Putz- und Rei- nigungsmittel]	V: T. a. 42 80 7 Eh: 43 67 0, T. a. 43 67 5
41 87 5	Großhandel mit Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln a) Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel für Haushalt und gewerbliche Zwecke, d a r u n t e r Industrie- und Haushaltseife, Mittel zur Möbel- und Fußbodenpflege, Schuhcreme, Lederfett und -öl [b] Körperpflegemittel, Feinseifen, Bürstenwaren, Scheuertücher, techni- scher Bedarf]	V: T. a. 42 80 7 Eh: T. a. 43 67 5
41 9	Großhandel mit Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	V: 42 85 Eh: 43 5
41 90	Großhandel mit Papier und Pappe	V: T. a. 42 85 0, T. a. 42 89 Eh: —
41 90 0	Großhandel mit Feinpapier a) Feinpapier, d a r u n t e r Zeitungsdruckpapier, Pergamentpapier, Son- derpapier, a u ß e r d e m gestrichenes Papier, a b e r n i c h t Krepp- papier, Seidenpapier, Kraftpapier [b] Packpapier, Pappe, Papierwaren]	V: T. a. 42 85 0 Eh: —
41 90 4	Großhandel mit Packpapier a) Packpapier, d a r u n t e r Kraftpapier, Krepppapier, Seidenpapier, a u ß e r d e m Toilettenpapier, Papierbeutel, a b e r n i c h t Karton [b] Pappe, Karton, Kunststoffolien, Verpackungszubehör]	V: T. a. 42 85 0, T. a. 42 89 Eh: —
41 90 7	Großhandel mit Pappe a) Pappe, d a r u n t e r Maschinenpappe, Handpappe, Wellpappe, gestri- chene und beklebte Pappe, Karton, Kartongagen [b] Packpapier, Verpackungszubehör]	V: T. a. 42 85 0, T. a. 42 89 Eh: —
41 93	Großhandel mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	V: 42 85 4 Eh: 43 50
41 93 0	zugleich Klasse a) Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel, d a r u n t e r Lehr- und Lernmittel, Schreib- und Zeichengeräte, Malbedarf, Landkarten, Spielkarten, a u ß e r d e m Sammlerbriefmarken, a b e r n i c h t Büromöbel, Packpapier, Feinpapier, Pappe [b] Fein- und Packpapier, Pappe, Schreibmaschinen, Kleinmöbel, Büro- möbel]	
41 96	Großhandel mit Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	V: T. a. 42 85 7 Eh: 43 54
41 96 0	Großhandel mit Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften a) Bücher, wissenschaftliche und Fachzeitschriften, a b e r n i c h t Ge- sangbücher, Romanhefte, Unterhaltungszeitschriften [b] Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen, Musikalien, Romanhefte]	V: T. a. 42 85 7 Eh: 43 54 0
41 96 5	Großhandel mit Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen a) Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen, d a r u n t e r Modezeitschriften, illustrierte Zeitschriften, a u ß e r d e m Romanhefte [b] Bücher, wissenschaftliche und Fachzeitschriften]	V: T. a. 42 85 7 Eh: 43 54 5
41 99	Großhandel mit Musikalien	V: T. a. 42 85 7 Eh: 43 57
41 99 0	zugleich Klasse a) Musikalien, d a r u n t e r Gesangbücher, Noten, Notenpapier [b] Musikinstrumente und -zubehör, Schallplatten, Bücher, Zeitschriften]	

Unterabteilung 42 = Handelsvermittlung

Vorbemerkungen

Zur Unterabteilung „Handelsvermittlung“ gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelsware **in fremdem Namen** für fremde Rechnung abzusetzen. Dabei kann es sich um Handelsvertreter oder -makler, aber auch um vorwiegend das „Fremdgeschäft“ betreibende Ein- und/oder Verkaufsvereinigungen handeln. Vermittler sind meist auf den gleichen Stufen tätig wie der Großhandel, aber auch auf der Einzelhandelsstufe.

Die nach dem vermittelten **Warensortiment** aufgebaute Gliederung ist darauf abgestellt, daß der Zusammenbau der einzelnen Zweige der Handelsvermittlung mit den entsprechenden Großhandelszweigen möglichst erleichtert wird. Nicht nach dem Sortiment gegliedert werden allerdings die auf der Einzelhandelsstufe tätigen Versandhandelsvertreter; sie sind geschlossen in einer Gruppe nachzuweisen.

Für die Zuordnung zur Handelsvermittlung und deren weitere Untergliederung ist es gleichgültig, ob nur reine Vermittlungsgeschäfte oder etwa auch (bzw. vorwiegend) Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte betrieben werden. Ebenfalls ist es unerheblich, ob ein Auslieferungslager vorhanden ist oder nicht; einem Auslieferungslager ist auch eine eigene Tankstelle gleichzusetzen, aus der Treibstoffe in fremdem Namen abgesetzt werden.

Gliederung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b) daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen des Groß- handels und des Einzelhandels
42 0	Vermittlung von Waren verschiedener Art +)	Gh: 40 0 Eh: 43 0
42 00	zugleich Untergruppe	
42 00 0	Vermittlung von Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren verschiedener Art +) a) Warenarten aus den Sortimenten mehrerer Gruppen der Handelsvermittlung, wobei weder Waren aus den Sortimenten der Gruppen 42 1 und 42 2 noch Waren aus den Sortimenten der Gruppen 42 3 bis 42 8 klar überwiegen	Gh: 40 00 Eh: —
42 00 4	Vermittlung von Rohstoffen und Halbwaren verschiedener Art +) a) Warenarten aus den Sortimenten mehrerer unter 42 10 bis 42 29 genannter Untergruppen, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Untergruppe im Gesamtportfolio klar überwiegen [b) Warenarten aus den Sortimenten unter 42 3 bis 42 8 genannter Gruppen]	Gh: 40 04 Eh: —
42 00 7	Vermittlung von Fertigwaren verschiedener Art +) a) Warenarten aus den Sortimenten mehrerer unter 42 3 bis 42 8 genannter Gruppen, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Gruppe im Gesamtportfolio klar überwiegen; die Gruppen 42 5 (einschl. 42 60), 42 6 (ohne 42 60) sowie die Untergruppen 42 80 und 42 85 sind in diesem Zusammenhang jeweils einer Gruppe gleichzusetzen [b) Warenarten aus den Sortimenten unter 42 10 bis 42 29 genannter Untergruppen]	Gh: 40 07 Eh: 43 00, 43 04
42 1	Vermittlung von Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie von lebenden Tieren	Gh: 40 1 Eh: 43 90, 43 91
42 10	zugleich Untergruppe	
42 10 0	Vermittlung von Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln a) Getreide, Saaten, Samen, Futtermittel, darunter Reis, Hopfen, Futter- und Saatkartoffeln, Blumenzwiebeln, Viehsalz Düngemittel, außerdem Rohphosphat, Torf für Düngezwecke [b) Mühlenerzeugnisse, Baustoffe, Brenn- und Kraftstoffe, Geräte und Maschinen für die Landwirtschaft, Pflanzenschutzmittel]	Gh: 40 10 Eh: 43 90 0
42 10 3	Vermittlung von Blumen, Pflanzen und Blumenbindereibedarf a) Blumen, Pflanzen, Wurzelstöcke, Blattwerk, Zweige, Blumenbindereibedarf, Weihnachtsbäume, Blumenerde [b) Blumenzwiebeln, Bulben, Knollen, Samen, Düngemittel, Geräte für Gartenbau und Blumenzüchterei, Pflanzenschutzmittel]	Gh: 40 13 Eh: 43 90 5

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b) daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen des Groß- handels und des Einzelhandels
42 10 6	Vermittlung von lebendem Vieh a) Vieh, d a r u n t e r Rinder, Schweine, Pferde, Kleinvieh, a b e r n i c h t Geflügel [b) Geflügel, Futter- und Düngemittel, Tierhaltungsbedarf, Tierpflegemittel, Geräte und Maschinen für die Landwirtschaft, Fleischerei- und Schlachthausbedarf]	Gh: 40 16 Eh: —
42 10 9	Vermittlung von sonstigen lebenden Tieren sowie von zoologischem Bedarf a) Haus- und Nutztiere (soweit nicht zu den Klassen 42 10 6 und 42 33 3 gehörend), d a r u n t e r Hunde, Katzen, Pelztier, Ziervogel Tiere für Aquarien, Terrarien, zoologische Gärten, Forschungszwecke Zoologischer Bedarf, Bedarf für Hunde- und Katzenhaltung u. dgl. [b) Futtermittel]	Gh: 40 19 Eh: 43 91
42 2	Vermittlung von Rohstoffen und Halbwaren (ohne solche der Ernährungswirtschaft) sowie von Brennstoffen und Mineralöl-erzeugnissen	Gh: 40 2 bis 40 8 Eh: —
42 20	Vermittlung von textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen (ohne V. von Lumpen und Textilabfällen)	Gh: 40 2 Eh: —
42 20 0	Vermittlung von textilen Rohstoffen und Halbwaren (ohne V. von Garnen, Lumpen und Textilabfällen) a) Textile Rohstoffe und Halbwaren, d a r u n t e r Wolle, Baumwolle, Tierhaare, Flachs, Hanf, Jute, Ramie, Kokons, Kokonfäden, Kokosfasern, Filz, Zellwolle und -jute, sonstige chemische Fasern, Reißspinnstoffe, Spinnpapier, Glasseide, a b e r n i c h t Garne, Lumpen, Textilabfälle, Seilerwaren [b) Garne, Hanf- und Hartfasererzeugnisse, Lumpen, Textilabfälle, Polstermaterial]	Gh: 40 20 0, 40 20 3, 40 20 9 Eh: —
42 20 4	Vermittlung von Garnen (ohne V. von Näh-, Stopf- und Handarbeitsgarnen) a) Garne, d a r u n t e r Garne aus Papier, Chemie- u. ä. Fasern, a b e r n i c h t handelsfertig aufgemachte Näh-, Stopf- und Handarbeitsgarne, Bindegarne [b) Handelsfertig aufgemachte Näh-, Stopf- und Handarbeitsgarne, Seilerwaren]	Gh: 40 20 6 Eh: —
42 20 7	Vermittlung von Häuten und Fellen a) Rohe und gesalzene Häute, rohe Felle [b) Zugerichtete Felle, Leder, Gerberei- und Lederverarbeitungsbedarf]	Gh: 40 25 Eh: —
42 22	Vermittlung von technischen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi	Gh: 40 4 Eh: —
42 22 0	zugleich Klasse a) Technische Chemikalien, Rohdrogen, d a r u n t e r chemische Grundstoffe, Vor- und Zwischenprodukte, Gase, Mineralfarben, Teerfarbstoffe, Kunststoffe, Lösungsmittel, Weichmacher, Holzkohle, a b e r n i c h t Düngemittel, chemische Fasern, Propangas, Schädlingsbekämpfungsmittel Pflanzliche und tierische Fette und Öle für technische Zwecke, Fettsäuren und verwandte Artikel, Kautschuk, Chlorkautschuk, Kunstgummi [b) Pharmazeutische Chemikalien, Drogen, Mineralölerzeugnisse, Salz, Düngemittel, Kalk, rohe pflanzliche und tierische Fette und Öle für Ernährungszwecke, Gummiwaren, technischer Bedarf, Altgummi]	

noch 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen des Groß- handels und des Einzelhandels
42 24	Vermittlung von Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	Gh: 40 5 Eh: 43 7
42 24 0	Vermittlung von Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen +) a) Warenarten aus den Sortimenten der Klassen 42 24 4 und 42 24 7, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Klasse klar überwiegen [b) Baustoffe, Düngemittel]	Gh: 40 50 Eh: —
42 24 4	Vermittlung von Kohle und sonstigen festen Brennstoffen a) Kohle, sonstige feste Brennstoffe, darunter Torf, Brennholz, aber nicht Holzkohle [b) Heizöl und andere Mineralölerzeugnisse, Propangas, Holzkohle, Baustoffe]	Gh: 40 54 Eh: T. a. 43 70
42 24 7	Vermittlung von Mineralölerzeugnissen (ohne V. durch Tankstellen) a) Mineralölerzeugnisse, darunter Kraftstoffe, Heizöl, mineralische Schmierfette und -öle, Leuchtstoffe, Propangas, Bitumen, Paraffin, außerdem Erdöl, Benzol, aber nicht Kraftstoffe und Schmiermittel für Kraftfahrzeuge im Tankstellenverkauf [b) Technische Chemikalien, tierische und pflanzliche Öle und Fette für technische Zwecke, Geräte für die Mineralölwirtschaft, Kohle, Asbest, sonstiger technischer Bedarf]	Gh: T. a. 40 57 Eh: T. a. 43 70
42 24 9	Vermittlung von Mineralölerzeugnissen (Tankstellen-Absatz in fremdem Namen) a) Kraftstoffe und Schmiermittel für Kraftfahrzeuge soweit im Tankstellenverkauf [b) Pflegemittel für Kraftfahrzeuge, sonstige Mineralölerzeugnisse]	Gh: T. a. 40 57 Eh: 43 75
42 26	Vermittlung von Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	Gh: 40 6 Eh: —
42 26 0	zugleich Klasse a) Erze, darunter Bauxit, Magnet- und Schwefelkies Roheisen, darunter Spiegeleisen, außerdem Ferrolegierungen Eisen, Stahl, NE-Metalle sowie Halbzeuge daraus, NE-Metallegierungen, -zwischenprodukte und -rückstände, darunter Edelmetalle, Schmiedestücke, Gießerei-, Walzwerks- und Zieherei-erzeugnisse (Formstahl, Lote, Bleche, Draht, Rohre u. ä.), aber nicht Dentalmetall-halbzeug [b) NE-Altmetalle, Schrott, Nutzeisen, Baustoffe, Maschinen, Werkzeuge, Armaturen, Steine und Erden]	Gh: 40 7 Eh: —
42 28	Vermittlung von Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	Gh: 40 7 Eh: —
42 28 0	Vermittlung von Rund-, Gruben- und Faserholz a) Rund-, Gruben- und Faserholz, darunter Stangen, Masten, Pfähle, Schwellen, Farbholz, aber nicht Brennholz [b) Schnittholz, Baustoffe, Brennstoffe]	Gh: 40 70 Eh: —
42 28 3	Vermittlung von Holzhalbwaren und Kunststoffplatten a) Holzhalbwaren, darunter Hobelware, Schnittholz, Nutzholz, Sperrholz, Leisten, Furniere, aber nicht Brennholz, außerdem Bauelemente aus Holz wie Fenster, Türen, Rolläden Kunststoff- und Holzfaserplatten (nicht für Bauzwecke) Natürliche Schnitz- und Formstoffe [b) Rundholz, Holzwaren, Baustoffe, Brennstoffe]	Gh: 40 72 Eh: —

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b) daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen des Groß- handels und des Einzelhandels
42 28 6	Vermittlung von Baustoffen und Flachglas a) Baustoffe für Hoch- und Tiefbau, darunter Zement, Teer, Dachpappe, Bauglas und -keramik, Kunststoff- und Holzfaserplatten, außerdem Sand, Kies, Asbest und sonstige Steine und Erden, aber nicht Schnittholz, Bauelemente und -beschläge Flachglas, darunter Tafel-, Guß-, Sicherheits- und Spiegelglas [b) Schnittholz, Bauelemente und -beschläge, Brenn- und Kraftstoffe, Düng- und Futtermittel, Anstrichbedarf, Hohlglaswaren, Bedarfsartikel für Glaserei und Glasverarbeitung, Bilderrahmen]	Gh: 40 74, 40 76 Eh: —
42 28 9	Vermittlung von Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung a) Armaturen und sonstiger Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung, sanitäre Keramik, außerdem Badeöfen, Warmwasserbereiter, Kanalisationsbedarf [b) Klimaanlage, Elektroinstallationsmaterial, Baustoffe]	Gh: 40 78 Eh: 43 97
42 29	Vermittlung von Schrott und sonstigen Abfallstoffen	Gh: 40 8 Eh: —
42 29 0	zugleich Klasse a) Abfallstoffe, darunter Schrott, NE-Altmetalle, Abbruchmaterial, Textilabfälle, Altpapier und -pappe, Altgummi, Lederabfälle, gebrauchte Flaschen, Knochen, außerdem Nutzeisen [b) Rohstoffe, Halbzeug aus Eisen, Stahl und NE-Metall]	
42 3	Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln	Gh: 41 1 Eh: 43 1
42 30	Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art +)	Gh: 41 10 Eh: 43 10
42 30 0	zugleich Klasse a) Warenarten aus den Sortimenten mehrerer Klassen dieser Gruppe, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Klasse klar überwiegen; die Untergruppen 42 36 und 42 39 gelten hierbei ebenfalls als Klassen [b) Feinseifen, Körperpflegemittel, Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel]	
42 33	Vermittlung von bestimmten Nahrungs- und Genußmitteln (ohne V. von Getränken, Tabak und Tabakwaren)	Gh: 41 11 bis 41 17 Eh: 43 14
42 33 0	Vermittlung von Speise- und Industriekartoffeln, Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen a) Speise- und Industriekartoffeln, Gemüse, Obst und Früchte (auch Konserven), darunter Südfrüchte, wildes Beerenobst, Obst- und Gemüsesäfte, aber nicht Konfitüren, Marmeladen Rohe und verarbeitete Gewürze [b) Sonstige Nahrungsmittel, Futter- und Saatkartoffeln, Zuckerrüben- und -rübenschnitzel, Futter- und Düngemittel, Bau-, Brenn- und Kraftstoffe, Pflanzenschutzmittel, Torf]	Gh: 41 11 Eh: 43 14 0
42 33 1	Vermittlung von Mehl, Zucker und Süßwaren a) Mehl, aber nicht Futtermehl, andere Mühlenerzeugnisse Zucker, Kandis, Süßwaren, darunter Zuckerwaren, Rohmassen, Kakaopulver, Schokoladen, Speiseeis und -eispulver, Dauerbackwaren, aber nicht Rohkakao [b) Futtermehl, Getreide, Bäckerei- und Konditoreibedarf sowie -maschinen, Speisefett, Salz, Zuckerrüben und -rübenschnitzel, Melasse, sonstige Nahrungsmittel, Tabakwaren, Spirituosen, Süßweine]	Gh: 41 12 Eh: 43 14 4

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen des Groß- handels und des Einzelhandels
42 33 3	Vermittlung von Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern und lebendem Geflügel a) Milcherzeugnisse, darunter Käse, Dauermilch, Milchpulver Fettwaren, darunter Margarine, Schmalz Eier, Eipulver, lebendes Geflügel Sonstige bearbeitete pflanzliche und tierische Öle und Fette, darunter Kokosfett, Fischöl und -tran [b] Geschlachtetes Geflügel, Wild, Fische und Fischerzeugnisse, Fleisch- und Wurstwaren, Marinaden, Futtermittel, Honig, sonstige Nahrungsmittel]	Gh: 41 13 Eh: 43 14 1, T. a. 43 14 3
42 33 5	Vermittlung von Fischen, Fischerzeugnissen, Wild, geschlachtetem Geflügel, Fleisch und Fleischwaren a) Fische, Fischerzeugnisse, Krebse, Muscheln, aber nicht Fischmehl, -öl und -tran Wild, geschlachtetes Geflügel, Fleisch, Fleischwaren, Wurst, Wurstwaren [b] Lebendes Geflügel, Eier, Därme, Innereien, Fettwaren, Schlachtnebenprodukte, Gewürze, Vieh]	Gh: 41 14 Eh: 43 14 2, T. a. 43 14 3, T. a. 43 14 9
42 33 7	Vermittlung von sonstigen Nahrungsmitteln (ohne V. von Kaffee, Tee, Rohkakao und Getränken) a) Nahrungsmittel, soweit nicht an anderer Stelle genannt, darunter Frischbackwaren, Teigwaren u. ä., Nahrungsmittel, Honig, Marmelade, Kaffeeextrakt, Mayonnaise, Salz, Essig, Hefe, Senf, Aromen, Essenzen, aber nicht Kaffee, Tee, Rohkakao, Getränke [b] Nahrungsmittel der Klassen 42 33 0 bis 42 33 5, Genußmittel, Getränke]	Gh: 41 16 Eh: T. a. 43 14 9
42 33 9	Vermittlung von Kaffee, Tee und Rohkakao a) Roher und gerösteter Kaffee, Kaffee-Extrakt, Tee, teeähnliche Erzeugnisse, Tee-Extrakt, rohe und geröstete Kakaobohnen, aber nicht Kaffeeextrakt, Gesundheitstee [b] Kaffeeextrakt, Süßwaren, Kakaopulver, Trockenfrüchte, Wein, Spirituosen]	Gh: 41 17 Eh: 43 14 5
42 36	Vermittlung von Getränken	Gh: 41 18 Eh: 43 16
42 36 0	Vermittlung von Wein und Spirituosen a) Wein, Schaumwein, Spirituosen, weinähnliche und weinhaltige Getränke, außerdem gereinigter Spiritus zur Getränkeherstellung, aber nicht Bier [b] Bier, Obst- und Gemüsesäfte, alkoholfreie Getränke, Tabakwaren, Süßwaren, Essenzen und Grundstoffe für Getränke, Kohlensäure, Kunsteis, Kellereibedarf]	Gh: 41 18 4 Eh: 43 16 0
42 36 5	Vermittlung von Bier und alkoholfreien Getränken a) Bier, alkoholfreie Getränke, aber nicht Obst- und Gemüsesäfte [b] Obst- und Gemüsesäfte, Spirituosen, Essenzen und Grundstoffe für Getränke, Kohlensäure, Kunsteis, Brauereibedarf]	Gh: 41 18 7 Eh: 43 16 5
42 39	Vermittlung von Tabak und Tabakwaren	Gh: 41 19 Eh: 43 19
42 39 0	Vermittlung von Rohtabak a) Rohtabak [b] Geräte und Maschinen für die Tabakverarbeitung, Tabakabfälle, Tabakwaren, Zigarettenpapier]	Gh: 41 19 0 Eh: —
42 39 5	Vermittlung von Tabakwaren a) Tabakwaren [b] Raucherutensilien, Zigarettenpapier, Zündhölzer]	Gh: 41 19 5 Eh: 43 19
42 4	Vermittlung von Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie von Schuhen	Gh: 41 2 Eh: 43 2

noch 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen des Groß- handels und des Einzelhandels
42 40 42 40 0	Vermittlung von Textilwaren verschiedener Art +) zugleich Klasse a) Warenarten aus den Sortimenten mehrerer Untergruppen dieser Gruppe, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Untergruppe klar überwiegen [b] Technische Hanf- und Hartfasererzeugnisse]	Gh: 41 20 Eh: 43 20
42 41 42 41 0	Vermittlung von Tuchen, Futterstoffen und Meterware sowie von Schneidereibedarf (ohne V. von Heimtextilien) zugleich Klasse a) Tuche, Futterstoffe, Wäschestoffe, Meterware, gewirkte und gestrickte Stoffe, Schneidereibedarf, aber nicht Heimtextilien [b] Heimtextilien, Garne]	Gh: 41 21 Eh: 43 21
42 42 42 42 0	Vermittlung von Oberbekleidung (ohne V. von Wirk- und Strickwaren), Bekleidungszubehör und Kürschnerwaren Vermittlung von Oberbekleidung (ohne V. von Wirk- und Strickwaren) a) Oberbekleidung, darunter Sport-, Berufs- und Lederbekleidung, Blusen, aber nicht gewirkte und gestrickte Oberbekleidung, Hüte, Mützen [b] Wirk- und Strickwaren, Wäsche, Bekleidungszubehör, Sport- und Campingartikel]	Gh: 41 22, 41 24, 41 25 Eh: 43 22, 43 24, 43 25 Gh: 41 22 Eh: 43 22
42 42 4	Vermittlung von Hüten, Mützen, Schirmen und Bekleidungszubehör a) Hüte, Huthalbfabrikate, Mützen, Kappen, deren Zutaten, Putzmacherbedarf Bekleidungszubehör, darunter Krawatten, Handschuhe, Schals, Tücher, Schleier, Träger, Gürtel, Kunstblumen, Schmuckfedern Schirme, Spazierstöcke [b] Sonstige Textilien]	Gh: 41 24 Eh: 43 24
42 42 7	Vermittlung von Kürschnerwaren a) Kürschnerwaren, darunter veredelte Felle und Pelze, Pelzbekleidung, außerdem Kürschnerbedarf [b] Rohe Felle und Pelze]	Gh: 41 25 Eh: 43 25
42 44 42 44 0	Vermittlung von Wäsche, Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren (ohne V. von Schneidereibedarf) zugleich Klasse a) Haus-, Bett-, Tisch- und Leibwäsche, Mieder- und Korsettwaren, darunter Oberhemden, außerdem Schürzen, Taschentücher Wirk- und Strickwaren, darunter gewirkte und gestrickte Oberbekleidung, Strumpfwaren, Babyartikel, aber nicht gewirkte und gestrickte Stoffe Textilkurzwaren, darunter Bandwaren, handelsfertig aufgemachte Garne, Knöpfe, Posamenten, Handarbeiten, aber nicht Schneidereibedarf [b] Tuche, Meterware, Wäsche-, Mieder- und Korsettstoff, gewirkte und gestrickte Stoffe, Bekleidungszubehör, Handarbeits- und Schneidereibedarf, Gummistrümpfe, medizinische Leibbinden]	Gh: 41 23 Eh: 43 23
42 46 42 46 0	Vermittlung von Heimtextilien, Innendekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf sowie von Bettwaren zugleich Klasse a) Heimtextilien, Innendekorationsbedarf, darunter Teppiche, Gardinen, Vorhänge, Dekorationsstoffe, aber nicht antike Teppiche Polsterer- und Sattlerbedarf, darunter Polsterer- und Sattlerwerkzeuge, Polsterer- und Sattlernähmaschinen Bettwaren, darunter Bettfedern, Daunen, Matratzen, Kissen, aber nicht Haus- und Bettwäsche, Stahldrahtmatratzen Decken, darunter Schlaf- und Reisedecken]	Gh: 41 26 Eh: 43 26

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen des Groß- handels und des Einzelhandels
42 48 42 48 0	<p>[b] Pelzteppiche, nichttextiler Fußbodenbelag, Gartenschirme, Posamenten, Tapeten, Bettstellen, Stahldrahtmatratzen, Kleinmöbel]</p> <p>Vermittlung von Sport- und Campingartikeln</p> <p>zugleich Klasse</p> <p>a) Sport- und Campingartikel sowie -geräte, darunter Turngeräte, Turnhalleneinrichtungen, Faltboote, Zelte, aber nicht Jagdartikel, Anglerbedarf</p> <p>[b] Sportbekleidung, Sportschuhe und -stiefel, Handelswaffen]</p>	Gh: 41 27 Eh: 43 27
42 49 42 49 0	<p>Vermittlung von Schuhen und Schuhwaren</p> <p>zugleich Klasse</p> <p>a) Schuhe aus verschiedenen Werkstoffen, Schuhwaren</p> <p>[b] Schuhpflegemittel, Lederwaren, Schuhmacherbedarf, Strümpfe]</p>	Gh: 41 28 Eh: 43 28
42 5	<p>Vermittlung von Eisen- und Metallwaren sowie von Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (a. n. g.)</p>	Gh: 41 3 Eh: 43 3
42 50 42 50 0	<p>Vermittlung von Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren (a. n. g.)</p> <p>zugleich Klasse</p> <p>a) Schrauben und Schraubenzubehör, Spannschrauben und -schlösser, Norm- und Fassendrehteile, darunter Gewindebolzen, Muttern, Federringe, Unterlegscheiben, Nieten, Stahlkeile, Kegelstifte, Stellringe</p> <p>Bauelemente aus Metall, darunter Tore, Türen, Fenster</p> <p>Kleineisenwaren, Beschläge, Bauartikel, darunter Schellen, Dübel, Bauklammern, Schornsteinaufsätze, Bau- und sonstige Beschläge, Tür- und sonstige Schlösser, Schlüssel</p> <p>Dekorationsartikel aus Eisen, Blech, Metall und Kunststoffen, darunter Laufrollengarnituren, Gardinen- und Vorhangstangen, Kleiderablagen, außerdem Rolläden</p> <p>Draht- und Metallkurzwaren, darunter Nadeln, Reißverschlüsse, Schirmfurnituren, außerdem Drahtwaren, darunter Haken, Splinte, Krampen, Nägel, Stacheldraht, Drahtseile</p> <p>Hausrat aus Eisen, Blech, Metall und Kunststoffen, darunter nichtelektrische Haushaltsgeräte und -maschinen, Schneid- und Stahlwaren, Ofen, Herde, transportable Kachelöfen, Kochgeräte, Kühlschränke, Waschmaschinen, Einsatzkessel, aber nicht elektrische Haushaltskleingeräte, Stahlmöbel, Badeöfen, Warmwasserbereiter</p> <p>Werkzeuge, Geräte für die gewerbliche Wirtschaft, landwirtschaftliche Bedarfsartikel, Handelswaffen und deren Munition, Jagdartikel, Anglerbedarf, Ketten, aber nicht Verpackungsmittel, Fahrzeugketten, Armaturen und Maschinenteile</p> <p>[b] Baustoffe, Kohle, Eisen, Stahl, Leisten, Furniere, Sperrholz, Hausrat aus Holz, Kleinmöbel, Korb- und Bürstenwaren, Glas- und Porzellanwaren, Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel, Großkochenanlagen, Stahlgeschirr, Badeöfen, Warmwasserbereiter, elektrische Haushaltskleingeräte, Werkzeugmaschinen, sanitäre Artikel, Sport- und Campingartikel, Spielwaren, technische Kunststoffherzeugnisse, Armaturen und Maschinenteile]</p>	Gh: 41 30 Eh: 43 30
42 53 42 53 0	<p>Vermittlung von feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt</p> <p>zugleich Klasse</p> <p>a) Feinkeramische Erzeugnisse und Glaswaren für den Haushalt, darunter Porzellan- und Steingutgeschirr, Gläser, Ziergegenstände, aber nicht Verpackungsglas- und -keramik, sanitäre Keramik, Galanteriewaren</p> <p>[b] Verpackungsglas und -keramik, sanitäre Keramik, Hausrat aus sonstigem Material, Galanteriewaren]</p>	Gh: 41 33 0 Eh: 43 33

noch 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen des Groß- handels und des Einzelhandels
42 56	Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten, Kunstgegenständen und kunstgewerblichen Erzeugnissen	Gh: 41 36 Eh: 43 36
42 56 0	zugleich Klasse a) Möbel für Wohnungs-, Laden- und Büroeinrichtungen aus verschiedenen Werkstoffen, deren Teile, außerdem Stahldrahtmatratzen, aber nicht Korb- und Campingmöbel, Möbel für ärztlichen, zahnärztlichen, Krankenpflege-, Labor- und Friseurbedarf Antiquitäten, antike Teppiche, antike Gobelines, Kunstgegenstände, Sammlungsstücke Kunstgewerbliche Erzeugnisse aus verschiedenen Werkstoffen, darunter Devotionalien, aber nicht Sammlerbriefmarken [b] Korb- und Campingmöbel, Gartenschirme, Gartenschaukeln, Möbel für ärztlichen, zahnärztlichen, Krankenpflege-, Labor- und Friseurbedarf, Bettwaren, feinkeramische Ziergegenstände]	
42 59	Vermittlung von sonstigen Holzwaren (ohne V. von Verpackungsmitteln), Korb-, Kork-, Flecht- und Bürstenwaren sowie von Kinderwagen	Gh: T. a. 41 39 Eh: 43 39
42 59 0	zugleich Klasse a) Holzwaren, soweit nicht an anderer Stelle genannt, darunter Böttcherwaren, Drechslerwaren, Haus- und Küchengeräte, Werkzeuge aus Holz, aber nicht Verpackungsmittel Korb-, Kork- und Flechtwaren, darunter Korbmöbel, Bastmatten, Strohwaren, aber nicht Korkstopfen Bürstenwaren, aber nicht Pinsel, Malerbürsten Kinderwagen [b] Möbel, Bauelemente aus Holz, Pinsel, Malerbürsten]	
42 6	Vermittlung von elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie von Musikinstrumenten	Gh: 41 4 Eh: 43 4
42 60	Vermittlung von elektrotechnischen Erzeugnissen (a. n. g.), Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie von Schallplatten	Gh: 41 40 Eh: 43 40
42 60 0	Vermittlung von elektrotechnischen Erzeugnissen (a. n. g.) und Leuchten a) Elektrotechnische Erzeugnisse (a. n. g.) nebst Zubehör, darunter elektrotechnisches Material, Erzeugungs-, Umwandlungs- und Verteilungsgeräte sowie -einrichtungen, Meß-, Prüf-, Regel- und Steuerungsgeräte sowie -einrichtungen, nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen, Haushalts- und Verbrauchergeräte, Glühlampen, Leuchten, aber nicht Heiz- und Kochgeräte, Kühlschränke, Waschmaschinen, Rundfunk-, Fernseh-, Phono-, Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte, Diktiergeräte, Fahrzeugbeleuchtungen [b] Elektrische Betriebseinrichtungen für Kraftfahrzeuge und Motoren, Batterie- und elektrische Industriebahnfahrzeuge, Elektrobeleuchtungsgeräte, Heiz- und Kochgeräte, Kühlschränke, Waschmaschinen, elektromedizinische Einrichtungen und Geräte, Rundfunk-, Fernseh-, Phono-, Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte]	Gh: 41 40 0 Eh: 43 40 0, 43 40 7
42 60 5	Vermittlung von Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten, deren Teilen und Zubehör sowie von Schallplatten a) Rundfunk-, Fernseh-, Phono-, Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte, deren Teile und Zubehör, Schallplatten, Tonbänder [b] Diktiergeräte, sonstige elektrotechnische Erzeugnisse, Gehäuse für Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Kleinmöbel, Musikinstrumente]	Gh: 41 40 5 Eh: 43 40 4
42 63	Vermittlung von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne V. von Dental-, Labor- und Krankenpflegebedarf)	Gh: 41 43 Eh: 43 43

noch 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b) daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen des Groß- handels und des Einzelhandels
42 63 0	Vermittlung von Foto- und Kinoapparaten sowie -bedarf a) Foto- und Kinoapparate sowie -bedarf, darunter Zubehör, Filme, fotochemische Materialien [b) Sonstige feinmechanische und optische Erzeugnisse, Phonogeräte, Schallplatten]	Gh: 41 43 0 Eh: 43 43 0
42 63 5	Vermittlung von sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne V. von Dental-, Labor- und Krankenpflegebedarf) a) Feinmechanische und optische Erzeugnisse (soweit nicht zur Klasse 42 63 0 gehörend), darunter Brillengläser und -fassungen, Ferngläser und -rohre, Linsen, Lupen, astronomische, meteorologische, hydrologische, nautische, geodätische, mathematisch-physikalische Instrumente, Feinmeßinstrumente, Werkzeuge für Optiker, aber nicht Dental-, Labor- und Krankenpflegebedarf, ärztliche Instrumente [b) Foto- und kinotechnische Erzeugnisse, Dental-, Labor- und Krankenpflegebedarf, ärztliche Instrumente, Hörgeräte]	Gh: 41 43 5 Eh: 43 43 5
42 66	Vermittlung von Uhren-, Edelmetall- und Schmuckwaren sowie von Edel- und Schmucksteinen	Gh: 41 46 Eh: 43 46
42 66 0	zugleich Klasse a) Uhren, deren Teile und Zubehör, darunter elektrische Uhren Edelmetallwaren, Schmuckwaren, technische Edelsteine, Schmucksteine, Korallen, Perlen, Schmuckhalbfabrikate, Modeschmuck [b) Fototechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse, Orden, Sportpreise aus Metall, Galanteriewaren]	Gh: 41 48 Eh: 43 48
42 68	Vermittlung von Leder- und Täschnerwaren (ohne V. von Schuhen)	Gh: 41 48 Eh: 43 48
42 68 0	zugleich Klasse a) Leder- und Täschnerwaren, ähnliche Waren aus anderen Stoffen (z. B. aus Lederaustauschstoffen und Segeltuch), aber nicht Galanteriewaren, Schuhe, Schuhwaren, Handschuhe, technische Lederwaren, Lederbekleidung [b) Galanteriewaren, technische Lederwaren, Sattlerbedarf]	Gh: 41 49 Eh: 43 49
42 69	Vermittlung von Galanterie- und Spielwaren sowie von Musikinstrumenten	Gh: 41 49 Eh: 43 49
42 69 0	zugleich Klasse a) Galanteriewaren, Geschenkartikel und Andenken aus verschiedenen Werkstoffen, aber nicht aus Edelmetallen Spielwaren aus verschiedenen Werkstoffen, darunter Kinderroller, Spielfahrräder, Puppenwagen, außerdem Christbaumschmuck, Scherz- und Zauberartikel, aber nicht Kinderfahrräder Musikinstrumente und -werke aus verschiedenen Werkstoffen, aber nicht Musikalien, Schallplatten, Rundfunk-, Fernseh-, Phono-, Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte [b) Lederwaren, Musikalien, Schallplatten, Rundfunk-, Fernseh-, Phono-, Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte, feinkeramische Erzeugnisse für den Haushalt]	Gh: 41 6, 41 7 Eh: 43 8, 43 93, 43 95, 43 99
42 7	Vermittlung von Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	Gh: 41 6, 41 7 Eh: 43 8, 43 93, 43 95, 43 99
42 70	Vermittlung von Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör	Gh: 41 60 Eh: 43 80
42 70 0	zugleich Klasse a) Fahrzeuge, deren Teile und Zubehör, darunter Kraftwagen, Krafträder, Fahrräder, Kinderfahrräder, Mopeds, Anhänger, Gespannfahrzeuge, Batteriefahrzeuge, Handtransport- und Kraftkarren, Bereifungen für Fahrzeuge, Motorsportboote, Pflegemittel für Fahrzeuge, aber nicht Ackerschlepper, Ackerwagen, Kinderroller, Spielfahrräder, Schmiermittel	Gh: 41 60 Eh: 43 80

noch 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen des Groß- handels und des Einzelhandels
	[b] Ackerschlepper, Ackerwagen, Motorboote, Sportflugzeuge, Kinderroller, Spielfahrräder, Campingartikel, Tankstelleneinrichtungen und Geräte, Mineralölerzeugnisse]	
42 74	Vermittlung von Maschinen (ohne V. von Spezialmaschinen der Klasse 42 77 4)	Gh: 41 64, 41 67 Eh: 43 83 bis 43 89, T. a. 43 99
42 74 0	Vermittlung von Maschinen (ohne V. von Landmaschinen und Spezialmaschinen der Klasse 42 77 4)	Gh: 41 64 Eh: 43 83, 43 86, T. a. 43 99
	a) Maschinen und Apparate, soweit nicht an anderer Stelle genannt, darunter Werkzeugmaschinen, Baumaschinen, Büromaschinen, Textilmaschinen, Haushaltsnäähmaschinen, Feld- und Industriebahnmaterial, Industrieöfen, Armaturen, Wälz- und Kugellager, Zahnräder, Getriebe, Krane und andere gewerbliche Förderanlagen, Leistungs-, Spiel- und Warenautomaten, Waagen, Druckluftwerkzeuge, Feuerwehrgeräte, sonstige Maschinenteile und -zubehör, aber nicht Gas-, Wasser- und Heizungsarmaturen, Landmaschinen, Spezialmaschinen der Klasse 42 77 4, Sattler-, Polsterer- und Schuhmachernäähmaschinen [b] Handwerkernäähmaschinen, Werkzeuge, technischer Bedarf, Büromöbel, sonstiger Bürobedarf]	
42 74 5	Vermittlung von Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten a) Landmaschinen, landwirtschaftliche Geräte, deren Teile und Zubehör, darunter Acker- und Einachsschlepper, Maschinen und Geräte für die Bodenbearbeitung, Saat- und Pflanzenpflege, Düngung, Erntebearbeitung, -aufbereitung und Hofwirtschaft, landwirtschaftliche Förder- und Trocknungsanlagen sowie -maschinen, Beregnungsanlagen, Siloeinrichtungen, Melkmaschinen, außerdem Ackerwagen, aber nicht Molkereimaschinen, landwirtschaftliche Bedarfsartikel wie Melkeimer, Milchtransportkannen, Hacken, Sensen, Sicheln, Spaten [b] Landwirtschaftliche Bedarfsartikel, sonstige Maschinen, Haushalts- und Gartengeräte, Räucherschrank, Sackkarren, Waagen, technischer Bedarf, Dünge- und Futtermittel]	Gh: 41 67 Eh: 43 89
42 77	Vermittlung von technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige (ohne V. von technischen Chemikalien)	Gh: 41 7 Eh: 43 93, 43 95, T. a. 43 99
42 77 0	Vermittlung von chemisch-technischen Erzeugnissen (ohne V. von technischen Chemikalien) a) Chemisch-technische Erzeugnisse, darunter Zündwaren, Sprengstoffe, Pflanzenschutz-, Schädlingsbekämpfungsmittel, Konservierungsmittel, Textil- und Lederhilfsmittel, Gerbstoffe, Wachse, Wachswaren, Klebstoffe, Flotations- und Gießereihilfsmittel, Feuerschutzmittel, aber nicht technische Chemikalien [b] Technische Chemikalien, sonstiger technischer Bedarf]	Gh: 41 70 Eh: T. a. 43 99
42 77 2	Vermittlung von technischem Bedarf (a. n. g.) a) Technische Bedarfsartikel, soweit nicht an anderer Stelle genannt, darunter Arbeiterschutzartikel, Asbest-, Gummiasbest-, Glimmer- und Graphiterzeugnisse, Glasfasererzeugnisse, technische Leder- und Gummiwaren, Metall-Gummiverbindungen, technische Kunststoffwaren, Kunststoff-Asbestplatten, Schleifmittel, Schweißereibedarf, Walzenbezüge, Schiffsbedarf, aber nicht technische Chemikalien, chemisch-technische Erzeugnisse, Arbeitsschutzbekleidung, Mineralölerzeugnisse, Baustoffe, technischer Spezialbedarf und -maschinen der Klasse 42 77 4 Hanf- und Hartfasererzeugnisse für technische Zwecke, darunter Tauwerk, Fender, Bindfaden, Erntebindegarn, Netze, Matten, aber nicht Garne [b] Arbeitsschutzbekleidung, chirurgische und sanitäre Gummiwaren, Matten, Läufer und Beläge aus Gummi und Austauschstoffen, Mineralölerzeugnisse, tierische und pflanzliche Öle und Fette, Drahtseile, Armaturen, Maschinen, deren Teile und Zubehör, technische Blechwaren,	Gh: T. a. 41 72, 41 74 Eh: T. a. 43 99

noch 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b) daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen des Groß- handels und des Einzelhandels
42 77 4	<p>Anstrichbedarf, Baustoffe, Steine, Erden, Holz, Holzwaren, technische Papiere, technische Papierwaren, technische Chemikalien, feinmechanische und optische Erzeugnisse, landwirtschaftliche Bedarfsartikel]</p> <p>Vermittlung von technischem Spezialbedarf und -maschinen für verschiedene Zweige des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes</p> <p>a) Technischer Bäckerei-, Konditorei-, Fleischerei-, Schlachthaus-, Brauerei-, Kellerei- und Molkereibedarf sowie -maschinen, außerdem Därme, Roheis, aber nicht Melkmaschinen</p>	<p>Gh: 41 76 Eh: T. a. 43 99</p>
42 77 6	<p>Vermittlung von Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf sowie von Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag</p> <p>a) Lacke, Farben, sonstiger Anstrichbedarf, darunter Malerwerkzeuge Tapeten, Linoleum, sonstiger Fußbodenbelag, aber nicht Teppiche</p> <p>[b) Klebstoffe, Bürstenwaren, Fußbodenpflegemittel, technische Chemikalien, Teppiche]</p>	<p>Gh: 41 78 Eh: 43 93</p>
42 77 8	<p>Vermittlung von Leder und Schuhmacherbedarf</p> <p>a) Leder, Schuhmacherbedarf, Hilfsmittel für Leder- und Schuhherstellung, darunter Besohlmateriale, Schuhbestandteile, Schuhmacherwerkzeuge, Schuhmachernähmaschinen, Schuhinstandsetzungsmaschinen, außerdem Kunstleder</p> <p>[b) Sattlerbedarf, Leder- und Schuhpflegemittel, Sattler- und Täschnerwaren]</p>	<p>Gh: 41 79 Eh: 43 95</p>
42 8	Vermittlung von sonstigen Waren	<p>Gh: 41 8, 41 9 Eh: 43 5, 43 6</p>
42 80	Vermittlung von pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	<p>Gh: 41 8 Eh: 43 6</p>
42 80 0	<p>Vermittlung von pharmazeutischen Erzeugnissen und pharmazeutischen Chemikalien</p> <p>a) Pharmazeutische Erzeugnisse und pharmazeutische Chemikalien, darunter Drogen, Vegetabilien, Gesundheitstee, homöopathische und biochemische Präparate, pharmazeutische Extrakte, Flüssigkeiten und Spezialitäten, außerdem Verbandmittel, aber nicht dental-pharmazeutische Präparate, Rohdrogen, technische Chemikalien</p> <p>[b) Rohdrogen, technische Chemikalien, dental-pharmazeutische Präparate, Kosmetika, Nahrungs- und Genußmittel, technische Artikel, Gummi-, Krankenpflege- und Toilettenartikel, Wasch- und Putzmittel]</p>	<p>Gh: 41 80 Eh: 43 60</p>
42 80 4	<p>Vermittlung von Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf</p> <p>a) Dental-, Labor- und Krankenpflegebedarf, darunter ärztliche, zahnärztliche und zahntechnische Einrichtungsgegenstände, Apparate und Instrumente (auch chirurgische, elektromedizinische und optische), Krankenhauseinrichtungsgegenstände, Krankenfahrstühle, orthopädische Erzeugnisse, dentalpharmazeutische Präparate, dentalmedizinische Erzeugnisse, Dentalrohstoffe und -metallhalbzeug, Reagenzgläser, Bunsenbrenner, künstliche Zähne, künstliche Augen, aber nicht pharmazeutische Erzeugnisse</p> <p>Friseurbedarf, darunter Einrichtungsgegenstände, Friseurwerkzeuge, Fuß- und Handpflegeinstrumente, aber nicht Feinseifen, Körperpflegemittel, kosmetische Artikel</p> <p>[b) Berufsbekleidung, Wartezimmer Einrichtungen, Verbandmittel, Watte pharmazeutische Erzeugnisse, kosmetische Artikel, Feinseifen, Körperpflegemittel]</p>	<p>Gh: 41 84 Eh: 43 64</p>

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen des Groß- handels und des Einzelhandels
42 80 7	Vermittlung von Feinseifen, Körperpflege-, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln a) Feinseifen, Körperpflegemittel, d a r u n t e r Parfüms, Haar- und Zahnpflegemittel, sonstige kosmetische Artikel Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel für Haushalt und gewerbliche Zwecke, d a r u n t e r Industrie- und Haushaltseife, Mittel zur Möbel- und Fußbodenpflege, Schuhcreme, Lederfett und -öl [b] Bürstenwaren, Scheuertücher, Fuß- und Handpflegeinstrumente, technischer Bedarf]	Gh: 41 87 Eh: 43 67
42 85	Vermittlung von Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen (ohne V. von Verpackungsmitteln)	Gh: 41 9 (ohne 41 90 4) Eh: 43 5
42 85 0	Vermittlung von Papier und Pappe (ohne V. von Verpackungsmitteln) a) Papier und Pappe, d a r u n t e r Zeitungsdruckpapier, Pergamentpapier, Sonderpapier, Karton, a b e r n i c h t Pack-, Krepp- und Seidenpapier, Wellpappe [b] Packpapier, Wellpappe, Pappenzuschnitte, Kunststoffolien, Verpackungszubehör]	Gh: 41 90 0, T. a. 41 90 4, T. a. 41 90 7 Eh: —
42 85 4	Vermittlung von Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln a) Schreib- und Papierwaren für Haushalt, Schule und Büro, Schul- und Büroartikel, d a r u n t e r Lehr- und Lernmittel, Schreib- und Zeichengeräte, Malbedarf, Landkarten, Spielkarten, a u ß e r d e m Sammlerbriefmarken, a b e r n i c h t Büromöbel, Packpapier, Feinpapier, Pappe [b] Fein- und Packpapier, Pappe, Schreibmaschinen, Kleinmöbel, Büromöbel]	Gh: 41 93 Eh: 43 50
42 85 7	Vermittlung von Büchern, Zeitschriften, Zeitungen und Musikalien a) Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, d a r u n t e r wissenschaftliche und Fachzeitschriften, Romanhefte, Unterhaltungszeitschriften Musikalien, d a r u n t e r Gesangbücher, Noten, Notenpapier [b] Musikinstrumente und -zubehör, Schallplatten]	Gh: 41 96, 41 99 Eh: 43 54, 43 57
42 89	Vermittlung von Verpackungsmitteln	Gh: T. a. 41 30 9, 41 33 5,
42 89 0	zugleich Klasse a) Verpackungsmittel, d a r u n t e r Packpapier, Kraftpapier, Wellpappe, Kartonagen, Flaschen, Hanf- und Hartfasererzeugnisse, Kisten, Gläser, Folien, Säcke, Tuben, Rollen, Tonnen, Bottiche	T. a. 41 39, T. a. 41 72, T. a. 41 90 4, T. a. 41 90 7 Eh: —
42 9	Versandhandelsvertretung	Gh: —
42 90	zugleich Untergruppe	Eh: —
42 90 0	zugleich Klasse a) Waren jeder Art, soweit von Versandhandelsvertretern angeboten	

Unterabteilung 43 = Einzelhandel

Vorbemerkungen

Zur Unterabteilung „Einzelhandel“ gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in **eigenem Namen** für eigene oder fremde Rechnung in der Regel vorwiegend an **private Haushalte** abzusetzen. In verschiedenen Branchen gibt es jedoch auch Einzelhandelsgeschäfte, bei denen der Absatz an **andere Abnehmer**, z. B. an Unternehmen, überwiegt. Dadurch entstehen Schwierigkeiten bei der Abgrenzung gegenüber dem Großhandel (z. B. im Handel mit Kraftfahrzeugen, mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten, mit Nähmaschinen, mit Büromaschinen und -bedarf, im Handel mit Lacken und Farben, mit Tapeten und Fußbodenbelag sowie im Handel mit dem Bedarf von Schuhmachern und anderen — meist kleineren — Gewerbetreibenden). In solchen Fällen ist die Zuordnung zum Einzelhandel dann vorzuziehen, wenn die Waren überwiegend in einer sonst nur **im Einzelhandel üblichen Form** — z. B. im Ladengeschäft — und/oder in vergleichsweise **kleinen Mengen an andere als Wiederverkäufer** abgesetzt werden. Entsprechend sind auch die in eigenem Namen tätigen Tankstellen — ebenso wie die vorwiegend über eigene Tankstellen verkaufenden größeren Mineralöl-Handelsfirmen — zum Einzelhandel zu rechnen.

Es wird nicht bei jeder Erhebung möglich sein, alle Merkmale zu erfassen, die man kennen müßte, um sämtliche Unternehmen der im vorigen Absatz erwähnten (und verwandter) Branchen nach Groß- und Einzelhandel zu unterscheiden. Falls es in den Zweigen unklarer Grenzziehung zwischen Einzel- und Großhandel nötig werden sollte, auf diese Unterscheidung zu verzichten, ist es wegen der weitgehenden Parallelität im Aufbau der Unterabteilungen des Handels verhältnismäßig einfach, aus dem „Einzelhandel mit...“ und dem „Großhandel mit...“ den „Handel mit...“ zu bilden.

Der Einzelhandel wird meistens in jedermann zugänglichen **offenen Verkaufsstellen** ausgeübt. Es gibt jedoch auch **andere Formen** wie z. B. den Versandhandel, den Handel ohne feste Arbeitsstätte, den Stubenhandel und den Handel vom Lagerplatz. Es ist für die Zuordnung zum Einzelhandel unerheblich, ob die Waren unmittelbar oder unter Inanspruchnahme von Vermittlern (z. B. von Versandhandelsvertretern oder Agenturtankstellen) verkauft werden.

In der Systematik der Wirtschaftszweige wird der Einzelhandel ausschließlich nach dem **Sortiment** gegliedert. Alle übrigen Merkmale — z. B. die Vertriebsform (vgl. oben), die Bedienungsform (herkömmliche Bedienung, Selbstbedienung usw.), der Anschluß an eine freiwillige Kette oder an eine Einkaufsgemeinschaft, die Eigenschaft eines Filialunternehmens bzw. einer Filiale oder einer Verkaufsstelle für Waren, die ausschließlich oder vorwiegend von einem bestimmten (eventuell dem eigenen) Unternehmen hergestellt wurden — werden ebensowenig berücksichtigt wie der Unterschied zwischen dem einzelwirtschaftlichen und dem genossenschaftlichen Einzelhandel. Hierfür sind neben der Systematik der Wirtschaftszweige besondere Gliederungen vorzusehen.

Der Verkauf von Nahrungs- und Genußmitteln, die zum Verbrauch auf dem Grundstück des Verkäufers bestimmt sind (wie z. B. in Gaststätten, Trinkhallen, Eisdielen u. ä.), rechnet nicht zum Einzelhandel.

Gliederung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen des Groß- handels und der Handelsvermittlung
43 0	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	Gh: 40 0 V: 42 0
43 00	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf	Gh: T. a. 40 07 V: T. a. 42 00 7
43 00 0	zugleich Klasse a) Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikel, Schuhe sowie Hausrat und Wohnbedarf verschiedener Art, d. h. Warenarten aus den Sortimenten mehrerer unter 43 2 bis 43 4 nachgewiesener Einzelhandelszweige. Der Anteil von Waren aus Sortimenten der Gruppe 43 2 allein darf bis zu 70 vH des Gesamtumsatzes ausmachen, während die Umsatzanteile der Waren aus den Gruppen 43 3 (einschl. 43 40) oder 43 4 (ohne 43 40) 50 vH nicht übersteigen dürfen [b] Kosmetische Artikel, Putz- und Reinigungsmittel, Papierwaren und Druckerzeugnisse, Nahrungs- und Genußmittel (der Umsatzanteil der Nahrungs- und Genußmittel muß kleiner sein als der Anteil der Waren aus Sortimenten der Gruppen 43 2 bis 43 4)]	
43 04	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel	Gh: T. a. 40 07 V: T. a. 42 00 7
43 04 0	zugleich Klasse a) Nahrungs- und Genußmittel verschiedener Art; der Anteil dieser Waren am Gesamtumsatz darf 65 vH nicht übersteigen [b) Bekleidung, Wäsche, Schuhe sowie Hausrat und Wohnbedarf verschiedener Art (der Umsatzanteil der Waren aus Sortimenten der Gruppen 43 2 bis 43 4 muß kleiner sein als der Anteil der Nahrungs- und Genußmittel), kosmetische Artikel, Putz- und Reinigungsmittel, Papierwaren und Druckerzeugnisse]	

noch 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen des Groß- handels und der Handelsvermittlung
43 07	Einzelhandel mit Gebrauchtwaren (ohne Eh. mit Kraftfahrzeugen und Antiquitäten)	Gh: — V: —
43 07 0	zugleich Klasse a) Gebrauchtwaren, aber nicht gebrauchte Kraftfahrzeuge, Antiquitäten [b] Antiquitäten, Neuwaren]	
43 1	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	Gh: 41 1 V: 42 3
43 10	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art +)	Gh: 41 10 V: 42 30
43 10 0	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art (ohne Eh. mit Reformwaren) +) a) Warenarten aus den Sortimenten mehrerer Klassen dieser Gruppe, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Klasse klar überwiegen; die Zusammenfassung der Klassen (43 14 2 und 43 14 3) und die Untergruppe 43 16 sind in diesem Zusammenhang einer einzelnen Klasse gleichzusetzen [b] Feinseifen, Körperpflegemittel, Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel, Schreibwaren]	Gh: T. a. 41 10 V: T. a. 42 30
43 10 5	Einzelhandel mit Reformwaren a) Reformwaren, darunter Reformnahrungsmittel, diätetische Lebensmittel, Kurmittel, Heilkräuter, pharmazeutische Extrakte und Spezialitäten [b] Nicht-Reformwaren, Bekleidung, Körperpflegemittel, Kosmetika]	Gh: T. a. 41 10 V: T. a. 42 30
43 14	Fach-Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Eh. mit Getränken und Tabakwaren)	Gh: 41 11 bis 41 17 V: 42 33
43 14 0	Einzelhandel mit Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchten a) Speisekartoffeln, Gemüse, Obst und Früchte (auch Konserven), darunter wildes Beerenobst, Obst- und Gemüsesäfte, geröstete Kastanien, aber nicht Gewürze, Konfitüren, Marmeladen [b] Sonstige Nahrungs- und Genußmittel, Blumen, Pflanzen, Sämereien]	Gh: 41 11 V: 42 33 0
43 14 1	Einzelhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren und Eiern a) Milch, Milcherzeugnisse, darunter Käse, Dauermilch Fettwaren, darunter Margarine, Schmalz, Speiseöl Eier [b] Sonstige Nahrungs- und Genußmittel]	Gh: 41 13 0, T. a. 41 13 5 V: T. a. 42 33 3
43 14 2	Einzelhandel mit Fischen und Fischerzeugnissen a) Fische, Fischerzeugnisse, Krebse, Muscheln, ähnliche Waren [b] Geflügel, Wild, sonstige Nahrungs- und Genußmittel]	Gh: 41 14 0 V: T. a. 42 33 5
43 14 3	Einzelhandel mit Wild und Geflügel a) Wild, Geflügel, Wildgeflügel [b] Fische, Fischerzeugnisse, Krebse, Muscheln und ähnliche Waren, sonstige Nahrungs- und Genußmittel]	Gh: T. a. 41 13 5, 41 14 4 V: T. a. 42 33 3, T. a. 42 33 5
43 14 4	Einzelhandel mit Süßwaren a) Süßwaren, darunter Zuckerwaren, Schokoladen, Speiseeis, Dauerbackwaren, aber nicht Kakaopulver [b] Kaffee, Tee, Kakao, Spirituosen, sonstige Nahrungs- und Genußmittel]	Gh: 41 12 7 V: T. a. 42 33 1
43 14 5	Einzelhandel mit Kaffee, Tee und Kakao a) Roher und gerösteter Kaffee, Kaffee-Extrakt, Kaffeemittel, Tee, teeähnliche Erzeugnisse, Tee-Extrakt, Kakaopulver, aber nicht Gesundheitstee [b] Süßwaren, sonstige Nahrungs- und Genußmittel]	Gh: 41 17 V: 42 33 9

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b) daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen des Groß- handels und der Handelsvermittlung
43 14 9	Fach-Einzelhandel mit sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Eh. mit Getränken und Tabakwaren) a) Bestimmte Arten eng miteinander verwandter Nahrungs- und Genuß- mittel, soweit nicht an anderer Stelle genannt, darunter Brot und Frischbackwaren oder Fleisch, Fleisch- und Wurstwaren oder Gewürze oder Naturhonig [b) Sonstige Nahrungs- und Genußmittel]	Gh: 41 12 0, 41 12 4, 41 14 7, 41 16 V: T. a. 42 33 1, T. a. 42 33 5, 42 33 7
43 16	Einzelhandel mit Getränken	Gh: 41 18 V: 42 36
43 16 0	Einzelhandel mit Wein und Spirituosen a) Wein, Schaumwein, Spirituosen, weinähnliche und weinhaltige Ge- tränke, aber nicht Bier [b) Alkoholfreie Getränke, Flaschenbier, sonstige Nahrungs- und Genuß- mittel]	Gh: 41 18 4 V: 42 36 0
43 16 5	Einzelhandel mit Bier und alkoholfreien Getränken a) Flaschenbier, alkoholfreie Getränke, aber nicht Obst- und Ge- müsesäfte [b) Speiseeis, Spirituosen, Obst- und Gemüsesäfte, Süß- und Zuckerwaren, Tabakwaren, Zeitschriften, Zeitungen]	Gh: 41 18 7 V: 42 36 5
43 19	Einzelhandel mit Tabakwaren	Gh: 41 19 5 V: 42 39 5
43 19 0	zugleich Klasse a) Tabakwaren [b) Raucherutensilien, Zigarettenpapier, Zündhölzer, Schreibwaren, Spiri- tuosen, Süßwaren, Zeitschriften, Zeitungen]	
43 2	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	Gh: 41 2 V: 42 4
43 20	Einzelhandel mit Textilwaren verschiedener Art +)	Gh: 41 20 V: 42 40
43 20 0	zugleich Klasse a) Textilwaren aus den Sortimenten mehrerer Untergruppen dieser Gruppe, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Untergruppe klar überwiegen [b) Campingartikel, Kürschnerwaren, Schuhe, Wohnungseinrichtungs- gegenstände]	
43 21	Einzelhandel mit Tuchen, Futterstoffen und Meterware (ohne Eh. mit Heimtextilien und Schneidereibedarf)	Gh: 41 21 V: 42 41
43 21 0	zugleich Klasse a) Tuche, Futterstoffe, Wäschestoff, Meterware, darunter gewirkte und gestrickte Stoffe, aber nicht Heimtextilien, Schneidereibedarf [b) Schneidereibedarf, sonstige Textilwaren]	
43 22	Einzelhandel mit Oberbekleidung (ohne Eh. mit Wirk- und Strick- waren)	Gh: 41 22 V: 42 42
43 22 0	Einzelhandel mit Oberbekleidung verschiedener Art +) a) Oberbekleidung (auch in sportlichem Zuschnitt) aus den Sortimenten der Klassen 43 22 4 und 43 22 7, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Klasse klar überwiegen, aber nicht gewirkte und ge- strickte Oberbekleidung, Sportbekleidung [b) Sportbekleidung, Wäsche, Wirk- und Strickwaren, Kürschnerwaren, Bekleidungszubehör, Schneidereibedarf, Sport- und Campingartikel]	Gh: T. a. 41 22 V: T. a. 42 42 0

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen des Groß- handels und der Handelsvermittlung
43 22 4	Einzelhandel mit Oberbekleidung für Herren und Knaben a) Oberbekleidung für Herren und Knaben (auch in sportlichem Zuschnitt), darunter Berufs- und Lederbekleidung, aber nicht gewirkte und gestrickte Oberbekleidung, Sportbekleidung, Hausjacken, Morgenröcke [b] Sportbekleidung, Hausjacken, Morgenröcke, Wäsche, Wirk- und Strickwaren, Oberhemden, Bekleidungszubehör, Schuhe, Sport- und Campingartikel]	Gh: T. a. 41 22 V: T. a. 42 42 0
43 22 7	Einzelhandel mit Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kinder a) Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kinder (auch in sportlichem Zuschnitt), darunter Berufs- und Lederbekleidung, aber nicht gewirkte und gestrickte Oberbekleidung, Sportbekleidung, Blusen, Morgenröcke, Schürzen [b] Wäsche, Wirk- und Strickwaren, Kürschnerwaren, Blusen, Morgenröcke, Babyartikel, Bekleidungszubehör, Schürzen]	Gh: T. a. 41 22 V: T. a. 42 42 0
43 23	Einzelhandel mit Wäsche, Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren sowie mit Schneidereibedarf	Gh: 41 23 V: 42 44
43 23 0	Einzelhandel mit Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren sowie mit Strümpfen und Babyartikeln a) Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren, darunter gewirkte und gestrickte Oberbekleidung, Strumpfwaren, Babyartikel, außerdem Schürzen, Taschentücher, aber nicht Oberhemden, Schlafanzüge [b] Haus-, Bett- und Tischwäsche, Oberhemden, Bekleidungszubehör, Handarbeitsbedarf, Mieder- und Korsettwaren, gewebte Oberbekleidung]	Gh: T. a. 41 23 0, T. a. 41 23 5 V: T. a. 42 44
43 23 2	Einzelhandel mit Aussteuer-, Haus-, Bett- und Tischwäsche a) Aussteuer-, Haus-, Bett- und Tischwäsche, aber nicht Leibwäsche [b] Leibwäsche, Wäschestoff, Bettfedern, Daunen und andere Bettwaren, Handarbeitsbedarf, Mieder- und Korsettwaren, Schürzen, Taschentücher]	Gh: T. a. 41 23 0 V: T. a. 42 44
43 23 4	Einzelhandel mit Mieder- und Korsettwaren a) Mieder- und Korsettwaren [b] Wäsche, Morgenröcke, Damenstrümpfe, Badeartikel, Babyartikel, Handarbeitsbedarf]	Gh: T. a. 41 23 0 V: T. a. 42 44
43 23 6	Einzelhandel mit Textilkurzwaren und Schneidereibedarf a) Textilkurzwaren, darunter Garne für Näh- und Stopfzwecke, Bandwaren, Spitzen, Knöpfe, Posamenten, außerdem Besatzartikel, Kunstblumen, Schmuckfedern Schneidereibedarf [b] Wäsche, Strumpfwaren, Meterware, Handarbeitsbedarf]	Gh: T. a. 41 23 5 V: T. a. 42 44
43 23 8	Einzelhandel mit Handarbeiten und Handarbeitsbedarf a) Handarbeiten, Handarbeitsbedarf, darunter Garne und Strickwolle für Handarbeitszwecke [b] Wäsche, Wirk- und Strickwaren, Textilkurzwaren, Schneidereibedarf]	Gh: T. a. 41 23 5 V: T. a. 42 44
43 24	Einzelhandel mit Hüten, Mützen, Schirmen, Oberhemden, Blusen und Bekleidungszubehör	Gh: 41 24 V: 42 42 4
43 24 0	Einzelhandel mit Hüten und Mützen a) Hüte, Mützen, Kappen [b] Wäsche, Herrenartikel, Bekleidungszubehör, Schirme, Spazierstöcke]	Gh: T. a. 41 24 V: T. a. 42 42 4
43 24 4	Einzelhandel mit Schirmen a) Schirme, Spazierstöcke, aber nicht Gartenschirme [b] Herrenartikel, Hüte, Mützen, Gartenschirme]	Gh: T. a. 41 24 V: T. a. 42 42 4
43 24 7	Einzelhandel mit Oberhemden, Blusen, Krawatten, Handschuhen, Schals und sonstigem Bekleidungszubehör a) Oberhemden, Blusen, Hausjacken, Morgenröcke, Schlafanzüge, Krawatten, Handschuhe, Schals, Schleier, Träger, Gürtel, sonstiges Bekleidungszubehör, aber nicht Schirme [b] Wäsche, Wirk- und Strickwaren, sonstige Oberbekleidung, Schmuckwaren, Lederwaren, Schirme]	Gh: T. a. 41 24 V: T. a. 42 42 4

noch 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b) daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen des Groß- handels und der Handelsvermittlung
43 25	Einzelhandel mit Kürschnerwaren	Gh: 41 25
43 25 0	zugleich Klasse a) Kürschnerwaren, darunter veredelte Felle und Pelze, Pelzbekleidung [b) Oberbekleidung, Bekleidungszubehör, Lederwaren, Hüte, Mützen]	V: 42 42 7
43 26	Einzelhandel mit Heimtextilien und Bettwaren	Gh: 41 26
43 26 0	Einzelhandel mit Teppichen, Gardinen und -zubehör sowie mit sonstigen Heimtextilien a) Heimtextilien, darunter Teppiche (auch Orientteppiche), Gardinen und -zubehör, Vorhänge, Dekorationsstoffe, aber nicht antike Teppiche, Bast- und Strohmatte, Pelzteppiche Innendekorationsbedarf [b) Antike Teppiche, Pelzteppiche, nichttextiler Fußbodenbelag, Rollos, Bast- und Strohmatte, Tapeten, Kleinmöbel, sonstige Wohnungseinrichtungsgegenstände, Gartenschirme]	V: 42 46 Gh: 41 26 0 V: T. a. 42 46
43 26 5	Einzelhandel mit Bettwaren a) Bettwaren, darunter Bettfedern, Daunen, Kissen, Ober- und Unterbetten, Matratzen, aber nicht Haus- und Bettwäsche, Stahldrahtmatratzen Decken, darunter Schlaf- und Reisedecken [b) Bettwäsche, Hauswäsche, Heimtextilien, Innendekorationsbedarf, Bettstellen, Stahldrahtmatratzen, Kleinmöbel, sonstige Wohnungseinrichtungsgegenstände, Kinderwagen]	Gh: 41 26 5 V: T. a. 42 46
43 27	Einzelhandel mit Sport- und Campingartikeln	Gh: 41 27
43 27 0	zugleich Klasse a) Sport- und Campingartikel sowie -geräte, Faltboote, Zelte, Sportbekleidung, aber nicht Waffen, Munition, Jagdartikel, Anglerbedarf [b) Jagd- und andere Oberbekleidung, Jagdartikel, Anglerbedarf]	V: 42 48
43 28	Einzelhandel mit Schuhen und Schuhwaren	Gh: 41 28
43 28 0	zugleich Klasse a) Schuhe aus verschiedenen Werkstoffen, Schuhwaren [b) Orthopädisches Schuhwerk, Schuhpflegemittel, Strumpfwaren, Fußpflegemittel]	V: 42 49
43 3	Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (a. n. g.)	Gh: 41 3 V: 42 5
43 30	Einzelhandel mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren (a. n. g.)	Gh: 41 30 V: 42 50
43 30 0	Einzelhandel mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art +) a) Warenarten aus den Sortimenten mehrerer Klassen dieser Untergruppe, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Klasse klar überwiegen, außerdem Werkzeuge, soweit nicht an anderer Stelle genannt, Schrauben und Schraubenzubehör, Beschläge, Kleisenwaren, Drahtwaren, Drahtkurzwaren, Schlösser, Schlüssel [b) Angler- und Bastlerbedarf, Dekorationsartikel, Sport- und Campingartikel, Glas-, Keramik- und Porzellanwaren, Elektroerzeugnisse]	Gh: 41 30 0 bis 41 30 4, T. a. 41 30 9 V: T. a. 42 50

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen des Groß- handels und der Handelsvermittlung
43 30 2	Einzelhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen (ohne Eh. mit Ofen, Herden, Elektrogeräten und Schneidwaren) a) Hausrat aus Eisen, Blech, Metall und Kunststoffen, darunter Haushalts-, Küchen- und Gartengeräte sowie -maschinen, aber nicht Ofen, Herde, Kühlschränke, Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen, sonstige elektrische Haushaltsgeräte, Schneid- und Stahlwaren [b] Ofen, Herde, Kühlschränke, Waschmaschinen, Kochgeräte, Elektrogeräte, Schneid- und Stahlwaren, Bürstenwaren, Klein- und Küchenmöbel, Holzwaren, Glas- und Porzellanwaren, Sport- und Campingartikel, Spielwaren]	Gh: T. a. 41 30 5 V: T. a. 42 50
43 30 4	Einzelhandel mit Ofen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen a) Ofen, Herde, deren Zubehör, darunter transportable Kachelöfen, elektrische Heiz- und Kochgeräte, aber nicht Badeöfen, Warmwasserbereiter Kühlschränke, Waschmaschinen, außerdem Geschirrspülmaschinen [b] Stahlgeschirre, Badeöfen, Warmwasserbereiter, sanitäre Artikel, Hausrat, Küchenmaschinen, Elektrogeräte, Campingartikel]	Gh: 41 30 7 V: T. a. 42 50
43 30 6	Einzelhandel mit Schneidwaren, Bestecken und ähnlichen Stahlwaren a) Schneidwaren, Bestecke und ähnliche Waren aus Stahl und Alpaka, aber nicht Bestecke aus Edelmetall [b] Bestecke aus Edelmetall, Tafelgeräte und -hilfsgeräte aus Edelmetall, Kunststoffwaren, Hausrat, Sportartikel]	Gh: T. a. 41 30 5 V: T. a. 42 50
43 30 8	Einzelhandel mit Waffen, Munition und Jagdartikeln a) Waffen, Munition, Jagdartikel, Anglerbedarf [b] Jagdbekleidung, Ferngläser, Zielfernrohre, Wanderutensilien, Schneid- und Stahlwaren]	Gh: T. a. 41 30 9 V: T. a. 42 50
43 33	Einzelhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt	Gh: 41 33 0 V: 42 53
43 33 0	zugleich Klasse a) Feinkeramische Erzeugnisse und Glaswaren für den Haushalt, darunter Porzellan- und Steingutgeschirr, Gläser, Ziergegenstände [b] Silberwaren, kunstgewerbliche Erzeugnisse, Kunstgegenstände, Kleinmöbel, Hausrat und Wohnbedarf aus sonstigem Material]	
43 36	Einzelhandel mit Möbeln, Antiquitäten, Kunstgegenständen und kunstgewerblichen Erzeugnissen	Gh: 41 36 V: 42 56
43 36 0	Einzelhandel mit Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen (ohne Eh. mit gebrauchten Möbeln und Antiquitäten) a) Möbel für Wohnungs- und Ladeneinrichtungen aus verschiedenen Werkstoffen, außerdem Stahldrahtmatratzen, aber nicht Büro-, Camping-, Korb- und Sanitätsmöbel, Antiquitäten, gebrauchte Möbel [b] Leuchten, Matratzen, sonstige Bettwaren, Büro-, Camping-, Korb- und Sanitätsmöbel, kunstgewerbliche Erzeugnisse, Heimtextilien, Kinderwagen, elektrotechnische Erzeugnisse, Tapeten]	Gh: T. a. 41 36 V: T. a. 42 56
43 36 3	Einzelhandel mit Antiquitäten, antiken Teppichen und Münzen a) Antiquitäten, antike Teppiche, antike Gobelins, Sammlermünzen, aber nicht Kunstgegenstände, kunstgewerbliche Erzeugnisse, Orientteppiche [b] Kunstgegenstände, kunstgewerbliche Erzeugnisse, Orientteppiche, Sammlerbriefmarken]	Gh: — V: T. a. 42 56
43 36 6	Einzelhandel mit Kunstgegenständen und Bildern (nicht Antiquitäten) a) Kunstgegenstände, Bilder, Skulpturen, aber nicht Antiquitäten, kunstgewerbliche Erzeugnisse [b] Antiquitäten, Sammlermünzen, kunstgewerbliche Erzeugnisse]	Gh: 41 36 V: T. a. 42 56

noch 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen des Groß- handels und der Handelsvermittlung
43 36 9	Einzelhandel mit kunstgewerblichen Erzeugnissen a) Kunstgewerbliche Erzeugnisse aus verschiedenen Werkstoffen, darunter Devotionalien, aber nicht Bilder [b] Kleinmöbel, Korbwaren, Trachtenkleidung, Antiquitäten]	Gh: T. a. 41 36 V: T. a. 42 56
43 39	Einzelhandel mit sonstigen Holzwaren, Korb-, Kork- und Flechtwaren sowie mit Kinderwagen	Gh: 41 39 V: 42 59
43 39 0	zugleich Klasse a) Holzwaren, soweit nicht an anderer Stelle genannt, darunter Böttcherwaren, Drechslerwaren, Haus- und Küchengeräte, Werkzeuge aus Holz, Holzwolleerzeugnisse, aber nicht kunstgewerbliche Erzeugnisse, Möbel, Spiel- und Galanteriewaren Korb-, Kork- und Flechtwaren, darunter Korbmöbel, Bastmatten, Strohwaren Kinderwagen [b] Kleinmöbel, Bürstenwaren, Eisenwaren]	
43 4	Einzelhandel mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	Gh: 41 4 V: 42 6
43 40	Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen (a. n. g.), Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie mit Leuchten	Gh: 41 40 V: 42 60
43 40 0	Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen (a. n. g.) a) Elektrotechnische Erzeugnisse (a. n. g.), darunter elektrotechnisches Material, Glühlampen, elektrische Haushalts- und Verbrauchergeräte, aber nicht Leuchten, Öfen, Herde, Kühlschränke, Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen, Rundfunk-, Fernseh-, Phono-, Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte, Diktiergeräte b) Leuchten, Elektroherde und -öfen, Kühlschränke, Waschmaschinen, Rundfunk-, Fernseh-, Phono-, Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte, Diktiergeräte, Schallplatten, Tonbänder]	Gh: T. a. 41 40 0 V: T. a. 42 60 0
43 40 4	Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie mit Schallplatten a) Rundfunk-, Fernseh-, Phono-, Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte, deren Teile und Zubehör, Schallplatten, Tonbänder [b] Diktiergeräte, Rundfunk- und Fernsehtische, Kühlschränke, Waschmaschinen, Musikinstrumente, sonstige elektrotechnische Erzeugnisse]	Gh: 41 40 5 V: 42 60 5
43 40 7	Einzelhandel mit Leuchten a) Leuchten, deren Teile und Zubehör, aber nicht Glühlampen, Fahrzeugbeleuchtungen [b] Glühlampen, sonstige elektrotechnische Erzeugnisse, Kühlschränke, Waschmaschinen]	Gh: T. a. 41 40 0 V: T. a. 42 60 0
43 43	Einzelhandel mit feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Eh. mit orthopädischen und medizinischen Artikeln)	Gh: 41 43 V: 42 63
43 43 0	Einzelhandel mit Foto- und Kinoapparaten sowie -bedarf a) Foto- und Kinoapparate sowie -bedarf, darunter Filme, fotochemische Materialien, Projektionsgeräte und -zubehör, Fotolaborgeräte [b] Sonstige feinmechanische und optische Erzeugnisse, Schallplatten, Uhren]	Gh: 41 43 0 V: 42 63 0
43 43 5	Einzelhandel mit sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Eh. mit orthopädischen und medizinischen Artikeln) a) Feinmechanische und optische Erzeugnisse (soweit nicht zu den Klassen 43 43 0 und 43 64 0 gehörend), darunter Brillengläser, -fassungen, -etuis, Schutzbrillen, Ferngläser, Linsen, Lupen, Mikroskope, Thermometer, Barometer, aber nicht orthopädische und medizinische Artikel [b] Foto- und Kinoapparate sowie -bedarf, Uhren, Schmuckwaren, Gold- und Silberwaren, Bestecke, Glas- und Kristallwaren]	Gh: 41 43 5 V: 42 63 5

noch 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen des Groß- handels und der Handelsvermittlung
43 46 43 46 0	Einzelhandel mit Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren zugleich Klasse a) Uhren, Uhrenarmbänder und -ketten, Edelmetallbestecke und -tafelgerä- te, Gold- und Silberwaren, Schmuckwaren, Schmucksteine, Juwelen, Korallen, Perlen, Modeschmuck, Orden, Sportpreise aus Metall [b] Alpakawaren, Bestecke, Tafelgeräte und -hilfsgeräte (nicht Edelmetall), Glas- und Kristallwaren, optische Erzeugnisse, kunstgewerbliche Er- zeugnisse]	Gh: 41 46 V: 42 66
43 48 43 48 0	Einzelhandel mit Leder- und Täschnerwaren (ohne Eh. mit Schuhen) zugleich Klasse a) Leder- und Täschnerwaren, ähnliche Waren aus anderen Stoffen (z. B. aus Lederaustauschstoffen und Segeltuch), a b e r n i c h t Galanterie- waren, Schuhe, Schuhwaren, Handschuhe, technische Lederwaren, Leder- bekleidung [b] Galanteriewaren, Geschenkartikel, Regenschutzbekleidung, Schuhe, Schuhwaren, Handschuhe, technische Lederwaren]	Gh: 41 48 V: 42 68
43 49 43 49 0	Einzelhandel mit Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten Einzelhandel mit Galanteriewaren und Geschenkartikeln a) Galanteriewaren, Geschenkartikel und Andenken aus verschiedenen Werkstoffen [b] Leder- und Täschnerwaren, Spielwaren, Tabakwaren, Zeitschriften, Zeitungen]	Gh: 41 49 V: 42 69 Gh: 41 49 0 V: T. a. 42 69
43 49 4	Einzelhandel mit Spielwaren a) Spielwaren aus verschiedenen Werkstoffen, d a r u n t e r Kinderroller, Spielfahrräder, Puppen, Puppenwagen, a u ß e r d e m Scherz- und Zauberartikel, Festartikel, Christbaumschmuck, a b e r n i c h t Kin- derfahrräder [b] Galanteriewaren, Andenken, Geschenkartikel, Kinderwagen, Leder- und Täschnerwaren, Papierwaren]	Gh: 41 49 4 V: T. a. 42 69
43 49 7	Einzelhandel mit Musikinstrumenten a) Musikinstrumente und -werke aus verschiedenen Werkstoffen, deren Zubehör, a b e r n i c h t Musikalien, Schallplatten, Rundfunk-, Fern- seh-, Phono-, Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte [b] Musikalien, Schallplatten, Rundfunk-, Fernseh-, Phono-, Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte, Tonbänder]	Gh: 41 49 7 V: T. a. 42 69
43 5 43 50 43 50 0	Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen Einzelhandel mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln sowie mit Sammlerbriefmarken Einzelhandel mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln a) Schreib- und Papierwaren für Haushalt, Schule und Büro, Schul- und Büroartikel, d a r u n t e r Lehr- und Lernmittel, Schreibgeräte, Mal- bedarf, Zeichenmaterial, Hartpapierwaren, a u ß e r d e m Kartonagen, Büroartikel und -hilfsmittel, a b e r n i c h t Schreibmaschinen, Büro- maschinen, technische Hartpapierwaren, Büromöbel [b] Diktiergeräte, Schreibmaschinen, Büromaschinen, Bücher, Packpapier, Spiele, Zeitschriften, Zeitungen, Sammlerbriefmarken, Büromöbel]	Gh: 41 9 V: 42 85 Gh: 41 93 V: 42 85 4 Gh: T. a. 41 93 V: T. a. 42 85 4
43 50 5	Einzelhandel mit Sammlerbriefmarken a) Sammlerbriefmarken, Briefmarkensammlerbedarf [b] Sammlermünzen, Abzeichen, Orden, Papierwaren, Zeitschriften, Tabak- waren]	Gh: T. a. 41 93 V: T. a. 42 85 4

noch 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen des Groß- handels und der Handelsvermittlung
43 54	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	Gh: 41 96
43 54 0	Einzelhandel mit Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften a) Bücher, wissenschaftliche und Fachzeitschriften, darunter Bilder- bücher, Atlanten, Kunstalben, aber nicht Gesangbücher, Roman- hefte, Unterhaltungszeitschriften [b] Mode- und Unterhaltungszeitschriften, Romanhefte, Papierwaren, Zei- tungen, Kunstdrucke, Kupferstiche]	V: T. a. 42 85 7 Gh: 41 96 0 V: T. a. 42 85 7
43 54 5	Einzelhandel mit Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen a) Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen, darunter illustrierte Zeit- schriften, Journale, Modezeitschriften, außerdem Romanhefte [b] Bücher, Papierwaren, Andenkenartikel, Tabakwaren, Getränke, Süß- waren]	Gh: 41 96 5 V: T. a. 42 85 7
43 57	Einzelhandel mit Musikalien	Gh: 41 99
43 57 0	zugleich Klasse a) Musikalien, darunter Gesangbücher, Noten und Notenpapier [b] Musikinstrumente und -zubehör, Schallplatten, Bücher, Zeitschriften, Zeitungen]	V: T. a. 42 85 7
43 6	Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizini- schen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reini- gungsmitteln	Gh: 41 8 V: 42 80
43 60	Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien	Gh: 41 80 V: 42 80 0
43 60 0	Apotheken a) Drogen, Vegetabilien, pharmazeutische Chemikalien, Flüssigkeiten, Extrakte und Spezialitäten, homöopathische und biochemische Erzeug- nisse, Heilkräuter, Krankenpflegebedarf, Verbandmittel [b] Körperpflegemittel, Kosmetika, diätetische Nahrungsmittel, Reformwaren, Säuglingspflegeartikel, hygienische Artikel, Heilbrunnen, Medizinal- wein]	Gh: T. a. 41 80 V: T. a. 42 80 0
43 60 4	Drogerien a) Heilkräuter, pharmazeutische Spezialitäten und Chemikalien, hygieni- sche Artikel, Desinfektionsmittel, Körperpflegemittel, kosmetische Arti- kel, diätetische Nahrungsmittel, Säuglings- und Krankenpflegebedarf, Re- formwaren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Fotogeräte und -zubehör [b] Heilbrunnen, Bürstenwaren, Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel, Far- ben, Lacke, Tapeten, technische Chemikalien, Feuerwerkskörper, Weine, Spirituosen]	Gh: T. a. 41 80 V: T. a. 42 80 0
43 60 7	Sonstiger Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien a) Heilwässer, Heilkräuter, Reformarzneimittel, Meerwässer, Heilerde, Bademoor [b] Pflanzen, Pflanzenteile, Reformwaren, Obst- und Gemüsesäfte, Desinfek- tionsmittel]	Gh: T. a. 41 80 V: T. a. 42 80 0
43 64	Einzelhandel mit orthopädischen und medizinischen Artikeln (ohne Eh. mit pharmazeutischen Erzeugnissen)	Gh: 41 84 4 V: 42 80 4
43 64 0	zugleich Klasse a) Orthopädische und medizinische Artikel, darunter ärztliche und medizinische Geräte, Einrichtungen und Instrumente (auch chirurgische, elektromedizinische, optische), Krankenfahrstühle, Krankenhauseinrich- tungsgegenstände, Laborgeräte, orthopädische Erzeugnisse, Sanitäts- möbel, aber nicht pharmazeutische Erzeugnisse [b] Orthopädisches Schuhwerk, Mieder- und Korsettwaren, Berufsbeklei- dung, hygienische Artikel, Körperpflegemittel, Bürstenwaren, Reform- waren]	

noch 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b) daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen des Groß- handels und der Handelsvermittlung
43 67	Einzelhandel mit Feinseifen, Körperpflege-, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	Gh: 41 87 V: 42 80 7
43 67 0	Einzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln a) Körperpflegemittel, d a r u n t e r Parfüms, Haar- und Zahnpflegemittel, sonstige kosmetische Artikel [b) Badeartikel, Bürstenwaren, Feinseifen]	Gh: T. a. 41 87 0 V: T. a. 42 80 7
43 67 5	Einzelhandel mit Feinseifen und Bürstenwaren, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln a) Feinseifen, Bürstenwaren, Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel, a b e r n i c h t Pinsel, Malerbürsten [b) Haushaltsartikel, Körperpflegemittel, kosmetische Artikel, Farben, Lacke, Pinsel, Malerbürsten, Flechtwaren, Feuerwerkskörper]	Gh: T. a. 41 87 0, 41 87 5 V: T. a. 42 80 7
43 7	Einzelhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	Gh: 40 5 V: 42 24
43 70	Einzelhandel mit Brennstoffen	Gh: 40 54, T. a. 40 57
43 70 0	zugleich Klasse a) Brennstoffe, d a r u n t e r Kohle, Heizöl, Torf, Brennholz [b) Baustoffe, Düngemittel, Kartoffeln, Kraftstoffe, Mineralwasser, Roheis, Sämereien, Herd- und Ofenputzmittel]	V: 42 24 4, 42 24 7
43 75	Einzelhandel mit Mineralölerzeugnissen (Tankstellen-Absatz in eigenem Namen)	Gh: T. a. 40 57 V: 42 24 9
43 75 0	zugleich Klasse a) Kraftstoffe und Schmiermittel für Kraftfahrzeuge [b) Pflegemittel für Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeugteile und -zubehör, Bereifungen, technische Fette, Tabakwaren, Süßwaren, Getränke]	
43 8	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	Gh: 41 6 V: 42 70, T. a. 42 74
43 80	Einzelhandel mit Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör	Gh: 41 60 V: 42 70
43 80 0	Einzelhandel mit Kraftwagen und Krafträdern a) Kraftwagen und Krafträder, d a r u n t e r Zugmaschinen, Motorroller, a u ß e r d e m Anhänger, Seitenwagen für Krafträder, a b e r n i c h t Ackerschlepper, Ackerwagen, Mopeds [b) Kraftfahrzeugteile und -zubehör, Pflegemittel für Kraftfahrzeuge, Bereifungen, Kraftstoffe, Mopeds, Sportbekleidung, Motorboote, Sportflugzeuge]	Gh: 41 60 0 V: T. a. 42 70
43 80 4	Einzelhandel mit Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen a) Kraftfahrzeugteile und -zubehör, d a r u n t e r elektrische Ausrüstungen für Kraftfahrzeuge Bereifungen für Kraftwagen, Krafträder und Mopeds Pflegemittel für Kraftfahrzeuge, a b e r n i c h t Schmiermittel [b) Mopeds, Fahrräder, Sportbekleidung, Werkzeuge, Campingartikel, Kraftstoffe, Schmiermittel]	Gh: 41 60 3 V: T. a. 42 70
43 80 7	Einzelhandel mit Fahrrädern, deren Teilen und Zubehör sowie mit Mopeds a) Fahrräder, deren Teile und Zubehör, Mopeds, d a r u n t e r Kinderfahrräder, elektrische Ausrüstungen für Fahrräder, Fahrradanhänger, a b e r n i c h t Kinderroller, Spielfahrräder Bereifungen für Fahrräder [b) Krafträder, Kleinwagen, Pflegemittel für Fahrräder und Kraftfahrzeuge, Nähmaschinen, Regenschutz- und Sportbekleidung, Kinderwagen, Kinderroller, Spielfahrräder, Campingartikel]	Gh: 41 60 6 V: T. a. 42 70

noch 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen des Groß- handels und der Handelsvermittlung
43 83	Einzelhandel mit Büromaschinen, Büromöbeln und Organisationsmitteln	Gh: 41 64 4 V: T. a. 42 74 0
43 83 0	zugleich Klasse a) Büromaschinen, deren Teile und Zubehör, darunter Schreibmaschinen, Addier- und Rechenmaschinen, Buchungsmaschinen, Vervielfältigungsmaschinen, Fotokopiergeräte, Diktiergeräte, sonstige Büromaschinen, außerdem Büromöbel Organisationsmittel für Büro Zwecke [b] Büro-, Mal- und Zeichenbedarf, Papier- und Schreibwaren]	
43 86	Einzelhandel mit Nähmaschinen	Gh: T. a. 41 64 6
43 86 0	zugleich Klasse a) Haushalt- und Handwerkernähmaschinen, deren Teile und Zubehör, außerdem Handstrickmaschinen [b] Fahrräder, Schreibmaschinen, Nähmaterial]	V: T. a. 42 74 0
43 89	Einzelhandel mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten	Gh: 41 67
43 89 0	zugleich Klasse a) Landmaschinen, landwirtschaftliche Geräte, deren Teile und Zubehör, darunter Acker- und Einachsschlepper, Maschinen und Geräte für die Bodenbearbeitung, Saat- und Pflanzenpflege, Düngung, Erntebergung, -aufbereitung und Hofwirtschaft, landwirtschaftliche Förder- und Trocknungsanlagen sowie -maschinen, Beregnungsanlagen, Siloeinrichtungen, Melkmaschinen, Ackerwagen, aber nicht Molkereimaschinen, landwirtschaftliche Bedarfsartikel wie Melkeimer, Milchtransportkannen, Hacken, Sensen, Sicheln, Spaten [b] Landwirtschaftliche Bedarfsartikel, sonstige Maschinen, Haushalt- und Gartengeräte, Räucherschrank, Sackkarren, Waagen, technischer Bedarf, Dünge- und Futtermittel]	V: 42 74 5
43 9	Einzelhandel mit sonstigen Waren	Gh: 40 1, 40 78, 41 7
43 90	Einzelhandel mit Sämereien, Blumen, Futter- und Düngemitteln	V: 42 1, 42 28 9, 42 7
43 90 0	Einzelhandel mit Sämereien, Futter- und Düngemitteln a) Sämereien, darunter Blumenzwiebeln, Bulben, Knollen Futtermittel, Düngemittel, darunter Düngetorf [b] Blumen, Pflanzen, Gartengeräte, Blumentöpfe und -kästen, Pflanzenschutzmittel, zoologischer Bedarf, Brennstoffe]	Gh: 40 10, 40 13
43 90 5	Einzelhandel mit Blumen und Pflanzen a) Blumen, Pflanzen, Blattwerk, Wurzelstöcke, Zweige, darunter Kränze, Weihnachtsbäume, Blumenerde [b] Blumenzwiebeln, Bulben, Knollen, Sämereien, Blumentöpfe, Vasen, Düngemittel, Gartenbaugeräte, zoologischer Bedarf, Futter für Kleintiere]	V: 42 10 0, 42 10 3
43 91	Einzelhandel mit lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf	Gh: 40 10
43 91 0	zugleich Klasse a) Haus- und Nutztiere, darunter Hunde, Katzen, Pelztiere, Ziervögel Tiere für Aquarien und Terrarien Zoologischer Bedarf, Bedarf für Hunde- und Katzenhaltung u. dgl. [b] Pflanzen, Düngemittel, Gartengeräte, Sämereien, Futter für Kleintiere]	V: 42 10 3

noch 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen sowie Beschreibung des Sortiments durch Warenarten, die a) das Sortiment überwiegend bestimmen [b] daneben häufig im Sortiment enthalten sind]	Am ehesten vergleichbare Positionen des Groß- handels und der Handelsvermittlung
43 93	Einzelhandel mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag	Gh: 41 78 V: 42 77 6
43 93 0	Einzelhandel mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf a) Lacke, Farben, sonstiger Anstrichbedarf, d a r u n t e r Malerwerkzeuge [b) Tapeziererbedarf, Berufsbekleidung, Bürstenwaren, Fußbodenbelag, Tapeten, Fußbodenpflegemittel]	Gh: T. a. 41 78 V: T. a. 42 77 6
43 93 5	Einzelhandel mit Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag a) Tapeten, Linoleum, sonstiger Fußbodenbelag, a b e r n i c h t Teppiche [b) Tapeziererbedarf, Lacke, Farben, Bürstenwaren, Fußbodenpflegemittel, Berufsbekleidung, Teppiche, Gardinen]	Gh: T. a. 41 78 V: T. a. 42 77 6
43 95	Einzelhandel mit Leder und Schuhmacherbedarf	Gh: 41 79 V: 42 77 8
43 95 0	zugleich Klasse a) Leder, Schuhmacherbedarf, d a r u n t e r Besohlmateriale, Kunstleder, Schuhbestandteile, Sattler- und Schuhmacherwerkzeuge, a b e r n i c h t Handwerkernähmaschinen [b) Handwerkernähmaschinen, Leder- und Schuhpflegemittel, Sattler- und Täschnerwaren, technische Lederartikel]	
43 97	Einzelhandel mit Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	Gh: 40 78
43 97 0	zugleich Klasse a) Armaturen und sonstiger Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung, sanitäre Keramik, a u ß e r d e m Badeöfen, Warmwasserbereiter [b) Boden- und Wandkeramik, Hausrat, Ofen, Herde, Kühlschränke, Waschmaschinen]	V: 42 28 9
43 99	Einzelhandel mit technischem Bedarf (a. n. g.)	Gh: 41 64 0, 41 64 2, T. a. 41 64 6, 41 64 9, 41 70 bis 41 76 V: T. a. 42 74 0, 42 77 0 bis 42 77 4
43 99 0	zugleich Klasse a) Technische Bedarfsartikel, soweit nicht an anderer Stelle genannt, d a r u n t e r Hanf- und Hartfasererzeugnisse für technische Zwecke, Arbeiterschutzartikel, chemisch-technische Erzeugnisse, technische Lederwaren, technische Öle und Fette, Schiffsbedarf, Maschinen, a b e r n i c h t Büro-, Näh- und Landmaschinen, a u ß e r d e m Baustoffe [b) Arbeitsschutzbekleidung, sonstiger technischer Bedarf]	

ABTEILUNG 5

VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

5

Übersicht über die Gruppen der Abteilung 5 (= Unterabteilung 50)

Nr.	Bezeichnung	Seite	Nr.	Bezeichnung	Seite
50 0	Eisenbahnen	127	50 4	Luftfahrt, Flugplätze	129
50 1	Straßenverkehr	127	50 5	Transport in Rohrleitungen	130
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	129	50 7	Deutsche Bundespost	130
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	129	50 9	Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	130

Unterabteilung 50 = Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Vorbemerkungen

Zur Unterabteilung (= Abteilung) „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“ gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, **Güter und/oder Personen zu transportieren**, bestimmte **festen Verkehrseinrichtungen bereitzustellen** oder mit Transportleistungen eng verbundene **Hilfs- und Vermittlungsdienste** zu erbringen; außerdem ist die **Deutsche Bundespost** einbezogen.

Der Betrieb von Fahrzeugen für andere als Transportzwecke — z. B. der Betrieb von Bunkerbooten beim Verkauf von Brenn- und Treibstoffen, von Flugzeugen für Reklamezwecke oder von Kraftfahrzeugen für die Müllabfuhr — reicht für die Einordnung beim Verkehr nicht aus. Weitere Hinweise auf die **Abgrenzung** dieses Bereichs **gegen andere Wirtschaftsbereiche** werden in der Spalte „Bemerkungen“ der systematischen Gliederung gegeben.

Die Systematik für den Verkehr berücksichtigt verschiedene **Gliederungskriterien**, die einzeln oder kombiniert die verschiedenen Arten von Verkehrsleistungen bestimmen. Im einzelnen wird gegliedert nach dem Transportweg, nach dem verwendeten Transportmittel, nach dem beförderten Objekt, nach der Beförderungs-Entfernung und nach der Regelmäßigkeit der Verkehrsleistung. Ferner wird danach unterschieden, ob Transporte durchgeführt, feste Verkehrseinrichtungen bereitgestellt oder ob Hilfsdienste geleistet werden. Die Berücksichtigung so zahlreicher und vielseitiger Gliederungskriterien führt notwendig zu einer ziemlich fein gegliederten Systematik, die in vollem Umfang nur bei entsprechend intensiver Fragestellung verwendet werden kann. In den **speziellen Erläuterungen** zu den einzelnen Positionen wird gesagt, welche Tätigkeit den wirtschaftlichen Schwerpunkt der jeweils bei ihnen einzuordnenden Institutionen ausmachen soll.

Die Systematik enthält eine Reihe von **Kombinationspositionen** für Fälle, in denen mehrere Arten von Verkehrsleistungen erbracht werden, ohne daß eine von ihnen klar überwiegt. Die Kombinationspositionen sind durch den Fußnoten-Hinweis „ohne ausgeprägten Schwerpunkt“ gekennzeichnet. Andere Arten von Kombinationen innerhalb der Verkehrswirtschaft werden ebensowenig berücksichtigt wie Kombinationen zwischen Verkehr und anderen Tätigkeiten (z. B. Orts- und Nachbarortsverkehr, kombiniert mit Energiewirtschaft).

Gliederung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Bemerkungen
50 0	Eisenbahnen Betrieb von Eisenbahnen einschl. dem Eisenbahnverkehr dienender Anlagen und Einrichtungen	Falls nicht als Teil der Bundesbahn nachgewiesen: Elektrizitätserzeugung und -verteilung s. unter 10 1 , Reparatur von Eisenbahnwagen bzw. Lokomotiven s. unter 24 03 bzw. 24 29 7 , Kraftfahrzeugreparatur s. unter 24 48 0 , Straßenverkehr s. unter 50 1 , Schifffahrt s. unter 50 2 bzw. 50 3 ; Schlaf- und Speisewagenbetriebe s. unter 70 08 0 ; Waggonvermietung s. unter 71 84 3
50 00	Deutsche Bundesbahn	
50 00 0	zugleich Klasse	
50 05	Sonstige Eisenbahnen	
50 05 0	zugleich Klasse	
50 1	Straßenverkehr Betrieb von Kraftfahrzeugen, schienen- und oberleitungsgebundenen Fahrzeugen (ohne Eisenbahnen) und Gespannfahrzeugen zu Transportzwecken. Bestimmte, dem Straßenverkehr dienende Anlagen und Einrichtungen wie Güterumschlagseinrichtungen, Omnibusbahnhöfe u. ä. sind eingeschlossen.	Garagenvermietung s. unter 71 70 7 ; Einrichtungen des Straßenverkehrs, die nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter 9. 72 2
50 10	Personenbeförderung im Straßenverkehr mit Fahrzeugen verschiedener Art +)	
50 10 0	zugleich Klasse Personenbeförderung sowohl mit Kraftfahrzeugen als auch mit schienen- und oberleitungsgebundenen Fahrzeugen, ohne daß eine der beiden Fahrzeugarten klar überwiegt	
50 11	Personenbeförderung mit schienen- und oberleitungsgebundenen Fahrzeugen (ohne Eisenbahnen) Personenbeförderung mit schienen- und oberleitungsgebundenen Fahrzeugen der in den folgenden Klassen genannten Arten, aber nicht mit der Eisenbahn	

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch 50 = Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Bemerkungen
50 11 0	Straßenbahn-, Untergrundbahn- und Obusverkehr	Reiseveranstaltung s. unter 50 96 0
50 11 5	Bergbahn- und Seilbahnverkehr	
50 12	Personenbeförderung mit Omnibussen im Orts- und Nachbarortsverkehr	
50 12 0	zugleich Klasse Personenbeförderung mit Omnibussen innerhalb einer Gemeinde oder innerhalb mehrerer, wirtschaftlich und verkehrsmäßig eng verbundener Gemeinden	
50 13	Personenbeförderung mit Omnibussen im Überlandverkehr	Krankentransport s. unter 71 05 5; Vermietung von Kraftwagen an Selbstfahrer s. unter 71 84 1
	Personenbeförderung mit Omnibussen über die Grenzen des Orts- und Nachbarortsverkehrs hinaus	
50 13 0	Omnibus-Überland-Linienvverkehr	
	Personenbeförderung mit Omnibussen im Überlandverkehr auf festgelegten, regelmäßig betriebenen Strecken	
50 13 5	Omnibus-Überland-Gelegenheitsverkehr	
	Personenbeförderung mit Omnibussen im Überlandverkehr, aber nicht im Linienvverkehr	
50 14	Personenbeförderung mit Personenkraftwagen	
50 14 0	zugleich Klasse Beförderung von Personen mit Personenkraftwagen (Taxis oder Mietwagen)	
50 17	Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen (ohne Möbeltransport)	Spedition s. unter 50 90 0
50 17 0	Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Nah- und Fernverkehr (ohne Möbeltransport) +) Güterbeförderung (soweit nicht Möbeltransport) mit Kraftfahrzeugen im Nah- und Fernverkehr, ohne daß eine der beiden Verkehrsentfernungen klar überwiegt	
50 17 4	Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Nahverkehr (ohne Möbeltransport) Güterbeförderung (soweit nicht Möbeltransport) mit Kraftfahrzeugen innerhalb der Grenzen eines Gemeindebezirks oder innerhalb der Nahzone, d. h. innerhalb eines Umkreises von 50 km, in der Luftlinie vom Ortsmittelpunkt des Standorts des Kraftfahrzeuges aus gerechnet	
50 17 7	Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Fernverkehr (ohne Möbeltransport) Güterbeförderung (soweit nicht Möbeltransport) mit Kraftfahrzeugen über die Grenzen der Nahzone hinaus oder außerhalb dieser Grenzen	
50 18	Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen	
50 18 0	zugleich Klasse Transport von Umzugsgut, aber auch von neuen Möbeln, mit Kraftfahrzeugen	
50 19	Güter- und Personenbeförderung mit Gespannfahrzeugen	
50 19 0	zugleich Klasse Güter- und Personenbeförderung mit Lastfuhrwerken und Pferdedroschken	

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch 50 = Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Bemerkungen
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	
50 20	Binnenschifffahrt Betrieb von Binnenschiffen zu Transportzwecken einschl. Schleppschiff- fahrt und Schifffahrt in See- und Binnenhäfen, a u ß e r d e m Fährverkehr auf Binnenwasserstraßen und in Häfen, Taucherei und Schrottfischerei in Binnengewässern	Steinfischerei s. unter 22 00 0 ; Barkassen-, Schuten- und Leichter- vermietung s. unter 71 84 3 ; Einrichtungen der Binnenschifffahrt, die nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter 9. 72 6
50 20 0	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	
50 20 4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	
50 20 7	Fluß- und Kanalfahren sowie Hafenschifffahrt Betrieb von Fluß- und Kanalfahren, Schifffahrt in See- und Binnenhäfen, a u ß e r d e m Taucherei und Schrottfischerei in Binnengewässern, Binnen- lotsbetriebe	
50 25	Binnenwasserstraßen und -häfen (ohne Fahren und Hafenschifffahrt)	
50 25-0	zugleich Klasse Betrieb von Binnenwasserstraßen, Binnenhäfen und Binnenhafeneinrich- tungen (d. h. Einrichtungen, deren Aufgabe es ist, Schiffen beim Ein- und Auslaufen sowie beim Fest- und Losmachen behilflich zu sein, sie zu be- und entladen und ihre Ladung umzuschlagen)	Sonstige Betriebe der „Hafenwirtschaft“ sind ihrer eigentlichen wirt- schaftlichen Tätigkeit nach einzuordnen; Binnen- schleppschifffahrt s. unter 50 20 4 ; Einrichtungen des Wasserstraßen- und Ha- fenwesens, die nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) be- trieben werden, s. unter 9. 72 4
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	
50 30	See- und Küstenschifffahrt	
50 30 0	Güter- und Personenbeförderung über See Betrieb von Seeschiffen zu Transportzwecken	Einrichtungen der See- schifffahrt, die nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter 9. 72 6
50 30 4	Güter- und Personenbeförderung in Küstengewässern Betrieb von Küstenschiffen zu Transportzwecken	
50 30 7	Bugsier- und Bergungsschifffahrt Bugsier- und Bergungsschifffahrt, d a r u n t e r Taucherei und Schrott- fischerei in See- und Küstengewässern, a u ß e r d e m Seelotsbetriebe	Steinfischerei s. unter 22 00 0
50 35	Seehäfen (ohne Hafenschifffahrt) Betrieb von Seehäfen und Seehafeneinrichtungen (d. h. Einrichtungen, deren Aufgabe es ist, Schiffen beim Ein- und Auslaufen sowie beim Fest- und Losmachen behilflich zu sein, sie zu be- und entladen und ihre Ladung umzuschlagen)	Die Bemerkungen zu 50 25 gelten hier sinngemäß
50 35 0	Gesamtseehafenbetriebe	
50 35 4	Seehafenumschlag- und -kaibetriebe d a r u n t e r Kailager und Kailagerschuppen	
50 35 7	Sonstige Seehafenbetriebe d a r u n t e r Vertäuung, Stauerei, Küperei, a u ß e r d e m Seehafen- lotsbetriebe, a b e r n i c h t Bugsier- und Hafenschifffahrt	Hafenschifffahrt s. unter 50 20 7
50 4	Luftfahrt, Flugplätze	
50 40	Luftfahrt	
50 40 0	zugleich Klasse Betrieb von Luftfahrzeugen zu Beförderungszwecken	

noch 50 = Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Bemerkungen
50 45 50 45 0	Flugplätze zugleich Klasse Betrieb von Flugplätzen der zivilen Luftfahrt, aber nicht von Flugplätzen, die ausschließlich dem (Segel-)Flugsport dienen	Die Abgrenzung entspricht der obigen Definition der Binnen- und Seehäfen; Reparatur von Flugzeugen s. unter 24 80 ; Segelflugplätze s. unter 70 68 ; Einrichtungen des Luftverkehrs, die nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter 9. 72 8
50 5 50 50 50 50 0	Transport in Rohrleitungen zugleich Untergruppe zugleich Klasse Transport von Erdöl und Mineralölerzeugnissen in Rohrleitungen	„Transport“ von Gas und Wasser in Rohrleitungen s. unter 10 35 bzw. 10 7 ; Fernheizung s. unter 10 5
50 7 50 70 50 70 0	Deutsche Bundespost zugleich Untergruppe zugleich Klasse Beförderung von Postsendungen, Errichtung und Betrieb von Fernmelde-, Fernsprech- und Funkanlagen, Bargeldüberweisung	Falls nicht als Teil der Bundespostnachgewiesen: Straßenverkehr s. unter 50 1 , Kraftfahrzeugreparatur s. unter 24 48 0 , Post-scheck- und Postsparkassenämter s. unter 60 6
50 9 50 90 50 90 0	Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung Spedition und Lagerei Spedition Güterversendung in eigenem Namen für Rechnung anderer durch Frachtführer oder Verfrachter	Möbel„spedition“ im Sinne von „transport“ s. unter 50 18
50 90 4	Lagerei (ohne Kühlhäuser) Einlagerung von Waren beliebiger Art für kürzere oder längere Dauer, aber nicht in Kühlhäusern und nicht im Umschlagbetrieb	Aufbewahrung s. unter 71 85 5 ; Hafenumschlagbetriebe (auch Kaischuppen u. dgl.) s. unter 50 25 bzw. 50 35 4
50 90 7	Kühlhäuser Einlagerung von Waren in gekühlten Räumen	Gemeindeeigene Tiefkühlanlagen, die nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter 9. 83
50 93 50 93 0	Schiffsmaklerbüros und -agenturen zugleich Klasse Vermittlung von Schiffsraum und Ladungen und Abfertigung (Klarierung) von Schiffen	Vermittlung beim An- und Verkauf von Schiffen s. unter 71 70 4
50 96 50 96 0	Reiseveranstaltung und Reisevermittlung (Reisebüros) Reiseveranstaltung Veranstaltung von Urlaubs- und Erholungsreisen (hauptsächlich in Form von Gesellschaftsreisen), wobei den Reisenden meistens Verkehrs-, Unterkunfts- und Verpflegungsleistungen in eigenem Namen als eine Einheit angeboten werden	
50 96 5	Reisevermittlung Vermittlung von Verkehrs-, Unterkunfts- und Verpflegungsleistungen, darunter Vermittlung von Pauschalreisen und Ausflugsfahrten	
50 99 50 99 0	Sonstige Verkehrsvermittlung zugleich Klasse Vermittlung von Verkehrsleistungen, soweit nicht zu den Klassen 50 93 0 bis 50 96 5 gehörend, darunter Autohöfe (Transportvermittlung), Mitfahrerzentralen, Frachtenbörsen	

ABTEILUNG 6

KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE

Übersicht über die Unterabteilungen und Gruppen der Abteilung 6

Nr.	Bezeichnung	Seite	Nr.	Bezeichnung	Seite
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute ..	133	60 7	Sonstige Kreditinstitute	136
60 0	Deutsche Bundesbank	133	60 8	Bausparkassen	136
60 1	Kreditbanken	133	60 9	Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften	136
60 2	Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bausparkassen)	134	61	Versicherungsgewerbe	137
60 3	Genossenschaftliche Kreditinstitute	134	61 0	Lebensversicherung, Pensions- und Sterbe- kassen	137
60 4	Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	135	61 2	Krankenversicherung	137
60 5	Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	135	61 4	Schaden- und Unfallversicherung	137
60 6	Postscheck- und Postsparkassenämter	136	61 6	Rückversicherung	138
			61 9	Vermittlung von Versicherungen	138

Unterabteilung 60 = Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute

Vorbemerkungen

Zur Unterabteilung „Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute“ gehören alle **Banken** und **anderen Kreditinstitute** im Sinne des § 1 KWG. Ferner sind einbezogen die Bausparkassen, die **Effektenbörsen** und andere Institutionen, die sich der **Vermittlung** von Bank- und Effektengeschäften widmen. Es ist hier auch eine Gruppe für die Postscheck- und Sparkassenämter der Deutschen Bundespost vorgesehen, damit diese Einrichtungen bei Verwendung entsprechender Darstellungseinheiten unter den Kredit- und sonstigen Finanzierungsinstituten erscheinen können. Bei Statistiken, die z. B. nach Unternehmen gegliedert sind, werden diese Positionen nicht benötigt, weil dann Postscheck- und Sparkassenämter als Teile des Unternehmens „Deutsche Bundespost“ nachgewiesen werden müssen. Beim Nachweis von Unternehmen (und evtl. auch von örtlichen Einheiten) sind auch andere Institutionen, die Kredit- oder sonstige Finanzierungsgeschäfte betreiben, an anderer Stelle einzuordnen, nämlich alle Institutionen, bei denen diese Geschäfte hinter einer anderen wirtschaftlichen Tätigkeit zurücktreten. So gibt es z. B. ländliche Kreditgenossenschaften, die wegen ihrer starken Handelstätigkeit dem Großhandel zugeordnet werden müssen.

Die Unterabteilung 60 wird im Prinzip nach der Art der ausgeübten Bankgeschäfte **untergliedert**, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, daß die Tätigkeiten der einzelnen Instituts-Arten sich teilweise sehr stark überschneiden. Andere Merkmale bleiben daneben praktisch unberücksichtigt. Das gilt grundsätzlich auch für die Rechtsform; wo dieses Merkmal — z. B. bei genossenschaftlichen Instituten — in der Bezeichnung einzelner Positionen erscheint, handelt es sich nicht primär um eine Untergliederung nach der Rechtsform, sondern vorwiegend um eine Gruppierung nach dem Geschäftszweig, der in einigen Fällen mit einer bestimmten Rechtsform verbunden ist.

In den **speziellen Erläuterungen** zu den einzelnen Positionen wird eine kurze Beschreibung der verschiedenen Arten von Bank- und sonstigen Finanzierungsinstituten gegeben.

Gliederung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Einzuzuordnende Institutionen	Bemerkungen
60 0	Deutsche Bundesbank	
60 00	zugleich Untergruppe	
60 00 0	zugleich Klasse	
	Währungs- und Notenbank der Bundesrepublik Deutschland. Unterhält in jedem Bundesland und in Berlin eine Hauptverwaltung, die als Landeszentralbank bezeichnet wird.	
60 1	Kreditbanken	
	Kreditinstitute, die in der Regel Bankgeschäfte aller Art betreiben. Im Kreditgeschäft liegt das Schwergewicht bei der Gewährung kurzfristiger Kredite.	
60 10	Großbanken	
60 10 0	zugleich Klasse	
	Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Tochterinstitute in Berlin (West)	
60 14	Staats-, Regional- und Lokalbanken	
60 14 0	zugleich Klasse	
	Kreditbanken ohne oder mit (in der Regel regionalem) Filialnetz, soweit sie nicht Großbanken, Privatbankhäuser oder Spezial-, Haus- und Branchebanken sind, d a r u n t e r die beiden bayerischen gemischten Hypothekenbanken, a u ß e r d e m die Niederlassungen ausländischer Banken	
60 17	Sonstige Kreditbanken	
60 17 0	Privatbankhäuser	
	Kreditbanken in der Rechtsform der Einzelfirma, der OHG und der KG	
60 17 5	Spezial-, Haus- und Branchebanken	
	Kreditbanken, die sich auf bestimmte Geschäftszweige spezialisiert haben oder hauptsächlich für bestimmte Unternehmen, Konzerne oder Wirtschaftszweige tätig sind.	

noch 60 = Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Einzuordnende Institutionen	Bemerkungen
60 2	Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bausparkassen)	
60 20	Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank	Postsparkassenämter s. unter 60 6; Bausparkassen s. unter 60 8
60 20 0	zugleich Klasse	
	Spitzeninstitut der regionalen Girozentralen; gleichzeitig Grund- und Kommunalkreditanstalt mit Emissionsrecht	
60 24	Girozentralen und Landesbanken	
60 24 0	zugleich Klasse	
	Zentralinstitute der in ihrem Bereich tätigen, ihnen angeschlossenen Sparkassen. Sie verwalten deren satzungsgemäß anzulegenden Liquiditätsguthaben und dienen als Abwicklungsstellen für den Spargiroverkehr; ferner leiten sie öffentliche Mittel im Rahmen spezieller Kreditprogramme weiter. Als Landes- bzw. Provinzialbanken betreiben sie auch das Grund- und Kommunalkreditgeschäft und besitzen das Emissionsrecht.	
60 27	Sparkassen (ohne Post- und Bausparkassen)	
60 27 0	zugleich Klasse	
	Abgesehen von wenigen Ausnahmen kommunale Einrichtungen, deren Gewährträger Gemeinden und Gemeindeverbände sind. Wichtigstes Passivgeschäft ist die Entgegennahme von Spareinlagen; auf der anderen Seite Hergabe langfristiger Kredite (vor allem Hypothekarkredite), daneben fast alle anderen üblichen Bankgeschäfte, auch das kurz- und mittelfristige Kreditgeschäft.	
60 3	Genossenschaftliche Kreditinstitute	
60 30	Deutsche Genossenschaftskasse	
60 30 0	zugleich Klasse	
	Spitzeninstitut der gewerblichen und ländlichen Zentralkassen. Zu seinen Aufgaben gehört auch die Weiterleitung von öffentlichen Mitteln im Rahmen spezieller längerfristiger Kreditprogramme; Emissionsrecht.	
60 32	Zentralkassen	
60 32 0	Gewerbliche Zentralkassen	
	Regionale Zentralinstitute der in ihrem Bereich tätigen, ihnen angeschlossenen gewerblichen Kreditgenossenschaften. Sorgen für den Geld- und Kreditausgleich und dienen als Verrechnungsstelle innerhalb ihres Bereiches.	
60 32 5	Ländliche Zentralkassen	
	Regionale Zentralinstitute der in ihrem Bereich tätigen, ihnen angeschlossenen ländlichen Kreditgenossenschaften. Sorgen für den Geld- und Kreditausgleich und dienen als Verrechnungsstelle innerhalb ihres Bereiches. (Daneben Betreuung der ländlichen Produktions- und Absatzgenossenschaften).	
60 34	Volksbanken und sonstige gewerbliche Kreditgenossenschaften	
	Den Regional- und Fachverbänden des Deutschen Genossenschaftsverbandes (Schulze-Delitzsch) e. V. angeschlossene Kreditinstitute, soweit sie die Rechtsform einer Genossenschaft besitzen und nicht Teilzahlungskreditinstitute sind.	
60 34 0	Gewerbliche Volksbanken	
	Den Regionalverbänden des Deutschen Genossenschaftsverbandes (Schulze-Delitzsch) e. V. angeschlossene Kreditgenossenschaften, die überwiegend in der Gewährung kurzfristiger Betriebskredite an Mitglieder (vorwiegend Handwerker, Handels- und Gewerbetreibende) tätig sind; daneben Pflege verschiedener anderer Sparten des Bankgeschäfts.	

noch 60 = Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Einzuzuordnende Institutionen	Bemerkungen
60 34 5	Sonstige gewerbliche Kreditgenossenschaften Den Fachverbänden des Deutschen Genossenschaftsverbandes (Schulze-Delitzsch) e. V. angeschlossene gewerbliche Kreditgenossenschaften, die jeweils bestimmten Berufsgruppen dienen oder Sonderaufgaben erfüllen, wie die Eisenbahn-Spar- und Darlehnskassen, die Post-Spar- und Darlehnsvereine und die Edekabank eGmbH, aber nicht die Beamtenbanken	
60 36	Ländliche Kreditgenossenschaften	
60 36 0	zugleich Klasse Den Regionalverbänden des Deutschen Raiffeisenverbandes e. V. angeschlossene Kreditinstitute (auch Spar- und Darlehnskassen oder Raiffeisenkassen genannt), soweit sie die Rechtsform einer Genossenschaft besitzen. Hauptaufgabe ist die Kreditgewährung an Mitglieder (vorwiegend Landwirte); ein Teil der Institute betreibt daneben auch noch das Warenhandelsgeschäft für Mitglieder.	
60 4	Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	
	Kreditinstitute, die ausschließlich oder überwiegend den Real- oder Kommunalkredit pflegen	
60 40	Öffentlich-rechtliche Grund- und Kommunalkreditanstalten (ohne Institute des Sparkassenwesens)	
60 40 0	zugleich Klasse Real- und Kommunalkreditinstitute öffentlicher Rechtsform wie die Landeskreditanstalten, die Landschaften und Stadtschaften. Gewährung von Hypothekarkrediten auf ländlichen und städtischen Grundbesitz sowie langfristiger Darlehen an Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstige öffentlich-rechtliche Körperschaften. Mittelbeschaffung durch Ausgabe von Pfandbriefen und Kommunalobligationen sowie durch Aufnahme langfristiger Darlehen, vorwiegend bei öffentlichen Stellen.	
60 45	Private Hypothekenbanken, Schiffspfandbriefbanken und sonstige Realkreditinstitute	
60 45 0	Private Hypothekenbanken (Pfandbriefbanken) Realkreditinstitute in der Rechtsform von Aktiengesellschaften, außerdem die Bayerische Landwirtschaftsbank eGmbH; Hergabe von Hypothekarkrediten, und zwar überwiegend auf städtischen Grundbesitz, sowie von langfristigen Darlehen an Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstige öffentlich-rechtliche Körperschaften. Mittelbeschaffung hauptsächlich durch Ausgabe von Pfandbriefen und Kommunalobligationen.	Bayerische gemischte Hypothekenbanken s. unter 60 14
60 45 4	Schiffspfandbriefbanken Schiffspfandbriefbanken sind Realkreditinstitute in der Rechtsform von Aktiengesellschaften. Sie gewähren Schiffshypotheken und beschaffen sich die erforderlichen Mittel vorwiegend durch Ausgabe von Schiffspfandbriefen.	
60 45 7	Sonstige Realkreditinstitute (ohne Institute des Sparkassenwesens) Privatrechtliche Realkreditinstitute ohne Emissionsrecht	
60 5	Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	
60 50	zugleich Untergruppe	
60 50 0	zugleich Klasse Kreditinstitute, denen besondere Aufgaben, hauptsächlich die Durchführung öffentlicher Kreditaktionen, übertragen worden sind, wie z. B. die Kreditanstalt für Wiederaufbau, die Lastenausgleichsbank (Bank für Vertriebene und Geschädigte) oder die Landwirtschaftliche Rentenbank. Teilweise mit Emissionsrecht.	

noch 60 = Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Einzuzuordnende Institutionen	Bemerkungen
60 6	Postscheck- und Postsparkassenämter	
60 60	zugleich Untergruppe	
60 60 0	zugleich Klasse Einrichtungen der Bundespost. Die Postscheckämter dienen dem bargeldlosen Zahlungsverkehr, die Postsparkassenämter der Entgegennahme und Verwaltung von Spargeldern.	
60 7	Sonstige Kreditinstitute	
60 70	zugleich Untergruppe	
60 70 0	Kapitalanlagegesellschaften Institute, die dem Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften vom 16. 4. 1957 unterliegen und deren Geschäftstätigkeit ausschließlich darin besteht, bei ihnen angelegtes Geld im eigenen Namen für gemeinschaftliche Rechnung der Einleger nach dem Grundsatz der Risikomischung in Wertpapieren anzulegen und darauf Anteilscheine auszugeben	
60 70 2	Teilzahlungskreditinstitute Spezialinstitute für die Gewährung von Teilzahlungskrediten zum Ankauf von beweglichen Gegenständen	
60 70 4	Kassenvereine Spezialinstitute, die für die ihnen angeschlossenen Kreditinstitute und deren Kunden die Wertpapiersammelverwahrung übernehmen und den Effekten giroverkehr durchführen	
60 70 6	Kreditgarantiegemeinschaften Gemeinschaftseinrichtungen von Banken und Handwerks-, Handels- oder ähnlichen Organisationen; übernehmen Ausfallbürgschaften für längerfristige Kredite an Betriebe, die ihnen unmittelbar oder über ihre Verbände angeschlossenen sind.	
60 70 8	Ubrige Kreditinstitute	Leihhäuser s. unter 71 83 0
60 8	Bausparkassen	
60 80	zugleich Untergruppe	
60 80 0	zugleich Klasse Spezialinstitute, die Bauspareinlagen entgegennehmen und ihren Bausparern nach einer gewissen Wartezeit zusätzlich zu ihrem angesparten Kapital nachstellige Hypothekarkredite zur Wohnungsbaufinanzierung gewähren	
60 9	Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften	
60 90	Effektenbörsen und Effektenvermittlung	
60 90 0	Effektenbörsen Einrichtungen, in deren Rahmen ein regelmäßiger Markt in Wertpapieren abgehalten wird; außerdem werden kurzfristige Geldgeschäfte abgewickelt	Waren- und Produktenbörsen s. unter 71 80 5; Frachtenbörsen s. unter 50 99
60 90 5	Effektenvermittlung	
60 94	Hypotheken- und Finanzierungsvermittlung	
60 94 0	Hypothekenvermittlung	
60 94 4	Vermittlung von Bausparverträgen	
60 94 7	Sonstige Finanzierungsvermittlung Finanzierungsvermittlung außerhalb des Bankgeschäfts	

Unterabteilung 61 = Versicherungsgewerbe

Vorbemerkungen

Zur Unterabteilung „Versicherungsgewerbe“ gehören alle **Versicherungsunternehmen**, jedoch nicht die Sozialversicherungsträger und einige andere, mit diesen gemeinsam in der Unterabteilung 96 aufgeführte Versicherungs- und ähnliche Einrichtungen (vgl. Spalte „Bemerkungen“). Außerdem werden die **Versicherungsmakler und -vertreter** hier nachgewiesen. Die Unterabteilung 61 gliedert die Versicherungsunternehmen nach der Art des jeweils (ausschließlich oder überwiegend) getätigten Geschäfts. Andere Gliederungsmerkmale — z. B. nach der Rechtsform — bleiben unberücksichtigt. In den **speziellen Erläuterungen** zu den einzelnen Positionen wird gesagt, welches bzw. welche Versicherungsgeschäfte bei den jeweils einzuordnenden Institutionen überwiegen sollen.

Gliederung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Bemerkungen
61 0	Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen	
61 00	Lebensversicherung (Kapital- und Rentenversicherung)	
61 00 0	zugleich Klasse Kapital- und Rentenversicherung auf den Todes- und Erlebensfall, soweit nicht unter 61 05 genannt; hierzu gehören auch die Berufsausbildungs-, die Aussteuer- und die Sterbegeldversicherung	Soziale Rentenversicherung s. unter 96 0 ; landwirtschaftliche Alterskassen s. unter 96 6 ; Einrichtungen der zusätzlichen sozialen Sicherung von Angehörigen des öffentlichen Dienstes s. unter 96 01
61 05	Pensions- und Sterbekassen	
61 05 0	zugleich Klasse Renten- und/oder Sterbegeldversicherung für Angehörige begrenzter Personengruppen, auch im Umlageverfahren	
61 2	Krankenversicherung	Soziale Krankenversicherung s. unter 96 2
61 20	zugleich Untergruppe	
61 20 0	zugleich Klasse Versicherung gegen alle mit Krankheit verbundenen wirtschaftlichen Risiken	
61 4	Schaden- und Unfallversicherung	Gesetzliche Unfallversicherung s. unter 96 6
61 40	zugleich Untergruppe	
61 40 0	Schaden- und Unfallversicherung (soweit nicht unter 61 40 2 bis 61 40 8 genannt) Versicherung gegen alle Schaden- und Unfallrisiken, soweit nicht eins der unter 61 40 2 bis 61 40 8 genannten Versicherungsgeschäfte überwiegt, darunter Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Haftpflicht-, Unfall-, Kraftfahrzeug-, Sturm-, Maschinen- und Montageversicherung	
61 40 2	Tierversicherung Versicherung gegen Schäden an Zucht-, Nutz- und Schlachtvieh	
61 40 3	Hagelversicherung Versicherung gegen Hagelschäden an landwirtschaftlichen Kulturen und an Glasdächern	
61 40 4	Transportversicherung Versicherung gegen Transportrisiken, darunter Eisenbahn-, Post-, Luft-, Fluß-, See- und Kraftfahrzeugtransportversicherung, Reisegepäckversicherung, aber nicht Kraftfahrzeugversicherung, Schiffskaskoversicherung	
61 40 5	Schiffsversicherung Versicherung gegen Schäden am Schiffskörper	
61 40 8	Rechtsschutzversicherung Versicherung gegen wirtschaftliche Risiken, die mit dem Rechtsschutz von Personen, Unternehmen usw. verbunden sind	

noch 61 = Versicherungsgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Bemerkungen
61 6	Rückversicherung	
61 60	zugleich Untergruppe	
61 60 0	zugleich Klasse Rückversicherung in allen Versicherungssparten	
61 9	Vermittlung von Versicherungen	
61 90	zugleich Untergruppe	
	Vermittlung zwischen Versicherer und Versicherungsnehmer	
61 90 0	Versicherungsvertreter	
61 90 5	Versicherungsmakler	

ABTEILUNG 7

DIENSTLEISTUNGEN, SOWEIT VON UNTERNEHMEN UND FREIEN BERUFEN ERBRACHT

Übersicht über die Gruppen der Abteilung 7 (= Unterabteilung 70/71)

Nr.	Bezeichnung	Seite	Nr.	Bezeichnung	Seite
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	142	71 2	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	147
70 1	Wäscherei und Reinigung (einschl. Schorn- steinfegergewerbe)	143	71 3	Architektur- und Ingenieurbüros, Laborato- rien und ähnliche Institute	147
70 2	Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe ..	143	71 4	Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Messewesen)	147
70 6	Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	143	71 7	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermö- gensverwaltung	148
70 7	Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	145	71 8	Sonstige Dienstleistungen	148
70 8	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	145			
71 0	Gesundheitswesen	146			
71 1	Veterinärwesen	147			

Unterabteilung 70/71 = Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht

Vorbemerkungen

Zur Unterabteilung (= Abteilung) „Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht“, gehören Unternehmen und Institutionen freier Berufe, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, **Dienstleistungen im engeren Sinne** zu erbringen. Der „Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit“ einer Institution liegt dann im Dienstleistungsgewerbe, wenn aus den Dienstleistungen eine größere Wertschöpfung resultiert als aus einer zweiten bzw. aus mehreren sonstigen Tätigkeiten. Eine Konditorei mit Café z. B. wäre so gesehen auch dann zum Gaststättengewerbe zu rechnen, wenn im Café überwiegend selbsthergestellte Produkte abgesetzt werden (vorausgesetzt, daß mit dem Absatz der eigenen Kuchen und zugekaufter Waren tatsächlich eine höhere Wertschöpfung als mit dem Herstellen der Kuchen verbunden ist).

Nicht enthalten sind

- a) alle Dienstleistungs-Institutionen, die — ohne selbst ein Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) zu sein — von Organisationen ohne Erwerbscharakter, von Gebietskörperschaften oder von der Sozialversicherung betrieben werden,
- b) die Häuslichen Dienste und
- c) bestimmte Dienstleistungszweige, die anderen Bereichen des Unternehmens-Sektors zugeordnet werden, und zwar in der Regel, weil sie ausschließlich für und im Rahmen eines anderen Bereichs tätig sind.

Zu den letzteren gehören Vermittlertätigkeiten, wie z. B. die Handels-, die Verkehrs- oder die Versicherungsvermittlung, außer wenn sie für oder im Rahmen eines anderen Dienstleistungszweiges ausgeübt werden (wie z. B. die Werbungsvermittlung), bestimmte Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe (wie z. B. Schädlingsbekämpfung, Lohndreschereien), Reparaturen, Veredelungs- und alle sonstigen Lohnarbeiten im Bereich des Produzierenden Gewerbes. Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, d. h. Wirtschaftszweige, die gelegentlich auch zu den „Dienstleistungen“ im weitesten Sinne gerechnet werden, sind in den Abteilungen 4 bis 6 der Systematik der Wirtschaftszweige gesondert berücksichtigt.

Es war nicht möglich, in jedem Fall nach den dargestellten Gesichtspunkten eine klare Entscheidung zu treffen, ob ein bestimmter Dienstleistungszweig in der Abteilung 7 oder besser an anderer Stelle nachgewiesen werden sollte. Die Spalte „Bemerkungen“ in der folgenden systematischen Gliederung enthält deshalb Hinweise sowohl auf Zweige, die man in der Abteilung 7 vermuten könnte, obwohl sie in andere Bereiche einbezogen wurden, als auch auf die **Abgrenzung** der einzelnen Dienstleistungszweige **gegen andere Zweige** innerhalb und außerhalb der Abteilung.

Die Abteilung 7 ist in großen Zügen etwa folgendermaßen **gegliedert**: Begonnen wird mit Dienstleistungsbereichen, in denen in gewissem Umfang Be- und Verarbeitungsvorgänge unter Verwendung bestimmter Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe stattfinden (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Wäscherei und Reinigung), und die deshalb im Grunde mehr erbringen als „reine“ Dienstleistungen. Diesen Bereichen folgen die Friseur- und sonstigen Körperpflegegewerbe (70 2). Den genannten drei Gruppen ist überdies gemeinsam, daß sie vorwiegend **persönliche** Dienste leisten, die weitgehend bestimmten Tätigkeiten **in privaten Haushalten** entsprechen. Dann kommen die Bereiche der **Wissenschaft, Erziehung und Kultur**, nämlich 70 6 (= Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport), 70 7 (= Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen) sowie 70 8 (= Verlags-, Literatur- und Pressewesen). Die nächste Zusammenfassung enthält weitere wesentliche Gruppen von **Freien Berufen**: Gesundheitswesen (71 0), Veterinärwesen (71 1), Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung (71 2), Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnliche Institute (71 3). Die Gruppen 71 2 und 71 3 könnte man auch mit den dann folgenden Gruppen 71 4 (= Wirtschaftswerbung) und 71 7 (= Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung) zu einem Komplex von **Dienstleistungen** zusammenfassen, die vorwiegend **für Unternehmen** erbracht werden. Allerdings müßte bei dieser Zusammenfassung berücksichtigt werden, daß sie auch viele Dienstleistungen für private Haushalte enthalten würde. Am Ende steht die Gruppe 71 8 (= Sonstige Dienstleistungen). Diese umfaßt Dienstleistungszweige verschiedener Art, die weder den anderen Gruppen zugeordnet werden konnten, noch bedeutend genug waren, um durch eigene Gruppen repräsentiert zu werden.

In den Gruppen 71 0 (Gesundheitswesen) und 71 1 (Veterinärwesen) wurde jeweils der freiberufliche Teil von den **Anstalten und Einrichtungen**, die auf dem gleichen Gebiet tätig sind, unterschieden. Dies geschah, um die Praxen freiberuflich Tätiger sichtbar zu machen, im Gesundheitswesen aber auch zur Schaffung besserer Vergleichsmöglichkeiten mit den entsprechenden Einrichtungen anderer Sektoren (Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung). Zu diesem Zweck wurden auch in den anderen Gruppen der Abteilung 7 alle Anstalten und Einrichtungen (z. B. Schulen, Kindergärten, Heime), die mit ähnlicher Tätigkeit in anderen Sektoren ebenfalls auftreten, so ausgegliedert, daß statistische Ergebnisse für den Unternehmenssektor mit denen für die übrigen Sektoren addiert werden können. Die Spalte „Bemerkungen“ enthält an allen in Frage kommenden Stellen entsprechende Hinweise.

Auf **spezielle Erläuterungen** zu den einzelnen Positionen konnte hier weitgehend verzichtet werden. Wo es nötig erschien, wurden Beispiele für die jeweils einzuordnenden Institutionen gegeben.

Gliederung

Siehe die folgenden Seiten

noch 70/71 = Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht
Gliederung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Einzuzuordnende Institutionen	Bemerkungen
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	Reisebüros und Reise- unternehmen s. unter 50 96
70 00	Hotels und Gasthöfe	
70 00 0	zugleich Klasse Unterkunftsstätten, in denen jedermann beherbergt wird und in denen meistens auch ein allgemein zugängliches Restaurant vorhanden ist	
70 01	Sonstige Beherbergungsstätten (ohne Tages-, Ledigen-, Alters- u. ä. Heime)	
70 01 0	Fremdenheime und Pensionen Unterkunftsstätten, in denen jedermann beherbergt und häufig auch verpflegt wird	
70 01 4	Erholungs- und Ferienheime Heime, in denen in der Regel Angehörige bestimmter Personengruppen, die sich zu Erholungszwecken aufhalten, beherbergt und meist auch verpflegt werden	Erholungsheime unter ärztlicher Leitung s. unter 71 05 0 ; Erholungs- und Ferienheime, die nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter Sonderschlüssel-Nr. ... 5 0
70 01 7	Campingplätze	
70 04	Gast- und Speisewirtschaften	
70 04 0	Gast- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke (ohne Bahnhofswirtschaften)	
70 04 4	Bahnhofswirtschaften	
70 04 7	Speisewirtschaften ohne Ausschank alkoholischer Getränke	
70 05	Sonstige Bewirtschaftungsstätten	
70 05 0	Cafés	
70 05 2	Bars, Tanz- und Vergnügungsorte	
70 05 4	Kantinen darunter Küchen, die regelmäßig fertige Mahlzeiten an einen festen Abnehmerkreis außer Haus liefern, außerdem Betrieb fahrbarer Kantinen	Verpflegungseinrichtungen, die nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter Sonderschlüssel-Nr. ... 5 7
70 05 6	Eisdielen Abgabe auch von selbsthergestelltem Speiseeis zum Verzehr auf dem Grundstück des Verkäufers	
70 05 8	Trink- und Imbißhallen Einrichtungen zur Bewirtung von Gästen, die sich meistens nur verhältnismäßig kurze Zeit zum Verzehr aufhalten	H. von Speiseeis s. unter 28 70 9 ; Einzelhandel mit Speiseeis s. unter 43 14 4
70 08	Schlaf- und Speisewagenbetriebe	Verkauf von Speisen und Getränken, die nicht zum Verzehr auf dem Grundstück des Verkäufers bestimmt sind, und Verkauf von Speisen und Getränken ohne feste Arbeitsstätte s. unter 43 1
70 08 0	zugleich Klasse	
70 09	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	
70 09 0	zugleich Klasse Heime, in denen Angehörige bestimmter Personengruppen für kürzere oder längere Zeit beherbergt und häufig auch verpflegt werden; bei Tagesheimen u. ä. Einrichtungen braucht keine Übernachtungsmöglichkeit geboten zu werden	Tages-, Ledigen-, Alters- u. ä. Heime, die nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter Sonderschlüssel-Nr. ... 5 4

noch 70/71 = Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Bemerkungen
70 1	Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe)	Wäscherei als Textilgewerbe s. unter 27 57 ; Gemeindewaschküchen, die nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter 9. 83
70 10	Wäscherei	
70 10 0	Wäscherei (ohne Annahmestellen) darunter Mietwaschküchen, Wäshedienst, aber nicht Wäscheverleih	
70 10 5	Annahmestellen für Wäscherei	
70 12	Chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei	
70 12 0	Chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei (ohne Annahmestellen) darunter Kleiderbad	Bügelei für Neubekleidung s. unter 27 69
70 12 5	Annahmestellen für chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei	
70 14	Heißmangelei und Bügelei	
70 14 0	zugleich Klasse darunter Gardinenspannerei	
70 16	Reinigung von Gebäuden, Räumen und Inventar (ohne Hausfassadenreinigung)	Entrostung s. unter 31 24 ; Hausfassadenreinigung s. unter 31 80 5 ; Schuhputzer s. unter 71 85 5
70 16 0	zugleich Klasse darunter Teppichreinigung, Fensterputzen, Schädlingsbekämpfung (soweit nicht land- und forstwirtschaftlich), außerdem Schiffsreinigung	
70 18	Schornsteinfegergewerbe	
70 18 0	zugleich Klasse	
70 2	Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	H. von Perücken und Haarinlagen s. unter 27 64 9
70 20	Friseurgewerbe	
70 20 0	Damen- und Herrenfriseurgewerbe	
70 20 4	Damenfriseurgewerbe	
70 20 7	Herrenfriseurgewerbe	
70 25	Sonstige Körperpflegegewerbe	
70 25 0	Kosmetik (ohne Hand- und Fußpflege)	
70 25 5	Hand- und Fußpflege	
70 6	Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	
70 60	Wissenschaftliche Einrichtungen, selbständige Wissenschaftler	
70 60 0	Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive	Sonstige Leihbüchereien s. unter 70 85 ; Bildarchive s. unter 70 87 ; wissenschaftliche Bibliotheken und Archive, die nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter Sonderschlüssel-Nr. .. 66
70 60 5	Selbständige Wissenschaftler darunter Privatdozenten, aber nicht sonstige Wissenschaftler, bei denen der Unterricht überwiegt	
		Schriftsteller s. unter 70 89 ; wissenschaftliche Unternehmensberatung s. unter 71 25 7

noch 70/71 = Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Bemerkungen
70 62	Unterrichtsanstalten und selbständige Lehrer	
70 62 0	Allgemeinbildende Schulen Volks-, Mittel- und höhere Schulen, darunter Hilfs- und Sonderschulen	Allgemeinbildende Schulen, die nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter Sonderschlüssel-Nr.70
70 62 3	Berufsbildende Schulen Schulen, die zur Vertiefung und Ergänzung fachlicher Kenntnisse oder auch zur Vorbereitung auf das Berufs- und Arbeitsleben dienen, darunter Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen	Berufsbildende Schulen, die nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter Sonderschlüssel-Nr.71
70 62 6	Sonstiger Unterricht und selbständige Lehrer (ohne Kraftfahrtschulen) darunter berufsbildender Unterricht, soweit nicht schulmäßig betrieben, außerdem selbständige Wissenschaftler, Künstler und Sportler, in deren Tätigkeit der Unterricht überwiegt, aber nicht Privatdozenten	Unterrichtsanstalten (ohne allgemein- oder berufsbildende Schulen), die nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter Sonderschlüssel-Nr.73
70 62 9	Kraftfahrtschulen	
70 64	Sonstige Bildungsstätten	
70 64 0	zugleich Klasse darunter Botanische Gärten, Galerien, Museen, Tierparks	Botanische Gärten, Galerien, Museen, Tierparks u. ä. Einrichtungen, die nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter Sonderschlüssel-Nr.75/6
70 66	Erziehungsanstalten und Kindergärten	
70 66 0	Erziehungsanstalten	Erziehungsanstalten, die nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter Sonderschlüssel-Nr.77
70 66 5	Kindergärten und -horte darunter Kinderkrippen, aber nicht Kindererholungsheime	Kindererholungsheime s. unter 70 01 4 ; Kindergärten und -horte, die nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter Sonderschlüssel-Nr.78
70 68	Sporteinrichtungen und selbständige Sportler	
70 68 0	zugleich Klasse darunter Sporthallen und -plätze, Kegelbahnen, Rennbahnen, Schwimm-, Licht-, Luft- und Sonnenbäder, aber nicht Pferderennställe, Sportschulen sowie Sportler, in deren Tätigkeit der Unterricht überwiegt	Pferderennställe s. unter 05 55 0 ; Sportanlagen und -einrichtungen, die nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter Sonderschlüssel-Nr.79

noch 70/71 = Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Bemerkungen
70 7	Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	
70 70	Theater, Orchester und Varietés darunter Gastspiellagen u. ä. Unternehmen, die Aufführungen in fremden Räumen veranstalten	
70 70 0	Theater und Opernhäuser	Theater und Opernhäuser, die nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unter- nehmens) betrieben werden, s. unter Sonder- schlüssel-Nr. . . .8 0
70 70 4	Orchester, Kapellen, Chöre und Ballette	Entsprechende Einrichtun- gen, die nicht als Unter- nehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter Sonder- schlüssel-Nr. . . .8 5
70 70 7	Varietés und Kleinkunstbühnen	Schaustellung s. unter 71 81
70 71	Filmtheater	
70 71 0	zugleich Klasse	
70 73	Filmherstellung und -vertrieb darunter H. von Fernsehfilmen	
70 73 0	Filmaufnahme	
70 73 4	Filmentwicklung und -kopie	
70 73 7	Filmverleih und -vertrieb	
70 75	Rundfunk- und Fernsehanstalten	
70 75 0	zugleich Klasse	
70 77	Selbständige Künstler	
70 77 0	zugleich Klasse darunter Kunstmaler, Sänger, Schauspieler, Tänzer, aber nicht Gebrauchsgraphiker, Modezeichner sowie Künstler, in deren Tätigkeit der Unterricht überwiegt	Modezeichner s. unter 27 59 bzw. 27 69 ; Gebrauchsgraphiker s. unter 71 40 0 ; Künstler, in deren Tätig- keit der Unterricht überwiegt, s. unter 70 62 6
70 79	Selbständige Artisten	Schausteller s. unter 71 81
70 79 0	zugleich Klasse darunter Gedankenleser, Hellseher, aber nicht Schausteller	
70 8	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	
70 80	Verlag von Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften	
70 80 0	Buchverlag (ohne Adreßbuchverlag) darunter Verlag von wissenschaftlichen Broschüren, aber nicht Verlag von Bilderbüchern und unterhaltenden Broschüren	Druckerei und Vervielfäl- tigung s. unter 26 8 ; selb- ständige Redaktionen sind bei den entsprechenden Verlagszweigen einzuord- nen. — Broschüren sind nichtperiodische Druck- schriften von einem Um- fang bis zu 48 Seiten
70 80 4	Adreßbuchverlag	
70 80 7	Verlag von wissenschaftlichen und Fachzeitschriften außerdem Verlag von Mode- und Sportzeitschriften	

noch 70/71 = Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Bemerkungen
70 81	Verlag von Zeitungen sowie von unterhaltenden Zeitschriften und Broschüren	Zeitungen sind periodische Druckschriften, die das jüngste Zeitgeschehen allgemein und ohne fachliche Begrenzung in kürzester regelmäßiger Folge festhalten
70 81 0	Zeitungsverlag	
70 81 5	Verlag von unterhaltenden Zeitschriften und Broschüren darunter Verlag von illustrierten Zeitschriften, Magazinen und Bildbüchern, aber nicht von Mode- und Sportzeitschriften	
70 83	Sonstiges Verlagswesen	Beispielen und Vervielfältigen von Schallplatten und sonstigen Tonträgern s. unter 25 04 2
70 83 0	Musikalienverlag	
70 83 5	Verlag von sonstigen Druckerzeugnissen darunter Verlag von Atlanten, See- und Landkarten, Formularen	
70 85	Leihbüchereien und Lesezirkel	Allgemeinbildende Büchereien, die nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter Sonderschlüssel-Nr. .. 7 6
70 85 0	zugleich Klasse	
70 87	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	
70 87 0	zugleich Klasse darunter Pressedienste für die Wirtschaft, Bildarchive	
70 89	Selbständige Schriftsteller und Journalisten	
70 89 0	zugleich Klasse darunter selbständige Bildberichterstatler (Pressefotografen)	
71 0	Gesundheitswesen	
71 00	Freiberufliches Gesundheitswesen	
71 00 0	Arztpraxis (ohne Zahn- und Tierarztpraxis)	
71 00 3	Zahnarztpraxis	Zahntechniker s. unter 25 27
71 00 6	Heilkundigenpraxis	
71 00 9	Sonstiges freiberufliches Gesundheitswesen darunter Hebammen, Masseure, Privatpfleger	
71 05	Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	
71 05 0	Krankenhäuser, Kliniken und Sanatorien Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen erstrebt wird, durch ärztliche Hilfeleistung Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern	
71 05 5	Sonstige Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens darunter Röntgeninstitute, medizinische Bäder, Desinfektionsanstalten	

noch 70/71 = Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Bemerkungen
71 1	Veterinärwesen	
71 10	Freiberufliches Veterinärwesen	
71 10 0	Tierarztpraxis	
71 10 5	Sonstiges freiberufliches Veterinärwesen darunter Fleischbeschauer, Kastrierer	
71 15	Anstalten und Einrichtungen des Veterinärwesens	Tierpflege s. unter 00 9
71 15 0	zugleich Klasse	bzw. 05 55
71 2	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	
71 20	Rechtsberatung	
71 20 0	Rechtsanwaltspraxis mit Notariat	
71 20 2	Rechtsanwaltspraxis ohne Notariat	
71 20 4	Notariat	
71 20 6	Patentanwaltspraxis darunter Praxen von Marken- und Musterschutzanwälten, aber nicht Lizenz- und Patentverwertung	Lizenz- und Patentver- wertung s. unter 71 75 7
71 20 8	Sonstige Rechtsberatung darunter Rechtsbeistände, Rentenberater	
71 25	Wirtschaftliche Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung	
71 25 0	Praxis von Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern u. Steuerberatern aber nicht Treuhandgesellschaften für Vermögensverwaltung	Treuhandgesellschaften für Vermögensverwaltung s. unter 71 75 7
71 25 4	Praxis von Helfern in Steuersachen	
71 25 7	Sonstige wirtschaftliche Unternehmensberatung und -prüfung darunter Refa-Beratung, Markt- und Meinungsforschungsinstitute, wissenschaftliche Unternehmensberater wie Psychologen u. ä., Taxatoren, Markscheider	
71 3	Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnliche Institute	
71 30	Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros	
71 30 0	zugleich Klasse darunter Baubüros, statische Büros, Bausachverständige, aber nicht selbständige Film- und Bühnenarchitekten	Selbständige Bühnen- und Filmarchitekten s. unter 70 77 ; Vermessungs- einrichtungen der Gebiets- körperschaften s. unter 9. 73 0
71 35	Sonstige Ingenieur- und technische Büros, Laboratorien und ähnliche Institute	
71 35 0	Ingenieur- und technische Büros (ohne Bauingenieur- und Vermessungs- büros) darunter technische Sachverständige, aber nicht Bausachver- ständige	
71 35 5	Chemische und chemotechnische Laboratorien	
71 4	Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Messewesen)	
71 40	Werbegestaltung und -durchführung	
71 40 0	Ateliers für Gebrauchsgraphik	
71 40 1	Schaufenstergestaltung	

noch 70/71 = Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Bemerkungen
71 40 3	Plakatanschlag- und Verkehrsmittelwerbung	
71 40 5	Film- und Lichtbildwerbung darunter Werbefotografie, aber nicht H. von Werbefilmen	H. von Werbefilmen s. unter 70 73 0
71 40 7	Werbefunk und -fernsehen	
71 40 9	Sonstige Werbegestaltung und -durchführung darunter Ausstellungsgestaltung, Prospektverteilung, Luftwerbung	
71 45	Werbeberatung und -mittlung	
71 45 0	zugleich Klasse darunter Anzeigenannahme und -verwaltung	
71 7	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	
71 70 0	Wohnungsunternehmen Unternehmen, die Wohngebäude errichten, um sie zu vermieten oder zu verkaufen, darunter gemeinnützige Wohnungsunternehmen	
71 70 4	Grundstücks- und Wohnungsverwaltung- und -vermittlung darunter Häusermakler, Wohnungsnachweis, Zimmervermittlung, außerdem Vermittlung beim An- und Verkauf von Schiffen	
71 70 7	Sonstiges Grundstückswesen (einschl. Geschäftsraumvermietung) darunter Garagenvermietung, Zimmervermietung, aber nicht Parkplätze	Parkplätze s. unter 71 85 5
71 75	Vermögensverwaltung (ohne Grundstücks- und Wohnungsverwaltung)	
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlagegesellschaften) Unternehmen, deren überwiegende Tätigkeit in der Verwaltung von Anteilen am Kapital eines oder mehrerer Unternehmen und in der Ausübung der damit verbundenen Rechte besteht, aber nicht Kapitalanlagegesellschaften (Investmentfonds)	Kapitalanlagegesellschaften s. unter 60 70 0
71 75 4	Inkassobüros darunter ärztliche Verrechnungsstellen	
71 75 7	Sonstige Vermögensverwaltung darunter Gesellschaften zum Schutze von Urheberrechten, Lizenz- und Patentverwertung	
71 8	Sonstige Dienstleistungen	
71 80	Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkt-Einrichtungen	
71 80 0	Ausstellungs- und Messewesen darunter Betrieb von Messehallen, außerdem Betrieb von Mehrzweckhallen, aber nicht Ausstellungsgestaltung	Einrichtungen des Ausstellungs- und Messewesens, die von Gebietskörperschaften betrieben werden, s. unter 9.80 0
71 80 5	Warenmarkt-Einrichtungen darunter Markthallen, Produktenbörsen	Warenmarkt-Einrichtungen, die von Gebietskörperschaften betrieben werden, s. unter 9.80 5
71 81	Schaustellung	
71 81 0	Schau- und Fahrgeschäfte darunter Karussells, Schaubuden, aber nicht selbständige Artisten	Selbständige Artisten s. unter 70 79
71 81 5	Ausspielgeschäfte darunter Glücksbuden, Schießbuden, aber nicht Betrieb von Spielautomaten	

noch 70/71 = Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Bemerkungen
71 82	Wett- und Lotteriewesen, Spielbanken	
71 82 0	Wett- und Lotteriewesen	
71 82 4	Spielbanken und -klubs	
71 82 7	Betrieb von Spielautomaten aber nicht Automatenverleih	
71 83	Leihhäuser und Versteigerungsgewerbe	
71 83 0	Leihhäuser	
71 83 5	Versteigerungsgewerbe Institutionen, deren Tätigkeit überwiegend im Versteigerungsgewerbe im eigentlichen Sinn besteht	
71 84	Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeitschriften- und Filmverleih)	
71 84 0	Vermietung von Hausrat und Bekleidung	
71 84 1	Vermietung von Personenkraftwagen an Selbstfahrer	Betrieb von sogenannten Mietwagen mit Fahrer s. unter 50 14
71 84 3	Vermietung von sonstigen Fahrzeugen darunter Güter- und Tankwagenvermietung	
71 84 5	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	Ausführung landwirtschaftlicher Lohnarbeiten mit eigenen Maschinen s. unter 00 9
71 84 7	Vermietung von Baumaschinen und -geräten darunter Feldbahnvermietung, Vermietung von Gerüstbauteilen	Gerüstbau s. unter 31 80 0
71 84 9	Vermietung sonstiger beweglicher Sachen darunter Automaten-, Schreibmaschinen-, Sportgerätevermietung	Automatenaufstellung s. unter 24 29 7; Mietwaschküchen s. unter 70 10 0
71 85	Bewachung, Aufbewahrung, Boten- und ähnliche Dienste	
71 85 0	Grundstücks-, Gebäude- und Schiffsbewachung aber nicht Fahrzeugbewachung	
71 85 5	Aufbewahrung, Boten- und ähnliche Dienste (einschl. Fremdenführung) darunter Autolotsendienst, Fahrzeugbewachung, Parkplätze, Eintrittskartenverkauf, Fremdenführung, Schuh- und Stiefelputzer	
71 86	Auskunfts-, Schreib- und Übersetzungsbüros, Stellen- und Ehevermittlung	
71 86 0	Auskunftsbüros	
71 86 3	Dolmetscher-, Schreib- und Übersetzungsbüros	
71 86 6	Private Stellenvermittlung	
71 86 9	Ehevermittlung	
71 87	Fotografisches Gewerbe	
71 87 0	zugleich Klasse darunter Luftbildfotografie, aber nicht Licht- und Fotopauserei	Licht- und Fotopauserei s. unter 26 87; Filmaufnahme und -entwicklung s. unter 70 73; selbständige Bildberichterstatter s. unter 70 89; Werbe- fotografie s. unter 71 40 5
71 88	Abfüll- und Verpackungsgewerbe	
71 88 0	zugleich Klasse	

noch 70/71 = Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Bemerkungen
71 89	Hygienische und ähnliche Einrichtungen	Frei- und Hallenbäder s. unter 70 68; medizinische Bäder s. unter 71 05 5; nichtmedizinische Wannen- u. Brausebäder, die von Gebietskörperschaften betrieben werden, s. unter 9. 82 0
71 89 0	Wannen- und Brausebäder (ohne medizinische Bäder)	
71 89 4	Straßenreinigung, Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung und ähnliche hygienische Einrichtungen	Tierkörperverwertung s. unter 20 00; entsprechende Einrichtungen von Gebietskörperschaften s. unter 9. 82 4
71 89 7	Bestattungswesen	Überführungen s. unter 50 17; Bestattungseinrichtungen von Gebietskörperschaften s. unter 9. 82 7

ABTEILUNG 8 ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE

Übersicht über die Unterabteilungen und Gruppen der Abteilung 8

Nr.	Bezeichnung	Seite	Nr.	Bezeichnung	Seite
80	Organisationen ohne Erwerbscharakter	153	80 5	Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände (ohne öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen)	156
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	154	80 6	Öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen	156
80 1	Organisationen der freien Wohlfahrtspflege. .	154	80 7	Politische Parteien und sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	156
80 2	Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur	154	85	Private Haushalte	157
80 3	Organisationen der Sport- und Jugendpflege	155	85 0	Private Haushalte	157
80 4	Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände ..	155			

Unterabteilung 80 = Organisationen ohne Erwerbscharakter

Vorbemerkungen

„Organisationen ohne Erwerbscharakter“ sind Vereine, Verbände oder andere Zusammenschlüsse, die entweder **gemeinnützige Zwecke** verfolgen oder der **Förderung bestimmter Interessen** ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen. Diese Organisationen sind zumindest überwiegend nicht zur Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages tätig; sie bestreiten daher ihre Aufwendungen weitgehend aus Mitgliedsbeiträgen, öffentlichen Zuwendungen und dergleichen und höchstens zu einem geringen Teil aus den Erträgen ihrer „Produktions“tätigkeit (die in der Regel in Dienstleistungen besteht).

Zur Unterabteilung 80 gehören im einzelnen

Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, Caritative Organisationen;

Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege;

Organisationen des Wirtschaftslebens wie Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, Kammern;

Politische Parteien;

Sonstige Verbände, Vereine, Arbeits-, Aktions- oder Interessengemeinschaften und andere Zusammenschlüsse, die bestimmte, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages gerichtete Ziele verfolgen.

Nicht zu den Organisationen ohne Erwerbscharakter, sondern zu den Unternehmen werden Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und die gemeinnützigen Unternehmen der Wohnungswirtschaft gerechnet. Zweckverbände von Gebietskörperschaften gehören in die Abteilung 9. Weitere Einzelheiten gehen aus den **speziellen Erläuterungen** zu den einzelnen Gruppen der Unterabteilung hervor; dort werden u. a. Beispiele für die einzuordnenden Organisations-Arten gegeben.

Die einzelnen Organisationen sind nach ihrer überwiegenden Zielsetzung einzuordnen. Ein Lehrerverein z. B. rechnet nicht zu den Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur, sondern — seiner überwiegenden Zielsetzung entsprechend, die in der Förderung eines bestimmten Berufsstandes besteht — zu den Berufsorganisationen.

Organisationen ohne Erwerbscharakter können in privater und öffentlicher Rechtsform auftreten. Gehören ihnen **Unternehmen**, sind diese in den Sektor „Unternehmen und Freie Berufe“ einzuordnen, wobei es gleichgültig ist, ob sie eine eigene Rechtsform besitzen oder nicht.¹⁾

Von Organisationen ohne Erwerbscharakter betriebene **Anstalten und Einrichtungen**, die nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrachtet werden können, sind dagegen hier einzuordnen. Sie werden in der Systematik zum Teil gesondert aufgeführt. Dazu gehören z. B. Schulen und Krankenhäuser. Derartige Anstalten können in ähnlicher Form auch von Gebietskörperschaften, von Sozialversicherungsträgern oder von Unternehmen betrieben werden. Um diese Institutionen gegebenenfalls mit ähnlichen Anstalten und Einrichtungen in den anderen Sektoren zusammenfassen zu können, ist ihr gesonderter Nachweis in Anlehnung an die Gliederung der vergleichbaren Unternehmensbereiche vorgesehen. Dieser Nachweis erfolgt mit Hilfe des im Anhang abgedruckten Sonderschlüssels. Anstalten und Einrichtungen, die weder als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) anzusehen noch im Sonderschlüssel aufgeführt sind, werden mit der jeweiligen Träger-Organisation gemeinsam eingeordnet.

Gliederung

Siehe die folgenden Seiten

¹⁾ Näheres über die Abgrenzung des Unternehmensbegriffs ist den Ausführungen über die „Wirtschaftlichen Unternehmen“ der Gebietskörperschaften (vgl. S. 161) zu entnehmen, die hier analog gelten.


noch 80 = Organisationen ohne Erwerbscharakter

Gliederung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Organisationen	Bemerkungen
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	
80 00	Christliche Kirchen, Orden und kirchlich-religiöse Vereinigungen *)	Konfessionell ausgerichtete Organisationen mit spezieller Zielsetzung wie z. B. konfessionell ausgerichtete Schulvereine und Verbände der freien Wohlfahrtspflege sind ihrer speziellen Zielsetzung entsprechend einzuordnen
80 00 0	zugleich Klasse Evangelische Kirche in Deutschland mit Glied- und angeschlossenen Kirchen, Evangelische Kirche der Union, Landeskirchen, Freikirchen, Kirchengemeinden Römisch-Katholische Kirche, Zentralkomitee der deutschen Katholiken, katholische Orden Bistum der Altkatholiken, russische Griechisch-Orthodoxe Kirche; Neuapostolische Kirche, Religiöse Gesellschaft der Freunde (Quäker), Heilsarmee Laienorganisationen mit kirchlich-religiöser Zielsetzung, darunter Männerarbeit der evangelischen Kirche, Marianische Kongregationen	
80 01	Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen *)	
80 01 0	zugleich Klasse Jüdische Gemeinden und ihre Zusammenschlüsse Freireligiöse Gemeinden, Volksbund für Geistesfreiheit, Anthroposophische Gesellschaft, Freimaurerlogen, Freidenkerverband Islamische Gemeinschaft	
80 0.	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Kirchen, Orden, religiösen und weltanschaulichen Vereinigungen	
80 0. .	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	
80 1	Organisationen der freien Wohlfahrtspflege	
80 10	Organisationen der freien Wohlfahrtspflege *)	
80 10 0	zugleich Klasse Arbeiterwohlfahrt, Innere Mission und Hilfswerk der evangelischen Kirche in Deutschland, Deutscher Caritasverband, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland, Verein für öffentliche und private Fürsorge, Suchdienste, Heimatkarteien	
80 1.	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Organisationen der freien Wohlfahrtspflege	
80 1. .	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	
80 2	Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur	Studentenvereinigungen, Akademikerverbände, Vereine für die Freizeitgestaltung s. unter 80 71
80 20	Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur *)	
80 20 0	zugleich Klasse Organisationen, die allgemein- und berufsbildende Schulen sowie andere Ausbildungseinrichtungen unterhalten, unterstützen oder deren Besuch erleichtern, darunter Schulvereine, Organisationen der Erwachsenenbildung Wissenschaftliche, literarische u. ä. Gesellschaften, darunter Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte, Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft, Goethe-Gesellschaft Organisationen, die Forschungseinrichtungen unterhalten oder unterstützen, darunter die Max-Planck-Gesellschaft	

*) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (s. Sonderschlüssel im Anhang).

noch 80 = Organisationen ohne Erwerbscharakter

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Organisationen	Bemerkungen
	<p> Organisationen der Wissenschaftsförderung, darunter Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Deutsche Forschungsgemeinschaft</p> <p>Organisationen, die kulturelle Einrichtungen unterhalten, unterstützen oder deren Benutzung erleichtern, darunter Besucherringe, Theatergesellschaften, Museumsvereine, Kulturwerke der Vertriebenen</p> <p>Sprachvereine</p> <p>Vereine der Kunstpflege und Kunstausübung, darunter Kunstvereine, Gesangsvereine</p>	
80 2.	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur	
80 2. .	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	
80 3	Organisationen der Sport- und Jugendpflege	Studentenvereinigungen
80 30	Organisationen der Sport- und Jugendpflege *)	s. unter 80 71
80 30 0	zugleich Klasse	
	<p>Sportvereine und -verbände, darunter Schützenvereine, Schachvereine und Automobilclubs</p> <p>Organisationen der Jugendpflege, darunter Pfadfinderbünde, die Falken, konfessionelle und politische Jugendorganisationen, Jugendringe, Jugendorganisationen der Vertriebenenverbände</p> <p>Organisationen, die Jugendpflegeeinrichtungen unterhalten oder unterstützen, darunter das Jugendherbergswerk, außerdem Organisationen zum Schutze der Jugend, wie Kinderschutzbund, Arbeitsgemeinschaft für Jugendpflege und Jugendfürsorge</p>	
80 3.	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Organisationen der Sport- und Jugendpflege	
80 3. .	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	
80 4	Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände	
80 40	Gewerkschaften *)	
80 40 0	zugleich Klasse	
	<p>Arbeitnehmerorganisationen, darunter Deutscher Gewerkschaftsbund und dessen angeschlossene Gewerkschaften, Deutsche Angestellten-gewerkschaft, Deutscher Beamtenbund</p>	
80 41	Arbeitgeberverbände *)	
80 41 0	zugleich Klasse	
	<p>Arbeitgeberorganisationen, darunter Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Arbeitgeberverbände für größere oder kleinere Wirtschaftszweige (z. B. Arbeitgeberverband Eisen- und Stahlindustrie, Vereinigung der Arbeitgeber der Bekleidungsindustrie)</p>	
80 4.	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden	Hier sind nur solche Organisationen einzuordnen, die Arbeitnehmer oder Arbeitgeber auf überbetrieblicher Grundlage ohne politische Zielsetzungen zusammenfassen und sich ausschließlich oder überwiegend mit der Regelung der Arbeitsverhältnisse durch Tarifverträge beschäftigen; Berufsverbände u. ä., die nur gelegentlich als Tarifpartner auftreten s. unter 80 50
80 4. .	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	

*) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (s. Sonderschlüssel im Anhang).

noch 80 = Organisationen ohne Erwerbscharakter

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Organisationen	Bemerkungen
80 5	Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände (ohne öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen)	Öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen s. unter 80 60; öffentlich-rechtliche Verbände von Sozialversicherungsträgern s. unter 96
80 50	Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände (soweit nicht öffentlich-rechtlich *)	
80 50 0	zugleich Klasse Wirtschaftsvereinigungen, Innungs- und Fachverbände für größere oder kleinere Wirtschaftszweige, aber nicht öffentlich-rechtliche Wirtschaftsvertretungen, wie Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften, Innungen Berufsorganisationen, darunter Verband der Ärzte Deutschlands, Deutscher Anwaltsverein, Bund Deutscher Architekten, Verein Deutscher Ingenieure, aber nicht öffentlich-rechtliche Berufsvertretungen, wie Ärztekammern, Anwaltskammern, Gewerkschaften Verbände von Sozialversicherungsträgern (ohne öffentlich-rechtlichen Charakter) Organisationen, die Beratungs- und andere Einrichtungen zur Förderung der Wirtschaft oder bestimmter Zweige unterhalten oder unterstützen, darunter Rationalisierungs-Kuratorium der Deutschen Wirtschaft, Buchführungsringe, Herdbuchvereine, aber nicht Träger von Forschungseinrichtungen Mieter- und Hausbesitzervereine	
80 5.	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbänden	
80 5. .	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	Privatrechtliche Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände s. unter 80 50
80 6	Öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen	
80 60	Öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen *)	
80 60 0	zugleich Klasse Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften, Innungen, Landwirtschaftskammern, Arbeiterkammern Ärzte, Zahnärzte- und Tierärztekammern, Anwaltskammern, Kassenärztliche Vereinigungen	
80 6.	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von öffentlich-rechtlichen Wirtschafts- und Berufsvertretungen	
80 6. .	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	
80 7	Politische Parteien und sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	
80 70	Politische Parteien *)	
80 70 0	zugleich Klasse	

*) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (s. Sonderschlüssel im Anhang).

noch 80 = Organisationen ohne Erwerbscharakter

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Organisationen	Bemerkungen
80 71 80 71 0	Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter *) zugleich Klasse Zusammenschlüsse mit dem Ziel der Meinungsbildung und -pflege Vereinigungen von Kriegs- und Zivilbeschädigten Landsmannschaften und sonstige Flüchtlings- und Vertriebenenverbände Heimatvereine Naturschutz- und Tierschutzvereine Verkehrs- und Verschönerungsvereine Akademikerverbände und Studentenvereinigungen Organisationen von ehemaligen Soldaten Verbände für den zivilen Bevölkerungsschutz, darunter Bundesluftschutzverband, Technisches Hilfswerk Kommunale Spitzen- und Regionalverbände, wie Deutscher Gemeindetag, Hessischer Landkreistag, aber nicht kommunale Zweckverbände Verbraucherorganisationen Hausfrauenverbände Vereinigungen für Freizeitgestaltung und zur Pflege der Geselligkeit, darunter Vereinigungen von Briefmarkensammlern, Brieftaubenzüchtern, Aquarienfreunden und Schrebergärtnern Bürgergesellschaften, Kasinovereine Vereinigungen, die Einrichtungen für Erholungs- und Ferienaufenthalte unterhalten, unterstützen oder deren Besuch erleichtern, damit aber nicht überwiegend der Wohlfahrts- oder Jugendpflege dienen	Gesang- und Kunstvereine s. unter 80 20; Träger von Heimen, die überwiegend der Wohlfahrtspflege dienen, s. unter 80 10, von solchen, die der Jugendpflege dienen, s. unter 80 30
80 7.	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von sonstigen Organisationen ohne Erwerbscharakter	
80 7. .	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	

Unterabteilung 85 = Private Haushalte

Vorbemerkung

In der Unterabteilung „Private Haushalte“ sind bei entsprechenden Zählungen alle von Privaten Haushalten beschäftigten Personen wie Hausangestellte, Chauffeure, Hauslehrer, Gärtner usw. nachzuweisen.

Gliederung

Nummer	Bezeichnung der Gruppe, Untergruppe und Klasse	Bemerkungen
85 0 85 00 85 00 0	Private Haushalte zugleich Untergruppe zugleich Klasse	

*) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (s. Sonderschlüssel im Anhang).

ABTEILUNG 9

GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG

Übersicht über die Unterabteilungen und Gruppen der Abteilung 9

Nr. *)	Bezeichnung	Seite	Nr. *)	Bezeichnung	Seite
9.	Gebietskörperschaften	161	9.9	Vertretungen fremder Staaten in der Bundesrepublik; inter- und supranationale Organisationen (mit Behördencharakter)	166
9.0	Politische Führung und zentrale Verwaltung	162	96	Sozialversicherung	167
9.1	Verteidigung (ohne Dienststellen der Stationierungstreitkräfte)	162	96 0	Soziale Rentenversicherung (ohne knappschaftliche Rentenversicherung) sowie Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes	167
9.2	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	162	96 2	Soziale Krankenversicherung (ohne knappschaftliche KV)	167
9.3	Rechtsschutz	163	96 4	Knappschaftsversicherung	168
9.4	Unterricht, Wissenschaft, Kultur, Sport- und Jugendpflege	163	96 6	Gesetzliche Unfallversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen und Familienausgleichskassen	168
9.5	Soziale Sicherung und Wiedergutmachung ..	164	96 9	Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	168
9.6	Gesundheitswesen	164			
9.7	Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht ..	164			
9.8	Verschiedene (kommunale) Anstalten und Einrichtungen	166			

*) In die zweite Stelle sind je nach Bedarf folgende Ziffern einzusetzen:

0 = Gebietskörperschaften insgesamt (einschl. Vertretungen fremder Staaten in der Bundesrepublik; inter- und supranationale Organisationen mit Behördencharakter)

1 = Bund

2 = Länder

3 = Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbände.

Unterabteilung 9. = Gebietskörperschaften

Vorbemerkungen

Zur Unterabteilung „Gebietskörperschaften“ zählen **Bund, Länder** (einschl. Stadtstaaten) und **Gemeinden** sowie **Gemeindeverbände** wie Ämter, Kreise, Bezirks- und Landschaftsverbände usw. einschl. ihrer Sondervermögen. Außerdem sind hier Zweckverbände — wie z. B. Schulzweckverbände, Wasserwirtschaftsverbände usw. — einzuordnen, soweit sie von Gebietskörperschaften gebildet werden und Aufgaben erfüllen, wie sie üblicherweise Gebietskörperschaften gestellt sind. Auch Vertretungen fremder Staaten sowie inter- und supranationale Organisationen (mit Behördencharakter) sind hier in einer besonderen Gruppe nachzuweisen.

Die Unterabteilung „Gebietskörperschaften“ wird **nach Aufgabenbereichen untergliedert**, d. h. sie faßt jeweils Institutionen zusammen, die einer bestimmten Aufgabe dienen, und zwar unabhängig davon, ob es sich um Dienststellen des Bundes, der Länder oder der Gemeinden handelt. Eine Gliederung nach „Verwaltungsebenen“ ist jedoch auch möglich; für diesen Zweck ist ein besonderer Zusatzschlüssel vorgesehen (vgl. S. 159, Fußnote). Die Abgrenzung der nachzuweisenden Institutionen ist den einzelnen Erhebungen vorbehalten; z. B. kann es für bestimmte Zwecke nützlich sein, die Ministerien des Bundes und der Länder mit allen ihren Abteilungen zusammenzufassen, während für andere Zwecke eine Ausgliederung von Ministerialabteilungen, die bestimmten Aufgaben dienen, und ihr Nachweis bei den entsprechenden Aufgabenbereichen eher angebracht erscheint.

Die unterschiedliche Organisation auf den einzelnen „Verwaltungsebenen“ macht es unmöglich, daß Institutionen, die relativ ähnliche Aufgaben auf verschiedenen Ebenen zu lösen haben, in allen Fällen dem gleichen Aufgabenbereich zugeordnet werden können. So müssen z. B. die Gemeindevertretungen einer anderen Gruppe zugeordnet werden als die Parlamente von Bund und Ländern. Auf solche Unterschiede wird in der Spalte „Bemerkungen“ der systematischen Gliederung hingewiesen, die auch noch weitere Hinweise auf die **Abgrenzung** einzelner Positionen **gegen verwandte Bereiche** enthält. Die **speziellen Erläuterungen** zu den verschiedenen Positionen geben darüber hinaus Beispiele für die jeweils einzuordnenden Behörden, Dienststellen usw.

Wirtschaftliche Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften sind nicht hier, sondern bei den entsprechenden Bereichen des Sektors „Unternehmen und Freie Berufe“ einzuordnen. Das gilt ohne Rücksicht auf die Rechtsform, und zwar auch dann, wenn diese Unternehmen keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen (Regie- oder Eigenbetriebe). Die Grenzlinie zwischen Gebietskörperschaften einerseits und Unternehmen andererseits entspricht grundsätzlich der Abgrenzung der „Wirtschaftlichen Unternehmen“ in der Finanzstatistik, zu denen nur Institutionen gerechnet werden, die mit dem Zweck der Gewinnerzielung oder doch mindestens der Kostendeckung betrieben werden, mit ihren Produkten auf dem Markt als Anbieter auftreten und einen kaufmännischen Geschäftsbetrieb unterhalten. Das Prinzip der Gewinnerzielung bzw. Kostendeckung schließt nicht aus, daß solche Unternehmen gelegentlich auch mit Verlust bzw. mit einer nur durch Subventionen erzielten Kostendeckung arbeiten oder daß sie bestimmte Betriebsteile weiterführen, obwohl sie ständig Verluste erbringen, wie z. B. die Wasserversorgung in kommunalen Versorgungsunternehmen. Zu den wirtschaftlichen Unternehmen — und nicht zu den Gebietskörperschaften — gehören insbesondere auch die Sondervermögen Bundesbahn und Bundespost (mit allen ihren „Ämtern“) sowie die kommunalen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen einschließlich Häfen.

Diejenigen **Anstalten und Einrichtungen** von Gebietskörperschaften, die nach den obigen Grundsätzen nicht als Unternehmen betrachtet werden können, sind dagegen hier einzuordnen. Sie werden in der Systematik zum Teil gesondert aufgeführt. Dazu gehören z. B. Schulen, Krankenhäuser und bestimmte hygienische Einrichtungen. Derartige Anstalten und Einrichtungen können in ähnlicher Art auch von Organisationen ohne Erwerbscharakter, von Sozialversicherungsträgern oder von Unternehmen betrieben werden. Um diese Institutionen gegebenenfalls mit ähnlichen Anstalten und Einrichtungen in den anderen Sektoren zusammenfassen zu können, ist ihr gesonderter Nachweis in Anlehnung an die Gliederung der vergleichbaren Unternehmensbereiche vorgesehen. Dieser Nachweis erfolgt mit Hilfe des im Anhang abgedruckten Sonderschlüssels. Bestimmte — meist kommunale — Anstalten und Einrichtungen werden jedoch (unter 9. 8) unmittelbar zu einer Gruppe der Systematik zusammengefaßt. Anstalten und Einrichtungen, die weder als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) anzusehen noch gesondert in dieser Unterabteilung der Systematik bzw. im Sonderschlüssel aufgeführt sind, werden mit der Behörde, Dienststelle o. ä., von der bzw. für die sie betrieben werden, gemeinsam eingeordnet.

Gliederung

Siehe die folgenden Seiten

noch 9. = Gebietskörperschaften

Gliederung

Nummer*)	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Bemerkungen
9.0	Politische Führung und zentrale Verwaltung	Entsprechende Organe der Gemeinden und Gemeindeverbände s. unter 9.02
9.00	Oberste Staatsorgane	
9.00 0	Bundespräsidialamt	
9.00 3	Bundestag, Bundesrat und Landtage	
9.00 6	Bundes- und Landesregierungen sowie -ministerien	
9.00 9	Sonstige Oberste Staatsorgane Rechnungshöfe, Verfassungsschutzämter, Bevollmächtigte der Länder beim Bund	
9.01	Auswärtige Angelegenheiten	
9.01 0	zugleich Klasse Vertretungen des Bundes im Ausland wie Botschaften, Gesandtschaften, Konsulate, ggf. Auswärtiges Amt	
9.02	Allgemeine und innere Verwaltung	
9.02 0	zugleich Klasse Behörden der allgemeinen und inneren Verwaltung des Bundes (Bundesverwaltungsamt, Statistisches Bundesamt usw.), der Länder (Regierungspräsidien, Landratsämter, Statistische Landesämter usw.) und der Gemeinden bzw. Gemeindeverbände (Oberste Gemeindeorgane wie Gemeindevertretung, Magistrat usw., entsprechende Organe der Gemeindeverbände, Statistische und Wahlämter, Rechtsämter, Personalämter usw.)	
9.03	Finanzverwaltung	Finanzgerichte s. unter 9.31 9 ; Finanz- und Sonderbauämter s. unter 9.73 0
9.03 0	Finanzämter	
9.03 4	Zollämter	
9.03 7	Sonstige Finanzverwaltung Oberfinanzdirektionen, Dienststellen der Vermögens- und Schuldenverwaltung, Monopolverwaltung, Kammereien, Kassen (ohne Amtskassen), Steuerämter, Ämter für Verteidigungslasten, außerdem Finanz- und Zollschulen, Ämter für Restitutionsen, aber nicht Finanz- und Sonderbauämter	
9.1	Verteidigung (ohne Dienststellen der Stationierungstreitkräfte)	Ziviler Bevölkerungsschutz s. unter 9.22 5
9.10	zugleich Untergruppe	
9.10 0	zugleich Klasse Dienststellen der Bundeswehr (einschl. Dienststellen und Behörden der Bundeswehrverwaltung), darunter Wehrbereichsverwaltungen, Standortverwaltungen, Wehrrersatzämter, Militärseelsorge, außerdem Bundeswehrfachschulen, Lazarette	Dienststellen der Stationierungstreitkräfte s. unter 9.90 4
9.2	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
9.20	Vollzugspolizei	Bahnpolizei s. unter 50 00
9.20 0	Vollzugspolizei (ohne Bereitschaftspolizei) Dienststellen der Verkehrs-, Kriminal-, Wasserschutz-, Landespolizei usw., Polizeischulen, aber nicht Bahnpolizei	
9.20 5	Bereitschaftspolizei	
9.21	Bundesgrenzschutz und Paßkontrolldienst	
9.21 0	zugleich Klasse	

*) Siehe Fußnote auf Seite 159.

noch 9. = Gebietskörperschaften

Nummer *)	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Bemerkungen
9. 22	Feuerschutz und ziviler Bevölkerungsschutz	Staatliche Behörden mit speziellen Ordnungsaufgaben sind den entsprechenden Aufgabenbereichen zuzuordnen
9. 22 0	Feuerschutz	
9. 22 5	Ziviler Bevölkerungsschutz Bundesamt für zivilen Bevölkerungsschutz, Luftschutzwarnämter	
9. 23	Öffentliche Ordnung	Staatliche Behörden mit speziellen Ordnungsaufgaben sind den entsprechenden Aufgabenbereichen zuzuordnen
9. 23 0	zugleich Klasse Kommunale Behörden und Dienststellen mit — in der Regel allgemeinen — Ordnungsaufgaben (früher als verwaltungspolizeiliche Aufgaben bezeichnet) wie Ordnungsämter, Einwohnermeldeämter, Kraftfahrzeugzulassungsstellen, Marktämter, Dienststellen der Gewerbeaufsicht	
9. 3	Rechtsschutz	
9. 30	Amts-, Land- und Oberlandesgerichte, Bundesgerichtshof und Staatsanwaltschaften	Ehren-, Berufs-, Sport- u. a. Gerichte außerhalb des staatlichen Bereichs sind bei den einzelnen Gruppen der Unterabteilung 80 einzuordnen
9. 30 0	zugleich Klasse darunter Strafvollzugsanstalten	
9. 31	Sonstige Gerichte	
9. 31 0	Verfassungsgerichte	
9. 31 3	Verwaltungsgerichte darunter Disziplinargerichte	
9. 31 6	Arbeits- und Sozialgerichte	
9. 31 9	Finanzgerichte	
9. 32	Sonstiger Rechtsschutz	
9. 32 0	zugleich Klasse Bundespatentgericht, Seeämter, Einrichtungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit wie Schiedsämter, Obergerichte	
9. 4	Unterricht, Wissenschaft, Kultur, Sport- und Jugendpflege	Jugendhilfe s. unter 9. 50 0
9. 40	Verwaltung von Unterricht, Wissenschaft, Kultur, Sport- und Jugendpflege	Schulen, die ausschließlich der Ausbildung für bestimmte Zweige der öffentlichen Verwaltung dienen und Forschungs- und Versuchseinrichtungen ohne überwiegend wissenschaftlichen Charakter sind beim jeweiligen Aufgabenbereich einzuordnen
9. 40 0	zugleich Klasse Schulämter und andere Schulaufsichtsbehörden, Ämter für Leibesübungen und für Jugendpflege	
9. 4.	Von Gebietskörperschaften betriebene Anstalten und Einrichtungen für Unterricht, Wissenschaft, Kultur, Sport- und Jugendpflege	
9. 4. .	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	

*) Siehe Fußnote auf Seite 159.

noch 9. = Gebietskörperschaften

Nummer *)	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Bemerkungen
9. 5	Soziale Sicherung und Wiedergutmachung	Organisationen der freien Wohlfahrtspflege s. unter 80 1; Sozialversicherung, Arbeitsverwaltung u. ä. s. unter 96
9. 50	Verwaltung der sozialen Sicherung und Wiedergutmachung	
9. 50 0	Fürsorge und Jugendhilfe Wohlfahrts- und Sozialämter, Jugendämter, Sozialbehörden, Fürsorgeverbände	
9. 50 2	Kriegsopferversorgung Versorgungsämter	
9. 50 4	Lastenausgleich Lastenausgleichsämter	
9. 50 6	Wiedergutmachung Wiedergutmachungs- und Entschädigungsämter, aber nicht Ämter für Restitutionen	
9. 50 8	Sonstige Zweige der sozialen Sicherung Behörden und Dienststellen zur Betreuung von Flüchtlingen, Vertriebenen, Heimkehrern, Kriegsgeschädigten Behörden für Arbeitsschutz und Gewerbeaufsicht, aber nicht kommunale Gewerbeaufsicht	Ämter für Restitutionen s. unter 9. 03 7
9. 5.	Von Gebietskörperschaften betriebene Anstalten und Einrichtungen der sozialen Sicherung	Kommunale Gewerbeaufsicht s. unter 9. 23
9. 5. .	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	
9. 6	Gesundheitswesen	
9. 60	Verwaltung des Gesundheitswesens	
9. 60 0	zugleich Klasse Gesundheitsämter, Medizinalämter	
9. 6.	Von Gebietskörperschaften betriebene Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	
9. 6. .	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	
9. 7	Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht	
9. 70	Behörden, öffentliche Anstalten und Einrichtungen auf dem Gebiet der Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	Landwirtschaftliche Betriebe von Gebietskörperschaften s. unter 00
9. 70 0	Landwirtschaftsverwaltung Landwirtschaftsbehörden und -ämter, Einfuhr- und Vorratsstellen	
9. 70 3	Forstverwaltung Forstdirektionen, Oberforstämter	
9. 70 6	Veterinärwesen (ohne Schlachthöfe) Veterinärämter, Tierzuchtämter	Forstbetriebe von Gebietskörperschaften s. unter 00 5
9. 70 9	Sonstige Förderung der Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaft Fischereiämter, Fischereischutz Pflanzenschutzämter und ähnliche Einrichtungen zur Förderung der Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaft Behörden für landwirtschaftliches Siedlungswesen, Kulturämter	

*) Siehe Fußnote auf Seite 159.

noch 9. = Gebietskörperschaften

Nummer *)	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Bemerkungen
9. 72	Behörden, öffentliche Anstalten und Einrichtungen auf dem Gebiet der Verkehrswirtschaft	Öffentliche Verkehrsunternehmen s. unter 5
9. 72 0	Bau, Ausbau und Unterhaltung von Straßen Straßenbauämter, -direktionen und -verwaltungen, Autobahn(bau)ämter, Straßenmeistereien, Tiefbauämter	Bauhöfe s. unter 9. 73 0; Bundesanstalt für Straßenbau s. unter 9. 46 9
9. 72 2	Sonstige Förderung des Straßenverkehrs Straßenverkehrsämter und -direktionen, Kraftfahrt-Bundesamt, Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, aber nicht kommunale Kraftfahrzeugzulassungsstellen	Kommunale Kraftfahrzeugzulassungsstellen s. unter 9. 23
9. 72 4	Betrieb, Bau, Ausbau und Unterhaltung von Wasserstraßen und Häfen Wasser- und Schifffahrtsämter und -direktionen, Hafenbauämter, Wasserbauämter, Wasserstraßen-Maschinenämter	Wasserwirtschaft und Kulturbau s. unter 9. 73 5; Bundesanstalt für Gewässerkunde und Bundesanstalt für Wasserbau s. unter 9. 46 9
9. 72 6	Sonstige Förderung der Schifffahrt Hafenämter, Lotsenämter, Schiffseich- und -vermessungsämter, Hydrographischer Dienst, Transportzentralen (Schifffahrt)	Bundesschleppbetrieb s. unter 50 20 4; Deutsches Hydrographisches Institut, Seezeichenversuchsfeld s. unter 9. 46 9; Schiffsregisterbehörde s. unter 9. 30
9. 72 8	Förderung des Luftverkehrs Behörden und Einrichtungen der Flugsicherung, Luftfahrt-Bundesamt	
9. 72 9	Sonstige Förderung der Verkehrswirtschaft (einschl. Deutscher Wetterdienst) darunter See- und Flugwetterdienst	
9. 73	Behörden, öffentlichen Anstalten und Einrichtungen auf dem Gebiet des Bau- und Wohnungswesens, der Wasserwirtschaft und des Kulturbaus	
9. 73 0	Bau- und Wohnungswesen Behörden und Dienststellen zur Planung, Förderung und Kontrolle eigener oder fremder Hochbauvorhaben wie Bundesbaudirektion, (Hoch-)Bauämter, Baugenehmigungsbehörden, außerdem Bauhöfe Katasterämter, Vermessungsämter Wohnungsämter	Straßenbau- und Tiefbauämter s. unter 9. 72 0; Wasserbauämter s. unter 9. 72 4
9. 73 5	Wasserwirtschaft und Kulturbau Ämter für Wasserversorgung, Wasserwirtschaftsämter, Wasserwirtschaftszweckverbände, Deich- und Sielverbände	
9. 74	Sonstige Behörden, Anstalten und Einrichtungen der Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht	Kommunale Gewerbeaufsicht s. unter 9. 23; Arbeitsschutz und staatliche Gewerbeaufsicht s. unter 9. 50 8
9. 74 0	zugleich Klasse Stadt- und Landesplanungsämter Gewerbeämter, Bundeskartellamt, Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft, Wirtschaftsämter, aber nicht Gewerbeaufsichtsbehörden Behörden der Bank- und Versicherungsaufsicht, Bergämter und andere für bestimmte Zweige der gewerblichen Wirtschaft zuständige Behörden, darunter auch solche zur Förderung des Fremdenverkehrs Eichämter	

*) Siehe Fußnote auf Seite 159.

noch 9. = Gebietskörperschaften

Nummer *)	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Bemerkungen
9. 8	Verschiedene (kommunale) Anstalten und Einrichtungen	Als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betriebene Ausstellungs-, Messe- und Mehrzweckhallen s. unter 71 80 0
9. 80	Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkt-Einrichtungen	Marktaufsicht s. unter 9. 23 ; entsprechende als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betriebene Einrichtungen s. unter 71 80 5
9. 80 0	Ausstellungs- und Messewesen Betrieb von Ausstellungs-, Messe- und Mehrzweckhallen	Als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betriebene Schlachthäuser s. unter 29 10
9. 80 5	Warenmarkt-Einrichtungen Betrieb von Markthallen, öffentlichen Waagen	Medizinische Bäder s. unter Sonderschlüssel .. 9 5 ; als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betriebene nichtmedizinische Wannen- und Brausebäder s. unter 71 89 0
9. 81	Schlachthöfe	Als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betriebene Straßenreinigung, Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung und ähnliche hygienische Einrichtungen s. unter 71 89 4
9. 81 0	zugleich Klasse	Bestattungsunternehmen s. unter 71 89 7
9. 82	Hygienische Anstalten und Einrichtungen	Sparkassen s. unter 60 2 ; Leihhäuser s. unter 71 83 0
9. 82 0	Wannen- und Brausebäder (ohne medizinische Bäder)	
9. 82 4	Straßenreinigung, Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung und ähnliche hygienische Einrichtungen außer dem Fuhrparke der Gemeinden	
9. 82 7	Bestattungswesen darunter Friedhöfe, Krematorien	
9. 83	Sonstige kommunale Anstalten und Einrichtungen	
9. 83 0	zugleich Klasse Verschiedene an anderer Stelle nicht aufgeführte Anstalten und Einrichtungen, die von Gemeinden der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden, darunter Gemeinschaftshäuser, Gemeindebackstuben und -waschküchen, Tiefkühlanlagen, außerdem Mostereien, Lohnmühlen, soweit nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben, aber nicht Sparkassen, Leihhäuser	
9. 9	Vertretungen fremder Staaten in der Bundesrepublik; inter- und supranationale Organisationen (mit Behördencharakter)	
9. 90	zugleich Untergruppe	
9. 90 0	Vertretungen fremder Staaten in der Bundesrepublik Botschaften, Nuntiatur, Gesandtschaften, Konsulate	
9. 90 4	Dienststellen der Stationierungstreitkräfte	
9. 90 7	Sonstige inter- und supranationale Organisationen (mit Behördencharakter)	

*) Siehe Fußnote auf Seite 159.

Unterabteilung 96 = Sozialversicherung

Vorbemerkungen

Zur Unterabteilung „Sozialversicherung“ zählen die Träger der sozialen **Rentenversicherung**, der sozialen **Krankenversicherung**, der gesetzlichen **Unfallversicherung**, der **Altershilfe für Landwirte** und der **Zusatzversorgungseinrichtungen** für Angehörige des öffentlichen Dienstes. Außerdem sind enthalten die Institutionen der **Arbeitslosenversicherung** und **-vermittlung** sowie die **Familienausgleichskassen**. Verbände von Trägern der Sozialversicherung (in dem hier gebrauchten weiteren Sinne) sind ebenfalls einzuschließen, soweit sie öffentlich-rechtlichen Charakter haben. Diese Verbände sind dem jeweiligen Zweig der Sozialversicherung zuzuordnen.

Die Unterabteilung ist im Prinzip **nach Versicherungszweigen gegliedert**. In einigen Fällen mußte davon jedoch wegen bestehender organisatorischer Verflechtungen etwas abgewichen werden. Zum Beispiel umfassen die gesondert aufgeführte Knappschaftsversicherung und die — ihrem Schwerpunkt entsprechend bei der Arbeiterrentenversicherung nachgewiesene — Seekasse sowohl die Renten- als auch die Krankenversicherung. Mit der gesetzlichen Unfallversicherung zusammengefaßt sind die Familienausgleichs- und die landwirtschaftlichen Alterskassen. Im übrigen wird der Inhalt der einzelnen Positionen in den ihnen beigegebenen **speziellen Erläuterungen** näher umschrieben.

Verschiedene Träger der Sozialversicherung betreiben bestimmte **Anstalten und Einrichtungen**, vor allem auf dem Gebiet des Gesundheitswesens. Es handelt sich dabei um Anstalten und Einrichtungen, die in ähnlicher Form auch von Gebietskörperschaften, von Organisationen ohne Erwerbscharakter bzw. als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden können. Um diese Institutionen gegebenenfalls mit ähnlichen Anstalten und Einrichtungen in den anderen Sektoren zusammenfassen zu können, ist ihr gesonderter Nachweis in Anlehnung an die Gliederung der vergleichbaren Unternehmensbereiche vorgesehen. Dieser Nachweis erfolgt mit Hilfe des im Anhang abgedruckten Sonderschlüssels. Anstalten und Einrichtungen, die dort nicht aufgeführt sind, werden mit der Verwaltung ihres Trägers gemeinsam eingeordnet.

Gliederung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Einzuzuordnende Institutionen	Bemerkungen
96 0	Soziale Rentenversicherung (ohne knappschaftliche Rentenversicherung) sowie Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes	Versicherungsämter s. unter 9. 02; Bundesversicherungsamt s. unter 9. 74
96 00	Verwaltung der sozialen Rentenversicherung	
96 00 0	Rentenversicherung der Arbeiter Landesversicherungsanstalten, Bundesbahnversicherungsanstalt, Seekasse (einschl. Seekrankenkasse)	
96 00 5	Rentenversicherung der Angestellten Bundesversicherungsanstalt für Angestellte	
96 01	Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes	Zusatzversorgungseinrichtungen, Pensionskassen u. ä. für Angehörige anderer Wirtschaftszweige s. unter 61 0
96 01 0	zugleich Klasse Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Zusatzversorgungseinrichtungen der Gemeinden und Gemeindeverbände, Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost	
96 0.	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der sozialen Rentenversicherung	
96 0. .	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	
96 2	Soziale Krankenversicherung (ohne knappschaftliche KV)	
96 20	Verwaltung der sozialen Krankenversicherung	Seekrankenkasse s. unter 96 00 0
96 20 0	Orts-, Land- und Innungskrankenkassen aber nicht Seekrankenkasse	
96 20 4	Ersatzkassen	
96 20 7	Betriebskrankenkassen Krankenkassen privater und öffentlicher Unternehmen (einschl. Bundesbahn und -post) und des Bundesministeriums für Verkehr	
96 2.	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der sozialen Krankenversicherung	
96 2. .	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	

noch 96 = Sozialversicherung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Einzuzuordnende Institutionen	Bemerkungen
96 4	Knappschaftsversicherung	
96 40	Verwaltung der Knappschaftsversicherung	
96 40 0	zugleich Klasse Knappschaften	
96 4.	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der Knappschaftsversicherung	
96 4. .	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	
96 6	Gesetzliche Unfallversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen und Familienausgleichskassen	
96 60	Verwaltung der gesetzlichen Unfallversicherung, der landwirtschaft- lichen Alterskassen und der Familienausgleichskassen	Ausführungsbehörden s. unter 9. 02
96 60 0	zugleich Klasse Gewerbliche und landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften, Gemeinde- unfallversicherungsverbände Landwirtschaftliche Alterskassen Familienausgleichskassen	
96 6.	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der gesetz- lichen Unfallversicherung	
96 6. .	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	
96 9	Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	Private Stellenvermittlung s. unter 71 86 6
96 90	zugleich Untergruppe	
96 90 0	zugleich Klasse Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung mit allen nachgeordneten Behörden (Landesarbeitsämter, Arbeitsämter usw.)	

ANHANG

SONDERSCHLÜSSEL ZUM NACHWEIS BESTIMMTER ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN

Vorbemerkungen

Der Sonderschlüssel dient zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen in den Unterabteilungen 80 (Organisationen ohne Erwerbscharakter), 9. (Gebietskörperschaften) und 96 (Sozialversicherung), die in ähnlicher Art auch in der Abteilung 7 (Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht) vorkommen. Auf die entsprechenden Positionen der Abteilung 7 wird in der Spalte „Bemerkungen“ hingewiesen.

Die benötigten Untergruppen- bzw. Klassen-Nummern ergeben sich durch Anhängen des Sonderschlüssels an die jeweilige Gruppen-Nummer.

Beispiele (die unterstrichenen Ziffern sind dem Sonderschlüssel entnommen):

80 26	Von Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur betriebene Anstalten und Einrichtungen der Wissenschaft und Forschung	
	Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive	80 26 6
	Sonstige wissenschaftliche Anstalten und Einrichtungen	80 26 9
9. 55	Von Gebietskörperschaften auf dem Gebiet der sozialen Sicherung betriebene Anstalten und Einrichtungen für Unterbringung und Verpflegung	
	Erholungs- und Ferienheime	9. 55 0
	Kinder-, Ledigen-, Alters- u. ä. Heime (einschl. Tagesheime)	9. 55 4
	Verpflegungseinrichtungen	9. 55 7
96 29	Von der sozialen Krankenversicherung betriebene Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	
	Krankenhäuser, Kliniken und Sanatorien (ohne Hochschulkliniken)	96 29 0
	Sonstige Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	96 29 5

Gliederung

Siehe die folgenden Seiten

noch Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen

Gliederung

Nummer	Bezeichnung der Untergruppen und Klassen Einzuzuordnende Institutionen	Bemerkungen
.. .5	Anstalten und Einrichtungen für Unterbringung und Verpflegung	Berg- und Schutzhütten s. unter .. .79
.. .50	Erholungs- und Ferienheime	Erholungsheime unter ärztlicher Leitung s. unter .. .90; Erholungs- und Ferienheime, die als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter 70 01 4
.. .54	Kinder-, Ledigen-, Alters- u. ä. Heime (einschl. Tagesheime) Heime, in denen Angehörige bestimmter Personenkreise für längere oder kürzere Zeit beherbergt und häufig auch verpflegt werden, darunter Obdachlosenheime, Blindenheime, Taubstummenheime, aber nicht Erholungsheime, Kindergärten und -horte. Bei Tagesheimen und ähnlichen Einrichtungen braucht keine Übernachtungsmöglichkeit geboten zu werden	Heime unter ärztlicher Leitung s. unter .. .90; Kindergärten s. unter .. .78; Kinder-, Ledigen-, Alters- und ähnliche Heime, die als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter 70 09
.. .57	Verpflegungseinrichtungen Einrichtungen, die Mahlzeiten bereiten und meist an einen bestimmten Personenkreis ausgeben, darunter Kantinen, Volksküchen und ihre Verteilungsstellen	Verpflegungseinrichtungen für einen bestimmten Personenkreis, die als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter 70 05 4
.. .6	Anstalten und Einrichtungen der Wissenschaft und Forschung	Hochschulkliniken s. unter .. .63
.. .60	Wissenschaftliche Hochschulen Universitäten, Technische Hochschulen, andere Hochschulen mit Universitätscharakter, darunter philosophisch-theologische Hochschulen, pädagogische Akademien, Hochschulen für politische und für Verwaltungswissenschaften, Werk-, Kunst- und Musikakademien	Sonstige Kliniken s. unter .. .90; Kliniken, die als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter 71 05 0
.. .63	Hochschulkliniken	Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive, die als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter 70 60 0
.. .66	Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive	Wissenschaftliche Anstalten, die Teile von Hochschulen bilden, sind entsprechend unter .. .60 einzuordnen
.. .69	Sonstige wissenschaftliche Anstalten und Einrichtungen Wissenschaftliche Institute, darunter die Institute für Wirtschaftsforschung, für Meeresforschung, für Raumforschung oder das Robert-Koch-Institut, die Anstalten für Straßenbau, Gewässerkunde oder die physikalisch-technische Bundesanstalt, außerdem Forschungsanstalten und Institutionen wie die Akademie für Gemeinwirtschaft oder die Sozialakademie.	

noch Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen

Nummer	Bezeichnung der Untergruppen und Klassen Einzuzuordnende Institutionen	Bemerkungen
.. .7	Anstalten und Einrichtungen für Bildung, Erziehung und Sport	
.. .70	Allgemeinbildende Schulen Volks-, Mittel- und höhere Schulen, Hilfs- und Sonderschulen sowie Schulkindergärten für schulpflichtige, aber noch nicht schulreife Kinder	Allgemeinbildende Schulen, die als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter 70 62 0
.. .71	Berufsbildende Schulen Schulen, die zur Vertiefung und Ergänzung fachlicher Kenntnisse oder auch zur Vorbereitung auf das Berufs- und Arbeitsleben dienen, und zwar Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen	Berufsbildende Schulen, die als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter 70 62 3 ; vgl. Bem. zu 9. 4
.. .73	Sonstige Unterrichtsanstalten darunter Sprachschulen, Sportschulen	Sonstige Unterrichtsanstalten, die als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter 70 62 6
.. .75	Museen, Volkshochschulen und ähnliche Bildungsstätten darunter botanische und zoologische Gärten	Entsprechende Anstalten und Einrichtungen, die als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter 70 64
.. .76	Allgemeinbildende und unterhaltende Büchereien, Lesehallen	Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive s. unter .. .6 6
.. .77	Erziehungsanstalten	Erziehungsanstalten, die als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter 70 66 0
.. .78	Kindergärten und -horte darunter Kinderhorte, aber nicht Kindererholungsheime	Kindergärten und -horte, die als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter 70 66 5
.. .79	Sportanlagen und -einrichtungen Anlagen und Einrichtungen zur körperlichen Ertüchtigung, darunter Sporthallen und -plätze, Turnhallen außerhalb von Schulen, Schwimm-, Licht-, Luft- und Sonnenbäder, Berg- und Schutzhütten, aber nicht Jugendherbergen, Sportschulen, Pferderennställe	Sportanlagen und -einrichtungen, die als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter 70 68 ; Jugendherbergen s. unter .. .5 0; Sportschulen s. unter .. .7 3; Pferderennställe s. unter 05 55 0
.. .8	Sonstige kulturelle Anstalten und Einrichtungen	
.. .80	Theater und Opernhäuser	Theater und Opernhäuser, die als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter 70 70 0
.. .85	Orchester, Chöre und Ballette	Entsprechende Anstalten und Einrichtungen, die als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter 70 70 4

noch Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen

Nummer	Bezeichnung der Untergruppen und Klassen Einzuzuordnende Institutionen	Bemerkungen
.. 9 .. 90	Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens Krankenhäuser, Kliniken und Sanatorien (ohne Hochschulkliniken) Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen angestrebt wird, durch ärztliche Hilfeleistung Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern, aber nicht Lazarette der Bundeswehr	Alters- und Siechenheime (wie Blinden- und Taubstummenheime) s. unter .. 54; Hochschulkliniken s. unter .. 63; Krankenhäuser, Kliniken und Sanatorien, die als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter 71 05 0; Lazarette der Bundeswehr s. unter 9. 1
.. 95	Sonstige Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens darunter Röntgeninstitute, medizinische Bäder, ärztliche Beratungsstellen, Polikliniken, Desinfektionsanstalten	Entsprechende Anstalten und Einrichtungen, die als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden, s. unter 71 05 5

Übersicht über die Abteilungen und Unterabteilungen der Systematik der Wirtschaftszweige

Nummer der Grund- systematik	Bezeichnung der Abteilungen bzw. Unterabteilungen	Seite
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	13
00	Land- und Forstwirtschaft	15
05	Fischerei und Fischzucht, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	17
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	21
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	23
11	Bergbau	25
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	29
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	32
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	34
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glas- gewerbe	35
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	40
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	43
25	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	50
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	59
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	64
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	69
3	Baugewerbe	75
30	Bauhauptgewerbe	77
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	79
4	Handel	81
40/41	Großhandel	84
42	Handelsvermittlung	101
43	Einzelhandel	113
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	125
50	zugleich Unterabteilung	127
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	131
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	133
61	Versicherungsgewerbe	137
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	139
70/71	zugleich Unterabteilung	141
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	151
80	Organisationen ohne Erwerbscharakter	153
85	Private Haushalte	157
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	159
9.	Gebietskörperschaften	161
96	Sozialversicherung	167